

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Haushalte und Familien
Ergebnisse des Mikrozensus



2010

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 3. August 2011, korrigiert am 26. November 2012
Artikelnummer: 2010300107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0)228/99 643 - 8955 ; Fax: +49 (0)228/99 643 - 8962;
E-Mail: mikrozensus@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Allgemeine Informationen

Textteil

Vorbemerkung

Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen

Erhebungstermine und -tatbestände Mikrozensus 2005 - 2012

Informationen zum Mikrozensus

Tabellenteil

1	Privathaushalte
1.1	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
1.2	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers
1.2.1	Insgesamt
1.2.2	Einpersonenhaushalte
1.2.3	Mehrpersonenhaushalte
1.3	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
1.3.1	Insgesamt
1.3.2	Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher
1.3.3	Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher
1.4	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
1.5	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
1.6	Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
2	Haushaltsmitglieder
2.1	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
2.2	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
2.3	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße
2.4	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
2.5	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
2.6	Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
3	Familien/Lebensformen
3.1	Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
3.2	Ehepaare im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.3	Lebensgemeinschaften im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.3.1	Insgesamt
3.3.2	Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften
3.4	Alleinerziehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.4.1	Insgesamt
3.4.2	Alleinerziehende Väter
3.4.3	Alleinerziehende Mütter
3.5	Alleinstehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.5.1	Insgesamt
3.5.2	Alleinstehende Männer
3.5.3	Alleinstehende Frauen
3.6	Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
3.6.1	Insgesamt
3.6.2	Alleinlebende Männer
3.6.3	Alleinlebende Frauen
3.7	Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
3.8	Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
4	Bevölkerung in Familien/Lebensformen
4.1	Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
4.2	Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
4.3	Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
5	Familien
5.1	Familien im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
5.1.1	Insgesamt
5.1.2	Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
5.2	Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
5.2.1	Insgesamt
5.2.2	Ehepaare
5.2.3	Lebensgemeinschaften
5.2.4	Alleinerziehende
5.3	Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr 2010 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
5.4	Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

- 6 Familienmitglieder**
- 6.1 Familienmitglieder im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 6.1.1 Insgesamt
- 6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
- 6.2.1 Insgesamt
- 6.2.2 Väter
- 6.2.3 Mütter
- 6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
- 6.3.1 Insgesamt
- 6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren
- 6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. unter 18 Jahren) im Jahr 2010 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
- 6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
- 6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Anhang

Allgemeine und methodische Hinweise (Qualitätsbericht)

Merkmalübersicht der Fachserie 1, Reihe 3 (Mikrozensusergebnisse 2010)

Tabellennummer	1.1	1.2.1	1.2.2	1.2.3	1.3.1	1.3.2	1.3.3	1.4	1.5	1.6	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	3.1	3.2	3.3.1	3.3.2	3.4.1	3.4.2	3.4.3	3.5.1	3.5.2	3.5.3	3.6.1	3.6.2	3.6.3	3.7	3.8	
Privathaushalte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																						
Haushaltsmitglieder					X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X																
Familien / Lebensformen																	X	EHP	LG	NELG	AE	AE	AE	AS	AS	AS	AL	AL	AL	X	X	
Lebensformen, Bevölkerung																																
Alter	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Altersunterschied der Partner																		X	X	X												
Beteiligung am Erwerbsleben	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Bildungsabschluss, schulisch	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Bildungsabschluss, beruflich	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Erwerbslose, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
Erwerbstätige, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
Familienstand	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Familiengröße, durchschnittliche																																
Gemeindegrößenklassen	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Geschlecht		X	X	X		X	X				X	X										X	X		X	X		X	X			
Haushaltsgröße	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																
Haushaltsgröße, Durchschnittliche					X	X	X	X	X																							
Haushalts-/Lebensform-/Familientyp:	X	X		X							X	X					X	X	X	X										X	X	
- Mit Kinder	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
- Ohne Kinder	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
Kinder, Alter der																																
Kindes, Alter des jüngsten																																
Kinder unter 18, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
Kinder, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt																																
Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt	X	X	X	X																												
Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform																	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
Monatliches Nettoeinkommen, persönlich											X	X																				
Schulbesuch																																
Staatsangehörigkeit	X	X	X	X	X			X			X	X		X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Staatsangehörigkeiten, ausgewählte																																
Stellung im Beruf	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Überwiegender Lebensunterhalt	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Verwandschaftszusammenhang																																
Wohnsitz des Haushalts									X						X																	
Zahl der Geschwister																																
Gebietsstand	X							X	X	X	X			X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Länder								X		X				X		X															X	
Lange Reihe								X	X	X				X	X	X															X	X

Merkmalübersicht der Fachserie 1, Reihe 3 (Mikrozensusergebnisse 2010)

4.1	4.2	4.3	5.1.1	5.1.2	5.2.1	5.2.2	5.2.3	5.2.4	5.3	5.4	6.1.1	6.1.2	6.2.1	6.2.2	6.2.3	6.3.1	6.3.2	6.4	6.5	6.6	Tabellennummer
																					Privathaushalte
																					Haushaltsmitglieder
			X	X	X	EHP	LG	AE	X	X											Familien / Lebensformen
X	X	X							X	X	X	X	X	X	X	KI	KI	KI	KI	KI	Lebensformen, Bevölkerung
X																X	X				Alter
X																					Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl
																					Altersunterschied der Partner
X																X	X				Beteiligung am Erwerbsleben
X																					Bildungsabschluss, schulisch
X																					Bildungsabschluss, beruflich
X																					Erwerbslose, Anzahl
X																					Erwerbstätige, Anzahl
X																					Familienstand
									X	X											Familiengröße, durchschnittliche
X			X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X				Gemeindegrößenklassen
														X	X	X	X				Geschlecht
																					Haushaltsgröße
																					Haushaltsgröße, Durchschnittliche
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Haushalts-/Lebensform-/Familiientyp:
X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						- Mit Kinder
X																					- Ohne Kinder
			X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kinder, Alter der
			X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X						Kindes, Alter des jüngsten
				X	X	X	X	X				X	X	X	X		X	X	X		Kinder unter 18, Anzahl
																X	X	X	X		Kinder, Anzahl
																				X	Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt
																X	X				Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt
																	X				Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform
X																	X				Monatliches Nettoeinkommen, persönlich
																	X	X			Schulbesuch
X																	X	X			Staatsangehörigkeit
																					Staatsangehörigkeiten, ausgewählte
X																					Stellung im Beruf
X																	X	X			Überwiegender Lebensunterhalt
																					Verwandschaftszusammenhang
																					Wohnsitz des Haushalts
																	X	X			Zahl der Geschwister
	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X	X			X	X	X	Gebietsstand
	X								X									X			Länder
	X	X							X	X								X	X	X	Lange Reihe

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für "**Früheres Bundesgebiet ohne Berlin**" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West.

Die Angaben für "**Neue Länder einschließlich Berlin**" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

Zeichenerklärung

-	=	Nichts vorhanden
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
Art.	=	Artikel
BA	=	Bundesagentur für Arbeit
BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
dar.	=	darunter
d.h.	=	das heißt
einschl.	=	einschließlich
EUR	=	Euro
GG	=	Grundgesetz
ggf.	=	gegebenenfalls
ILO	=	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)
LPartG	=	Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (kurz Lebenspartnerschaftsgesetz)
Nr.	=	Nummer
s.	=	siehe
S.	=	Seite
SGB	=	Sozialgesetzbuch
sog.	=	so genannten
o.ä.	=	oder ähnliches
u.a.	=	unter anderem
usw.	=	und so weiter
WiSta	=	"Wirtschaft und Statistik"
z.B.	=	zum Beispiel

Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (fünf Kommastellen) als im Text angegeben; insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "**davon**" bzw. "**darunter**" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Anmerkungen zu langen Reihen

Mit dem Mikrozensusgesetz 2005 wurde der Mikrozensus von einer Erhebung mit fester Berichtswoche (bis 2004 üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche umgestellt. Die Ergebnisse ab 2005 liefern damit nicht mehr eine 'Momentaufnahme' einer bestimmten Kalenderwoche, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres. Die mit der Einführung der gleitenden Berichtswoche verbundenen methodischen Änderungen haben bislang zu Schwankungen in der Zahl der Haushalte, insbesondere der Einpersonenhaushalte sowie der Familien/Lebensformen geführt.

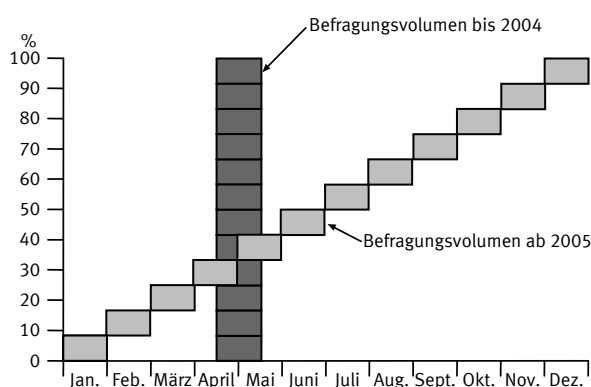
Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Fachserien-Band werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus zur Haushalts- und Familienstatistik für das Jahr 2010 veröffentlicht. Die Ergebnisse werden überwiegend für Deutschland insgesamt dargestellt, einige Tabellen enthalten zusätzlich Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet ohne Berlin und die neuen Länder einschließlich Berlin.

Der Mikrozensus basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus für die Jahre 2005 bis 2012 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst.

Zeitliche Verteilung des Befragungsvolumens



Das neue Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sog. gleitende Berichtswoche). Damit ist es grundsätzlich möglich, den Nutzerinnen und Nutzern des Mikrozensus neben jährlichen auch vierteljährliche Durchschnittsergebnisse – also ein deutlich größeres und aktuelleres Informationsangebot mit höherem Aussagegehalt – zur Verfügung zu stellen. Bei den hier vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich somit um echte Jahresdurchschnitte. Vor einer möglichen Veröffentlichung von Vierteljahresergebnissen sind allerdings noch methodische Analysen erforderlich, die gegenwärtig durchgeführt werden.

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des Mikrozensusgesetzes vom 24. Juni 2004 festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, d.h. der Auswahlatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Wie schon im Zeitraum 1996 bis 2004 gibt es neben dem jährlichen Grundprogramm eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind (vierjährige Zusatzprogramme).

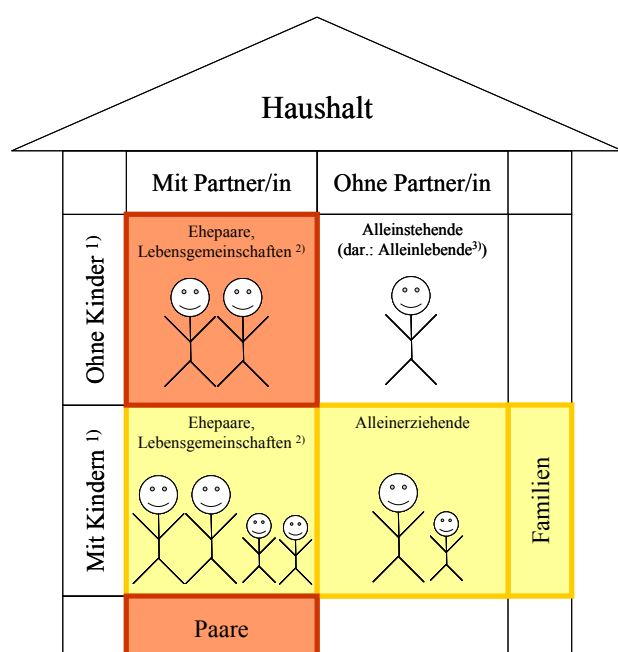
Inhaltliche Neuerungen im Erhebungsprogramm des Mikrozensus ab 2005 bestehen im Wesentlichen in der Aufnahme des neuen Themenkomplexes „Migration und Integration“. Im Bereich Bildung werden erstmals die Fachrichtung des höchsten beruflichen Abschlusses und die Art des beruflichen Abschlusses neben einem Hochschulabschluss erfragt. Um die Belastung der Befragten nicht zu erhöhen, wurden im Gegenzug einige Merkmale aus dem Frageprogramm des Mikrozensus gestrichen (u.a. Eheschließungsjahr, gegenwärtiger Besuch von Kindergarten, -krippe, -hort, normalerweise und tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit in Tagen, Pflegebedürftigkeit, Betriebswechsel).

Dieser Fachserien-Band zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationspotenzial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus aus den Bereichen Erwerbsleben, Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen, Altersvorsorge, Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung, Gesundheit, Wohnsituation sowie Migration und Integration werden in anderen Fachserien bzw. Publikationen des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

Die Familienberichterstattung im Mikrozensus

In dieser Fachserie werden Mikrozensusdaten nach einem neuen familienstatistischen Auswertungskonzept veröffentlicht – nach dem sog. Lebensformenkonzept. Dieses Konzept ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen Lebensformen“ – „alternative Lebensformen“, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Die Familie im statistischen Sinn umfasst – abweichend von früheren Veröffentlichungen zum Mikrozensus – im Lebensformenkonzept alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d.h. Ehepaare, nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen: Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder (Zwei-Generationen-Regel). Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin oder einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform. Einen Überblick über Aufbau und Inhalte des neuen Lebensformenkonzepts im Mikrozensus gibt das nachfolgende Schaubild.



1) Als Kinder zählen ledige Kinder mit mindestens einem Elternteil und ohne Lebenspartner/-in bzw. eigene ledige Kinder im Haushalt.

2) Nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

3) Einpersonenhaushalte.

Mit dem Lebensformenkonzept wird die Bevölkerung grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet. Die Auswertung des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept beruht auf Änderungen im Fragebogen des Mikrozensus, die erstmalig 1996 angewandt wurden.

Mit den erwähnten Änderungen im Fragebogen haben sich beim Mikrozensus weitere Veränderungen vollzogen, die sich auch auf die Datenaufbereitung und -auswertung auswirken. Der methodisch interessierte Nutzer des Mikrozensus findet dazu sowie zu Inhalten und zur Umsetzung des neuen Lebensformenkonzepts weitere Informationen in zwei Aufsätzen in „Wirtschaft und Statistik“ (siehe Heidenreich, H. J./Nöthen, M.: „Der Wandel der Lebensformen im Spiegel des Mikrozensus“ in WiSta 1/2002, S. 26 ff. sowie Nöthen, M.: „Von der ‚traditionellen Familie‘ zu ‚neuen Lebensformen‘“ in WiSta 1/2005, S. 25 ff.) Beide sind u.a. über das Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes unter <http://www.destatis.de/publikationen> erhältlich.

Grundlegende Begriffe und Definitionen

Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR: Abschluss der 8., 9. oder 10. Klasse der allgemeinbildenden Oberschule in der ehemaligen DDR.

Abschluss einer Fachschule in der ehemaligen DDR: Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z.B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Den **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** haben Personen, die eine verwaltungsinterne Fachhochschule für den gehobenen nichttechnischen Dienst abgeschlossen haben.

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in und ohne ledige Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seitens-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Altersgruppen: Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Zivildienstleistenden zugeordnet.

Arbeiter/-innen: Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilf/-innen.

Ausländer/-innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Beamte/-innen: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamt/-innen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten/-innen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Wehrdienstleistende, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger sowie Beamte in den Sicherheitsdiensten dazu.

Berufliches Praktikum und Anlernausbildung: Anlernausbildung ist die Qualifizierung eines Arbeitnehmers/Arbeitnehmerin im Rahmen einer betrieblichen Unterweisung am Arbeitsplatz. Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

Berufsqualifizierende Abschlüsse umfassen 1) den Abschluss einer Berufsausbildung im dualen System in einem anerkannten Ausbildungsberuf, 2) einen Nachweis einer Berufsausbildung an einer staatlich anerkannten Fach- oder Berufsfachschule, 3) eine abgeschlossene Ausbildung im einfachen, mittleren oder gehobenen Dienst in der öffentlichen Verwaltung oder 4) einer nach Art. 37 Abs. 1 oder 3 des Einigungsvertrages gleichzustellenden Berufsausbildung. Über diese Ausbildungsabschlüsse hinausgehende berufliche Abschlüsse wie bspw. Meister-/Technikerausbildung, Abschlüsse an Berufs- oder Fachakademien oder akademische Grade werden in der Statistik ebenfalls als berufsqualifizierende Abschlüsse betrachtet.

Mit einem beruflichen Praktikum oder dem Berufsvorbereitungsjahr wird **kein** berufsqualifizierender Abschluss erworben. Ebenso wird mit einer Anlernausbildung kein berufsqualifizierender Abschluss erworben. Bis zur Einsetzung des Berufsbildungsgesetzes von 1969 gab es aber einen entsprechenden Arbeitsmarkt, der solche beruflichen Ausbildungsabschlüsse anerkannte.

Im Mikrozensus werden die Anlernausbildung und das berufliche Praktikum in einer Kategorie erhoben. Eine (künftige) Aufteilung wird seitens der amtlichen Statistik als nicht sinnvoll erachtet, da die Anlernausbildung im Sinne einer anerkannten Ausbildung nur ältere Personen betreffen kann. Ab den Publikationen mit den Ergebnissen des Mikrozensus 2010 werden die Personen mit einer "Anlernausbildung oder einem beruflichen Praktikum" in Abhängigkeit ihres Geburtsjahres unterschiedlichen Kategorien zugeordnet. Personen mit einer Anlernausbildung oder beruflichem Praktikum, die 1953 oder früher geboren wurden, werden der Kategorie "Lehrausbildung" zugeordnet und verfügen somit über einen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss, wohingegen Personen, die 1954 oder später geboren wurden weiterhin der Kategorie "Anlernausbildung oder berufliches Praktikum" zugeordnet werden und somit über keinen berufsqualifizierenden Abschluss verfügen.

Berufsvorbereitungsjahr: Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Bevölkerung in Privathaushalten: Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z.B. in Altenheimen) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist z.B. die abwesende Bezugsperson des Haushalts, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz: Grundlage für die Darstellung von Familien/Lebensformen sowie ihrer Struktur ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen.

Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz nur einmal erfasst. Nicht zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z.B. Altenheime).

Bezugsperson der Familie/Lebensform: Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Seit dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in, bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist der Lebenspartner mit der niedrigeren Personennummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

In den Mikrozensus 1996 bis einschließlich 2004 war bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson der Familie/Lebensform – abweichend von der o.g. Definition – die Bezugsperson des Haushalts.

Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie: Die durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

Ehepaare: Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien

Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. April 2003 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 400 EUR festgeschrieben.

Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss):

Haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an Höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen nachgewiesen.

Fachhochschulreife: Sie kann durch Abschluss an einer beruflichen Schule (z.B.: Fachschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

Familien: Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nicht-eheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, 1) die noch keine Kinder haben, 2) deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, 3) deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, 4) deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind sowie Frauen und Männer, 5) die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform: Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Familienstand: Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/-in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/-in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/-die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat.

Gemeindegrößenklassen: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. des Jahres vor der Erhebung.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts: Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, ermittelt der Mikrozensus seit 2005 standardmäßig den Haupteinkommensbezieher im Haushalt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche persönliche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher ist dann – aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbstständige/-r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Haupteinkommensbezieher eines Haushalts ausgeschlossen.

In den Mikrozensus bis einschließlich 2004 verwendete der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugs-person). Das war die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen war: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Haupt- (Volks-) schulabschluss: Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren an Haupt- (Volks-)schulen, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Realschulen, Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10 Klassenstufe), integrierten Gesamtschulen und Gymnasien sowie nachträglich auch an beruflichen Schulen sowie an Abendhauptschulen erworben werden.

Haushalt: Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt des An-

staltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitz (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, sollten zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet werden. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße: Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder: Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Hochschulreife: Die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u. a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

Jahresdurchschnittsergebnisse: Siehe unterjähriger Mikrozensus.

Kinder: Kinder sind ledige Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einer Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen: Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partner/-in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

Lebensformenkonzept: Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/-r Lebenspartner/-in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/-in im Haushalt die Frage nach einer Partnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) registriert wurde.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie Lebensgemeinschaften.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

Lebensgemeinschaften: Unter einer nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der zwei gemischt- oder gleichgeschlechtliche Lebenspartner ohne Trauschein beziehungsweise zwei gleichgeschlechtliche Lebenspartner mit Trauschein oder notarieller Beglaubigung in einem

Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Bis einschließlich zum Mikrozensus 2005 war es unerheblich, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Lehrausbildung und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule: Die Lehrausbildung setzt den Abschluss einer mindestens zwei Jahre dauernden anerkannten Ausbildung voraus. Ein gleichwertiger Berufsfachschulabschluss wird erworben durch das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z. B. Höhere Handelsschule, oder einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Darüber hinaus waren die Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

Unter **Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss** fällt neben beruflicher Fortbildung u.a. auch die Ausbildung zum/-r Erzieher/-in an Fachschulen. Der Abschluss einer zwei- oder der dreijährigen Schule des Gesundheitswesens befähigt z.B. zu Berufen wie Medizinisch-Technischer Assistent oder Krankenschwester/-pfleger. Weiterhin ist hier auch der Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie nachgewiesen.

Unbezahlt **mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Nettoeinkommen:

Persönliches Nettoeinkommen: Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld bzw. -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu müssen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens machen.

Haushaltsnettoeinkommen: Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld bzw. -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu muss die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/-r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen.

Nettoeinkommen der Familie/Lebensform: Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige/-r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Nichterwerbspersonen sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Paare: Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften (einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften).

Paare ohne Kinder: Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben noch kinderlosen und dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss: Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Selbstständige sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden, Zwischenmeister/-innen.

Staatsangehörigkeit: Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion: Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Unterjähriger Mikrozensus: Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche – im März 2004 – erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das über Jahrzehnte benutzte Erhebungskonzept einer festen Berichtswoche war allerdings nur bedingt in der Lage, die sozialen Veränderungen in Deutschland abzubilden.

Das neue Mikrozensusgesetz 2005 („Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“) vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1350) sieht deshalb vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Überwiegender Lebensunterhalt: Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbs-/ Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV“, „Rente, Pension“, „Einkünfte von Angehörigen“, „Eigenes Vermögen (z.B. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil)“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen wie Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege“, „Elterngeld“ und „Sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder)“.

Für Fragen und Anregungen zum Mikrozensus wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt

Bevölkerung, Mikrozensus, Wohnen und Migration

53117 Bonn

Tel.: 0228/99 643-8955

Fax.: 0228/99 643-8962

E-Mail: mikrozensus@destatis.de

Übersicht 1: Erhebungstermine und -tatbestände Mikrozensus 2005 – 2012

Tatbestand	Gemäß § 4 MZG 2005 ¹⁾	Erhebungsjahr							
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
1 GRUNDPROGRAMM									
1.1 Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit	Abs. 1 Nr. 1 ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
1.2 Fragen für eingebürgerte Personen	Abs. 1 Nr. 2a	x	x	x	x	x	x	x	x
1.3 Fragen für Ausländer	Abs. 1 Nr. 2b ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
1.4 Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x
1.5 Angaben zur Pflegeversicherung (Leistungen aus der Pflegeversicherung nach Pflegestufen)	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x
1.6 Angaben zur Rentenversicherung	Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x	x	x	x	x
1.7 Besuch von Schule und Hochschule, allgemeiner Schul- und beruflicher Ausbildungsabschluss,									
allgemeine u. berufliche Weiterbildung	Abs. 1 Nr. 5-7	x	x	x	x	x	x	x	x
1.8 Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche, frühere Erwerbstätigkeit, Nichterwerbstätige, Nichterwerbspersonen	Abs. 1 Nr. 8-13	x	x	x	x	x	x	x	x
1.9 Situation ein Jahr vor der Erhebung	Abs. 1 Nr. 14 ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
2 ZUSATZPROGRAMM									
2.1 Private und betriebliche Altersvorsorge	Abs. 2 Nr. 1-2 ⁴⁾	x	-	-	-	x	-	-	-
2.2 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (I)	Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-	x	-	-	-
2.3 Angaben zur Gesundheit	Abs. 2 Nr. 3 ³⁾	x	-	-	-	x	-	-	-
2.4 Zusatzfragen zur Migration	Abs. 2 Nr. 4	x	-	-	-	x	-	-	-
2.5 Fragen zur Wohnsituation	Abs. 3	-	x	-	-	-	x	-	-
2.6 Angaben zur Krankenversicherung	Abs. 4 Nr. 1	-	-	x	-	-	-	x	-
2.7 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (II)	Abs. 4 Nr. 2	-	-	x	-	-	-	x	-
2.8 Pendlereigenschaft, -merkmale (für Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	Abs. 5 ³⁾	-	-	-	x	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353).

2) Die Auskünfte über das Merkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft sind freiwillig.

3) Die Auskünfte sind freiwillig.

4) Die Auskünfte über die Merkmale zur Lebensversicherung (Abs. 2 Nr. 1) sowie zu den vermögenswirksamen Leistungen und dem angelegten Gesamtbetrag (Abs. 2 Nr. 2) sind freiwillig.

Informationen zum Mikrozensus

I. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen des Mikrozensus (Stand: Januar 2011)

Fachserien zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Fachserie 1 Reihe 2.2: Bevölkerung mit Migrationshintergrund.

Fachserie 1 Reihe 3: Haushalte und Familien.

Fachserie 1 Reihe 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit.

Fachserie 1 Reihe 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen.

Fachserien zu Sozialleistungen

Fachserie 13 Reihe 1.1: Angaben zur Krankenversicherung.

Im Rahmen von Pressekonferenzen erschienen (Auszug):

„Alleinerziehende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2009“ am 29.07.2010.

„Niedrigeinkommen und Erwerbstätigkeit“ am 19.08.2009.

„Mikrozensus 2008 – Neue Daten zur Kinderlosigkeit in Deutschland“ am 29.07.2009.

„Familienland Deutschland“ am 22.07.2008.

Aufsätze in Wirtschaft und Statistik (Auszug):

Wie vereinbaren Mütter und Väter ihren Beruf?, 3/2011.

Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2009, 10/2010.

Der Arbeitsmarkt im Zeichen der Finanz- und Wirtschaftskrise, 3/2010.

Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken, 6/2009.

Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit, 1/2007.

Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005, 10/2005.

Weitere Publikationen:

Frauen und Männer in verschiedenen Lebensphasen, 2010.

Qualität der Arbeit – Geld verdienen oder was sonst noch zählt, 2010.

STATmagazin (unterschiedliche Beiträge zum Thema „Arbeitsmarkt“).

Fettdruck = Veröffentlichungen sind als Download unter: www.destatis.de/publikationen erhältlich.

Als Ergänzung des Informationsangebotes der Fachserie liegen zudem Arbeitstabellen vor, die Erhebungstatbestände ausführlicher oder in anderen Kombinationen darstellen. Interessenten wenden sich bitte direkt an:

Statistisches Bundesamt

Zweigstelle Bonn

Gruppe F 2

53117 Bonn

[e-mail: mikrozensus@destatis.de](mailto:mikrozensus@destatis.de)

Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich der Bevölkerung finden Sie auch unter:

www.destatis.de/publikationen

II. Publikationen zu Länderergebnissen

Länderergebnisse können bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder unter folgenden Adressen bezogen werden:

Amt	Internetadresse
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	http://www.statistik-bw.de
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	http://www.statistik.bayern.de
Amt für Statistik Berlin Brandenburg	http://www.statistik-berlin-brandenburg.de
Statistisches Landesamt Bremen	http://www.statistik.bremen.de
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein	http://www.statistik-nord.de
Hessisches Statistisches Landesamt	http://www.statistik-hessen.de
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern	http://www.statistik-mv.de
Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	http://www.lskn.niedersachsen.de
Information und Technik Nordrhein-Westfalen	http://www.it.nrw.de
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	http://www.statistik.rlp.de
Statistisches Landesamt Saarland	http://www.saarland.de/statistik
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	http://www.statistik.sachsen.de
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	http://www.statistik.sachsen-anhalt.de
Thüringer Landesamt für Statistik	http://www.statistik.thueringen.de

1 Privathaushalte

1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	40 301	100,0	0,3	31 667	100,0	0,4	8 634	100,0	-0,2
	Haushaltsgröße									
2	Einpersonenhaushalte	16 195	40,2	1,2	12 474	39,4	1,5	3 721	43,1	0,5
3	Mehrpersonenhaushalte	24 106	59,8	-0,4	19 192	60,6	-0,3	4 914	56,9	-0,7
4	mit 2 Personen	13 793	34,2	0,4	10 694	33,8	0,3	3 099	35,9	0,6
5	mit 3 Personen	5 089	12,6	-1,0	3 988	12,6	-0,2	1 101	12,8	-3,7
6	mit 4 Personen	3 846	9,5	-1,0	3 282	10,4	-1,0	564	6,5	-1,5
7	mit 5 Personen und mehr	1 378	3,4	-3,4	1 229	3,9	-3,8	149	1,7	-0,2
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
8	unter 5 000	5 655	14,0	-1,4	4 018	12,7	-0,2	1 637	19,0	-4,2
9	5 000 - 10 000	4 133	10,3	-0,7	3 306	10,4	-0,7	827	9,6	-0,6
10	10 000 - 20 000	5 539	13,7	3,3	4 590	14,5	2,0	949	11,0	10,0
11	20 000 - 50 000	7 294	18,1	-0,1	6 009	19,0	0,0	1 285	14,9	-0,7
12	50 000 - 100 000	3 682	9,1	1,7	3 192	10,1	0,5	490	5,7	9,6
13	100 000 - 200 000	3 075	7,6	-4,5	2 865	9,0	1,3	210	2,4	-46,1
14	200 000 - 500 000	3 531	8,8	3,2	2 888	9,1	-0,3	643	7,4	22,8
15	500 000 und mehr	7 393	18,3	0,3	4 800	15,2	0,4	2 594	30,0	0,0
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)									
16	unter 25	1 968	4,9	-1,2	1 477	4,7	0,4	491	5,7	-5,7
17	25 - 35	5 754	14,3	0,8	4 474	14,1	0,6	1 280	14,8	1,4
18	35 - 45	7 384	18,3	-4,3	5 939	18,8	-4,0	1 445	16,7	-5,7
19	45 - 55	7 933	19,7	2,6	6 260	19,8	2,8	1 673	19,4	1,6
20	55 - 65	5 955	14,8	2,3	4 682	14,8	1,9	1 273	14,7	3,6
21	65 - 75	6 066	15,1	-2,0	4 704	14,9	-1,6	1 362	15,8	-3,5
22	75 - 85	3 985	9,9	3,8	3 120	9,9	3,2	865	10,0	6,0
23	85 und älter	1 256	3,1	6,3	1 011	3,2	6,2	245	2,8	6,4
24	dar. 15 - 65	28 994	71,9	0,1	22 832	72,1	0,2	6 162	71,4	-0,5
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommens- beziehers									
25	Deutsche	37 045	91,9	0,3	28 796	90,9	0,4	8 250	95,5	-0,1
26	Ausländer/-innen	3 256	8,1	0,2	2 871	9,1	0,4	385	4,5	-1,8
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers									
27	Ledig	11 455	28,4	1,7	8 717	27,5	2,2	2 738	31,7	0,3
28	Verheiratet zusammen lebend ¹⁾	17 895	44,4	-0,8	14 473	45,7	-0,8	3 422	39,6	-0,8
29	Verheiratet getrennt lebend ²⁾	1 397	3,5	0,2	1 111	3,5	0,3	285	3,3	0,1
30	Geschieden ³⁾	4 520	11,2	0,7	3 444	10,9	1,1	1 076	12,5	-0,6
31	Verwitwet ⁴⁾	5 034	12,5	0,5	3 922	12,4	0,3	1 113	12,9	1,0
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
32	Nettoeinkommens zusammen	37 287	92,5	0,3	28 887	91,2	0,4	8 400	97,3	0,3
33	unter 500	814	2,0	-20,4	604	1,9	-16,8	210	2,4	-29,2
34	500 - 900	4 056	10,1	-2,7	2 778	8,8	-3,1	1 278	14,8	-1,8
35	900 - 1 300	5 783	14,3	-0,7	4 117	13,0	-0,7	1 666	19,3	-0,7
36	1 300 - 1 500	3 001	7,4	-2,1	2 235	7,1	-2,4	767	8,9	-1,5
37	1 500 - 1 700	2 755	6,8	-0,1	2 069	6,5	-0,3	686	7,9	0,5
38	1 700 - 2 000	3 525	8,7	-0,1	2 689	8,5	0,1	836	9,7	-0,7
39	2 000 - 2 600	5 803	14,4	-0,2	4 575	14,4	-1,1	1 228	14,2	3,0
40	2 600 - 3 200	3 970	9,8	1,0	3 264	10,3	0,0	706	8,2	5,3
41	3 200 - 4 500	4 622	11,5	6,2	3 937	12,4	6,0	685	7,9	7,6
42	4 500 und mehr	2 959	7,3	10,0	2 620	8,3	9,5	339	3,9	14,5
43	Sonstige ⁵⁾	3 014	7,5	-0,5	2 780	8,8	0,9	235	2,7	-14,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers									
44	Erwerbspersonen	25 813	64,1	0,2	20 419	64,5	0,2	5 394	62,5	0,2
45	Erwerbstätige	24 234	60,1	0,6	19 374	61,2	0,5	4 860	56,3	1,3
46	Selbstständige	3 048	7,6	0,7	2 441	7,7	1,0	608	7,0	-0,5
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁶⁾	47	0,1	-5,6	43	0,1	-8,4	/	/	/
48	Beamte/-innen	1 583	3,9	0,3	1 320	4,2	0,4	263	3,0	-0,3
49	Angestellte ⁷⁾	13 479	33,4	2,2	10 986	34,7	2,0	2 493	28,9	2,8
50	Arbeiter/-innen	6 077	15,1	-2,5	4 584	14,5	-3,2	1 493	17,3	-0,2
51	Erwerbslose	1 579	3,9	-6,0	1 045	3,3	-4,3	533	6,2	-9,0
52	Nichterwerbspersonen	14 488	35,9	0,4	11 248	35,5	0,7	3 240	37,5	-0,7
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers									
53	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	23 003	57,1	0,8	18 430	58,2	0,5	4 572	53,0	1,8
54	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 809	7,0	-1,7	1 922	6,1	0,7	888	10,3	-6,5
55	Rente, Pension	12 743	31,6	0,0	9 911	31,3	0,3	2 833	32,8	-0,9
56	Einkünfte von Angehörigen	806	2,0	-3,8	679	2,1	-3,4	127	1,5	-6,4
57	Eigenes Vermögen ⁸⁾	282	0,7	1,9	248	0,8	1,6	34	0,4	4,2
58	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁹⁾	200	0,5	7,2	163	0,5	6,9	37	0,4	8,5
59	Elterngeld	63	0,2	3,2	38	0,1	4,7	25	0,3	1,1
60	Sonstige Unterstützung ¹⁰⁾	395	1,0	-2,8	276	0,9	-3,0	119	1,4	-2,3
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses des Haupteinkommensbeziehers									
61	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 789	96,2	0,1	30 375	95,9	0,2	8 414	97,4	-0,3
62	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹¹⁾	16 375	40,6	1,0	13 635	43,1	-1,3	2 739	31,7	14,5
63	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹²⁾	10 377	25,7	-3,3	7 128	22,5	0,8	3 249	37,6	-11,2
64	Fachhochschul-/Hochschulreife	11 900	29,5	1,8	9 485	30,0	1,9	2 415	28,0	1,5
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen									
65	allgemeinen Schulabschlusses	137	0,3	10,7	127	0,4	11,4	10	0,1	2,1
66	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹³⁾	1 445	3,6	7,5	1 229	3,9	7,2	215	2,5	9,0
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines									
67	allgemeinen Schulabschlusses	67	0,2	-27,3	62	0,2	-25,0	5	0,1	-47,3

1 Privathaushalte

1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
	Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers									
68	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 194	79,9	0,2	24 798	78,3	0,2	7 396	85,7	0,2
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹⁴⁾	21 210	52,6	-0,2	16 480	52,0	-0,2	4 730	54,8	-0,2
70	Fachschulabschluss ¹⁵⁾	3 831	9,5	4,0	2 700	8,5	4,4	1 131	13,1	3,1
71	Fachhochschulabschluss ¹⁶⁾	2 664	6,6	-2,8	2 147	6,8	-2,5	518	6,0	-3,9
72	Hochschulabschluss/Promotion	4 389	10,9	1,0	3 385	10,7	1,0	1 005	11,6	1,0
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	100	0,2	-7,6	87	0,3	-7,0	13	0,1	-11,1
74	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁷⁾	7 993	19,8	1,0	6 763	21,4	1,4	1 230	14,2	-1,6
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	114	0,3	-21,6	105	0,3	-18,4	8	0,1	-47,3
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt									
76	Ohne Kinder	28 527	70,8	0,9	22 082	69,7	1,0	6 445	74,6	0,7
77	Mit Kindern	11 774	29,2	-1,2	9 585	30,3	-0,9	2 189	25,4	-2,6
78	1 Kind	6 084	15,1	-1,1	4 704	14,9	-0,5	1 381	16,0	-3,1
79	2 Kinder	4 292	10,6	-0,8	3 642	11,5	-0,6	650	7,5	-2,1
80	3 Kinder	1 096	2,7	-3,0	972	3,1	-3,3	124	1,4	-0,6
81	4 Kinder	229	0,6	-1,7	204	0,6	-2,4	25	0,3	4,2
82	5 Kinder und mehr	73	0,2	-6,1	64	0,2	-7,1	9	0,1	1,6
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt									
83	Ohne Kinder unter 18 Jahren	32 168	79,8	0,7	24 941	78,8	0,9	7 227	83,7	-0,2
84	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 133	20,2	-1,3	6 725	21,2	-1,6	1 407	16,3	0,0
85	1 Kind unter 18 Jahren	4 282	10,6	-1,2	3 419	10,8	-0,9	863	10,0	-2,1
86	2 Kinder unter 18 Jahren	2 977	7,4	-0,7	2 538	8,0	-1,5	439	5,1	4,4
87	3 Kinder unter 18 Jahren	697	1,7	-3,6	614	1,9	-4,1	83	1,0	-0,5
88	4 Kinder unter 18 Jahren	133	0,3	-3,7	118	0,4	-3,6	16	0,2	-4,0
89	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	43	0,1	-5,7	36	0,1	-8,9	6	0,1	18,8
	Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt									
90	Ohne Erwerbstätige	14 721	36,5	0,0	11 200	35,4	0,5	3 520	40,8	-1,6
91	Mit Erwerbstätigen	25 580	63,5	0,4	20 466	64,6	0,4	5 114	59,2	0,8
92	1 Erwerbstätiger	14 114	35,0	-0,1	11 256	35,5	-0,1	2 859	33,1	0,0
93	2 Erwerbstätige	9 578	23,8	1,6	7 671	24,2	1,0	1 907	22,1	3,7
94	3 Erwerbstätige und mehr	1 888	4,7	-1,0	1 540	4,9	0,6	349	4,0	-7,4
95	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	13 684	34,0	2,1	10 731	33,9	1,9	2 954	34,2	2,5
	Zahl der Erwerbslosen im Haushalt									
96	Ohne Erwerbslose	37 593	93,3	1,0	29 831	94,2	0,9	7 761	89,9	1,2
97	Mit Erwerbslosen	2 708	6,7	-8,2	1 835	5,8	-6,7	873	10,1	-11,2
98	1 Erwerbsloser	2 477	6,1	-7,4	1 696	5,4	-6,0	781	9,0	-10,4
99	2 Erwerbslose	213	0,5	-17,0	128	0,4	-16,4	85	1,0	-18,0
100	3 Erwerbslose und mehr	18	0,0	2,8	11	0,0	5,7	7	0,1	-1,1
101	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	986	2,4	-4,4	619	2,0	-3,3	367	4,2	-6,1
	Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt									
102	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	28 162	69,9	0,1	22 157	70,0	0,3	6 005	69,5	-0,4
103	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 139	30,1	0,6	9 510	30,0	0,6	2 629	30,5	0,4
104	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 612	18,9	0,6	5 984	18,9	0,7	1 627	18,8	0,1
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 528	11,2	0,6	3 525	11,1	0,5	1 002	11,6	1,1
	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	9 782	24,3	1,2	7 590	24,0	1,1	2 193	25,4	1,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

5) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

6) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

7) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

8) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

9) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

10) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

11) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

13) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

14) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

15) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

16) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

17) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	40 301	100,0	0,3	26 281	100,0	-0,2	14 020	100,0	1,1
	Haushaltsgröße									
2	Einpersonenhaushalte	16 195	40,2	1,2	7 581	28,8	1,3	8 614	61,4	1,2
3	Mehrpersonenhaushalte	24 106	59,8	-0,4	18 701	71,2	-0,8	5 405	38,6	1,1
4	mit 2 Personen	13 793	34,2	0,4	10 440	39,7	0,0	3 353	23,9	1,5
5	mit 3 Personen	5 089	12,6	-1,0	3 782	14,4	-1,8	1 307	9,3	1,4
6	mit 4 Personen	3 846	9,5	-1,0	3 284	12,5	-1,0	561	4,0	-1,5
7	mit 5 Personen und mehr	1 378	3,4	-3,4	1 193	4,5	-3,7	185	1,3	-1,3
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
8	unter 5 000	5 655	14,0	-1,4	3 971	15,1	-1,2	1 683	12,0	-1,7
9	5 000 - 10 000	4 133	10,3	-0,7	2 857	10,9	-1,1	1 276	9,1	0,3
10	10 000 - 20 000	5 539	13,7	3,3	3 763	14,3	2,8	1 776	12,7	4,3
11	20 000 - 50 000	7 294	18,1	-0,1	4 840	18,4	-0,9	2 453	17,5	1,5
12	50 000 - 100 000	3 682	9,1	1,7	2 363	9,0	0,2	1 319	9,4	4,5
13	100 000 - 200 000	3 075	7,6	-4,5	1 949	7,4	-4,5	1 126	8,0	-4,5
14	200 000 - 500 000	3 531	8,8	3,2	2 171	8,3	3,3	1 359	9,7	3,1
15	500 000 und mehr	7 393	18,3	0,3	4 367	16,6	-0,1	3 026	21,6	0,9
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)									
16	unter 25	1 968	4,9	-1,2	994	3,8	-2,6	974	6,9	0,2
17	25 - 35	5 754	14,3	0,8	3 691	14,0	0,1	2 063	14,7	2,1
18	35 - 45	7 384	18,3	-4,3	5 259	20,0	-4,9	2 125	15,2	-2,8
19	45 - 55	7 933	19,7	2,6	5 612	21,4	2,5	2 321	16,6	2,9
20	55 - 65	5 955	14,8	2,3	4 128	15,7	1,5	1 828	13,0	4,0
21	65 - 75	6 066	15,1	-2,0	4 085	15,5	-2,2	1 981	14,1	-1,6
22	75 - 85	3 985	9,9	3,8	2 108	8,0	6,0	1 877	13,4	1,3
23	85 und älter	1 256	3,1	6,3	405	1,5	7,4	851	6,1	5,7
24	dar. 15 - 65	28 994	71,9	0,1	19 684	74,9	-0,5	9 311	66,4	1,3
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers									
25	Deutsche	37 045	91,9	0,3	23 957	91,2	-0,2	13 088	93,4	1,2
26	Ausländer/-innen	3 256	8,1	0,2	2 324	8,8	0,0	931	6,6	0,7
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers									
27	Ledig	11 455	28,4	1,7	6 859	26,1	1,8	4 597	32,8	1,7
28	Verheiratet zusammen lebend ¹⁾	17 895	44,4	-0,8	15 686	59,7	-1,2	2 209	15,8	1,8
29	Verheiratet getrennt lebend ²⁾	1 397	3,5	0,2	740	2,8	-0,3	656	4,7	0,9
30	Geschieden ³⁾	4 520	11,2	0,7	2 013	7,7	0,5	2 506	17,9	0,8
31	Verwitwet ⁴⁾	5 034	12,5	0,5	982	3,7	1,3	4 052	28,9	0,3
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
32	Nettoeinkommens zusammen	37 287	92,5	0,3	24 317	92,5	-0,1	12 970	92,5	1,2
33	unter 500	814	2,0	-20,4	449	1,7	-20,7	365	2,6	-20,1
34	500 - 900	4 056	10,1	-2,7	1 835	7,0	-0,7	2 221	15,8	-4,4
35	900 - 1 300	5 783	14,3	-0,7	2 514	9,6	-1,5	3 270	23,3	-0,1
36	1 300 - 1 500	3 001	7,4	-2,1	1 623	6,2	-5,6	1 379	9,8	2,2
37	1 500 - 1 700	2 755	6,8	-0,1	1 736	6,6	-1,0	1 019	7,3	1,4
38	1 700 - 2 000	3 525	8,7	-0,1	2 415	9,2	-2,8	1 110	7,9	6,2
39	2 000 - 2 600	5 803	14,4	-0,2	4 333	16,5	-1,4	1 470	10,5	3,5
40	2 600 - 3 200	3 970	9,8	1,0	3 111	11,8	-0,5	859	6,1	6,7
41	3 200 - 4 500	4 622	11,5	6,2	3 786	14,4	5,5	836	6,0	9,8
42	4 500 und mehr	2 959	7,3	10,0	2 517	9,6	9,0	442	3,2	16,2
43	Sonstige ⁵⁾	3 014	7,5	-0,5	1 964	7,5	-1,0	1 050	7,5	0,4
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers									
44	Erwerbspersonen	25 813	64,1	0,2	17 955	68,3	-0,4	7 858	56,1	1,6
45	Erwerbstätige	24 234	60,1	0,6	16 896	64,3	0,0	7 338	52,3	2,2
46	Selbstständige	3 048	7,6	0,7	2 438	9,3	0,0	610	4,4	3,5
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁶⁾	47	0,1	-5,6	34	0,1	-6,2	13	0,1	-4,2
48	Beamte/-innen	1 583	3,9	0,3	1 123	4,3	-0,6	460	3,3	2,5
49	Angestellte ⁷⁾	13 479	33,4	2,2	8 170	31,1	1,8	5 309	37,9	2,7
50	Arbeiter/-innen	6 077	15,1	-2,5	5 132	19,5	-2,7	945	6,7	-1,5
51	Erwerbslose	1 579	3,9	-6,0	1 059	4,0	-5,9	520	3,7	-6,0
52	Nichterwerbspersonen	14 488	35,9	0,4	8 327	31,7	0,3	6 161	43,9	0,6
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers									
53	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	23 003	57,1	0,8	16 247	61,8	0,1	6 755	48,2	2,6
54	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 809	7,0	-1,7	1 661	6,3	-2,9	1 148	8,2	0,1
55	Rente, Pension	12 743	31,6	0,0	7 497	28,5	0,0	5 246	37,4	0,1
56	Einkünfte von Angehörigen	806	2,0	-3,8	356	1,4	-3,7	450	3,2	-3,9
57	Eigenes Vermögen ⁸⁾	282	0,7	1,9	186	0,7	1,3	95	0,7	3,0
58	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁹⁾	200	0,5	7,2	106	0,4	7,8	95	0,7	6,4
59	Elterngeld	63	0,2	3,2	9	0,0	3,1	55	0,4	3,2
60	Sonstige Unterstützung ¹⁰⁾	395	1,0	-2,8	219	0,8	-1,0	176	1,3	-4,9
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers									
61	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 789	96,2	0,1	25 337	96,4	-0,3	13 452	96,0	0,9
62	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹¹⁾	16 375	40,6	1,0	10 866	41,3	0,6	5 509	39,3	1,9
63	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹²⁾	10 377	25,7	-3,3	6 421	24,4	-3,6	3 956	28,2	-2,8
64	Fachhochschul-/Hochschulreife	11 900	29,5	1,8	7 962	30,3	1,1	3 939	28,1	3,2
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses									
65		137	0,3	10,7	89	0,3	10,5	48	0,3	11,0
66	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹³⁾	1 445	3,6	7,5	904	3,4	6,8	541	3,9	8,6
67	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	67	0,2	-27,3	40	0,2	-34,9	27	0,2	-12,1

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommens- beziehers										
68	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 194	79,9	0,9	22 289	84,8	0,3	9 905	70,7	2,3
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹⁴⁾	21 210	52,6	0,8	14 340	54,6	0,1	6 870	49,0	2,4
70	Fachschulabschluss ¹⁵⁾	3 831	9,5	4,0	2 849	10,8	4,1	982	7,0	3,9
71	Fachhochschulabschluss ¹⁶⁾	2 664	6,6	-2,8	2 050	7,8	-3,2	615	4,4	-1,5
72	Hochschulabschluss /Promotion	4 389	10,9	1,0	2 981	11,3	0,3	1 409	10,0	2,6
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	100	0,2	-7,6	70	0,3	-3,6	30	0,2	-15,7
74	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁷⁾	7 993	19,8	-1,7	3 927	14,9	-1,9	4 066	29,0	-1,5
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	114	0,3	-21,6	65	0,2	-29,9	48	0,3	-6,6
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt										
76	Ohne Kinder	28 527	70,8	0,9	17 798	67,7	0,5	10 729	76,5	1,5
77	Mit Kindern	11 774	29,2	-1,2	8 483	32,3	-1,6	3 291	23,5	-0,1
78	1 Kind	6 084	15,1	-1,1	4 032	15,3	-1,6	2 052	14,6	-0,1
79	2 Kinder	4 292	10,6	-0,8	3 334	12,7	-1,0	958	6,8	0,0
80	3 Kinder	1 096	2,7	-3,0	878	3,3	-3,6	217	1,6	-0,9
81	4 Kinder	229	0,6	-1,7	180	0,7	-3,6	48	0,3	5,8
82	5 Kinder und mehr	73	0,2	-6,1	58	0,2	-4,7	15	0,1	-11,3
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt										
83	Ohne Kinder unter 18 Jahren	32 168	79,8	0,7	20 355	77,4	0,3	11 814	84,3	1,3
84	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 133	20,2	-1,3	5 927	22,6	-1,9	2 206	15,7	0,4
85	1 Kind unter 18 Jahren	4 282	10,6	-1,2	2 891	11,0	-1,9	1 391	9,9	0,4
86	2 Kinder unter 18 Jahren	2 977	7,4	-0,7	2 337	8,9	-1,2	640	4,6	1,2
87	3 Kinder unter 18 Jahren	697	1,7	-3,6	561	2,1	-4,1	137	1,0	-1,8
88	4 Kinder unter 18 Jahren	133	0,3	-3,7	105	0,4	-4,3	28	0,2	-1,0
89	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	43	0,1	-5,7	34	0,1	-3,2	9	0,1	-13,8
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt										
90	Ohne Erwerbstätige	14 721	36,5	0,0	8 363	31,8	-0,2	6 357	45,3	0,3
91	Mit Erwerbstätigen	25 580	63,5	0,4	17 918	68,2	-0,1	7 662	54,7	1,9
92	1 Erwerbstätiger	14 114	35,0	-0,1	8 757	33,3	-0,8	5 357	38,2	1,1
93	2 Erwerbstätige	9 578	23,8	1,6	7 561	28,8	0,8	2 017	14,4	4,5
94	3 Erwerbstätige und mehr	1 888	4,7	-1,0	1 600	6,1	-1,1	288	2,1	-0,6
95	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	13 684	34,0	2,1	8 975	34,2	1,5	4 709	33,6	3,1
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt										
96	Ohne Erwerbslose	37 593	93,3	1,0	24 495	93,2	0,5	13 098	93,4	1,8
97	Mit Erwerbslosen	2 708	6,7	-8,2	1 787	6,8	-8,8	922	6,6	-7,1
98	1 Erwerbsloser	2 477	6,1	-7,4	1 630	6,2	-7,6	848	6,0	-7,0
99	2 Erwerbslose	213	0,5	-17,0	144	0,5	-20,8	69	0,5	-7,8
100	3 Erwerbslose und mehr	18	0,0	2,8	13	0,0	7,6	5	0,0	-7,8
101	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	986	2,4	-4,4	699	2,7	-4,5	287	2,0	-4,0
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt										
102	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	28 162	69,9	0,1	19 168	72,9	-0,4	8 993	64,1	1,4
103	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 139	30,1	0,6	7 113	27,1	0,5	5 026	35,9	0,7
104	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 612	18,9	0,6	2 930	11,1	0,5	4 682	33,4	0,6
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 528	11,2	0,6	4 183	15,9	0,5	344	2,5	2,5
	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	9 782	24,3	1,2	5 297	20,2	1,4	4 485	32,0	0,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

5) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

6) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

7) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

8) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

9) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

10) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

11) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

13) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

14) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

15) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

16) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

17) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	16 195	100,0	1,2	7 581	100,0	1,3	8 614	100,0	1,2
	Gemeindegrößenklassen									
	(von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 763	10,9	-1,1	832	11,0	0,0	932	10,8	-2,0
3	5 000 - 10 000	1 370	8,5	0,0	620	8,2	0,1	749	8,7	0,0
4	10 000 - 20 000	1 935	11,9	5,2	884	11,7	5,2	1 051	12,2	5,2
5	20 000 - 50 000	2 712	16,7	1,5	1 235	16,3	1,2	1 477	17,1	1,7
6	50 000 - 100 000	1 531	9,5	4,0	689	9,1	1,5	842	9,8	6,1
7	100 000 - 200 000	1 414	8,7	-2,9	677	8,9	-2,3	737	8,6	-3,4
8	200 000 - 500 000	1 663	10,3	3,4	791	10,4	4,4	872	10,1	2,5
9	500 000 und mehr	3 807	23,5	0,3	1 853	24,4	0,7	1 954	22,7	-0,1
	Alter									
	(von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	1 319	8,1	-1,7	652	8,6	-2,6	668	7,7	-0,9
11	25 - 35	2 765	17,1	1,1	1 672	22,1	0,7	1 092	12,7	1,8
12	35 - 45	2 308	14,2	-2,8	1 593	21,0	-2,9	715	8,3	-2,5
13	45 - 55	2 311	14,3	4,3	1 410	18,6	4,4	901	10,5	4,2
14	55 - 65	1 957	12,1	4,3	897	11,8	5,2	1 060	12,3	3,6
15	65 - 75	2 384	14,7	-0,8	736	9,7	1,7	1 647	19,1	-1,9
16	75 - 85	2 193	13,5	2,0	466	6,1	5,9	1 727	20,1	1,0
17	85 und älter	959	5,9	6,5	154	2,0	8,4	805	9,3	6,1
18	dar. 15 - 65	10 659	65,8	1,1	6 224	82,1	0,8	4 435	51,5	1,6
	Staatsangehörigkeit									
19	Deutsche	15 033	92,8	1,3	6 854	90,4	1,4	8 179	95,0	1,3
20	Ausländer/-innen	1 162	7,2	0,6	727	9,6	1,1	435	5,0	-0,3
	Familienstand									
21	Ledig	7 933	49,0	1,6	4 769	62,9	1,9	3 164	36,7	1,1
22	Verheiratet getrennt lebend ¹⁾	940	5,8	0,0	592	7,8	-1,4	348	4,0	2,4
23	Geschieden ²⁾	2 877	17,8	1,4	1 404	18,5	0,6	1 473	17,1	2,0
24	Verwitwet ³⁾	4 445	27,4	0,9	815	10,8	1,2	3 629	42,1	0,8
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts									
	(von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
25	unter 500	15 254	94,2	1,2	7 164	94,5	1,2	8 090	93,9	1,1
26	500 - 900	775	4,8	-20,1	433	5,7	-20,4	342	4,0	-19,7
27	900 - 1 300	3 647	22,5	-0,5	1 629	21,5	1,9	2 019	23,4	-2,4
28	1 300 - 1 500	4 100	25,3	1,1	1 540	20,3	2,0	2 560	29,7	0,5
29	1 500 - 1 700	1 744	10,8	1,4	769	10,1	-0,8	975	11,3	3,2
30	1 700 - 2 000	1 286	7,9	2,3	629	8,3	0,5	657	7,6	4,0
31	2 000 - 2 600	1 290	8,0	6,2	677	8,9	1,9	613	7,1	11,5
32	2 600 - 3 200	1 366	8,4	9,5	789	10,4	8,9	577	6,7	10,3
33	3 200 - 4 500	507	3,1	10,8	313	4,1	9,6	194	2,3	12,8
34	4 500 und mehr	353	2,2	10,5	243	3,2	10,6	110	1,3	10,4
35	Sonstige ⁴⁾	185	1,1	10,2	143	1,9	7,8	43	0,5	19,1
36		941	5,8	2,9	416	5,5	3,8	525	6,1	2,1
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
37	Erwerbspersonen	8 882	54,8	1,2	5 287	69,7	0,8	3 595	41,7	1,8
38	Erwerbstätige	7 984	49,3	1,8	4 651	61,4	1,4	3 333	38,7	2,3
39	Selbstständige	882	5,4	-0,1	616	8,1	-1,7	266	3,1	4,0
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁵⁾	10	0,1	-15,2	/	/	/	5	0,1	-23,5
41	Beamte/-innen	415	2,6	1,4	237	3,1	1,3	178	2,1	1,6
42	Angestellte ⁶⁾	4 881	30,1	2,9	2 409	31,8	3,5	2 472	28,7	2,3
43	Arbeiter/-innen	1 795	11,1	0,0	1 384	18,3	-0,7	412	4,8	2,3
44	Erwerbslose	898	5,5	-3,6	636	8,4	-3,3	262	3,0	-4,4
45	Nichterwerbspersonen	7 313	45,2	1,3	2 294	30,3	2,6	5 019	58,3	0,7
	Überwiegender Lebensunterhalt									
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 374	45,5	2,0	4 351	57,4	1,4	3 022	35,1	2,9
47	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 483	9,2	0,4	996	13,1	0,2	486	5,6	0,6
48	Rente, Pension	6 192	38,2	0,8	1 645	21,7	2,3	4 548	52,8	0,2
49	Einkünfte von Angehörigen	570	3,5	-1,0	273	3,6	-4,0	297	3,4	1,9
50	Eigenes Vermögen ⁷⁾	159	1,0	-1,3	92	1,2	-1,7	67	0,8	-0,8
51	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁸⁾	139	0,9	12,8	70	0,9	15,7	69	0,8	10,0
52	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	/
53	Sonstige Unterstützung ⁹⁾	276	1,7	-3,3	152	2,0	1,9	124	1,4	-8,9

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher

1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses									
54	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	15 549	96,0	1,0	7 268	95,9	1,1	8 281	96,1	0,8
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁰⁾	6 786	41,9	2,5	2 757	36,4	4,3	4 028	46,8	1,2
56	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹¹⁾	3 890	24,0	-3,0	1 892	25,0	-4,0	1 998	23,2	-2,0
57	Fachhochschul-/Hochschulreife	4 813	29,7	2,1	2 586	34,1	1,5	2 227	25,9	2,7
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	60	0,4	16,6	32	0,4	26,3	28	0,3	7,1
59	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹²⁾	619	3,8	10,1	303	4,0	9,6	316	3,7	10,6
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	27	0,2	-14,5	10	0,1	-36,7	17	0,2	7,8
	Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses									
61	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	11 522	71,1	2,3	5 913	78,0	1,9	5 609	65,1	2,8
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹³⁾	8 049	49,7	2,7	3 994	52,7	2,1	4 054	47,1	3,3
63	Fachschulabschluss ¹⁴⁾	1 072	6,6	4,4	586	7,7	5,9	486	5,6	2,7
64	Fachhochschulabschluss ¹⁵⁾	800	4,9	-2,2	494	6,5	-0,6	306	3,6	-4,6
65	Hochschulabschluss/Promotion	1 562	9,6	1,6	817	10,8	-0,2	745	8,7	3,7
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	38	0,2	-5,0	21	0,3	0,9	17	0,2	-11,5
67	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁶⁾	4 622	28,5	-1,1	1 649	21,8	-0,1	2 973	34,5	-1,7
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	51	0,3	-11,8	18	0,2	-28,5	32	0,4	1,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartner/-in verstorben.

4) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

5) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

6) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

7) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

8) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

9) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

10) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

11) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

13) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

14) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

15) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

16) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	24 106	100,0	-0,4	18 701	100,0	-0,8	5 405	100,0	1,1
	Haushaltsgröße									
	Mehrpersonenhaushalte									
2	mit 2 Personen	13 793	57,2	0,4	10 440	55,8	0,0	3 353	62,0	1,5
3	mit 3 Personen	5 089	21,1	-1,0	3 782	20,2	-1,8	1 307	24,2	1,4
4	mit 4 Personen	3 846	16,0	-1,0	3 284	17,6	-1,0	561	10,4	-1,5
5	mit 5 Personen und mehr	1 378	5,7	-3,4	1 193	6,4	-3,7	185	3,4	-1,3
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
6	unter 5 000	3 892	16,1	-1,5	3 140	16,8	-1,5	752	13,9	-1,4
7	5 000 - 10 000	2 763	11,5	-1,0	2 237	12,0	-1,4	527	9,7	0,7
8	10 000 - 20 000	3 604	15,0	2,3	2 879	15,4	2,1	725	13,4	3,1
9	20 000 - 50 000	4 582	19,0	-1,0	3 605	19,3	-1,6	976	18,1	1,2
10	50 000 - 100 000	2 150	8,9	0,1	1 674	8,9	-0,4	477	8,8	1,7
11	100 000 - 200 000	1 661	6,9	-5,8	1 271	6,8	-5,6	389	7,2	-6,3
12	200 000 - 500 000	1 868	7,7	3,1	1 380	7,4	2,7	487	9,0	4,1
13	500 000 und mehr	3 586	14,9	0,3	2 515	13,4	-0,7	1 072	19,8	2,8
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)									
14	unter 25	649	2,7	-0,2	342	1,8	-2,6	307	5,7	2,7
15	25 - 35	2 989	12,4	0,4	2 019	10,8	-0,5	970	17,9	2,4
16	35 - 45	5 076	21,1	-5,0	3 666	19,6	-5,7	1 410	26,1	-3,0
17	45 - 55	5 622	23,3	1,9	4 201	22,5	1,8	1 421	26,3	2,0
18	55 - 65	3 999	16,6	1,3	3 231	17,3	0,5	768	14,2	4,6
19	65 - 75	3 682	15,3	-2,8	3 349	17,9	-3,0	334	6,2	-0,2
20	75 - 85	1 792	7,4	6,0	1 642	8,8	6,1	150	2,8	5,4
21	85 und älter	297	1,2	5,6	250	1,3	6,8	46	0,9	-0,2
22	dar. 15 - 65	18 335	76,1	-0,5	13 460	72,0	-1,1	4 875	90,2	1,0
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers									
23	Deutsche	22 012	91,3	-0,4	17 103	91,5	-0,8	4 909	90,8	1,0
24	Ausländer/-innen	2 094	8,7	-0,1	1 597	8,5	-0,6	497	9,2	1,6
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers									
25	Ledig	3 523	14,6	2,1	2 090	11,2	1,4	1 432	26,5	3,2
26	Verheiratet zusammen lebend ¹⁾	17 895	74,2	-0,8	15 686	83,9	-1,2	2 209	40,9	1,8
27	Verheiratet getrennt lebend ²⁾	457	1,9	0,7	148	0,8	3,9	309	5,7	-0,7
28	Geschieden ³⁾	1 642	6,8	-0,4	609	3,3	0,3	1 033	19,1	-0,8
29	Verwitwet ⁴⁾	589	2,4	-2,2	167	0,9	1,6	422	7,8	-3,6
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
30	unter 500	22 033	91,4	-0,2	17 153	91,7	-0,6	4 880	90,3	1,3
31	500 - 900	39	0,2	-26,2	16	0,1	-27,2	23	0,4	-25,5
32	900 - 1 300	409	1,7	-18,7	206	1,1	-17,2	203	3,7	-20,1
33	1 300 - 1 500	1 683	7,0	-4,7	974	5,2	-6,5	710	13,1	-2,1
34	1 500 - 1 700	1 257	5,2	-6,6	854	4,6	-9,5	404	7,5	0,1
35	1 700 - 2 000	1 468	6,1	-2,1	1 107	5,9	-1,9	362	6,7	-3,0
36	2 000 - 2 600	2 235	9,3	-3,4	1 738	9,3	-4,5	498	9,2	0,4
37	2 600 - 3 200	4 437	18,4	-2,9	3 544	18,9	-3,4	893	16,5	-0,5
38	3 200 - 4 500	3 462	14,4	-0,3	2 797	15,0	-1,5	665	12,3	5,0
39	4 500 und mehr	4 269	17,7	5,9	3 543	18,9	5,1	725	13,4	9,7
40	Sonstige ⁵⁾	2 773	11,5	10,0	2 374	12,7	9,1	399	7,4	15,9
41		2 073	8,6	-2,0	1 548	8,3	-2,3	525	9,7	-1,3
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers									
42	Erwerbspersonen	16 931	70,2	-0,3	12 668	67,7	-0,9	4 263	78,9	1,4
43	Erwerbstätige	16 250	67,4	0,1	12 245	65,5	-0,5	4 006	74,1	2,0
44	Selbstständige	2 166	9,0	1,0	1 821	9,7	0,7	344	6,4	3,1
45	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige ⁶⁾	37	0,2	-2,7	29	0,2	-6,5	8	0,2	13,8
46	Beamte/-innen	1 168	4,8	-0,1	885	4,7	-1,1	283	5,2	3,0
47	Angestellte ⁷⁾	8 598	35,7	1,8	5 761	30,8	1,2	2 837	52,5	3,0
48	Arbeiter/-innen	4 282	17,8	-3,5	3 748	20,0	-3,4	534	9,9	-4,2
49	Erwerbslose	681	2,8	-8,9	423	2,3	-9,7	257	4,8	-7,6
50	Nichterwerbspersonen	7 175	29,8	-0,5	6 033	32,3	-0,6	1 142	21,1	0,0
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers									
51	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	15 629	64,8	0,2	11 896	63,6	-0,4	3 733	69,1	2,3
52	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 326	5,5	-3,9	665	3,6	-7,2	661	12,2	-0,3
53	Rente, Pension	6 551	27,2	-0,7	5 853	31,3	-0,6	698	12,9	-1,0
54	Einkünfte von Angehörigen	236	1,0	-10,1	82	0,4	-3,0	154	2,8	-13,5
55	Eigenes Vermögen ⁸⁾	122	0,5	6,3	94	0,5	4,4	28	0,5	13,0
56	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁹⁾	62	0,3	-3,6	36	0,2	-4,7	26	0,5	-2,1
57	Elterngeld	61	0,3	1,7	7	0,0	-5,3	53	1,0	2,7
58	Sonstige Unterstützung ¹⁰⁾	119	0,5	-1,6	67	0,4	-7,0	52	1,0	6,3
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers									
59	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	23 240	96,4	-0,5	18 069	96,6	-0,9	5 171	95,7	1,0
60	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹¹⁾	9 589	39,8	0,0	8 108	43,4	-0,6	1 481	27,4	3,8
61	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹²⁾	6 487	26,9	-3,5	4 529	24,2	-3,5	1 958	36,2	-3,5
62	Fachhochschul-/Hochschulreife	7 087	29,4	1,6	5 376	28,7	1,0	1 712	31,7	3,8
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses									
63		77	0,3	6,5	56	0,3	3,1	20	0,4	16,9
64	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹³⁾	826	3,4	5,5	601	3,2	5,4	225	4,2	5,9
65	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	40	0,2	-34,1	30	0,2	-34,2	10	0,2	-33,9

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommens- beziehers										
66	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	20 672	85,8	0,1	16 376	87,6	-0,3	4 296	79,5	1,7
67	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹⁴⁾	13 161	54,6	-0,3	10 346	55,3	-0,7	2 815	52,1	1,3
68	Fachschulabschluss ¹⁵⁾	2 759	11,4	3,9	2 263	12,1	3,6	497	9,2	5,0
69	Fachhochschulabschluss ¹⁶⁾	1 864	7,7	-3,1	1 556	8,3	-4,0	308	5,7	1,8
70	Hochschulabschluss/Promotion	2 827	11,7	0,7	2 164	11,6	0,4	663	12,3	1,4
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen									
71	beruflichen Bildungsabschlusses	62	0,3	-9,1	48	0,3	-5,4	13	0,2	-20,6
72	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁷⁾	3 370	14,0	-2,5	2 278	12,2	-3,2	1 093	20,2	-0,8
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines									
73	beruflichen Bildungsabschlusses	63	0,3	-28,0	47	0,3	-30,4	16	0,3	-19,8
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt										
74	Ohne Kinder	12 332	51,2	0,5	10 218	54,6	0,0	2 114	39,1	2,9
75	Mit Kindern	11 774	48,8	-1,2	8 483	45,4	-1,6	3 291	60,9	-0,1
76	1 Kind	6 084	25,2	-1,1	4 032	21,6	-1,6	2 052	38,0	-0,1
77	2 Kinder	4 292	17,8	-0,8	3 334	17,8	-1,0	958	17,7	0,0
78	3 Kinder	1 096	4,5	-3,0	878	4,7	-3,6	217	4,0	-0,9
79	4 Kinder	229	0,9	-1,7	180	1,0	-3,6	48	0,9	5,8
80	5 Kinder und mehr	73	0,3	-6,1	58	0,3	-4,7	15	0,3	-11,3
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt										
81	Ohne Kinder unter 18 Jahren	15 973	66,3	0,1	12 774	68,3	-0,2	3 199	59,2	1,5
82	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 133	33,7	-1,3	5 927	31,7	-1,9	2 206	40,8	0,4
83	1 Kind unter 18 Jahren	4 282	17,8	-1,2	2 891	15,5	-1,9	1 391	25,7	0,4
84	2 Kinder unter 18 Jahren	2 977	12,3	-0,7	2 337	12,5	-1,2	640	11,8	1,2
85	3 Kinder unter 18 Jahren	697	2,9	-3,6	561	3,0	-4,1	137	2,5	-1,8
86	4 Kinder unter 18 Jahren	133	0,6	-3,7	105	0,6	-4,3	28	0,5	-1,0
87	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	43	0,2	-5,7	34	0,2	-3,2	9	0,2	-13,8
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt										
88	Ohne Erwerbstätige	6 509	27,0	-0,9	5 434	29,1	-1,0	1 076	19,9	-0,7
89	Mit Erwerbstätigen	17 597	73,0	-0,1	13 267	70,9	-0,7	4 330	80,1	1,5
90	1 Erwerbstätiger	6 131	25,4	-2,4	4 106	22,0	-3,1	2 025	37,5	-1,0
91	2 Erwerbstätige	9 578	39,7	1,6	7 561	40,4	0,8	2 017	37,3	4,5
92	3 Erwerbstätige und mehr	1 888	7,8	-1,0	1 600	8,6	-1,1	288	5,3	-0,6
93	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	5 701	23,6	2,4	4 325	23,1	1,7	1 376	25,5	4,8
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt										
94	Ohne Erwerbslose	22 296	92,5	0,5	17 550	93,8	0,0	4 746	87,8	2,5
95	Mit Erwerbslosen	1 810	7,5	-10,3	1 151	6,2	-11,6	659	12,2	-8,1
96	1 Erwerbsloser	1 579	6,5	-9,5	994	5,3	-10,2	585	10,8	-8,1
97	2 Erwerbslose	213	0,9	-17,0	144	0,8	-20,8	69	1,3	-7,8
98	3 Erwerbslose und mehr	18	0,1	2,8	13	0,1	7,6	5	0,1	-7,8
99	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	88	0,4	-11,9	63	0,3	-15,7	25	0,5	-0,4
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt										
100	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	17 503	72,6	-0,4	12 944	69,2	-1,0	4 558	84,3	1,1
101	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	6 603	27,4	-0,1	5 756	30,8	-0,3	847	15,7	0,6
102	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	2 076	8,6	-1,8	1 573	8,4	-2,1	503	9,3	-0,6
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren									
103	und älter	4 528	18,8	0,6	4 183	22,4	0,5	344	6,4	2,5
	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren									
104	und älter	4 246	17,6	0,8	3 940	21,1	0,6	306	5,7	3,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

5) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

6) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

7) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

8) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

9) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

10) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

11) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

13) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

14) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung,

Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

15) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

16) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

17) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3	4 und mehr		
1 000									Anzahl
		Ledig							
1	Unter 20	167	118	49	24	13	12	260	1.56
2	20 - 25	1 701	1 188	514	357	104	52	2 447	1.44
3	25 - 30	2 305	1 504	801	579	154	67	3 414	1.48
4	30 - 35	1 709	1 082	627	406	159	62	2 636	1.54
5	35 - 40	1 284	820	464	262	138	64	2 028	1.58
6	40 - 45	1 341	896	445	269	122	54	2 027	1.51
7	45 - 50	968	678	290	192	72	25	1 386	1.43
8	50 - 55	617	464	153	117	27	9	818	1.32
9	55 - 60	414	337	78	63	10	/	511	1.23
10	60 - 65	245	209	36	32	/	/	285	1.16
11	65 - 70	220	194	26	24	/	/	250	1.13
12	70 - 75	203	183	20	19	/	/	225	1.11
13	75 - 80	114	105	9	8	/	/	123	1.08
14	80 - 85	96	89	7	7	/	-	104	1.08
15	85 und älter	71	65	5	/	/	-	77	1.08
16	Insgesamt	11 455	7 933	3 523	2 364	806	352	16 591	1.45
17	dar. unter 25	1 868	1 306	563	382	117	64	2 708	1.45
18	25 - 35	4 014	2 587	1 427	985	313	129	6 050	1.51
19	35 - 45	2 625	1 716	909	531	259	118	4 055	1.54
20	45 - 55	1 585	1 142	443	309	99	35	2 204	1.39
21	55 - 65	659	546	113	96	13	/	796	1.21
22	65 und älter	704	636	68	63	/	/	778	1.11
		Verheiratet zusammen lebend ¹⁾							
23	Unter 20	/	X	/	/	/	-	/	/
24	20 - 25	75	X	75	39	25	11	200	2.66
25	25 - 30	420	X	420	166	150	104	1 227	2.92
26	30 - 35	950	X	950	248	316	386	3 107	3.27
27	35 - 40	1 380	X	1 380	222	386	773	4 977	3.61
28	40 - 45	2 044	X	2 044	316	534	1 194	7 450	3.64
29	45 - 50	2 187	X	2 187	495	623	1 069	7 535	3.45
30	50 - 55	2 072	X	2 072	820	614	638	6 263	3.02
31	55 - 60	1 917	X	1 917	1 187	450	280	4 929	2.57
32	60 - 65	1 577	X	1 577	1 250	233	94	3 603	2.28
33	65 - 70	1 658	X	1 658	1 506	121	31	3 509	2.12
34	70 - 75	1 740	X	1 740	1 647	80	14	3 593	2.06
35	75 - 80	1 044	X	1 044	1 005	34	5	2 135	2.04
36	80 - 85	589	X	589	566	20	/	1 203	2.04
37	85 und älter	241	X	241	236	5	/	489	2.03
38	Insgesamt	17 895	X	17 895	9 702	3 591	4 603	50 223	2.81
39	dar. unter 25	75	X	75	39	25	11	201	2.66
40	25 - 35	1 370	X	1 370	414	466	490	4 335	3.16
41	35 - 45	3 424	X	3 424	538	920	1 966	12 427	3.63
42	45 - 55	4 259	X	4 259	1 315	1 236	1 708	13 798	3.24
43	55 - 65	3 494	X	3 494	2 436	683	374	8 533	2.44
44	65 und älter	5 273	X	5 273	4 959	260	54	10 930	2.07
		Verheiratet getrennt lebend ²⁾							
45	Unter 20	/	-	/	/	-	-	/	/
46	20 - 25	17	10	7	/	/	/	28	1.65
47	25 - 30	60	33	27	16	8	/	103	1.71
48	30 - 35	104	61	43	22	15	6	176	1.68
49	35 - 40	140	74	66	28	27	11	259	1.85
50	40 - 45	224	119	105	49	42	14	403	1.80
51	45 - 50	213	124	89	47	30	12	360	1.69
52	50 - 55	169	113	56	38	14	/	248	1.47
53	55 - 60	142	111	31	23	7	/	184	1.29
54	60 - 65	106	94	12	10	/	/	121	1.14
55	65 - 70	79	72	7	6	/	/	88	1.11
56	70 - 75	66	59	6	6	/	/	73	1.11
57	75 - 80	38	35	/	/	/	/	42	1.12
58	80 - 85	24	22	/	/	/	-	26	1.09
59	85 und älter	14	13	/	/	/	/	17	1.21
60	Insgesamt	1 397	940	457	254	149	54	2 128	1.52
61	dar. unter 25	17	10	8	5	/	/	29	1.66
62	25 - 35	164	94	70	38	23	9	278	1.70
63	35 - 45	364	192	171	77	70	25	662	1.82
64	45 - 55	382	237	145	85	43	17	607	1.59
65	55 - 65	248	205	43	33	8	/	305	1.23
66	65 und älter	221	202	19	16	/	/	247	1.12

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3	4 und mehr		
1 000									Anzahl
Geschieden ³⁾									
67	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
68	20 - 25	6	/	/	/	/	/	11	1.74
69	25 - 30	51	21	29	18	8	/	96	1.90
70	30 - 35	146	60	86	42	29	15	299	2.05
71	35 - 40	296	116	180	82	64	34	621	2.09
72	40 - 45	620	272	348	182	116	50	1 201	1.94
73	45 - 50	787	393	393	232	117	45	1 399	1.78
74	50 - 55	710	436	274	190	66	19	1 095	1.54
75	55 - 60	591	438	153	123	24	6	782	1.32
76	60 - 65	421	347	74	63	8	/	510	1.21
77	65 - 70	370	323	47	42	/	/	423	1.14
78	70 - 75	287	254	33	32	/	/	323	1.12
79	75 - 80	127	115	12	11	/	-	139	1.10
80	80 - 85	66	60	6	5	/	/	74	1.12
81	85 und älter	41	39	/	/	/	-	44	1.05
82	Insgesamt	4 520	2 877	1 642	1 025	440	177	7 015	1.55
83	dar. unter 25	6	/	/	/	/	/	11	1.72
84	25 - 35	197	81	116	60	37	19	395	2.01
85	35 - 45	916	388	528	264	181	83	1 822	1.99
86	45 - 55	1 497	829	668	421	183	64	2 494	1.67
87	55 - 65	1 012	784	228	187	32	9	1 292	1.28
88	65 und älter	891	791	100	92	7	/	1 002	1.12
Verwitwet ⁴⁾									
89	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
90	20 - 25	/	/	/	-	/	-	/	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/	6	/
92	30 - 35	7	/	/	/	/	/	15	2.24
93	35 - 40	17	/	14	6	/	/	44	2.58
94	40 - 45	38	8	30	13	13	/	91	2.41
95	45 - 50	74	25	49	26	16	7	155	2.09
96	50 - 55	136	77	59	37	16	6	224	1.65
97	55 - 60	221	159	62	49	11	/	300	1.36
98	60 - 65	321	262	59	47	9	/	396	1.23
99	65 - 70	541	478	63	55	7	/	614	1.14
100	70 - 75	901	821	80	72	5	/	993	1.10
101	75 - 80	945	881	64	57	/	/	1 018	1.08
102	80 - 85	943	886	57	48	6	/	1 013	1.07
103	85 und älter	888	841	47	36	9	/	950	1.07
104	Insgesamt	5 034	4 445	589	448	103	38	5 821	1.16
105	dar. unter 25	/	/	/	-	/	-	/	/
106	25 - 35	9	/	6	/	/	/	21	2.20
107	35 - 45	54	11	44	18	17	8	134	2.47
108	45 - 55	210	102	108	63	32	13	380	1.81
109	55 - 65	542	421	121	96	20	5	696	1.29
110	65 und älter	4 218	3 907	311	268	32	11	4 589	1.09
Insgesamt									
111	Unter 20	168	118	50	25	13	12	262	1.56
112	20 - 25	1 800	1 201	599	403	132	64	2 687	1.49
113	25 - 30	2 838	1 559	1 279	779	322	178	4 846	1.71
114	30 - 35	2 916	1 205	1 710	720	520	470	6 233	2.14
115	35 - 40	3 118	1 013	2 104	600	620	885	7 928	2.54
116	40 - 45	4 266	1 294	2 972	828	827	1 317	11 172	2.62
117	45 - 50	4 229	1 221	3 008	992	857	1 159	10 836	2.56
118	50 - 55	3 704	1 090	2 614	1 201	737	676	8 648	2.33
119	55 - 60	3 285	1 044	2 241	1 445	502	294	6 707	2.04
120	60 - 65	2 670	912	1 758	1 402	254	101	4 915	1.84
121	65 - 70	2 868	1 066	1 802	1 634	134	33	4 883	1.70
122	70 - 75	3 198	1 317	1 880	1 774	88	18	5 208	1.63
123	75 - 80	2 268	1 136	1 131	1 083	41	7	3 459	1.53
124	80 - 85	1 718	1 057	660	628	27	5	2 420	1.41
125	85 und älter	1 256	959	297	279	14	/	1 577	1.26
126	Insgesamt	40 301	16 195	24 106	13 793	5 089	5 224	81 779	2.03
127	dar. unter 25	1 968	1 319	649	427	145	76	2 949	1.50
128	25 - 35	5 754	2 765	2 989	1 499	842	648	11 078	1.93
129	35 - 45	7 384	2 308	5 076	1 427	1 447	2 201	19 100	2.59
130	45 - 55	7 933	2 311	5 622	2 193	1 594	1 835	19 484	2.46
131	55 - 65	5 955	1 957	3 999	2 847	756	396	11 622	1.95
132	65 und älter	11 307	5 536	5 771	5 399	305	68	17 546	1.55

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000									Anzahl
		Ledig							
1	Unter 20	74	52	22	8	7	6	119	1.61
2	20 - 25	865	595	269	177	60	32	1 276	1.48
3	25 - 30	1 358	876	483	347	94	41	2 027	1.49
4	30 - 35	1 083	692	391	254	100	37	1 656	1.53
5	35 - 40	840	559	281	149	91	41	1 300	1.55
6	40 - 45	880	618	262	145	80	37	1 303	1.48
7	45 - 50	635	461	174	109	47	18	894	1.41
8	50 - 55	396	303	93	69	17	7	520	1.31
9	55 - 60	268	216	51	41	7	/	333	1.25
10	60 - 65	154	131	23	21	/	/	181	1.17
11	65 - 70	135	116	19	18	/	/	155	1.15
12	70 - 75	105	91	14	13	/	/	120	1.14
13	75 - 80	43	38	/	/	/	-	48	1.12
14	80 - 85	19	16	/	/	/	-	22	1.16
15	85 und älter	6	5	/	/	-	-	7	1.13
16	Insgesamt	6 859	4 769	2 090	1 359	508	223	9 961	1.45
17	dar. unter 25	939	647	291	185	67	39	1 395	1.49
18	25 - 35	2 441	1 567	874	602	194	78	3 683	1.51
19	35 - 45	1 720	1 177	542	294	172	77	2 603	1.51
20	45 - 55	1 030	763	267	179	64	25	1 414	1.37
21	55 - 65	422	347	75	62	9	/	514	1.22
22	65 und älter	307	267	41	38	/	/	351	1.14
		Verheiratet zusammen lebend ¹⁾							
23	Unter 20	-	X	-	-	-	-	-	-
24	20 - 25	49	X	49	22	20	8	136	2.75
25	25 - 30	323	X	323	113	124	86	966	3.00
26	30 - 35	788	X	788	189	264	335	2 612	3.31
27	35 - 40	1 176	X	1 176	172	324	679	4 288	3.65
28	40 - 45	1 757	X	1 757	239	446	1 072	6 504	3.70
29	45 - 50	1 870	X	1 870	369	518	983	6 594	3.53
30	50 - 55	1 728	X	1 728	614	522	592	5 378	3.11
31	55 - 60	1 587	X	1 587	924	397	266	4 184	2.64
32	60 - 65	1 392	X	1 392	1 083	218	91	3 212	2.31
33	65 - 70	1 540	X	1 540	1 395	115	30	3 265	2.12
34	70 - 75	1 659	X	1 659	1 569	76	14	3 426	2.07
35	75 - 80	1 009	X	1 009	971	33	5	2 063	2.04
36	80 - 85	572	X	572	550	20	/	1 169	2.05
37	85 und älter	237	X	237	231	5	/	480	2.03
38	Insgesamt	15 686	X	15 686	8 440	3 082	4 164	44 277	2.82
39	dar. unter 25	49	X	49	22	20	8	136	2.75
40	25 - 35	1 111	X	1 111	301	389	421	3 578	3.22
41	35 - 45	2 933	X	2 933	411	771	1 751	10 792	3.68
42	45 - 55	3 598	X	3 598	984	1 039	1 575	11 972	3.33
43	55 - 65	2 979	X	2 979	2 007	615	357	7 396	2.48
44	65 und älter	5 016	X	5 016	4 715	249	52	10 403	2.07
		Verheiratet getrennt lebend ²⁾							
45	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
46	20 - 25	/	/	/	/	/	/	6	/
47	25 - 30	19	16	/	/	/	/	23	1.23
48	30 - 35	52	43	9	/	/	/	66	1.27
49	35 - 40	70	55	15	8	5	/	92	1.32
50	40 - 45	116	91	25	15	8	/	154	1.33
51	45 - 50	113	83	30	17	9	/	160	1.42
52	50 - 55	99	74	25	18	5	/	134	1.36
53	55 - 60	80	62	18	14	/	/	104	1.29
54	60 - 65	63	56	8	6	/	/	73	1.15
55	65 - 70	45	39	6	5	/	-	51	1.14
56	70 - 75	38	33	/	/	/	-	43	1.13
57	75 - 80	23	21	/	/	/	/	26	1.16
58	80 - 85	13	11	/	/	/	-	14	1.11
59	85 und älter	7	7	/	/	-	/	10	1.37
60	Insgesamt	740	592	148	99	37	13	956	1.29
61	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	6	/
62	25 - 35	71	59	12	7	/	/	89	1.26
63	35 - 45	186	147	40	23	13	/	247	1.32
64	45 - 55	212	157	55	35	14	6	294	1.39
65	55 - 65	143	118	26	20	/	/	176	1.23
66	65 und älter	125	110	15	13	/	/	144	1.15

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000									Anzahl
Geschieden ³⁾									
67	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
68	20 - 25	/	/	/	-	/	-	/	/
69	25 - 30	17	12	5	/	/	/	25	1.45
70	30 - 35	49	33	17	9	/	/	79	1.60
71	35 - 40	125	80	45	24	12	9	203	1.62
72	40 - 45	285	186	99	55	26	17	450	1.58
73	45 - 50	377	239	137	80	37	20	598	1.59
74	50 - 55	351	232	119	80	29	10	523	1.49
75	55 - 60	286	208	78	59	14	/	386	1.35
76	60 - 65	188	146	42	36	/	/	238	1.26
77	65 - 70	155	123	32	29	/	/	191	1.23
78	70 - 75	111	89	22	20	/	/	135	1.22
79	75 - 80	46	38	9	8	/	-	55	1.19
80	80 - 85	17	12	/	/	/	/	22	1.32
81	85 und älter	6	/	/	/	-	-	7	1.16
82	Insgesamt	2 013	1 404	609	410	132	68	2 913	1.45
83	dar. unter 25	/	/	/	-	/	-	/	/
84	25 - 35	67	45	22	13	5	/	104	1.56
85	35 - 45	410	266	144	79	38	26	653	1.59
86	45 - 55	727	471	256	160	66	30	1 121	1.54
87	55 - 65	473	354	119	95	18	6	624	1.32
88	65 und älter	334	267	68	62	/	/	409	1.22
Verwitwet ⁴⁾									
89	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
90	20 - 25	/	/	-	-	-	-	/	/
91	25 - 30	/	/	/	-	/	-	/	/
92	30 - 35	/	/	/	/	/	-	/	/
93	35 - 40	/	/	/	/	/	/	8	/
94	40 - 45	7	/	/	/	/	/	15	2.17
95	45 - 50	18	6	12	5	/	/	39	2.20
96	50 - 55	27	14	13	7	/	/	49	1.81
97	55 - 60	44	28	16	12	/	/	65	1.48
98	60 - 65	66	50	17	12	/	/	89	1.35
99	65 - 70	115	92	23	20	/	/	141	1.23
100	70 - 75	183	154	29	26	/	/	217	1.18
101	75 - 80	187	166	21	19	/	/	210	1.12
102	80 - 85	182	165	17	16	/	/	201	1.11
103	85 und älter	149	137	12	9	/	/	164	1.10
104	Insgesamt	982	815	167	132	24	11	1 202	1.22
105	dar. unter 25	/	/	-	-	-	-	/	/
106	25 - 35	/	/	/	/	/	-	/	/
107	35 - 45	10	/	7	/	/	/	23	2.21
108	45 - 55	44	19	25	12	9	/	87	1.96
109	55 - 65	110	78	32	24	6	/	155	1.40
110	65 und älter	815	713	101	91	7	/	933	1.14
Insgesamt									
111	Unter 20	74	52	22	8	7	6	119	1.61
112	20 - 25	920	600	320	199	81	40	1 421	1.54
113	25 - 30	1 717	904	814	466	220	128	3 042	1.77
114	30 - 35	1 974	769	1 205	457	372	376	4 416	2.24
115	35 - 40	2 214	695	1 519	355	434	730	5 891	2.66
116	40 - 45	3 045	898	2 147	456	562	1 129	8 426	2.77
117	45 - 50	3 011	789	2 222	581	614	1 027	8 284	2.75
118	50 - 55	2 601	621	1 979	789	577	613	6 604	2.54
119	55 - 60	2 264	515	1 749	1 050	424	275	5 073	2.24
120	60 - 65	1 864	382	1 482	1 159	227	96	3 792	2.03
121	65 - 70	1 989	369	1 620	1 467	122	31	3 803	1.91
122	70 - 75	2 096	367	1 728	1 633	79	16	3 941	1.88
123	75 - 80	1 307	262	1 045	1 004	35	6	2 401	1.84
124	80 - 85	801	204	597	573	21	/	1 428	1.78
125	85 und älter	405	154	250	243	6	/	667	1.65
126	Insgesamt	26 281	7 581	18 701	10 440	3 782	4 478	59 308	2.26
127	dar. unter 25	994	652	342	207	88	47	1 540	1.55
128	25 - 35	3 691	1 672	2 019	923	592	504	7 458	2.02
129	35 - 45	5 259	1 593	3 666	811	996	1 859	14 317	2.72
130	45 - 55	5 612	1 410	4 201	1 370	1 192	1 640	14 888	2.65
131	55 - 65	4 128	897	3 231	2 209	651	371	8 865	2.15
132	65 und älter	6 598	1 357	5 241	4 920	264	57	12 240	1.86

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3	4 und mehr			
					1 000					
1		Unter 20	93	66	27	16	6	6	142	1.52
2		20 - 25	837	593	244	181	44	20	1 171	1.40
3		25 - 30	947	628	318	232	60	26	1 387	1.46
4		30 - 35	626	391	235	151	59	25	980	1.57
5		35 - 40	444	261	183	113	46	24	728	1.64
6		40 - 45	461	278	183	124	41	17	724	1.57
7		45 - 50	333	218	116	83	25	7	492	1.48
8		50 - 55	222	162	60	47	10	/	298	1.34
9		55 - 60	147	121	26	22	/	/	178	1.21
10		60 - 65	91	79	12	11	/	-	104	1.15
11		65 - 70	85	78	7	6	/	/	94	1.11
12		70 - 75	98	91	6	6	/	-	105	1.07
13		75 - 80	71	67	/	/	/	/	76	1.06
14		80 - 85	78	73	/	/	/	-	82	1.06
15		85 und älter	65	60	/	/	/	-	70	1.08
16		Insgesamt	4 597	3 164	1 432	1 005	298	129	6 630	1.44
17		dar. unter 25	930	658	271	196	50	25	1 313	1.41
18		25 - 35	1 573	1 019	554	383	119	51	2 367	1.50
19		35 - 45	905	539	366	237	88	41	1 452	1.60
20		45 - 55	555	379	176	130	36	10	790	1.42
21		55 - 65	238	199	38	33	/	/	282	1.19
22		65 und älter	396	369	27	25	/	/	427	1.08
Verheiratet zusammen lebend ¹⁾										
23		Unter 20	/	X	/	/	/	-	/	/
24		20 - 25	26	X	26	17	5	/	64	2.50
25		25 - 30	97	X	97	53	26	18	261	2.69
26		30 - 35	162	X	162	60	51	51	495	3.06
27		35 - 40	205	X	205	50	61	93	689	3.37
28		40 - 45	287	X	287	77	88	122	945	3.29
29		45 - 50	317	X	317	125	105	86	941	2.97
30		50 - 55	344	X	344	206	92	46	885	2.58
31		55 - 60	330	X	330	263	53	14	745	2.26
32		60 - 65	185	X	185	167	15	/	391	2.12
33		65 - 70	118	X	118	111	6	/	244	2.07
34		70 - 75	81	X	81	77	/	/	167	2.05
35		75 - 80	35	X	35	34	/	/	72	2.04
36		80 - 85	17	X	17	16	/	/	34	2.04
37		85 und älter	/	X	/	/	-	-	10	/
38		Insgesamt	2 209	X	2 209	1 261	509	439	5 947	2.69
39		dar. unter 25	26	X	26	17	5	/	65	2.50
40		25 - 35	259	X	259	113	77	69	756	2.92
41		35 - 45	491	X	491	127	149	215	1 635	3.33
42		45 - 55	661	X	661	331	197	133	1 826	2.76
43		55 - 65	515	X	515	429	68	17	1 137	2.21
44		65 und älter	256	X	256	244	11	/	527	2.06
Verheiratet getrennt lebend ²⁾										
45		Unter 20	/	-	/	/	-	-	/	/
46		20 - 25	13	7	6	/	/	/	22	1.66
47		25 - 30	41	17	24	13	8	/	80	1.93
48		30 - 35	52	18	35	17	12	/	110	2.10
49		35 - 40	70	18	52	20	22	10	167	2.38
50		40 - 45	107	28	80	34	35	12	249	2.32
51		45 - 50	101	41	60	31	21	8	200	1.99
52		50 - 55	70	40	30	19	9	/	113	1.63
53		55 - 60	62	48	14	9	/	/	80	1.29
54		60 - 65	43	39	/	/	/	/	48	1.12
55		65 - 70	34	33	/	/	/	/	37	1.06
56		70 - 75	28	27	/	/	/	/	31	1.09
57		75 - 80	15	15	/	/	/	-	16	1.06
58		80 - 85	12	11	/	/	/	-	12	1.06
59		85 und älter	7	7	/	/	/	-	7	1.05
60		Insgesamt	656	348	309	155	113	41	1 172	1.79
61		dar. unter 25	13	7	6	/	/	/	22	1.67
62		25 - 35	94	35	58	31	20	8	190	2.02
63		35 - 45	177	46	131	53	57	21	415	2.34
64		45 - 55	170	80	90	50	29	11	313	1.84
65		55 - 65	105	87	18	13	/	/	128	1.22
66		65 und älter	96	92	/	/	/	/	103	1.07

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbezieher sowie Haushaltsgröße

1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommens- beziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3	4 und mehr		
					1 000				
Geschieden ³⁾									
67	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	9	/
69	25 - 30	34	9	24	14	7	/	71	2.12
70	30 - 35	97	27	70	33	25	12	220	2.28
71	35 - 40	171	36	135	58	52	25	418	2.44
72	40 - 45	335	86	250	127	90	33	752	2.24
73	45 - 50	410	154	256	151	80	25	801	1.95
74	50 - 55	359	204	155	110	37	8	572	1.59
75	55 - 60	306	230	76	64	10	/	396	1.30
76	60 - 65	233	200	32	27	/	/	272	1.17
77	65 - 70	215	200	15	14	/	/	232	1.08
78	70 - 75	177	165	11	11	/	-	188	1.07
79	75 - 80	80	77	/	/	/	-	84	1.04
80	80 - 85	49	48	/	/	/	/	52	1.05
81	85 und älter	35	34	/	/	/	-	37	1.04
82	Insgesamt	2 506	1 473	1 033	616	308	110	4 103	1.64
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	9	/
84	25 - 35	130	36	94	47	32	15	291	2.24
85	35 - 45	507	122	385	184	143	57	1 169	2.31
86	45 - 55	769	358	411	261	117	33	1 373	1.78
87	55 - 65	539	430	108	91	14	/	668	1.24
88	65 und älter	557	524	33	30	/	/	593	1.06
Verwitwet ⁴⁾									
89	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
90	20 - 25	/	/	/	-	/	-	/	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/	5	/
92	30 - 35	/	/	/	/	/	/	12	/
93	35 - 40	13	/	11	/	/	/	35	2.67
94	40 - 45	31	5	25	10	11	/	76	2.47
95	45 - 50	57	19	37	21	11	/	117	2.06
96	50 - 55	109	63	46	30	12	/	176	1.61
97	55 - 60	177	130	46	37	8	/	235	1.33
98	60 - 65	255	213	42	34	6	/	307	1.20
99	65 - 70	426	386	40	35	/	/	473	1.11
100	70 - 75	718	667	51	46	/	/	776	1.08
101	75 - 80	759	716	43	38	/	/	809	1.07
102	80 - 85	761	721	40	32	5	/	811	1.07
103	85 und älter	739	703	36	27	7	/	787	1.06
104	Insgesamt	4 052	3 629	422	316	79	27	4 619	1.14
105	dar. unter 25	/	/	/	-	/	-	/	/
106	25 - 35	7	/	/	/	/	/	17	2.39
107	35 - 45	44	8	36	14	15	7	111	2.53
108	45 - 55	166	83	83	51	23	9	293	1.76
109	55 - 65	432	343	88	71	14	/	542	1.26
110	65 und älter	3 403	3 194	209	177	25	7	3 656	1.07
Insgesamt									
111	Unter 20	94	66	28	16	6	6	144	1.53
112	20 - 25	880	602	279	204	51	24	1 266	1.44
113	25 - 30	1 121	656	465	313	101	50	1 804	1.61
114	30 - 35	942	437	505	263	148	94	1 816	1.93
115	35 - 40	904	318	586	245	186	155	2 037	2.25
116	40 - 45	1 221	397	825	371	266	188	2 746	2.25
117	45 - 50	1 218	432	786	411	243	132	2 552	2.10
118	50 - 55	1 104	469	635	412	160	63	2 044	1.85
119	55 - 60	1 021	529	492	395	78	19	1 634	1.60
120	60 - 65	806	531	276	243	27	6	1 123	1.39
121	65 - 70	879	697	182	167	12	/	1 080	1.23
122	70 - 75	1 102	950	152	141	9	/	1 267	1.15
123	75 - 80	961	874	87	79	6	/	1 057	1.10
124	80 - 85	916	853	63	55	6	/	992	1.08
125	85 und älter	851	805	46	37	8	/	910	1.07
126	Insgesamt	14 020	8 614	5 405	3 353	1 307	746	22 471	1.60
127	dar. unter 25	974	668	307	220	57	30	1 410	1.45
128	25 - 35	2 063	1 092	970	576	249	144	3 620	1.76
129	35 - 45	2 125	715	1 410	616	452	342	4 783	2.25
130	45 - 55	2 321	901	1 421	823	402	195	4 595	1.98
131	55 - 65	1 828	1 060	768	638	105	24	2 757	1.51
132	65 und älter	4 709	4 179	530	479	41	10	5 306	1.11

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

1 Privathaushalte

1.4 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Land	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3	4			5 und mehr
					1 000					
		Insgesamt								
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	31 667	12 474	19 192	10 694	3 988	3 282	1 229	65 506	2.07
2	Baden-Württemberg	5 042	1 904	3 138	1 669	638	601	230	10 778	2.14
3	Bayern	6 065	2 412	3 653	1 956	781	671	245	12 636	2.08
4	Bremen	361	176	185	116	37	22	9	662	1.84
5	Hamburg	983	497	486	295	100	68	23	1 785	1.82
6	Hessen	2 958	1 153	1 805	1 008	389	302	106	6 108	2.07
7	Niedersachsen	3 871	1 569	2 302	1 308	462	389	143	7 906	2.04
8	Nordrhein-Westfalen	8 609	3 355	5 254	2 986	1 083	846	339	17 773	2.06
9	Rheinland-Pfalz	1 893	680	1 213	683	255	205	71	4 005	2.12
10	Saarland	486	181	306	169	73	49	14	1 009	2.08
11	Schleswig-Holstein	1 400	547	852	504	170	130	49	2 843	2.03
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 634	3 721	4 914	3 099	1 101	564	149	16 273	1.88
13	Berlin	1 991	1 070	921	597	175	109	40	3 444	1.73
14	Brandenburg	1 250	456	794	484	189	98	23	2 501	2.00
15	Mecklenburg-Vorpommern	853	344	509	320	118	56	15	1 640	1.92
16	Sachsen	2 213	949	1 264	813	275	141	34	4 151	1.88
17	Sachsen-Anhalt	1 206	476	730	462	175	77	17	2 321	1.92
18	Thüringen	1 120	425	695	423	169	82	21	2 216	1.98
19	Deutschland	40 301	16 195	24 106	13 793	5 089	3 846	1 378	81 779	2.03
		Mit deutschem Haupteinkommensbezieher								
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	28 796	11 492	17 304	9 926	3 540	2 859	979	58 590	2.03
21	Baden-Württemberg	4 483	1 724	2 760	1 518	553	511	178	9 396	2.10
22	Bayern	5 515	2 205	3 311	1 811	698	596	205	11 383	2.06
23	Bremen	321	160	161	106	30	19	7	575	1.79
24	Hamburg	866	452	414	265	80	54	15	1 518	1.75
25	Hessen	2 664	1 055	1 609	932	341	256	80	5 387	2.02
26	Niedersachsen	3 627	1 473	2 154	1 245	429	359	121	7 343	2.02
27	Nordrhein-Westfalen	7 777	3 092	4 685	2 760	952	715	258	15 702	2.02
28	Rheinland-Pfalz	1 763	642	1 121	646	232	183	60	3 681	2.09
29	Saarland	445	166	279	157	66	43	12	916	2.06
30	Schleswig-Holstein	1 335	525	810	486	159	122	43	2 689	2.01
31	Neue Länder einschl. Berlin	8 250	3 541	4 708	3 014	1 049	522	123	15 457	1.87
32	Deutschland	37 045	15 033	22 012	12 940	4 590	3 381	1 102	74 047	2.00
		Mit ausländischem Haupteinkommensbezieher								
33	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	2 871	982	1 889	768	448	423	250	6 915	2.41
34	Baden-Württemberg	558	181	378	150	85	90	52	1 381	2.47
35	Bayern	549	207	343	146	83	75	39	1 254	2.28
36	Bremen	40	16	23	10	7	/	/	86	2.17
37	Hamburg	117	45	72	30	20	15	8	267	2.28
38	Hessen	294	99	195	75	48	47	26	721	2.45
39	Niedersachsen	244	96	148	63	33	29	22	563	2.31
40	Nordrhein-Westfalen	832	263	569	226	131	131	81	2 072	2.49
41	Rheinland-Pfalz	130	39	92	37	22	21	11	324	2.49
42	Saarland	41	15	27	12	7	6	/	93	2.26
43	Schleswig-Holstein	65	23	42	18	11	7	6	154	2.37
44	Neue Länder einschl. Berlin	385	179	205	85	52	42	26	816	2.12
45	Deutschland	3 256	1 162	2 094	853	500	465	276	7 732	2.37
		Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)								
46	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2.26
47	Baden-Württemberg	4 383	1 576	2 807	1 240	714	601	252	9 944	2.27
48	Bayern	4 995	1 695	3 300	1 463	827	704	307	11 580	2.32
49	Bremen	340	144	196	108	46	30	12	684	2.01
50	Hamburg	868	391	476	279	104	69	24	1 666	1.92
51	Hessen	2 566	870	1 696	787	438	338	133	5 827	2.27
52	Niedersachsen	3 242	1 081	2 161	1 018	526	427	189	7 430	2.29
53	Nordrhein-Westfalen	7 732	2 638	5 094	2 438	1 302	955	399	17 401	2.25
54	Rheinland-Pfalz	1 620	490	1 130	506	301	234	88	3 818	2.36
55	Saarland	492	179	314	148	90	55	20	1 074	2.18
56	Schleswig-Holstein	1 184	382	802	402	201	145	54	2 658	2.25
57	Neue Länder einschl. Berlin	7 833	2 412	5 421	2 472	1 468	1 183	298	18 069	2.31
58	Berlin	1 754	787	967	521	238	162	46	3 442	1.96
59	Brandenburg	1 039	269	770	323	210	188	49	2 553	2.46
60	Mecklenburg-Vorpommern	743	180	563	209	158	151	45	1 912	2.58
61	Sachsen	2 048	596	1 452	690	389	303	71	4 726	2.31
62	Sachsen-Anhalt	1 194	320	875	386	249	195	44	2 852	2.39
63	Thüringen	1 054	260	795	343	224	184	43	2 584	2.45
64	Deutschland	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 152	2.27

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4	5 und mehr			
1 000									Anzahl		
Deutschland											
Zusammen											
1	April	1991	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 151	2.27
2	Mai	1992	35 700	12 044	23 656	11 156	6 018	4 730	1 752	80 732	2.26
3	April	1993	36 230	12 379	23 851	11 389	5 994	4 698	1 770	81 427	2.25
4	April	1994	36 695	12 747	23 948	11 624	5 902	4 669	1 753	81 762	2.23
5	April	1995	36 938	12 891	24 047	11 858	5 847	4 596	1 746	81 893	2.22
6	April	1996	37 281	13 191	24 090	12 039	5 770	4 556	1 725	82 069	2.20
7	April	1997	37 457	13 259	24 198	12 221	5 725	4 537	1 715	82 235	2.20
8	April	1998	37 532	13 297	24 236	12 389	5 643	4 527	1 676	82 118	2.19
9	April	1999	37 795	13 485	24 310	12 554	5 645	4 444	1 666	82 251	2.18
10	Mai	2000	38 124	13 750	24 374	12 720	5 598	4 391	1 665	82 473	2.16
11	April	2001	38 456	14 056	24 399	12 904	5 502	4 346	1 647	82 575	2.15
12	April	2002	38 718	14 224	24 494	13 059	5 487	4 315	1 633	82 823	2.14
13	Mai	2003	38 944	14 426	24 518	13 169	5 462	4 268	1 618	82 892	2.13
14	März	2004	39 122	14 566	24 556	13 335	5 413	4 218	1 590	82 855	2.12
15	Jahr	2005 ¹⁾	39 178	14 695	24 483	13 266	5 477	4 213	1 527	82 676	2.11
16	Jahr	2006	39 766	15 447	24 319	13 375	5 357	4 107	1 479	82 618	2.08
17	Jahr	2007	39 722	15 385	24 337	13 496	5 309	4 081	1 450	82 375	2.07
18	Jahr	2008	40 076	15 791	24 286	13 636	5 247	3 966	1 437	82 334	2.05
19	Jahr	2009	40 188	15 995	24 193	13 741	5 139	3 887	1 427	82 049	2.04
20	Jahr	2010	40 301	16 195	24 106	13 793	5 089	3 846	1 378	81 779	2.03
Dar. am Hauptwohnsitz ²⁾											
21	April	1991	34 576	11 378	23 198	10 720	5 984	4 722	1 772	79 012	2.28
22	Mai	1992	35 020	11 562	23 458	11 017	5 985	4 709	1 747	79 621	2.27
23	April	1993	35 540	11 889	23 652	11 252	5 962	4 675	1 763	80 316	2.26
24	April	1994	35 953	12 221	23 732	11 468	5 870	4 649	1 745	80 581	2.24
25	April	1995	36 228	12 386	23 842	11 708	5 818	4 578	1 739	80 784	2.22
26	April	1996	36 601	12 687	23 914	11 911	5 746	4 538	1 719	81 004	2.21
27	April	1997	36 787	12 761	24 026	12 094	5 701	4 521	1 710	81 213	2.21
28	April	1998	36 867	12 797	24 070	12 267	5 618	4 513	1 672	81 108	2.20
29	April	1999	37 096	12 956	24 140	12 425	5 621	4 432	1 661	81 204	2.19
30	Mai	2000	37 393	13 204	24 189	12 577	5 572	4 379	1 660	81 366	2.18
31	April	2001	37 711	13 505	24 206	12 756	5 475	4 333	1 642	81 465	2.16
32	April	2002	37 957	13 658	24 299	12 907	5 461	4 304	1 628	81 689	2.15
33	Mai	2003	38 164	13 848	24 315	13 014	5 434	4 255	1 613	81 734	2.14
34	März	2004	38 358	13 996	24 362	13 184	5 386	4 207	1 585	81 704	2.13
35	Jahr	2005 ¹⁾	38 477	14 174	24 302	13 130	5 451	4 199	1 522	81 726	2.12
36	Jahr	2006	39 072	14 926	24 146	13 246	5 330	4 095	1 475	81 685	2.09
37	Jahr	2007	39 110	14 930	24 180	13 377	5 288	4 068	1 446	81 548	2.09
38	Jahr	2008	39 437	15 320	24 117	13 508	5 223	3 953	1 433	81 464	2.07
39	Jahr	2009	39 535	15 504	24 030	13 614	5 118	3 876	1 423	81 177	2.05
40	Jahr	2010	39 676	15 718	23 958	13 678	5 070	3 836	1 375	80 955	2.04
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
Zusammen											
41	April	1991	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2.26
42	Mai	1992	27 872	9 588	18 284	8 655	4 586	3 579	1 463	62 844	2.25
43	April	1993	28 326	9 828	18 498	8 856	4 574	3 575	1 493	63 588	2.24
44	April	1994	28 723	10 115	18 608	9 060	4 488	3 571	1 489	63 971	2.23
45	April	1995	28 964	10 246	18 718	9 261	4 437	3 536	1 484	64 198	2.22
46	April	1996	29 287	10 514	18 774	9 398	4 371	3 537	1 467	64 473	2.20
47	April	1997	29 451	10 563	18 888	9 542	4 341	3 547	1 458	64 708	2.20
48	April	1998	29 495	10 538	18 957	9 676	4 283	3 570	1 428	64 703	2.19
49	April	1999	29 679	10 631	19 048	9 806	4 284	3 530	1 427	64 887	2.19
50	Mai	2000	29 904	10 781	19 123	9 912	4 259	3 513	1 440	65 156	2.18
51	April	2001	30 145	10 947	19 198	10 073	4 182	3 509	1 433	65 358	2.17
52	April	2002	30 395	11 092	19 303	10 188	4 177	3 514	1 424	65 695	2.16
53	Mai	2003	30 572	11 208	19 364	10 274	4 165	3 504	1 421	65 877	2.15
54	März	2004	30 723	11 314	19 409	10 389	4 134	3 486	1 400	65 933	2.15
55	Jahr	2005 ¹⁾	30 732	11 323	19 410	10 332	4 207	3 517	1 353	65 917	2.14
56	Jahr	2006	31 201	11 895	19 306	10 402	4 133	3 460	1 311	65 963	2.11
57	Jahr	2007	31 130	11 789	19 341	10 485	4 113	3 454	1 289	65 798	2.11
58	Jahr	2008	31 454	12 143	19 310	10 597	4 064	3 366	1 283	65 841	2.09
59	Jahr	2009	31 539	12 291	19 248	10 660	3 996	3 314	1 277	65 670	2.08
60	Jahr	2010	31 667	12 474	19 192	10 694	3 988	3 282	1 229	65 506	2.07
Dar. am Hauptwohnsitz ²⁾											
61	April	1991	26 821	9 022	17 800	8 264	4 520	3 541	1 474	61 084	2.28
62	Mai	1992	27 266	9 159	18 107	8 529	4 558	3 562	1 458	61 865	2.27
63	April	1993	27 725	9 404	18 321	8 734	4 545	3 554	1 487	62 628	2.26
64	April	1994	28 090	9 665	18 425	8 926	4 462	3 555	1 482	62 970	2.24
65	April	1995	28 355	9 814	18 541	9 130	4 414	3 519	1 477	63 251	2.23
66	April	1996	28 698	10 075	18 623	9 288	4 351	3 522	1 461	63 552	2.21
67	April	1997	28 873	10 133	18 739	9 431	4 321	3 534	1 453	63 827	2.21
68	April	1998	28 923	10 108	18 815	9 569	4 263	3 558	1 424	63 843	2.21
69	April	1999	29 084	10 183	18 902	9 695	4 264	3 519	1 423	64 003	2.20
70	Mai	2000	29 293	10 326	18 966	9 790	4 238	3 502	1 436	64 228	2.20
71	April	2001	29 529	10 496	19 033	9 946	4 160	3 498	1 429	64 434	2.18
72	April	2002	29 760	10 623	19 137	10 058	4 157	3 504	1 419	64 748	2.18
73	Mai	2003	29 934	10 742	19 192	10 142	4 142	3 491	1 416	64 924	2.17
74	März	2004	30 101	10 858	19 243	10 261	4 112	3 476	1 394	64 984	2.16
75	Jahr	2005 ¹⁾	30 150	10 898	19 253	10 214	4 185	3 505	1 349	65 118	2.16
76	Jahr	2006	30 615	11 461	19 154	10 288	4 109	3 450	1 307	65 167	2.13
77	Jahr	2007	30 620	11 416	19 204	10 380	4 096	3 443	1 285	65 101	2.13
78	Jahr	2008	30 916	11 753	19 163	10 485	4 044	3 355	1 280	65 101	2.11
79	Jahr	2009	30 984	11 877	19 107	10 551	3 977	3 305	1 274	64 926	2.10
80	Jahr	2010	31 127	12 066	19 061	10 591	3 971	3 273	1 226	64 790	2.09

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonehaushalte				insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4	5 und mehr			
1 000										Anzahl	
Neue Länder einschl. Berlin											
Zusammen											
81	April	1991	7 833	2 412	5 421	2 472	1 468	1 183	298	18 069	2.31
82	Mai	1992	7 828	2 456	5 372	2 501	1 432	1 150	290	17 887	2.29
83	April	1993	7 904	2 550	5 353	2 533	1 420	1 123	277	17 839	2.26
84	April	1994	7 972	2 632	5 340	2 564	1 414	1 098	264	17 791	2.23
85	April	1995	7 974	2 645	5 329	2 597	1 409	1 061	262	17 696	2.22
86	April	1996	7 993	2 677	5 316	2 641	1 398	1 019	258	17 597	2.20
87	April	1997	8 006	2 696	5 310	2 679	1 384	990	257	17 527	2.19
88	April	1998	8 038	2 759	5 279	2 714	1 360	957	248	17 415	2.17
89	April	1999	8 116	2 853	5 262	2 748	1 361	915	239	17 364	2.14
90	Mai	2000	8 219	2 969	5 251	2 808	1 339	879	225	17 316	2.11
91	April	2001	8 311	3 109	5 201	2 831	1 320	837	213	17 217	2.07
92	April	2002	8 323	3 132	5 191	2 871	1 309	801	209	17 128	2.06
93	Mai	2003	8 372	3 218	5 154	2 895	1 297	765	197	17 015	2.03
94	März	2004	8 399	3 252	5 147	2 945	1 279	732	190	16 922	2.01
95	Jahr	2005 ¹⁾	8 446	3 372	5 074	2 934	1 270	695	174	16 759	1.98
96	Jahr	2006	8 565	3 552	5 013	2 973	1 224	647	168	16 655	1.94
97	Jahr	2007	8 592	3 596	4 996	3 011	1 196	627	162	16 577	1.93
98	Jahr	2008	8 623	3 647	4 976	3 040	1 183	600	154	16 492	1.91
99	Jahr	2009	8 650	3 704	4 946	3 081	1 143	572	150	16 379	1.89
100	Jahr	2010	8 634	3 721	4 914	3 099	1 101	564	149	16 273	1.88
Dar. am Hauptwohnsitz ²⁾											
101	April	1991	7 754	2 357	5 398	2 456	1 463	1 181	298	17 928	2.31
102	Mai	1992	7 754	2 403	5 351	2 487	1 427	1 147	289	17 756	2.29
103	April	1993	7 815	2 485	5 330	2 517	1 417	1 120	276	17 688	2.26
104	April	1994	7 863	2 556	5 308	2 542	1 408	1 094	263	17 612	2.24
105	April	1995	7 873	2 572	5 301	2 578	1 404	1 058	261	17 534	2.23
106	April	1996	7 903	2 612	5 291	2 624	1 395	1 016	257	17 453	2.21
107	April	1997	7 915	2 628	5 287	2 662	1 380	988	257	17 386	2.20
108	April	1998	7 944	2 689	5 255	2 698	1 355	955	247	17 266	2.17
109	April	1999	8 012	2 773	5 238	2 730	1 357	913	238	17 201	2.15
110	Mai	2000	8 101	2 878	5 223	2 788	1 334	877	224	17 138	2.12
111	April	2001	8 182	3 009	5 173	2 810	1 315	835	213	17 031	2.08
112	April	2002	8 197	3 035	5 162	2 849	1 304	800	209	16 941	2.07
113	Mai	2003	8 230	3 107	5 123	2 872	1 291	763	196	16 810	2.04
114	März	2004	8 257	3 138	5 119	2 924	1 274	730	190	16 719	2.02
115	Jahr	2005 ¹⁾	8 326	3 277	5 050	2 916	1 266	694	174	16 608	1.99
116	Jahr	2006	8 457	3 465	4 993	2 958	1 221	645	168	16 518	1.95
117	Jahr	2007	8 490	3 514	4 976	2 996	1 192	626	161	16 447	1.94
118	Jahr	2008	8 521	3 567	4 955	3 023	1 179	599	153	16 363	1.92
119	Jahr	2009	8 551	3 627	4 924	3 063	1 140	571	149	16 251	1.90
120	Jahr	2010	8 549	3 651	4 897	3 086	1 099	563	149	16 165	1.89

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

2) Wohnsitz des Haushalts.

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
		1000							
		April 1991							
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	10 863	8 391	1 240	1 463	108	279	787	1 018
3	Haushalte mit 3 Personen	6 017	4 549	714	827	46	104	438	526
4	Haushalte mit 4 Personen	4 742	3 559	601	704	30	69	338	427
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 777	1 478	252	307	12	24	133	189
6	Insgesamt	35 256	27 423	4 383	4 995	340	868	2 566	3 242
		Mai 1992							
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	11 156	8 655	1 276	1 505	114	283	814	1 044
9	Haushalte mit 3 Personen	6 018	4 586	719	843	46	109	434	544
10	Haushalte mit 4 Personen	4 730	3 579	611	700	29	68	341	428
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 752	1 463	254	316	13	24	130	184
12	Insgesamt	35 700	27 872	4 480	5 069	343	877	2 601	3 289
		April 1993							
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	11 389	8 856	1 321	1 560	111	280	847	1 063
15	Haushalte mit 3 Personen	5 994	4 574	713	850	49	105	433	534
16	Haushalte mit 4 Personen	4 698	3 575	612	700	28	66	343	433
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 770	1 493	253	318	12	27	128	188
18	Insgesamt	36 230	28 326	4 565	5 183	340	896	2 658	3 353
		April 1994							
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	11 624	9 061	1 368	1 612	113	278	866	1 098
21	Haushalte mit 3 Personen	5 902	4 488	705	821	47	107	440	535
22	Haushalte mit 4 Personen	4 669	3 571	618	703	28	69	339	427
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 753	1 489	247	314	12	25	125	191
24	Insgesamt	36 695	28 723	4 636	5 290	342	881	2 693	3 386
		April 1995							
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	11 858	9 261	1 404	1 650	119	278	880	1 114
27	Haushalte mit 3 Personen	5 847	4 437	697	819	43	104	442	534
28	Haushalte mit 4 Personen	4 596	3 536	609	701	28	70	334	425
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 746	1 484	241	306	11	27	125	194
30	Insgesamt	36 938	28 964	4 702	5 339	345	881	2 708	3 435
		April 1996							
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 514	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	12 039	9 398	1 422	1 678	114	278	908	1 143
33	Haushalte mit 3 Personen	5 770	4 371	680	820	43	100	434	519
34	Haushalte mit 4 Personen	4 556	3 537	615	701	29	67	327	420
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 725	1 467	245	302	11	29	127	191
36	Insgesamt	37 281	29 287	4 718	5 404	341	909	2 744	3 493
		April 1997							
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	12 221	9 542	1 424	1 685	117	281	918	1 166
39	Haushalte mit 3 Personen	5 725	4 341	675	826	38	99	426	516
40	Haushalte mit 4 Personen	4 537	3 547	621	712	27	66	327	423
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 715	1 458	251	296	12	28	130	187
42	Insgesamt	37 457	29 451	4 724	5 416	346	916	2 735	3 535
		April 1998							
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	12 389	9 676	1 453	1 699	110	276	921	1 203
45	Haushalte mit 3 Personen	5 643	4 283	667	811	40	97	417	506
46	Haushalte mit 4 Personen	4 527	3 570	621	721	29	71	330	426
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 676	1 428	250	292	11	27	129	181
48	Insgesamt	37 532	29 495	4 700	5 423	344	912	2 749	3 545

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt-und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1991											
2 638	490	179	382	2 412	787	269	180	596	320	260	1
2 438	506	148	402	2 472	521	323	209	690	386	343	2
1 302	301	90	201	1 468	238	210	158	389	249	224	3
955	234	55	145	1 183	162	188	151	303	195	184	4
399	88	20	54	298	46	49	45	71	44	43	5
7 732	1 620	492	1 184	7 833	1 754	1 039	743	2 048	1 194	1 054	6
Mai 1992											
2 664	509	181	403	2 456	820	279	177	600	313	268	7
2 554	517	146	403	2 501	531	323	216	695	393	342	8
1 290	313	92	196	1 432	231	205	153	381	246	217	9
962	230	60	150	1 150	159	185	148	292	186	180	10
384	88	17	53	290	50	45	43	67	43	42	11
7 855	1 658	496	1 206	7 828	1 790	1 037	737	2 035	1 180	1 049	12
April 1993											
2 664	535	184	423	2 550	828	291	190	626	337	278	13
2 562	540	157	416	2 533	536	340	228	685	394	350	14
1 300	311	89	191	1 420	239	202	149	377	240	215	15
961	224	58	150	1 123	155	183	143	286	178	177	16
408	88	16	55	277	48	45	38	69	40	38	17
7 894	1 699	504	1 235	7 904	1 806	1 059	747	2 044	1 189	1 059	18
April 1994											
2 787	563	187	436	2 632	860	295	201	628	339	309	19
2 581	562	155	428	2 564	550	341	241	682	394	355	20
1 259	301	89	186	1 414	230	205	146	376	242	215	21
954	227	58	147	1 098	155	183	133	283	173	171	22
414	86	16	58	264	46	42	36	67	39	33	23
7 996	1 739	506	1 255	7 972	1 841	1 067	757	2 036	1 188	1 084	24
April 1995											
2 793	574	189	435	2 645	847	300	208	637	348	304	25
2 648	570	159	439	2 597	553	350	244	681	415	354	26
1 225	301	87	186	1 409	234	204	150	369	235	217	27
950	221	56	142	1 061	152	179	123	278	165	164	28
415	91	16	58	262	47	40	35	66	38	36	29
8 032	1 757	507	1 259	7 974	1 832	1 074	761	2 030	1 201	1 076	30
April 1996											
2 871	589	193	454	2 677	837	309	218	654	343	316	31
2 662	580	165	447	2 641	572	357	246	700	413	353	32
1 216	295	83	182	1 398	226	205	143	372	233	218	33
952	228	54	145	1 019	149	168	122	262	161	157	34
405	87	16	56	258	46	43	35	61	37	35	35
8 105	1 779	511	1 284	7 993	1 831	1 082	765	2 049	1 187	1 079	36
April 1997											
2 893	592	193	462	2 696	826	313	218	662	350	327	37
2 728	596	169	458	2 679	562	370	251	717	422	357	38
1 210	294	81	177	1 384	222	212	139	372	226	213	39
946	229	53	143	990	149	162	121	249	159	150	40
395	84	17	58	257	47	41	36	59	38	37	41
8 172	1 796	513	1 298	8 006	1 805	1 098	765	2 060	1 194	1 084	42
April 1998											
2 909	588	198	462	2 759	837	326	234	671	363	327	43
2 783	606	163	461	2 714	560	392	254	730	428	349	44
1 188	295	83	179	1 360	213	206	138	363	223	217	45
945	231	52	142	957	143	159	117	246	147	145	46
385	83	16	55	248	44	41	31	55	38	38	47
8 211	1 803	512	1 298	8 038	1 797	1 124	775	2 065	1 200	1 076	48

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
		April 1999							
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	12 554	9 806	1 467	1 716	112	276	945	1 210
51	Haushalte mit 3 Personen	5 645	4 284	667	812	38	93	409	517
52	Haushalte mit 4 Personen	4 444	3 530	610	723	28	70	332	428
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 666	1 427	262	289	10	27	124	171
54	Insgesamt	37 795	29 679	4 718	5 471	348	916	2 763	3 578
		Mai 2000							
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	12 720	9 912	1 471	1 759	116	283	948	1 217
57	Haushalte mit 3 Personen	5 598	4 259	680	822	39	98	408	508
58	Haushalte mit 4 Personen	4 391	3 513	612	700	26	68	334	424
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 665	1 440	266	294	8	27	123	178
60	Insgesamt	38 124	29 904	4 744	5 521	357	910	2 799	3 607
		April 2001							
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	12 904	10 073	1 499	1 808	112	284	978	1 245
63	Haushalte mit 3 Personen	5 502	4 182	663	806	38	97	404	503
64	Haushalte mit 4 Personen	4 346	3 509	626	705	25	68	325	417
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 647	1 433	263	292	9	27	117	177
66	Insgesamt	38 456	30 145	4 782	5 581	356	924	2 830	3 654
		April 2002							
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	13 059	10 188	1 526	1 825	109	293	980	1 258
69	Haushalte mit 3 Personen	5 487	4 177	672	801	38	91	406	498
70	Haushalte mit 4 Personen	4 315	3 514	629	700	24	69	329	420
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 633	1 424	261	301	10	27	114	174
72	Insgesamt	38 718	30 395	4 839	5 632	356	922	2 840	3 684
		Mai 2003							
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	13 169	10 274	1 538	1 851	111	289	988	1 267
75	Haushalte mit 3 Personen	5 462	4 165	672	803	40	93	411	481
76	Haushalte mit 4 Personen	4 268	3 504	636	703	23	69	323	423
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 618	1 421	261	296	10	27	117	171
78	Insgesamt	38 944	30 572	4 865	5 679	352	927	2 860	3 730
		März 2004							
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	13 335	10 389	1 568	1 845	115	290	991	1 298
81	Haushalte mit 3 Personen	5 413	4 134	670	807	35	93	409	481
82	Haushalte mit 4 Personen	4 218	3 486	623	709	22	68	320	424
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 590	1 400	260	288	11	28	120	161
84	Insgesamt	39 122	30 723	4 891	5 731	358	930	2 849	3 764
		Jahr 2005 ¹⁾							
85	Haushalte mit 1 Person	14 695	11 323	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	13 266	10 332	1 587	1 855	115	292	988	1 286
87	Haushalte mit 3 Personen	5 477	4 207	669	814	35	97	399	480
88	Haushalte mit 4 Personen	4 213	3 517	631	702	24	67	324	429
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 527	1 353	252	273	10	26	116	156
90	Insgesamt	39 178	30 732	4 881	5 787	357	939	2 870	3 763
		Jahr 2006							
91	Haushalte mit 1 Person	15 447	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	13 375	10 402	1 596	1 875	115	287	1 004	1 264
93	Haushalte mit 3 Personen	5 357	4 133	671	813	34	98	393	482
94	Haushalte mit 4 Personen	4 107	3 460	621	689	27	68	316	406
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 479	1 311	243	266	8	25	112	162
96	Insgesamt	39 766	31 201	4 959	5 927	357	957	2 906	3 804

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt-und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1999											
2 940	589	193	455	2 853	855	341	255	689	384	330	49
2 833	606	166	475	2 748	561	396	266	738	431	356	50
1 184	297	82	184	1 361	210	217	138	367	219	210	51
922	227	51	138	915	138	154	110	229	141	142	52
388	86	16	53	239	43	37	29	57	36	38	53
8 267	1 805	508	1 305	8 116	1 807	1 145	798	2 080	1 209	1 076	54
Mai 2000											
2 993	616	192	451	2 969	867	354	280	720	399	348	55
2 854	620	167	478	2 808	576	402	275	748	441	366	56
1 156	292	79	176	1 339	206	218	140	353	219	202	57
935	221	53	139	879	132	150	97	226	131	144	58
383	86	17	59	225	41	36	28	52	32	34	59
8 321	1 834	507	1 304	8 219	1 821	1 161	820	2 100	1 223	1 095	60
April 2001											
3 023	615	191	477	3 109	914	375	294	755	411	361	61
2 876	608	171	491	2 831	576	412	281	750	440	372	62
1 135	288	78	169	1 320	204	224	134	343	213	203	63
927	223	55	140	837	127	139	93	218	125	135	64
390	88	15	57	213	41	33	25	50	31	32	65
8 352	1 823	510	1 333	8 311	1 862	1 183	828	2 116	1 219	1 103	66
April 2002											
3 065	635	194	478	3 132	913	369	292	779	412	368	67
2 901	625	174	497	2 871	576	430	293	760	431	381	68
1 143	284	78	166	1 309	201	222	136	335	218	198	69
926	224	54	141	801	126	132	85	209	118	131	70
381	85	13	58	209	43	31	25	49	30	31	71
8 416	1 853	514	1 340	8 323	1 859	1 184	830	2 131	1 209	1 109	72
Mai 2003											
3 060	660	193	484	3 218	945	389	285	799	419	380	73
2 930	622	174	504	2 895	574	442	289	769	435	386	74
1 143	278	78	167	1 297	203	215	138	331	213	198	75
910	228	50	139	765	120	126	85	200	113	121	76
385	82	15	56	197	42	29	23	46	28	29	77
8 428	1 870	510	1 349	8 372	1 883	1 202	820	2 144	1 208	1 114	78
März 2004											
3 083	660	203	481	3 252	947	407	276	807	423	391	79
2 967	630	175	512	2 945	585	453	294	788	437	389	80
1 122	276	75	166	1 279	202	209	142	327	204	195	81
912	222	47	138	732	115	123	81	188	109	115	82
377	84	17	54	190	41	26	21	45	28	28	83
8 460	1 872	517	1 351	8 399	1 890	1 218	815	2 156	1 201	1 118	84
Jahr 2005 ¹⁾											
3 016	663	187	487	3 372	961	410	302	870	419	410	85
2 905	626	175	503	2 934	579	454	304	784	431	382	86
1 182	280	72	178	1 270	202	214	137	314	208	195	87
930	223	51	137	695	114	116	72	180	105	108	88
370	80	17	53	174	40	24	18	39	25	27	89
8 402	1 872	502	1 359	8 446	1 896	1 218	834	2 186	1 188	1 123	90
Jahr 2006											
3 169	692	195	503	3 552	1 019	438	318	911	435	432	91
2 960	632	169	500	2 973	569	455	308	798	443	400	92
1 119	274	75	175	1 224	194	210	135	293	205	188	93
925	220	48	139	647	111	111	68	166	95	96	94
351	77	18	52	168	39	24	17	40	24	25	95
8 524	1 895	504	1 369	8 565	1 932	1 238	845	2 207	1 201	1 142	96

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
		1000							
		Jahr 2007							
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	13 496	10 485	1 639	1 909	112	285	999	1 304
99	Haushalte mit 3 Personen	5 309	4 113	656	801	35	102	397	477
100	Haushalte mit 4 Personen	4 081	3 454	616	695	28	70	309	406
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 450	1 289	241	259	8	25	112	155
102	Insgesamt	39 722	31 130	4 948	5 902	354	960	2 905	3 809
		Jahr 2008							
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	13 636	10 597	1 641	1 950	113	296	1 000	1 319
105	Haushalte mit 3 Personen	5 247	4 064	644	791	33	100	400	471
106	Haushalte mit 4 Personen	3 966	3 366	613	677	28	66	305	389
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 437	1 283	247	255	9	26	108	154
108	Insgesamt	40 076	31 453	4 982	6 004	354	970	2 929	3 848
		Jahr 2009							
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	13 741	10 660	1 663	1 947	112	296	1 007	1 325
111	Haushalte mit 3 Personen	5 139	3 996	638	796	34	97	383	461
112	Haushalte mit 4 Personen	3 887	3 314	602	670	25	67	302	388
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 427	1 277	244	247	9	26	111	152
114	Insgesamt	40 188	31 539	5 003	6 051	360	981	2 948	3 833
		Jahr 2010							
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	13 793	10 694	1 669	1 956	116	295	1 008	1 308
117	Haushalte mit 3 Personen	5 089	3 988	638	781	37	100	389	462
118	Haushalte mit 4 Personen	3 846	3 282	601	671	22	68	302	389
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 378	1 229	230	245	9	23	106	143
120	Insgesamt	40 301	31 667	5 042	6 065	361	983	2 958	3 871

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

- 1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt-und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

2 Haushaltsmitglieder

2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	81 779	100,0	-0,3	65 506	100,0	-0,2	16 273	100,0	-0,6
	Haushaltsgröße									
2	Einpersonenhaushalte	16 195	19,8	1,2	12 474	19,0	1,5	3 721	22,9	0,5
3	Mehrpersonenhaushalte	65 584	80,2	-0,7	53 032	81,0	-0,6	12 552	77,1	-1,0
4	mit 2 Personen	27 586	33,7	0,4	21 387	32,6	0,3	6 198	38,1	0,6
5	mit 3 Personen	15 268	18,7	-1,0	11 963	18,3	-0,2	3 304	20,3	-3,7
6	mit 4 Personen	15 384	18,8	-1,0	13 129	20,0	-1,0	2 254	13,9	-1,5
7	mit 5 Personen und mehr	7 347	9,0	-3,4	6 552	10,0	-3,8	795	4,9	0,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
8	unter 5 000	12 628	15,4	-1,8	9 163	14,0	-0,8	3 465	21,3	-4,4
9	5 000 - 10 000	9 052	11,1	-1,0	7 386	11,3	-1,0	1 666	10,2	-1,1
10	10 000 - 20 000	11 860	14,5	2,3	10 004	15,3	1,0	1 856	11,4	9,3
11	20 000 - 50 000	15 210	18,6	-1,0	12 801	19,5	-0,8	2 409	14,8	-1,8
12	50 000 - 100 000	7 310	8,9	0,5	6 424	9,8	-0,5	886	5,4	8,4
13	100 000 - 200 000	5 877	7,2	-4,6	5 508	8,4	0,7	370	2,3	-46,8
14	200 000 - 500 000	6 615	8,1	2,6	5 477	8,4	-0,5	1 137	7,0	20,7
15	500 000 und mehr	13 227	16,2	0,2	8 743	13,3	0,1	4 484	27,6	0,4
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
16	unter 25	20 084	24,6	-1,6	16 607	25,4	-1,3	3 477	21,4	-2,8
17	25 - 35	9 904	12,1	0,4	7 868	12,0	0,3	2 037	12,5	0,8
18	35 - 45	12 029	14,7	-4,4	9 756	14,9	-4,2	2 273	14,0	-5,1
19	45 - 55	13 018	15,9	2,1	10 327	15,8	2,4	2 691	16,5	0,8
20	55 - 65	10 054	12,3	2,0	7 893	12,0	1,8	2 161	13,3	2,8
21	65 - 75	9 737	11,9	-2,1	7 547	11,5	-1,8	2 190	13,5	-3,0
22	75 - 85	5 445	6,7	4,3	4 285	6,5	3,6	1 160	7,1	6,8
23	85 und älter	1 508	1,8	5,7	1 223	1,9	5,7	284	1,7	5,7
24	dar. 15 - 65	54 397	66,5	-0,5	43 542	66,5	-0,2	10 855	66,7	-1,5
	Staatsangehörigkeit									
25	Deutsche	74 641	91,3	-0,3	59 147	90,3	-0,2	15 494	95,2	-0,6
26	Ausländer/-innen	7 138	8,7	-1,1	6 359	9,7	-1,1	779	4,8	-0,9
	Familienstand									
27	Ledig	32 767	40,1	-0,1	26 282	40,1	0,1	6 485	39,8	-0,8
28	Verheiratet zusammen lebend ¹⁾	36 546	44,7	-0,8	29 536	45,1	-0,8	7 010	43,1	-0,8
29	Verheiratet getrennt lebend ²⁾	1 567	1,9	0,5	1 256	1,9	0,7	312	1,9	0,0
30	Geschieden ³⁾	5 280	6,5	0,4	4 025	6,1	0,8	1 255	7,7	-0,8
31	Verwitwet ⁴⁾	5 618	6,9	0,2	4 407	6,7	0,0	1 212	7,4	1,1
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
32	Nettoeinkommens zusammen	61 664	75,4	0,2	47 854	73,1	0,3	13 810	84,9	-0,1
33	unter 500	9 759	11,9	-6,6	7 856	12,0	-5,4	1 903	11,7	-11,3
34	500 - 900	11 989	14,7	-1,6	8 274	12,6	-1,3	3 715	22,8	-2,2
35	900 - 1 300	12 926	15,8	-0,1	8 994	13,7	-0,4	3 931	24,2	0,5
36	1 300 - 1 500	5 591	6,8	0,3	4 319	6,6	-0,6	1 273	7,8	3,6
37	1 500 - 1 700	4 504	5,5	1,6	3 651	5,6	0,7	853	5,2	5,9
38	1 700 - 2 000	4 933	6,0	3,3	4 168	6,4	2,4	764	4,7	8,9
39	2 000 - 2 600	5 976	7,3	5,4	5 201	7,9	4,8	775	4,8	10,1
40	2 600 - 3 200	2 551	3,1	8,5	2 277	3,5	8,3	273	1,7	9,7
41	3 200 - 4 500	2 212	2,7	8,6	2 004	3,1	8,3	208	1,3	11,4
42	4 500 und mehr	1 224	1,5	8,4	1 110	1,7	7,3	115	0,7	20,1
43	Sonstige ⁵⁾	20 115	24,6	-1,9	17 652	26,9	-1,7	2 463	15,1	-3,4
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
44	Erwerbspersonen	42 331	51,8	-0,1	33 586	51,3	0,1	8 745	53,7	-0,8
45	Erwerbstätige	39 371	48,1	0,6	31 599	48,2	0,6	7 772	47,8	0,7
46	Selbstständige	4 330	5,3	1,0	3 446	5,3	1,1	884	5,4	0,6
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁶⁾	222	0,3	-10,0	206	0,3	-10,4	16	0,1	-4,8
48	Beamte/-innen	2 138	2,6	-0,2	1 802	2,8	0,1	336	2,1	-1,6
49	Angestellte ⁷⁾	22 868	28,0	2,2	18 761	28,6	2,2	4 107	25,2	2,3
50	Arbeiter/-innen	9 813	12,0	-2,7	7 385	11,3	-3,1	2 429	14,9	-1,5
51	Erwerbslose	2 960	3,6	-8,8	1 987	3,0	-7,3	973	6,0	-11,7
52	Nichterwerbspersonen	39 448	48,2	-0,5	31 920	48,7	-0,6	7 528	46,3	-0,4
	Überwiegender Lebensunterhalt									
53	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	35 750	43,7	1,3	28 472	43,5	1,3	7 277	44,7	1,4
54	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	4 559	5,6	-1,7	3 089	4,7	0,9	1 471	9,0	-6,9
55	Rente, Pension	18 253	22,3	0,8	13 883	21,2	1,4	4 370	26,9	-0,8
56	Einkünfte von Angehörigen	21 399	26,2	-3,7	18 687	28,5	-4,0	2 712	16,7	-1,8
57	Eigenes Vermögen ⁸⁾	432	0,5	3,2	382	0,6	2,5	50	0,3	8,7
58	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁹⁾	339	0,4	3,2	268	0,4	2,6	71	0,4	5,4
59	Elterngeld	326	0,4	2,3	234	0,4	3,4	92	0,6	-0,3
60	Sonstige Unterstützung ¹⁰⁾	720	0,9	-0,6	490	0,7	3,1	231	1,4	-7,5
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses									
61	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	65 657	80,3	-0,3	51 881	79,2	-0,1	13 776	84,7	-0,9
62	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹¹⁾	27 198	33,3	0,4	22 861	34,9	-1,9	4 337	26,7	14,5
63	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹²⁾	19 363	23,7	-3,2	13 660	20,9	0,7	5 703	35,0	-11,5
64	Fachhochschul-/Hochschulreife	18 858	23,1	1,8	15 140	23,1	1,8	3 718	22,8	1,7
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen									
65	allgemeinen Schulabschlusses	237	0,3	5,4	219	0,3	5,6	18	0,1	3,1
66	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹³⁾	15 998	19,6	-0,3	13 509	20,6	-0,5	2 489	15,3	1,1
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines									
67	allgemeinen Schulabschlusses	124	0,2	-24,9	116	0,2	-21,7	8	0,0	-52,9

2 Haushaltsmitglieder

2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%	1 000	%	1 000	%			
	Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses									
68	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	51 255	62,7	0,8	39 493	60,3	0,9	11 761	72,3	0,3
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹⁴⁾	35 733	43,7	0,6	27 874	42,6	0,8	7 858	48,3	0,1
70	Fachschulabschluss ¹⁵⁾	5 468	6,7	3,9	3 711	5,7	4,9	1 758	10,8	1,8
71	Fachhochschulabschluss ¹⁶⁾	3 608	4,4	-3,1	2 881	4,4	-2,9	726	4,5	-4,0
72	Hochschulabschluss/Promotion	6 282	7,7	1,5	4 884	7,5	1,3	1 398	8,6	2,2
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	164	0,2	-6,4	143	0,2	-6,8	21	0,1	-3,7
74	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁷⁾	30 324	37,1	-2,0	25 826	39,4	-1,8	4 498	27,6	-2,8
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	200	0,2	-20,7	187	0,3	-16,2	14	0,1	-54,5
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt									
76	Ohne Kinder	41 134	50,3	0,8	31 912	48,7	0,8	9 222	56,7	0,7
77	Mit Kindern	40 645	49,7	-1,4	33 594	51,3	-1,2	7 051	43,3	-2,4
78	1 Kind	16 711	20,4	-1,2	12 958	19,8	-0,6	3 753	23,1	-3,2
79	2 Kinder	16 646	20,4	-0,9	14 159	21,6	-0,7	2 487	15,3	-2,0
80	3 Kinder	5 381	6,6	-3,1	4 783	7,3	-3,5	598	3,7	-0,5
81	4 Kinder	1 354	1,7	-1,8	1 210	1,8	-2,4	144	0,9	3,5
82	5 Kinder und mehr	553	0,7	-5,8	484	0,7	-6,9	69	0,4	2,2
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt									
83	Ohne Kinder unter 18 Jahren	52 103	63,7	0,4	40 630	62,0	0,8	11 473	70,5	-1,1
84	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 676	36,3	-1,5	24 876	38,0	-1,9	4 800	29,5	0,4
85	1 Kind unter 18 Jahren	13 150	16,1	-1,3	10 617	16,2	-1,1	2 533	15,6	-2,1
86	2 Kinder unter 18 Jahren	11 894	14,5	-0,9	10 178	15,5	-1,7	1 716	10,5	4,3
87	3 Kinder unter 18 Jahren	3 494	4,3	-3,7	3 084	4,7	-4,1	410	2,5	-0,6
88	4 Kinder unter 18 Jahren	806	1,0	-3,7	713	1,1	-3,6	92	0,6	-4,5
89	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	333	0,4	-4,5	284	0,4	-7,4	49	0,3	17,4
	Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt									
90	Ohne Erwerbstätige	22 342	27,3	-0,5	17 070	26,1	0,1	5 271	32,4	-2,4
91	Mit Erwerbstätigen	59 437	72,7	-0,3	48 435	73,9	-0,4	11 002	67,6	0,2
92	1 Erwerbstätiger	25 001	30,6	-1,4	20 375	31,1	-1,5	4 626	28,4	-1,0
93	2 Erwerbstätige	27 188	33,2	1,2	22 044	33,7	0,6	5 144	31,6	3,4
94	3 Erwerbstätige und mehr	7 248	8,9	-1,4	6 016	9,2	-0,1	1 232	7,6	-7,3
95	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	20 733	25,4	2,1	16 250	24,8	2,1	4 483	27,5	2,2
	Zahl der Erwerbslosen im Haushalt									
96	Ohne Erwerbslose	75 396	92,2	0,6	60 990	93,1	0,4	14 405	88,5	1,3
97	Mit Erwerbslosen	6 383	7,8	-10,0	4 515	6,9	-8,6	1 868	11,5	-13,4
98	1 Erwerbsloser	5 620	6,9	-9,2	4 037	6,2	-7,9	1 584	9,7	-12,4
99	2 Erwerbslose	686	0,8	-17,0	430	0,7	-15,3	256	1,6	-19,7
100	3 Erwerbslose und mehr	77	0,1	-2,1	48	0,1	0,7	28	0,2	-6,8
101	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	1 081	1,3	-4,9	670	1,0	-4,3	412	2,5	-5,8
	Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt									
102	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	61 908	75,7	-0,5	49 817	76,0	-0,4	12 091	74,3	-0,8
103	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	19 871	24,3	0,1	15 689	24,0	0,2	4 182	25,7	-0,1
104	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 414	12,7	-0,3	8 294	12,7	-0,1	2 121	13,0	-0,9
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 456	11,6	0,6	7 395	11,3	0,5	2 061	12,7	0,8
	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 047	17,2	1,1	10 895	16,6	0,9	3 152	19,4	1,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

5) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

7) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

8) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

9) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

10) Z.B. Bafög, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

11) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

13) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

14) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

15) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

16) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

17) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

2 Haushaltsmitglieder

2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	81 779	100,0	-0,3	40 237	100,0	-0,3	41 542	100,0	-0,3
	Haushaltsgröße									
2	Einpersonenhaushalte	16 195	19,8	1,2	7 581	18,8	1,3	8 614	20,7	1,2
3	Mehrpersonenhaushalte	65 584	80,2	-0,7	32 656	81,2	-0,7	32 928	79,3	-0,7
4	mit 2 Personen	27 586	33,7	0,4	13 339	33,2	0,4	14 246	34,3	0,4
5	mit 3 Personen	15 268	18,7	-1,0	7 697	19,1	-0,8	7 571	18,2	-1,1
6	mit 4 Personen	15 384	18,8	-1,0	7 865	19,5	-1,2	7 519	18,1	-0,9
7	mit 5 Personen und mehr	7 347	9,0	-3,4	3 755	9,3	-3,3	3 592	8,6	-3,6
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
8	unter 5 000	12 628	15,4	-1,8	6 315	15,7	-1,7	6 313	15,2	-1,9
9	5 000 - 10 000	9 052	11,1	-1,0	4 473	11,1	-1,1	4 579	11,0	-1,0
10	10 000 - 20 000	11 860	14,5	2,3	5 840	14,5	2,4	6 020	14,5	2,2
11	20 000 - 50 000	15 210	18,6	-1,0	7 459	18,5	-1,1	7 750	18,7	-0,8
12	50 000 - 100 000	7 310	8,9	0,5	3 559	8,8	0,1	3 752	9,0	0,8
13	100 000 - 200 000	5 877	7,2	-4,6	2 882	7,2	-4,3	2 996	7,2	-4,9
14	200 000 - 500 000	6 615	8,1	2,6	3 224	8,0	2,8	3 390	8,2	2,5
15	500 000 und mehr	13 227	16,2	0,2	6 484	16,1	0,2	6 743	16,2	0,1
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
16	unter 25	20 084	24,6	-1,6	10 291	25,6	-1,6	9 793	23,6	-1,5
17	25 - 35	9 904	12,1	0,4	5 017	12,5	0,5	4 887	11,8	0,3
18	35 - 45	12 029	14,7	-4,4	6 116	15,2	-4,5	5 913	14,2	-4,1
19	45 - 55	13 018	15,9	2,1	6 547	16,3	2,3	6 471	15,6	1,9
20	55 - 65	10 054	12,3	2,0	4 961	12,3	1,9	5 093	12,3	2,1
21	65 - 75	9 737	11,9	-2,1	4 588	11,4	-2,1	5 148	12,4	-2,0
22	75 - 85	5 445	6,7	4,3	2 282	5,7	6,4	3 163	7,6	2,8
23	85 und älter	1 508	1,8	5,7	435	1,1	6,7	1 073	2,6	5,3
24	dar. 15 - 65	54 397	66,5	-0,5	27 448	68,2	-0,5	26 950	64,9	-0,4
	Staatsangehörigkeit									
25	Deutsche	74 641	91,3	-0,3	36 601	91,0	-0,2	38 040	91,6	-0,3
26	Ausländer/-innen	7 138	8,7	-1,1	3 636	9,0	-1,6	3 502	8,4	-0,7
	Familienstand									
27	Ledig	32 767	40,1	-0,1	17 834	44,3	0,0	14 933	35,9	-0,2
28	Verheiratet zusammen lebend ¹⁾	36 546	44,7	-0,8	18 277	45,4	-0,8	18 270	44,0	-0,8
29	Verheiratet getrennt lebend ²⁾	1 567	1,9	0,5	802	2,0	-0,3	765	1,8	1,4
30	Geschieden ³⁾	5 280	6,5	0,4	2 265	5,6	0,1	3 015	7,3	0,6
31	Verwitwet ⁴⁾	5 618	6,9	0,2	1 058	2,6	0,9	4 560	11,0	0,1
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	61 664	75,4	0,2	31 091	77,3	0,0	30 573	73,6	0,4
32	unter 500	9 759	11,9	-6,6	3 031	7,5	-7,9	6 728	16,2	-6,1
33	500 - 900	11 989	14,7	-1,6	4 147	10,3	-0,7	7 842	18,9	-2,1
34	900 - 1 300	12 926	15,8	-0,1	5 857	14,6	-1,8	7 069	17,0	1,3
35	1 300 - 1 500	5 591	6,8	0,3	3 050	7,6	-2,1	2 541	6,1	3,4
36	1 500 - 1 700	4 504	5,5	1,6	2 701	6,7	0,3	1 803	4,3	3,7
37	1 700 - 2 000	4 933	6,0	3,3	3 189	7,9	0,0	1 744	4,2	10,1
38	2 000 - 2 600	5 976	7,3	5,4	4 271	10,6	3,3	1 704	4,1	11,3
39	2 600 - 3 200	2 551	3,1	8,5	1 956	4,9	6,7	594	1,4	14,8
40	3 200 - 4 500	2 212	2,7	8,6	1 834	4,6	7,6	378	0,9	14,0
41	4 500 und mehr	1 224	1,5	8,4	1 055	2,6	7,0	170	0,4	17,3
42	Sonstige ⁵⁾	20 115	24,6	-1,9	9 146	22,7	-1,5	10 969	26,4	-2,2
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
43	Erwerbspersonen	42 331	51,8	-0,1	23 003	57,2	-0,4	19 327	46,5	0,2
44	Erwerbstätige	39 371	48,1	0,6	21 300	52,9	0,2	18 071	43,5	1,0
45	Selbstständige	4 330	5,3	1,0	2 965	7,4	0,3	1 365	3,3	2,5
46	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁶⁾	222	0,3	-10,0	63	0,2	-3,5	159	0,4	-12,4
47	Beamte/-innen	2 138	2,6	-0,2	1 275	3,2	-0,8	862	2,1	0,8
48	Angestellte ⁷⁾	22 868	28,0	2,2	10 117	25,1	2,2	12 751	30,7	2,2
49	Arbeiter/-innen	9 813	12,0	-2,7	6 880	17,1	-2,3	2 934	7,1	-3,6
50	Erwerbslose	2 960	3,6	-8,8	1 703	4,2	-7,6	1 256	3,0	-10,3
51	Nichterwerbspersonen	39 448	48,2	-0,5	17 233	42,8	-0,3	22 215	53,5	-0,8
	Überwiegender Lebensunterhalt									
52	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	35 750	43,7	1,3	20 124	50,0	0,7	15 626	37,6	2,2
53	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	4 559	5,6	-1,7	2 452	6,1	-2,9	2 107	5,1	-0,4
54	Rente, Pension	18 253	22,3	0,8	8 528	21,2	0,0	9 725	23,4	1,5
55	Einkünfte von Angehörigen	21 399	26,2	-3,7	8 341	20,7	-2,5	13 058	31,4	-4,5
56	Eigenes Vermögen ⁸⁾	432	0,5	3,2	245	0,6	2,7	188	0,5	3,9
57	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁹⁾	339	0,4	3,2	168	0,4	6,9	171	0,4	-0,2
58	Elterngeld	326	0,4	2,3	16	0,0	-4,6	311	0,7	2,7
59	Sonstige Unterstützung ¹⁰⁾	720	0,9	-0,6	363	0,9	0,0	357	0,9	-1,1
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses									
60	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	65 657	80,3	-0,3	32 127	79,8	-0,3	33 530	80,7	-0,3
61	Haupt-(Volls-)schulabschluss ¹¹⁾	27 198	33,3	0,4	13 287	33,0	0,7	13 911	33,5	0,2
62	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹²⁾	19 363	23,7	-3,2	8 677	21,6	-3,3	10 687	25,7	-3,2
63	Fachhochschul-/Hochschulreife	18 858	23,1	1,8	10 048	25,0	1,2	8 811	21,2	2,6
64	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	237	0,3	5,4	115	0,3	3,6	122	0,3	7,2
65	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹³⁾	15 998	19,6	-0,3	8 057	20,0	-0,3	7 941	19,1	-0,2
66	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	124	0,2	-24,9	53	0,1	-31,9	71	0,2	-18,8

2 Haushaltsmitglieder

2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses										
68	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	51 255	62,7	0,8	26 684	66,3	0,5	24 571	59,1	1,0
69	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹⁴⁾	35 733	43,7	0,6	17 558	43,6	0,4	18 175	43,7	0,8
70	Fachschulabschluss ¹⁵⁾	5 468	6,7	3,9	3 301	8,2	4,3	2 167	5,2	3,2
71	Fachhochschulabschluss ¹⁶⁾	3 608	4,4	-3,1	2 325	5,8	-3,1	1 283	3,1	-3,3
72	Hochschulabschluss/Promotion	6 282	7,7	1,5	3 414	8,5	0,2	2 868	6,9	3,1
73	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	164	0,2	-6,4	86	0,2	-4,8	78	0,2	-8,2
74	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁷⁾	30 324	37,1	-2,0	13 468	33,5	-1,7	16 856	40,6	-2,1
75	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	200	0,2	-20,7	85	0,2	-27,6	115	0,3	-14,8
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt										
76	Ohne Kinder	41 134	50,3	0,8	20 029	49,8	0,8	21 105	50,8	0,7
77	Mit Kindern	40 645	49,7	-1,4	20 208	50,2	-1,4	20 437	49,2	-1,4
78	1 Kind	16 711	20,4	-1,2	8 162	20,3	-1,1	8 549	20,6	-1,2
79	2 Kinder	16 646	20,4	-0,9	8 358	20,8	-0,9	8 288	20,0	-0,8
80	3 Kinder	5 381	6,6	-3,1	2 732	6,8	-3,0	2 649	6,4	-3,2
81	4 Kinder	1 354	1,7	-1,8	680	1,7	-2,3	674	1,6	-1,2
82	5 Kinder und mehr	553	0,7	-5,8	276	0,7	-6,3	277	0,7	-5,3
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt										
83	Ohne Kinder unter 18 Jahren	52 103	63,7	0,4	25 762	64,0	0,4	26 341	63,4	0,3
84	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 676	36,3	-1,5	14 475	36,0	-1,6	15 201	36,6	-1,4
85	1 Kind unter 18 Jahren	13 150	16,1	-1,3	6 279	15,6	-1,5	6 871	16,5	-1,1
86	2 Kinder unter 18 Jahren	11 894	14,5	-0,9	5 882	14,6	-0,9	6 012	14,5	-0,8
87	3 Kinder unter 18 Jahren	3 494	4,3	-3,7	1 752	4,4	-3,3	1 742	4,2	-4,2
88	4 Kinder unter 18 Jahren	806	1,0	-3,7	397	1,0	-3,9	409	1,0	-3,5
89	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	333	0,4	-4,5	165	0,4	-5,3	168	0,4	-3,6
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt										
90	Ohne Erwerbstätige	22 342	27,3	-0,5	9 791	24,3	-0,6	12 550	30,2	-0,5
91	Mit Erwerbstätigen	59 437	72,7	-0,3	30 445	75,7	-0,3	28 992	69,8	-0,2
92	1 Erwerbstätiger	25 001	30,6	-1,4	12 855	31,9	-1,4	12 146	29,2	-1,4
93	2 Erwerbstätige	27 188	33,2	1,2	13 707	34,1	1,2	13 481	32,5	1,2
94	3 Erwerbstätige und mehr	7 248	8,9	-1,4	3 883	9,7	-1,3	3 365	8,1	-1,5
95	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	20 733	25,4	2,1	11 163	27,7	2,1	9 570	23,0	2,2
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt										
96	Ohne Erwerbslose	75 396	92,2	0,6	36 839	91,6	0,7	38 557	92,8	0,5
97	Mit Erwerbslosen	6 383	7,8	-10,0	3 398	8,4	-10,3	2 985	7,2	-9,7
98	1 Erwerbsloser	5 620	6,9	-9,2	3 000	7,5	-9,5	2 620	6,3	-8,9
99	2 Erwerbslose	686	0,8	-17,0	356	0,9	-17,3	331	0,8	-16,7
100	3 Erwerbslose und mehr	77	0,1	-2,1	42	0,1	-5,6	34	0,1	2,5
101	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	1 081	1,3	-4,9	729	1,8	-4,4	353	0,8	-5,9
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt										
102	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	61 908	75,7	-0,5	31 739	78,9	-0,5	30 169	72,6	-0,4
103	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	19 871	24,3	0,1	8 497	21,1	0,3	11 374	27,4	0,0
104	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 414	12,7	-0,3	3 745	9,3	-0,1	6 670	16,1	-0,4
105	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 456	11,6	0,6	4 753	11,8	0,6	4 704	11,3	0,5
106	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 047	17,2	1,1	5 586	13,9	1,5	8 461	20,4	0,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

- 1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.
- 2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.
- 3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.
- 4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.
- 5) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.
- 6) Einschl. Gelegenheits-tätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.
- 7) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.
- 8) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.
- 9) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.
- 10) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.
- 11) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 12) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 13) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 14) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlermausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 15) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 16) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 17) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

2 Haushaltsmitglieder

2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
		Ledig					
1	Unter 20	14 961	118	14 844	1 046	3 730	10 068
2	20 - 25	4 811	1 188	3 623	998	1 098	1 527
3	25 - 30	3 794	1 504	2 290	1 159	639	493
4	30 - 35	2 383	1 082	1 301	711	395	195
5	35 - 40	1 676	820	856	436	277	143
6	40 - 45	1 669	896	772	426	236	110
7	45 - 50	1 192	678	514	320	142	51
8	50 - 55	743	464	279	197	63	19
9	55 - 60	483	337	146	114	23	9
10	60 - 65	278	209	69	59	7	/
11	65 - 70	241	194	47	39	6	/
12	70 - 75	222	183	40	33	/	/
13	75 - 80	125	105	20	15	/	/
14	80 - 85	108	89	19	14	/	/
15	85 und älter	81	65	16	12	/	/
16	Insgesamt	32 767	7 933	24 834	5 577	6 630	12 627
17	dar. unter 25	19 772	1 306	18 467	2 044	4 828	11 595
18	25 - 35	6 178	2 587	3 591	1 870	1 034	687
19	35 - 45	3 344	1 716	1 628	862	513	253
20	45 - 55	1 935	1 142	793	517	206	70
21	55 - 65	761	546	215	173	30	12
22	65 und älter	777	636	141	112	19	10
		Verheiratet zusammen lebend ¹⁾					
23	Unter 20	8	X	8	/	/	/
24	20 - 25	254	X	254	115	90	49
25	25 - 30	1 109	X	1 109	402	381	327
26	30 - 35	2 161	X	2 161	492	695	974
27	35 - 40	2 935	X	2 935	441	772	1 722
28	40 - 45	4 179	X	4 179	642	1 099	2 438
29	45 - 50	4 421	X	4 421	1 060	1 306	2 056
30	50 - 55	4 211	X	4 211	1 784	1 263	1 164
31	55 - 60	3 920	X	3 920	2 535	903	482
32	60 - 65	3 321	X	3 321	2 674	471	177
33	65 - 70	3 418	X	3 418	3 072	272	74
34	70 - 75	3 360	X	3 360	3 122	191	47
35	75 - 80	1 877	X	1 877	1 763	92	23
36	80 - 85	1 000	X	1 000	944	44	13
37	85 und älter	371	X	371	354	13	/
38	Insgesamt	36 546	X	36 546	19 403	7 593	9 550
39	dar. unter 25	263	X	263	119	94	50
40	25 - 35	3 270	X	3 270	894	1 075	1 301
41	35 - 45	7 113	X	7 113	1 083	1 871	4 160
42	45 - 55	8 632	X	8 632	2 845	2 568	3 219
43	55 - 65	7 241	X	7 241	5 209	1 373	659
44	65 und älter	10 027	X	10 027	9 254	612	161
		Verheiratet getrennt lebend ²⁾					
45	Unter 20	8	-	8	/	/	/
46	20 - 25	30	10	21	8	6	7
47	25 - 30	77	33	44	22	14	8
48	30 - 35	118	61	57	28	20	10
49	35 - 40	155	74	82	35	31	15
50	40 - 45	245	119	126	58	49	19
51	45 - 50	234	124	111	58	34	18
52	50 - 55	186	113	73	48	18	7
53	55 - 60	155	111	45	33	9	/
54	60 - 65	115	94	21	17	/	/
55	65 - 70	86	72	14	11	/	/
56	70 - 75	73	59	13	10	/	/
57	75 - 80	43	35	7	/	/	/
58	80 - 85	27	22	/	/	/	/
59	85 und älter	15	13	/	/	/	/
60	Insgesamt	1 567	940	627	337	192	99
61	dar. unter 25	38	10	28	8	8	12
62	25 - 35	195	94	101	49	34	18
63	35 - 45	400	192	208	93	81	34
64	45 - 55	421	237	184	107	52	25
65	55 - 65	270	205	65	50	12	/
66	65 und älter	243	202	41	30	6	5

2 Haushaltsmitglieder

2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
		Geschieden ³⁾					
67	Unter 20	/	/	/	/	/	/
68	20 - 25	9	/	5	/	/	/
69	25 - 30	64	21	43	22	13	8
70	30 - 35	185	60	126	56	43	27
71	35 - 40	359	116	242	104	85	54
72	40 - 45	747	272	475	232	160	83
73	45 - 50	936	393	543	316	160	67
74	50 - 55	836	436	400	271	97	32
75	55 - 60	677	438	240	190	38	11
76	60 - 65	474	347	127	107	15	6
77	65 - 70	415	323	93	81	8	/
78	70 - 75	319	254	65	58	/	/
79	75 - 80	140	115	25	22	/	/
80	80 - 85	71	60	12	9	/	/
81	85 und älter	46	39	7	/	/	/
82	Insgesamt	5 280	2 877	2 402	1 476	629	297
83	dar. unter 25	9	/	6	/	/	/
84	25 - 35	250	81	169	78	55	36
85	35 - 45	1 106	388	718	336	245	137
86	45 - 55	1 772	829	943	587	258	98
87	55 - 65	1 151	784	367	297	53	17
88	65 und älter	992	791	201	176	17	8
		Verwitwet ⁴⁾					
89	Unter 20	/	/	/	-	/	/
90	20 - 25	/	/	/	/	/	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/
92	30 - 35	8	/	6	/	/	/
93	35 - 40	20	/	16	6	6	/
94	40 - 45	46	8	38	14	16	8
95	45 - 50	91	25	66	33	21	11
96	50 - 55	168	77	91	57	24	9
97	55 - 60	261	159	102	77	19	5
98	60 - 65	369	262	107	83	15	9
99	65 - 70	607	478	129	104	14	11
100	70 - 75	996	821	175	136	17	21
101	75 - 80	1 025	881	144	106	17	21
102	80 - 85	1 029	886	143	92	26	25
103	85 und älter	994	841	153	78	45	30
104	Insgesamt	5 618	4 445	1 173	792	224	158
105	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/
106	25 - 35	12	/	8	/	/	/
107	35 - 45	65	11	54	21	22	12
108	45 - 55	259	102	156	91	45	20
109	55 - 65	630	421	209	160	35	14
110	65 und älter	4 651	3 907	744	516	119	108
		Insgesamt					
111	Unter 20	14 979	118	14 861	1 051	3 736	10 074
112	20 - 25	5 105	1 201	3 904	1 123	1 196	1 585
113	25 - 30	5 049	1 559	3 489	1 605	1 047	837
114	30 - 35	4 856	1 205	3 650	1 290	1 154	1 207
115	35 - 40	5 144	1 013	4 131	1 022	1 171	1 938
116	40 - 45	6 885	1 294	5 590	1 372	1 560	2 658
117	45 - 50	6 875	1 221	5 654	1 788	1 664	2 202
118	50 - 55	6 144	1 090	5 054	2 358	1 465	1 231
119	55 - 60	5 496	1 044	4 452	2 949	992	511
120	60 - 65	4 558	912	3 645	2 940	510	196
121	65 - 70	4 767	1 066	3 701	3 307	302	92
122	70 - 75	4 970	1 317	3 653	3 359	218	75
123	75 - 80	3 210	1 136	2 073	1 911	115	48
124	80 - 85	2 235	1 057	1 178	1 063	75	41
125	85 und älter	1 508	959	549	449	63	37
126	Insgesamt	81 779	16 195	65 584	27 586	15 268	22 731
127	dar. unter 25	20 084	1 319	18 765	2 174	4 932	11 659
128	25 - 35	9 904	2 765	7 140	2 895	2 201	2 043
129	35 - 45	12 029	2 308	9 721	2 394	2 731	4 596
130	45 - 55	13 018	2 311	10 708	4 146	3 129	3 433
131	55 - 65	10 054	1 957	8 097	5 889	1 502	706
132	65 und älter	16 689	5 536	11 153	10 088	772	293

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

2 Haushaltsmitglieder

2.4 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2010 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Land	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
		Insgesamt						
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	65 506	12 474	53 032	21 387	11 963	13 129	6 552
2	Baden-Württemberg	10 778	1 904	8 873	3 337	1 914	2 403	1 219
3	Bayern	12 636	2 412	10 225	3 913	2 344	2 684	1 285
4	Bremen	662	176	486	232	110	90	54
5	Hamburg	1 785	497	1 288	589	300	274	125
6	Hessen	6 108	1 153	4 955	2 015	1 167	1 210	563
7	Niedersachsen	7 906	1 569	6 337	2 616	1 386	1 555	781
8	Nordrhein-Westfalen	17 773	3 355	14 418	5 972	3 250	3 382	1 814
9	Rheinland-Pfalz	4 005	680	3 325	1 366	764	818	377
10	Saarland	1 009	181	829	339	220	196	74
11	Schleswig-Holstein	2 843	547	2 295	1 008	509	519	260
12	Neue Länder einschl. Berlin	16 273	3 721	12 552	6 198	3 304	2 254	795
13	Berlin	3 444	1 070	2 374	1 194	526	435	220
14	Brandenburg	2 501	456	2 045	969	567	390	119
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 640	344	1 295	640	353	225	78
16	Sachsen	4 151	949	3 202	1 626	826	566	184
17	Sachsen-Anhalt	2 321	476	1 845	923	524	309	88
18	Thüringen	2 216	425	1 791	846	508	329	107
19	Deutschland	81 779	16 195	65 584	27 586	15 268	15 384	7 347
		Deutsche						
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	59 147	11 492	47 655	19 767	10 730	11 726	5 432
21	Baden-Württemberg	9 518	1 724	7 795	3 024	1 680	2 109	981
22	Bayern	11 473	2 205	9 268	3 602	2 108	2 435	1 123
23	Bremen	578	160	418	209	93	75	42
24	Hamburg	1 539	452	1 087	526	246	224	91
25	Hessen	5 433	1 055	4 379	1 850	1 029	1 054	446
26	Niedersachsen	7 380	1 473	5 907	2 481	1 295	1 458	672
27	Nordrhein-Westfalen	15 906	3 092	12 814	5 500	2 896	2 960	1 459
28	Rheinland-Pfalz	3 698	642	3 057	1 288	702	745	322
29	Saarland	924	166	758	317	200	175	66
30	Schleswig-Holstein	2 697	525	2 172	971	481	490	231
31	Neue Länder einschl. Berlin	15 494	3 541	11 953	6 007	3 157	2 105	683
32	Deutschland	74 641	15 033	59 607	25 774	13 887	13 831	6 115
33		Ausländer/-innen						
34	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	6 359	982	5 377	1 620	1 234	1 404	1 120
35	Baden-Württemberg	1 259	181	1 079	313	235	294	237
36	Bayern	1 163	207	957	311	236	248	162
37	Bremen	84	16	67	24	17	15	12
38	Hamburg	246	45	201	64	54	49	35
39	Hessen	675	99	576	165	138	156	117
40	Niedersachsen	527	96	430	134	90	96	109
41	Nordrhein-Westfalen	1 867	263	1 604	472	354	422	356
42	Rheinland-Pfalz	307	39	268	79	62	74	55
43	Saarland	85	15	71	22	20	21	8
44	Schleswig-Holstein	146	23	123	37	28	29	29
45	Neue Länder einschl. Berlin	779	179	600	191	147	149	112
46	Deutschland	7 138	1 162	5 976	1 811	1 381	1 553	1 232
		Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)						
47	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
48	Baden-Württemberg	9 944	1 576	8 368	2 480	2 142	2 402	1 343
49	Bayern	11 580	1 695	9 885	2 926	2 480	2 815	1 664
50	Bremen	684	144	540	217	137	120	67
51	Hamburg	1 666	391	1 275	558	313	278	127
52	Hessen	5 827	870	4 956	1 575	1 313	1 352	716
53	Niedersachsen	7 430	1 081	6 349	2 037	1 578	1 710	1 025
54	Nordrhein-Westfalen	17 401	2 638	14 763	4 877	3 906	3 820	2 161
55	Rheinland-Pfalz	3 817	490	3 327	1 012	903	937	474
56	Saarland	1 074	179	895	296	271	222	106
57	Schleswig-Holstein	2 658	382	2 277	804	604	578	291
58	Neue Länder einschl. Berlin	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
59	Berlin	3 442	787	2 655	1 042	715	649	250
60	Brandenburg	2 553	269	2 284	646	630	751	257
61	Mecklenburg-Vorpommern	1 912	180	1 733	418	474	602	238
62	Sachsen	4 725	596	4 129	1 379	1 166	1 212	372
63	Sachsen-Anhalt	2 852	320	2 532	773	748	782	230
64	Thüringen	2 584	260	2 324	687	672	737	228
65	Deutschland	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

2 Haushaltsmitglieder

2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
		Deutschland						
		Zusammen						
1	April 1991	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551
2	Mai 1992	80 732	12 044	68 688	22 312	18 054	18 919	9 403
3	April 1993	81 427	12 378	69 048	22 777	17 983	18 792	9 495
4	April 1994	81 762	12 747	69 015	23 248	17 707	18 675	9 385
5	April 1995	81 893	12 891	69 002	23 716	17 541	18 385	9 361
6	April 1996	82 069	13 191	68 878	24 078	17 309	18 224	9 268
7	April 1997	82 235	13 259	68 976	24 442	17 175	18 148	9 211
8	April 1998	82 118	13 297	68 821	24 778	16 929	18 108	9 006
9	April 1999	82 251	13 485	68 767	25 108	16 936	17 777	8 945
10	Mai 2000	82 473	13 750	68 723	25 440	16 793	17 565	8 925
11	April 2001	82 575	14 056	68 519	25 809	16 507	17 384	8 819
12	April 2002	82 823	14 224	68 599	26 118	16 460	17 261	8 760
13	Mai 2003	82 892	14 426	68 466	26 339	16 386	17 074	8 668
14	März 2004	82 855	14 566	68 289	26 670	16 238	16 873	8 508
15	Jahr 2005 ¹⁾	82 676	14 697	67 980	26 533	16 431	16 850	8 166
16	Jahr 2006	82 618	15 448	67 171	26 751	16 071	16 429	7 920
17	Jahr 2007	82 375	15 385	66 990	26 993	15 926	16 325	7 746
18	Jahr 2008	82 334	15 791	66 543	27 272	15 741	15 863	7 667
19	Jahr 2009	82 049	15 995	66 054	27 482	15 418	15 546	7 608
20	Jahr 2010	81 779	16 195	65 584	27 586	15 268	15 384	7 347
		Dar. am Hauptwohnsitz ²⁾						
21	April 1991	79 182	11 378	67 804	21 441	17 951	18 888	9 525
22	Mai 1992	79 764	11 562	68 202	22 033	17 955	18 837	9 376
23	April 1993	80 437	11 889	68 548	22 503	17 886	18 699	9 460
24	April 1994	80 708	12 221	68 487	22 936	17 609	18 596	9 346
25	April 1995	80 891	12 386	68 506	23 416	17 454	18 310	9 325
26	April 1996	81 134	12 687	68 447	23 823	17 238	18 152	9 233
27	April 1997	81 322	12 761	68 561	24 187	17 104	18 086	9 184
28	April 1998	81 218	12 797	68 422	24 533	16 855	18 053	8 980
29	April 1999	81 317	12 956	68 361	24 850	16 863	17 729	8 919
30	Mai 2000	81 493	13 204	68 289	25 155	16 717	17 516	8 900
31	April 2001	81 569	13 505	68 064	25 511	16 426	17 333	8 795
32	April 2002	81 799	13 658	68 141	25 813	16 382	17 214	8 732
33	Mai 2003	81 837	13 848	67 988	26 029	16 301	17 019	8 640
34	März 2004	81 829	13 996	67 833	26 369	16 158	16 827	8 480
35	Jahr 2005 ¹⁾	81 726	14 176	67 550	26 260	16 354	16 796	8 141
36	Jahr 2006	81 685	14 926	66 759	26 492	15 990	16 379	7 898
37	Jahr 2007	81 548	14 930	66 618	26 754	15 865	16 274	7 725
38	Jahr 2008	81 464	15 320	66 144	27 016	15 668	15 814	7 647
39	Jahr 2009	81 177	15 504	65 673	27 228	15 353	15 503	7 589
40	Jahr 2010	80 955	15 718	65 237	27 356	15 209	15 344	7 329
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
		Zusammen						
41	April 1991	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
42	Mai 1992	62 844	9 588	53 256	17 311	13 759	14 318	7 869
43	April 1993	63 588	9 828	53 760	17 711	13 722	14 299	8 028
44	April 1994	63 971	10 115	53 856	18 121	13 464	14 284	7 988
45	April 1995	64 198	10 246	53 951	18 522	13 312	14 142	7 975
46	April 1996	64 473	10 513	53 959	18 795	13 114	14 149	7 900
47	April 1997	64 708	10 563	54 144	19 084	13 024	14 188	7 849
48	April 1998	64 703	10 538	54 165	19 351	12 849	14 279	7 685
49	April 1999	64 887	10 631	54 256	19 613	12 853	14 118	7 672
50	Mai 2000	65 156	10 781	54 375	19 824	12 777	14 051	7 724
51	April 2001	65 358	10 947	54 411	20 146	12 546	14 037	7 682
52	April 2002	65 695	11 092	54 603	20 376	12 532	14 058	7 638
53	Mai 2003	65 877	11 208	54 669	20 549	12 494	14 014	7 612
54	März 2004	65 933	11 314	54 619	20 779	12 401	13 945	7 494
55	Jahr 2005 ¹⁾	65 917	11 324	54 593	20 664	12 621	14 068	7 240
56	Jahr 2006	65 963	11 895	54 068	20 804	12 399	13 840	7 025
57	Jahr 2007	65 798	11 789	54 008	20 971	12 339	13 815	6 883
58	Jahr 2008	65 841	12 143	53 698	21 193	12 193	13 465	6 847
59	Jahr 2009	65 670	12 291	53 378	21 321	11 988	13 257	6 812
60	Jahr 2010	65 506	12 474	53 032	21 387	11 963	13 129	6 552
		Dar. am Hauptwohnsitz ²⁾						
61	April 1991	61 226	9 022	52 204	16 528	13 561	14 165	7 949
62	Mai 1992	61 982	9 159	52 822	17 058	13 674	14 248	7 842
63	April 1993	62 722	9 404	53 318	17 469	13 636	14 218	7 996
64	April 1994	63 074	9 665	53 409	17 852	13 386	14 220	7 951
65	April 1995	63 335	9 814	53 522	18 260	13 243	14 077	7 941
66	April 1996	63 662	10 075	53 587	18 576	13 054	14 088	7 869
67	April 1997	63 918	10 133	53 784	18 862	12 964	14 134	7 823
68	April 1998	63 932	10 108	53 824	19 138	12 789	14 234	7 663
69	April 1999	64 092	10 183	53 909	19 391	12 792	14 077	7 650
70	Mai 2000	64 334	10 326	54 007	19 580	12 714	14 008	7 705
71	April 2001	64 518	10 496	54 022	19 892	12 480	13 993	7 658
72	April 2002	64 836	10 623	54 213	20 115	12 470	14 016	7 612
73	Mai 2003	65 005	10 742	54 264	20 284	12 427	13 966	7 587
74	März 2004	65 086	10 858	54 228	20 521	12 336	13 906	7 466
75	Jahr 2005 ¹⁾	65 118	10 899	54 219	20 428	12 555	14 020	7 216
76	Jahr 2006	65 167	11 461	53 705	20 575	12 327	13 798	7 005
77	Jahr 2007	65 101	11 416	53 685	20 761	12 289	13 771	6 865
78	Jahr 2008	65 101	11 753	53 348	20 969	12 132	13 418	6 829
79	Jahr 2009	64 926	11 877	53 049	21 102	11 932	13 220	6 795
80	Jahr 2010	64 790	12 066	52 723	21 183	11 912	13 093	6 536

2 Haushaltsmitglieder

2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
		1 000						
		Neue Länder einschl. Berlin						
		Zusammen						
81	April 1991	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
82	Mai 1992	17 887	2 456	15 432	5 001	4 295	4 601	1 535
83	April 1993	17 839	2 550	15 289	5 066	4 261	4 494	1 468
84	April 1994	17 791	2 632	15 159	5 127	4 243	4 392	1 397
85	April 1995	17 696	2 645	15 051	5 194	4 228	4 243	1 386
86	April 1996	17 597	2 677	14 919	5 283	4 195	4 074	1 368
87	April 1997	17 527	2 696	14 832	5 358	4 151	3 960	1 362
88	April 1998	17 415	2 759	14 657	5 427	4 080	3 828	1 321
89	April 1999	17 364	2 853	14 511	5 495	4 083	3 659	1 273
90	Mai 2000	17 316	2 969	14 348	5 616	4 016	3 515	1 201
91	April 2001	17 217	3 109	14 108	5 662	3 960	3 347	1 138
92	April 2002	17 128	3 132	13 996	5 743	3 928	3 203	1 122
93	Mai 2003	17 015	3 218	13 797	5 790	3 892	3 059	1 056
94	März 2004	16 922	3 252	13 670	5 891	3 836	2 928	1 014
95	Jahr 2005 ¹⁾	16 759	3 372	13 387	5 868	3 810	2 782	926
96	Jahr 2006	16 655	3 552	13 103	5 947	3 672	2 589	895
97	Jahr 2007	16 577	3 596	12 982	6 022	3 587	2 510	863
98	Jahr 2008	16 492	3 647	12 845	6 079	3 548	2 398	820
99	Jahr 2009	16 379	3 704	12 675	6 161	3 430	2 289	795
100	Jahr 2010	16 273	3 721	12 552	6 198	3 304	2 254	795
		Dar. am Hauptwohnsitz ²⁾						
101	April 1991	17 957	2 357	15 600	4 912	4 390	4 722	1 576
102	Mai 1992	17 782	2 403	15 379	4 975	4 280	4 590	1 534
103	April 1993	17 714	2 485	15 230	5 035	4 250	4 481	1 464
104	April 1994	17 634	2 556	15 078	5 085	4 223	4 376	1 395
105	April 1995	17 556	2 572	14 984	5 156	4 211	4 233	1 384
106	April 1996	17 472	2 612	14 860	5 247	4 184	4 064	1 364
107	April 1997	17 404	2 628	14 776	5 325	4 139	3 952	1 361
108	April 1998	17 286	2 689	14 597	5 395	4 066	3 819	1 317
109	April 1999	17 226	2 773	14 452	5 460	4 071	3 653	1 269
110	Mai 2000	17 159	2 878	14 282	5 575	4 003	3 508	1 195
111	April 2001	17 051	3 009	14 042	5 620	3 946	3 340	1 137
112	April 2002	16 964	3 035	13 928	5 698	3 912	3 198	1 120
113	Mai 2003	16 831	3 107	13 725	5 745	3 874	3 053	1 053
114	März 2004	16 743	3 138	13 605	5 847	3 823	2 921	1 014
115	Jahr 2005 ¹⁾	16 608	3 277	13 331	5 832	3 799	2 776	925
116	Jahr 2006	16 518	3 465	13 053	5 917	3 663	2 581	893
117	Jahr 2007	16 447	3 514	12 933	5 993	3 576	2 503	861
118	Jahr 2008	16 363	3 567	12 796	6 047	3 537	2 396	818
119	Jahr 2009	16 251	3 627	12 624	6 127	3 421	2 283	793
120	Jahr 2010	16 165	3 651	12 514	6 173	3 297	2 251	793

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

2) Wohnsitz des Haushalts.

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
1000									
		April 1991							
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	21 725	16 781	2 480	2 926	217	558	1 575	2 037
3	Haushalte mit 3 Personen	18 050	13 646	2 142	2 480	137	313	1 313	1 578
4	Haushalte mit 4 Personen	18 968	14 235	2 402	2 815	120	278	1 352	1 710
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 551	7 974	1 343	1 664	67	127	716	1 025
6	Insgesamt	80 151	62 082	9 944	11 580	684	1 666	5 827	7 430
		Mai 1992							
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	22 312	17 311	2 551	3 010	227	566	1 628	2 088
9	Haushalte mit 3 Personen	18 054	13 759	2 158	2 530	137	328	1 301	1 631
10	Haushalte mit 4 Personen	18 919	14 318	2 444	2 800	115	271	1 364	1 712
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 403	7 869	1 353	1 706	68	127	701	998
12	Insgesamt	80 732	62 844	10 125	11 750	690	1 685	5 877	7 519
		April 1993							
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	22 777	17 711	2 641	3 120	222	560	1 694	2 126
15	Haushalte mit 3 Personen	17 983	13 722	2 139	2 551	148	315	1 300	1 601
16	Haushalte mit 4 Personen	18 792	14 299	2 446	2 799	113	265	1 372	1 730
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 495	8 028	1 346	1 717	65	150	688	1 022
18	Insgesamt	81 427	63 588	10 239	11 942	687	1 707	5 961	7 615
		April 1994							
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	23 248	18 121	2 735	3 223	226	556	1 731	2 197
21	Haushalte mit 3 Personen	17 707	13 464	2 114	2 462	140	320	1 321	1 604
22	Haushalte mit 4 Personen	18 675	14 284	2 473	2 811	111	277	1 357	1 710
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 385	7 988	1 313	1 687	66	138	670	1 030
24	Insgesamt	81 762	63 971	10 334	12 024	685	1 693	6 002	7 675
		April 1995							
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	23 716	18 522	2 808	3 300	238	555	1 760	2 229
27	Haushalte mit 3 Personen	17 541	13 312	2 091	2 456	130	313	1 325	1 602
28	Haushalte mit 4 Personen	18 385	14 142	2 435	2 802	111	280	1 338	1 701
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 361	7 975	1 291	1 635	60	147	670	1 043
30	Insgesamt	81 893	64 198	10 375	12 057	682	1 698	6 019	7 742
		April 1996							
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 513	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	24 078	18 795	2 844	3 356	228	556	1 817	2 286
33	Haushalte mit 3 Personen	17 309	13 114	2 041	2 461	128	299	1 302	1 558
34	Haushalte mit 4 Personen	18 224	14 149	2 460	2 803	116	267	1 307	1 681
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 268	7 900	1 312	1 614	61	153	681	1 035
36	Insgesamt	82 069	64 473	10 413	12 137	678	1 710	6 055	7 779
		April 1997							
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	24 442	19 084	2 849	3 370	233	562	1 836	2 333
39	Haushalte mit 3 Personen	17 175	13 024	2 024	2 478	115	297	1 277	1 547
40	Haushalte mit 4 Personen	18 148	14 188	2 484	2 846	110	264	1 307	1 691
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 211	7 849	1 343	1 581	65	151	705	1 015
42	Insgesamt	82 235	64 708	10 453	12 172	675	1 716	6 061	7 830
		April 1998							
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	24 778	19 351	2 907	3 398	220	553	1 843	2 406
45	Haushalte mit 3 Personen	16 929	12 849	2 001	2 434	120	291	1 251	1 519
46	Haushalte mit 4 Personen	18 108	14 279	2 485	2 884	118	286	1 322	1 705
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 006	7 685	1 342	1 559	59	144	703	981
48	Insgesamt	82 118	64 703	10 443	12 174	671	1 714	6 069	7 840

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.	
davon				zusammen	davon							
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen		
1000												
April 1991												
2 638	490	179	382	2 412	787	269	180	596	320	260	1	
4 877	1 012	296	804	4 944	1 042	646	418	1 379	773	687	2	
3 906	903	271	604	4 404	715	630	474	1 166	748	672	3	
3 820	937	222	578	4 733	649	751	602	1 212	782	737	4	
2 161	474	106	291	1 577	250	257	238	372	230	228	5	
17 401	3 817	1 074	2 658	18 069	3 442	2 553	1 912	4 725	2 852	2 584	6	
Mai 1992												
2 664	509	181	403	2 456	820	279	177	600	313	268	7	
5 109	1 035	291	805	5 001	1 062	647	432	1 390	785	685	8	
3 870	940	275	589	4 295	693	614	460	1 142	737	650	9	
3 849	922	241	601	4 601	635	741	593	1 167	744	721	10	
2 068	473	90	284	1 535	269	236	225	355	225	224	11	
17 559	3 879	1 079	2 683	17 887	3 479	2 517	1 886	4 653	2 804	2 548	12	
April 1993												
2 664	535	184	423	2 550	828	291	190	626	337	278	13	
5 124	1 080	313	831	5 066	1 072	679	455	1 371	788	701	14	
3 899	932	266	572	4 261	716	605	446	1 130	719	646	15	
3 842	895	234	602	4 494	621	732	573	1 145	713	710	16	
2 187	474	87	293	1 468	263	234	199	364	210	198	17	
17 715	3 917	1 084	2 721	17 839	3 499	2 540	1 863	4 636	2 768	2 533	18	
April 1994												
2 787	563	187	436	2 632	860	295	201	628	339	309	19	
5 163	1 124	310	856	5 127	1 100	682	482	1 364	789	711	20	
3 777	902	267	557	4 243	691	614	439	1 128	727	644	21	
3 816	908	234	587	4 392	618	733	531	1 133	692	683	22	
2 224	461	88	310	1 397	251	223	187	353	207	177	23	
17 767	3 958	1 086	2 747	17 791	3 520	2 548	1 841	4 605	2 753	2 524	24	
April 1995												
2 793	574	189	435	2 645	847	300	208	637	348	304	25	
5 296	1 141	318	878	5 194	1 106	700	488	1 362	830	708	26	
3 675	904	260	557	4 228	702	612	451	1 107	704	652	27	
3 800	883	225	568	4 243	607	717	493	1 110	659	657	28	
2 250	485	87	307	1 386	255	213	183	346	199	189	29	
17 815	3 987	1 079	2 744	17 696	3 516	2 542	1 823	4 563	2 740	2 511	30	
April 1996												
2 871	589	193	454	2 677	837	309	218	654	343	316	31	
5 324	1 160	330	895	5 283	1 145	714	491	1 400	826	706	32	
3 647	884	249	547	4 195	679	615	430	1 115	700	655	33	
3 809	912	215	578	4 074	596	671	488	1 048	642	628	34	
2 191	468	89	297	1 368	254	223	185	324	197	185	35	
17 842	4 012	1 076	2 770	17 597	3 511	2 533	1 813	4 541	2 709	2 490	36	
April 1997												
2 893	592	193	462	2 696	826	313	218	662	350	327	37	
5 456	1 192	338	915	5 358	1 124	740	502	1 434	845	714	38	
3 630	883	242	530	4 151	666	636	417	1 115	678	639	39	
3 784	918	211	573	3 960	596	648	483	997	634	600	40	
2 135	453	92	309	1 362	253	214	188	313	199	195	41	
17 899	4 037	1 075	2 789	17 527	3 465	2 551	1 809	4 522	2 706	2 475	42	
April 1998												
2 909	588	198	462	2 759	837	326	234	671	363	327	43	
5 566	1 211	326	921	5 427	1 119	784	509	1 459	857	699	44	
3 564	884	250	536	4 080	638	619	415	1 090	668	650	45	
3 782	925	206	568	3 828	571	637	469	983	590	578	46	
2 076	443	86	291	1 321	244	213	167	292	202	204	47	
17 897	4 051	1 066	2 779	17 415	3 410	2 579	1 794	4 496	2 680	2 458	48	

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
1000									
		April 1999							
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	25 108	19 613	2 934	3 432	224	553	1 891	2 420
51	Haushalte mit 3 Personen	16 936	12 853	2 002	2 437	115	280	1 226	1 552
52	Haushalte mit 4 Personen	17 777	14 118	2 441	2 891	112	280	1 326	1 714
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 945	7 672	1 409	1 548	56	145	669	926
54	Insgesamt	82 251	64 887	10 497	12 239	667	1 707	6 066	7 862
		Mai 2000							
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	25 440	19 824	2 942	3 518	231	566	1 896	2 433
57	Haushalte mit 3 Personen	16 793	12 777	2 041	2 466	118	294	1 225	1 525
58	Haushalte mit 4 Personen	17 565	14 051	2 449	2 800	104	273	1 335	1 698
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 925	7 724	1 426	1 568	44	144	660	965
60	Insgesamt	82 473	65 156	10 572	12 298	664	1 712	6 103	7 901
		April 2001							
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	25 809	20 146	2 998	3 616	224	569	1 957	2 490
63	Haushalte mit 3 Personen	16 507	12 546	1 988	2 417	115	292	1 212	1 510
64	Haushalte mit 4 Personen	17 384	14 037	2 504	2 818	99	273	1 301	1 666
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 819	7 682	1 405	1 559	52	143	625	956
66	Insgesamt	82 575	65 358	10 627	12 381	662	1 723	6 101	7 934
		April 2002							
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	26 118	20 376	3 051	3 650	218	586	1 960	2 517
69	Haushalte mit 3 Personen	16 460	12 532	2 016	2 403	114	273	1 217	1 495
70	Haushalte mit 4 Personen	17 261	14 058	2 515	2 800	97	275	1 315	1 679
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 760	7 638	1 399	1 610	58	141	610	949
72	Insgesamt	82 823	65 695	10 732	12 467	661	1 718	6 115	7 973
		Mai 2003							
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	26 339	20 549	3 075	3 703	222	578	1 976	2 534
75	Haushalte mit 3 Personen	16 386	12 494	2 015	2 410	120	278	1 232	1 442
76	Haushalte mit 4 Personen	17 074	14 014	2 544	2 812	93	275	1 292	1 694
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 668	7 612	1 389	1 576	60	145	622	934
78	Insgesamt	82 892	65 877	10 782	12 526	663	1 726	6 143	7 992
		März 2004							
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	26 670	20 779	3 136	3 690	229	579	1 983	2 595
81	Haushalte mit 3 Personen	16 238	12 401	2 010	2 422	105	280	1 227	1 443
82	Haushalte mit 4 Personen	16 873	13 945	2 493	2 836	88	272	1 281	1 696
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 508	7 494	1 380	1 530	65	148	642	872
84	Insgesamt	82 855	65 933	10 788	12 560	663	1 731	6 140	8 007
		Jahr 2005 ¹⁾							
85	Haushalte mit 1 Person	14 697	11 324	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	26 533	20 664	3 173	3 709	229	585	1 977	2 573
87	Haushalte mit 3 Personen	16 431	12 621	2 007	2 441	106	292	1 197	1 439
88	Haushalte mit 4 Personen	16 850	14 068	2 525	2 810	95	267	1 296	1 717
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 166	7 240	1 335	1 446	59	139	621	850
90	Insgesamt	82 676	65 917	10 783	12 549	662	1 739	6 134	7 990
		Jahr 2006							
91	Haushalte mit 1 Person	15 448	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	26 751	20 804	3 192	3 751	230	573	2 008	2 528
93	Haushalte mit 3 Personen	16 071	12 399	2 012	2 439	101	295	1 179	1 445
94	Haushalte mit 4 Personen	16 429	13 840	2 485	2 757	107	271	1 265	1 626
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 920	7 025	1 286	1 404	46	132	595	878
96	Insgesamt	82 618	65 963	10 804	12 636	658	1 751	6 128	7 967

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	
1000											
											April 1999
2 940	589	193	455	2 853	855	341	255	689	384	330	49
5 665	1 211	333	950	5 495	1 121	792	532	1 476	861	712	50
3 553	892	245	551	4 083	631	650	414	1 100	656	631	51
3 690	909	204	552	3 659	552	618	441	917	563	569	52
2 090	458	88	283	1 273	237	195	153	298	190	200	53
17 938	4 058	1 063	2 791	17 364	3 396	2 596	1 795	4 480	2 655	2 442	54
											Mai 2000
2 993	616	192	451	2 969	867	354	280	720	399	348	55
5 708	1 240	334	956	5 616	1 151	804	550	1 497	882	733	56
3 467	876	237	528	4 016	618	654	421	1 060	657	607	57
3 740	883	212	557	3 515	526	601	387	903	522	576	58
2 055	455	87	319	1 201	227	189	151	279	172	183	59
17 964	4 069	1 061	2 811	17 316	3 389	2 602	1 789	4 458	2 633	2 446	60
											April 2001
3 023	615	191	477	3 109	914	375	294	755	411	361	61
5 752	1 217	343	981	5 662	1 151	824	563	1 499	880	745	62
3 406	865	234	508	3 960	611	672	402	1 028	639	609	63
3 707	891	219	559	3 347	507	556	373	872	498	541	64
2 090	472	77	303	1 138	224	173	136	268	165	172	65
17 978	4 060	1 063	2 828	17 217	3 408	2 600	1 767	4 423	2 592	2 427	66
											April 2002
3 065	635	194	478	3 132	913	369	292	779	412	368	67
5 803	1 249	349	993	5 743	1 152	861	586	1 519	863	763	68
3 428	853	235	497	3 928	604	665	407	1 005	653	593	69
3 704	895	215	563	3 203	505	527	339	837	471	524	70
2 040	453	67	311	1 122	233	164	136	260	161	167	71
18 040	4 085	1 059	2 844	17 128	3 408	2 586	1 758	4 400	2 561	2 415	72
											Mai 2003
3 060	660	193	484	3 218	945	389	285	799	419	380	73
5 860	1 244	348	1 009	5 790	1 148	884	578	1 537	871	772	74
3 429	834	233	500	3 892	608	645	413	993	639	593	75
3 641	911	199	554	3 059	481	505	339	800	451	483	76
2 068	438	82	298	1 056	232	154	125	244	149	151	77
18 058	4 088	1 056	2 845	17 015	3 414	2 578	1 741	4 373	2 529	2 380	78
											März 2004
3 083	660	203	481	3 252	947	407	276	807	423	391	79
5 934	1 259	350	1 024	5 891	1 170	906	588	1 576	873	777	80
3 365	827	224	499	3 836	605	628	426	981	612	584	81
3 649	888	190	553	2 928	460	493	325	752	438	461	82
2 031	450	89	286	1 014	227	138	113	239	150	148	83
18 062	4 084	1 056	2 842	16 922	3 409	2 572	1 728	4 355	2 496	2 362	84
											Jahr 2005 ¹⁾
3 017	663	187	487	3 372	961	410	302	870	419	410	85
5 809	1 252	350	1 007	5 868	1 159	907	609	1 568	862	764	86
3 546	840	217	535	3 810	606	643	411	941	624	586	87
3 719	890	202	548	2 782	456	465	290	719	420	432	88
1 987	429	89	284	926	219	126	94	206	136	146	89
18 078	4 075	1 046	2 861	16 759	3 401	2 551	1 705	4 303	2 461	2 338	90
											Jahr 2006
3 169	692	195	503	3 552	1 019	438	318	911	435	432	91
5 919	1 264	338	1 001	5 947	1 138	910	617	1 596	885	800	92
3 358	821	225	524	3 672	582	629	404	878	614	563	93
3 701	882	191	555	2 589	443	444	272	665	380	385	94
1 898	409	96	280	895	210	126	87	210	129	132	95
18 045	4 068	1 045	2 863	16 655	3 393	2 549	1 698	4 260	2 442	2 314	96

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden- Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen
1000									
		Jahr 2007							
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	26 993	20 971	3 279	3 819	224	570	1 997	2 608
99	Haushalte mit 3 Personen	15 926	12 339	1 969	2 404	105	306	1 192	1 432
100	Haushalte mit 4 Personen	16 325	13 815	2 465	2 779	114	281	1 235	1 624
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 746	6 883	1 281	1 368	45	133	596	835
102	Insgesamt	82 375	65 798	10 788	12 607	658	1 767	6 108	7 966
		Jahr 2008							
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	27 272	21 193	3 282	3 899	225	591	2 000	2 638
105	Haushalte mit 3 Personen	15 741	12 193	1 932	2 374	98	299	1 199	1 413
106	Haushalte mit 4 Personen	15 863	13 465	2 452	2 710	112	264	1 220	1 556
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 667	6 847	1 310	1 347	49	140	578	835
108	Insgesamt	82 334	65 841	10 814	12 660	656	1 777	6 112	7 956
		Jahr 2009							
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	27 482	21 321	3 327	3 894	224	593	2 014	2 651
111	Haushalte mit 3 Personen	15 418	11 988	1 913	2 387	103	290	1 148	1 383
112	Haushalte mit 4 Personen	15 546	13 257	2 407	2 681	102	267	1 210	1 554
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 608	6 812	1 294	1 305	50	142	593	823
114	Insgesamt	82 049	65 670	10 798	12 658	658	1 787	6 110	7 918
		Jahr 2010							
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	27 586	21 387	3 337	3 913	232	589	2 015	2 616
117	Haushalte mit 3 Personen	15 268	11 963	1 914	2 344	110	300	1 167	1 386
118	Haushalte mit 4 Personen	15 384	13 129	2 403	2 684	90	274	1 210	1 555
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 347	6 552	1 219	1 285	54	125	563	781
120	Insgesamt	81 779	65 506	10 778	12 636	662	1 785	6 108	7 906

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	
1000											
											Jahr 2007
3 172	688	191	503	3 596	1 029	447	334	915	442	430	97
5 876	1 275	330	992	6 022	1 149	927	623	1 609	892	822	98
3 415	782	229	505	3 587	552	610	398	881	597	549	99
3 661	882	185	590	2 510	466	426	242	640	366	371	100
1 854	418	92	262	863	206	128	94	198	114	123	101
17 978	4 046	1 027	2 852	16 577	3 401	2 537	1 691	4 242	2 412	2 294	102
											Jahr 2008
3 279	698	182	530	3 647	1 052	453	342	914	460	426	103
5 923	1 296	343	996	6 079	1 172	941	618	1 615	905	828	104
3 353	791	226	508	3 548	557	598	386	872	583	551	105
3 548	852	193	558	2 398	429	409	245	624	337	354	106
1 840	402	78	268	820	219	129	76	179	101	117	107
17 944	4 039	1 023	2 860	16 493	3 430	2 529	1 667	4 204	2 386	2 276	108
											Jahr 2009
3 317	677	175	548	3 704	1 079	451	341	945	457	430	109
5 946	1 340	339	993	6 161	1 173	949	643	1 616	936	843	110
3 243	777	224	519	3 430	530	592	366	850	566	526	111
3 467	841	188	540	2 289	435	399	230	575	309	339	112
1 890	386	79	251	795	215	119	80	187	90	105	113
17 863	4 021	1 006	2 851	16 379	3 433	2 511	1 661	4 174	2 357	2 244	114
											Jahr 2010
3 355	680	181	547	3 721	1 070	456	344	949	476	425	115
5 972	1 366	339	1 008	6 198	1 194	969	640	1 626	923	846	116
3 250	764	220	509	3 304	526	567	353	826	524	508	117
3 382	818	196	519	2 254	435	390	225	566	309	329	118
1 814	377	74	260	795	220	119	78	184	88	107	119
17 773	4 005	1 009	2 843	16 273	3 444	2 501	1 640	4 151	2 321	2 216	120

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

- 1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
1	Insgesamt	40 915	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)								
2	unter 5 000	5 773	2 002	1 500	135	135	366	62	304
3	5 000 - 10 000	4 202	1 403	1 043	90	90	269	42	227
4	10 000 - 20 000	5 644	1 799	1 326	106	105	368	51	317
5	20 000 - 50 000	7 422	2 247	1 605	148	147	493	67	426
6	50 000 - 100 000	3 726	1 022	714	66	65	243	32	211
7	100 000 - 200 000	3 078	787	538	49	48	199	27	173
8	200 000 - 500 000	3 570	874	571	69	69	233	29	204
9	500 000 und mehr	7 500	1 641	1 017	141	140	483	54	429
	Alter der Bezugsperson der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Jahren)								
10	unter 25	1 873	156	32	35	34	89	/	87
11	25 - 35	5 637	1 500	904	232	231	364	13	352
12	35 - 45	7 286	3 943	2 823	314	312	805	71	734
13	45 - 55	7 939	3 961	2 989	175	174	798	148	650
14	55 - 65	6 200	1 500	1 178	39	39	283	72	211
15	65 - 75	6 393	456	303	7	7	146	34	112
16	75 - 85	4 211	204	79	/	/	124	19	105
17	85 und älter	1 376	54	8	/	/	46	5	40
18	dar. 15 - 65	28 934	11 060	7 925	795	791	2 339	305	2 033
	Staatsangehörigkeit der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
19	Deutsche	37 368	10 328	7 220	738	734	2 369	333	2 037
20	Ausländer/-innen	3 546	1 446	1 096	66	65	285	31	254
	Familienstand der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
21	Ledig	11 240	1 257	X	579	578	678	37	641
22	Verheiratet zusammen lebend ¹⁾	18 193	8 318	8 316	/	X	X	X	X
23	Verheiratet getrennt lebend ²⁾	1 370	395	X	22	22	372	72	300
24	Geschieden ³⁾	4 739	1 283	X	191	190	1 092	166	927
25	Verwitwet ⁴⁾	5 374	521	X	9	9	512	89	423
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)								
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen								
26	unter 500	37 902	10 770	7 583	747	743	2 440	331	2 109
27	500 - 900	1 020	53	16	/	/	36	/	33
28	900 - 1 300	4 392	240	39	10	10	191	12	179
29	1 300 - 1 500	6 139	779	181	46	46	552	41	511
30	1 500 - 1 700	3 117	499	179	36	36	284	26	258
31	1 700 - 2 000	2 820	523	240	43	43	240	27	213
32	2 000 - 2 600	3 568	835	473	70	70	293	37	256
33	2 600 - 3 200	5 759	1 989	1 409	160	159	420	71	348
34	3 200 - 4 500	3 862	1 784	1 445	131	130	208	44	164
35	4 500 und mehr	4 426	2 415	2 097	161	161	157	46	111
36	Sonstige ⁵⁾	2 799	1 653	1 504	89	88	60	23	37
37		3 012	1 004	733	57	57	214	33	181
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
38	Erwerbspersonen	25 359	10 194	7 525	757	753	1 913	277	1 636
39	Erwerbstätige	23 489	9 583	7 200	691	688	1 691	252	1 439
40	Selbstständige	3 226	1 422	1 123	128	127	171	47	124
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁶⁾	63	21	16	/	/	/	/	/
42	Beamte/-innen	1 364	581	471	35	34	75	16	58
43	Angestellte ⁷⁾	12 504	4 729	3 317	300	297	1 112	105	1 007
44	Arbeiter/-innen	6 332	2 830	2 273	229	228	329	83	246
45	Erwerbslose	1 870	612	324	66	66	222	25	197
46	Nichterwerbspersonen	15 556	1 580	791	47	46	742	87	655
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	22 207	9 239	7 057	673	669	1 509	240	1 269
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 085	1 102	454	90	89	558	40	518
49	Rente, Pension	13 634	1 066	610	16	16	440	75	364
50	Einkünfte von Angehörigen	1 015	183	111	13	13	58	/	57
51	Eigenes Vermögen ⁸⁾	301	50	32	/	/	15	/	12
52	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁹⁾	222	33	13	/	/	17	/	16
53	Elterngeld	49	45	9	/	/	33	/	33
54	Sonstige Unterstützung ¹⁰⁾	402	57	28	/	/	25	/	22
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	39 210	11 207	7 940	780	775	2 487	349	2 138
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹¹⁾	17 290	4 193	2 976	243	242	974	162	811
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹²⁾	10 256	3 540	2 321	310	309	909	93	816
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	11 519	3 432	2 617	223	221	593	92	500
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	145	41	26	/	/	11	/	10
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹³⁾	1 630	543	359	23	23	161	14	147
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	75	24	16	/	/	7	/	6

3 Familien/Lebensformen

noch 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
11 698	9 854	1 844	1 786	17 442	8 120	9 322	15 718	1
1 802	1 576	226	221	1 969	916	1 054	1 712	2
1 303	1 133	170	168	1 496	671	826	1 332	3
1 738	1 495	243	237	2 107	955	1 151	1 889	4
2 245	1 918	327	319	2 930	1 330	1 600	2 644	5
1 076	917	160	155	1 627	734	893	1 483	6
818	675	143	138	1 473	699	774	1 344	7
928	747	181	175	1 769	836	933	1 612	8
1 788	1 393	395	371	4 071	1 979	2 092	3 702	9
212	34	178	176	1 505	740	765	1 180	10
1 069	409	660	651	3 068	1 843	1 225	2 659	11
894	537	357	339	2 449	1 688	761	2 242	12
1 532	1 247	286	270	2 445	1 483	962	2 238	13
2 647	2 480	168	160	2 053	933	1 120	1 910	14
3 421	3 286	134	130	2 516	774	1 743	2 356	15
1 672	1 619	53	52	2 334	492	1 842	2 181	16
251	243	8	7	1 071	167	904	953	17
6 355	4 706	1 649	1 596	11 520	6 687	4 833	10 229	18
10 951	9 216	1 735	1 681	16 090	7 293	8 796	14 570	19
748	638	109	105	1 353	827	526	1 148	20
1 331	X	1 331	1 300	8 652	5 162	3 490	7 628	21
9 875	9 854	21	X	X	X	X	X	22
45	X	45	44	930	568	362	820	23
357	X	357	353	3 098	1 529	1 570	2 850	24
90	X	90	89	4 762	861	3 901	4 420	25
10 792	9 063	1 729	1 675	16 340	7 630	8 710	14 800	26
22	18	/	/	945	511	434	725	27
211	181	31	30	3 942	1 734	2 208	3 542	28
921	810	111	108	4 439	1 679	2 760	4 049	29
747	672	75	73	1 870	832	1 038	1 718	30
930	843	87	86	1 367	675	692	1 261	31
1 377	1 237	140	137	1 356	716	640	1 253	32
2 362	1 994	368	361	1 408	816	592	1 307	33
1 567	1 233	334	324	510	314	196	475	34
1 670	1 273	397	383	340	233	107	319	35
983	802	182	170	163	121	42	152	36
906	791	115	111	1 102	490	613	918	37
5 570	4 044	1 526	1 478	9 595	5 680	3 915	8 553	38
5 282	3 836	1 446	1 400	8 625	4 994	3 630	7 662	39
855	673	182	173	949	664	285	844	40
29	29	/	/	13	6	7	9	41
365	281	84	81	418	240	178	382	42
2 519	1 703	816	785	5 256	2 558	2 698	4 661	43
1 513	1 149	364	360	1 989	1 525	464	1 766	44
288	209	80	78	970	685	285	891	45
6 128	5 810	318	308	7 847	2 440	5 407	7 165	46
4 989	3 580	1 409	1 365	7 979	4 680	3 298	7 078	47
395	296	99	96	1 589	1 062	527	1 478	48
5 949	5 706	242	234	6 619	1 742	4 877	6 143	49
196	141	55	53	636	300	336	482	50
86	74	11	11	166	96	70	150	51
34	30	/	/	156	79	76	138	52
-	-	-	-	/	/	/	/	53
51	27	24	24	294	159	135	245	54
11 346	9 537	1 809	1 751	16 657	7 751	8 906	15 075	55
5 708	5 148	560	547	7 388	3 013	4 375	6 740	56
2 524	1 962	563	547	4 192	2 038	2 153	3 802	57
3 078	2 399	679	651	5 008	2 663	2 345	4 475	58
35	28	7	6	69	36	33	58	59
335	301	34	33	751	356	395	616	60
17	16	/	/	34	13	21	27	61

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
	Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 302	9 784	7 159	689	686	1 935	306	1 629
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹⁴⁾	21 630	6 323	4 400	483	481	1 440	208	1 232
64	Fachschulabschluss ¹⁵⁾	3 824	1 246	985	75	75	185	39	146
65	Fachhochschulabschluss ¹⁶⁾	2 593	871	705	53	53	112	25	87
66	Hochschulabschluss /Promotion	4 149	1 312	1 046	76	74	191	32	158
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	105	32	23	/	/	7	/	6
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁷⁾	8 488	1 954	1 133	113	112	708	57	652
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	124	36	24	/	/	11	/	9
	Vorhandensein von ledigen Kinder in der Familie/Lebensform								
70	Ohne Kinder	29 141	X	X	X	X	X	X	X
71	Mit Kindern	11 774	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291
72	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	8 123	8 123	5 846	701	697	1 575	151	1 425
	Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform								
73	Ohne Erwerbstätige	15 240	1 033	352	58	57	623	57	566
74	Mit Erwerbstätigen	25 674	10 742	7 963	746	742	2 032	307	1 725
75	1 Erwerbstätiger	14 654	3 846	2 154	197	196	1 495	197	1 298
76	2 Erwerbstätige	9 234	5 109	4 170	469	466	471	97	375
77	3 Erwerbstätige und mehr	1 786	1 786	1 640	80	80	66	14	52
78	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	14 097	1 347	929	52	51	366	85	282
	Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform								
79	Ohne Erwerbslose	38 204	10 543	7 536	695	691	2 312	316	1 995
80	Mit Erwerbslosen	2 711	1 231	779	109	109	343	48	295
81	1 Erwerbsloser	2 492	1 077	671	91	91	315	44	271
82	2 Erwerbslose	202	137	94	17	17	26	/	23
83	3 Erwerbslose und mehr	17	17	14	/	/	/	/	/
84	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	1 053	19	5	/	/	13	/	11
	Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform								
85	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	28 776	11 049	7 915	795	790	2 339	305	2 034
86	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 138	725	401	9	9	316	59	257
87	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 719	516	201	7	7	308	58	250
88	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 419	209	200	/	/	7	/	7
89	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	10 139	7	/	-	-	7	/	7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

5) Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

6) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

7) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

8) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

9) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

10) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

11) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Abschluss 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

13) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

14) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

15) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

16) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

17) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende					Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Allein- lebende		
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften		Männer	Frauen			
1 000									
10 286	8 701	1 585	1 534	12 233	6 260	5 973	11 195	62	
6 661	5 603	1 059	1 030	8 646	4 302	4 344	7 909	63	
1 443	1 275	168	163	1 135	619	517	1 039	64	
902	754	148	142	820	501	319	755	65	
1 250	1 045	205	194	1 587	814	774	1 455	66	
29	24	5	5	44	24	20	37	67	
1 384	1 126	257	250	5 151	1 839	3 312	4 474	68	
29	27	/	/	59	21	37	50	69	
11 698	9 854	1 844	1 786	17 442	8 120	9 322	15 718	70	
X	X	X	X	X	X	X	X	71	
X	X	X	X	X	X	X	X	72	
5 390	5 132	258	252	8 817	3 126	5 692	8 056	73	
6 308	4 722	1 586	1 534	8 625	4 994	3 630	7 662	74	
2 183	1 886	297	285	8 625	4 994	3 630	7 662	75	
4 125	2 836	1 289	1 248	X	X	X	X	76	
-	-	-	-	X	X	X	X	77	
4 125	2 836	1 289	1 248	8 625	4 994	3 630	7 662	78	
11 189	9 473	1 715	1 661	16 472	7 435	9 038	14 827	79	
510	381	129	125	970	685	285	891	80	
445	336	109	106	970	685	285	891	81	
65	45	20	19	X	X	X	X	82	
-	-	-	-	X	X	X	X	83	
65	45	20	19	970	685	285	891	84	
6 207	4 580	1 628	1 575	11 520	6 687	4 833	10 229	85	
5 491	5 275	217	211	5 922	1 433	4 489	5 489	86	
1 281	1 203	78	75	5 922	1 433	4 489	5 489	87	
4 210	4 072	138	137	X	X	X	X	88	
4 210	4 072	138	137	5 922	1 433	4 489	5 489	89	
4 210	4 072	138	137	5 922	1 433	4 489	5 489	89	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

- 1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.
- 2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.
- 3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.
- 4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.
- 5) Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.
- 6) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.
- 7) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.
- 8) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.
- 9) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.
- 10) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.
- 11) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 12) Einschl. Abschluss 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 13) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 14) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 15) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 16) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 17) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	18 170	100,0	-0,8	14 676	100,0	-0,8	3 493	100,0	-0,8
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	3 076	16,9	-1,8	2 206	15,0	-0,8	870	24,9	-4,1
3	5 000 - 10 000	2 177	12,0	-1,2	1 774	12,1	-1,1	402	11,5	-1,7
4	10 000 - 20 000	2 821	15,5	1,7	2 389	16,3	0,5	432	12,4	8,7
5	20 000 - 50 000	3 523	19,4	-1,6	2 986	20,3	-1,4	537	15,4	-2,7
6	50 000 - 100 000	1 631	9,0	0,0	1 442	9,8	-1,3	189	5,4	11,0
7	100 000 - 200 000	1 213	6,7	-6,0	1 143	7,8	-1,1	70	2,0	-47,9
8	200 000 - 500 000	1 318	7,3	2,3	1 101	7,5	-0,2	218	6,2	17,1
9	500 000 und mehr	2 411	13,3	-0,1	1 635	11,1	-0,7	776	22,2	1,2
	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	67	0,4	-6,1	60	0,4	-1,6	7	0,2	-32,7
11	25 - 35	1 312	7,2	-2,1	1 134	7,7	-2,3	178	5,1	-0,3
12	35 - 45	3 360	18,5	-5,3	2 827	19,3	-5,2	533	15,3	-5,4
13	45 - 55	4 235	23,3	0,8	3 419	23,3	1,0	816	23,4	0,2
14	55 - 65	3 657	20,1	0,6	2 887	19,7	0,6	770	22,0	0,7
15	65 - 75	3 589	19,8	-2,8	2 791	19,0	-2,5	799	22,9	-4,0
16	75 - 85	1 698	9,3	6,8	1 347	9,2	5,9	351	10,0	10,2
17	85 und älter	251	1,4	6,1	212	1,4	7,8	39	1,1	-2,2
18	dar. 15 - 65	12 631	69,5	-1,3	10 327	70,4	-1,3	2 304	66,0	-1,2
	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)									
19	unter 25	194	1,1	-9,0	172	1,2	-7,3	22	0,6	-20,3
20	25 - 35	1 945	10,7	-1,0	1 667	11,4	-1,3	277	7,9	1,1
21	35 - 45	3 722	20,5	-5,1	3 113	21,2	-5,3	609	17,4	-4,2
22	45 - 55	4 362	24,0	0,7	3 506	23,9	1,1	856	24,5	-1,2
23	55 - 65	3 540	19,5	1,5	2 789	19,0	1,7	751	21,5	0,8
24	65 - 75	3 130	17,2	-2,0	2 420	16,5	-2,0	710	20,3	-2,1
25	75 - 85	1 162	6,4	6,4	913	6,2	5,7	249	7,1	9,1
26	85 und älter	117	0,6	8,8	97	0,7	10,9	20	0,6	-0,6
27	dar. 15 - 65	13 762	75,7	-1,1	11 247	76,6	-1,1	2 515	72,0	-1,3
	Altersunterschied der Ehepartner (von ... bis unter ... Jahren)									
28	kein Altersunterschied	1 821	10,0	1,0	1 409	9,6	1,1	411	11,8	0,7
29	1 - 4	8 684	47,8	-1,2	6 936	47,3	-1,0	1 748	50,0	-1,7
30	4 - 7	4 468	24,6	-0,9	3 658	24,9	-1,1	810	23,2	-0,2
31	7 - 11	2 142	11,8	-1,1	1 793	12,2	-1,1	349	10,0	-0,9
32	11 - 16	747	4,1	-0,6	621	4,2	-1,2	126	3,6	2,5
33	16 Jahre und mehr	309	1,7	3,7	259	1,8	4,1	50	1,4	2,0
	Staatsangehörigkeit der Ehepartner									
34	Mann und Frau Deutsche	15 763	86,8	-0,7	12 499	85,2	-0,7	3 264	93,4	-0,8
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	1 206	6,6	0,1	1 077	7,3	0,6	129	3,7	-4,1
36	nur Mann Deutscher	673	3,7	-0,1	603	4,1	-0,1	70	2,0	-0,1
37	nur Frau Deutsche	533	2,9	0,3	474	3,2	1,5	60	1,7	-8,3
38	Mann und Frau Ausländer	1 201	6,6	-2,0	1 100	7,5	-2,4	101	2,9	2,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
39	Nettoeinkommens zusammen	16 646	91,6	-0,6	13 266	90,4	-0,8	3 380	96,8	-0,1
40	unter 500	34	0,2	-19,8	30	0,2	-19,2	/	/	/
41	500 - 900	219	1,2	-14,2	168	1,1	-14,1	51	1,5	-14,6
42	900 - 1 300	992	5,5	-5,1	736	5,0	-3,8	256	7,3	-8,8
43	1 300 - 1 500	851	4,7	-10,1	599	4,1	-9,7	252	7,2	-11,0
44	1 500 - 1 700	1 084	6,0	-3,3	755	5,1	-3,5	329	9,4	-3,1
45	1 700 - 2 000	1 709	9,4	-4,2	1 226	8,4	-4,2	483	13,8	-4,2
46	2 000 - 2 600	3 403	18,7	-4,0	2 625	17,9	-5,6	778	22,3	2,0
47	2 600 - 3 200	2 679	14,7	-1,3	2 202	15,0	-2,4	477	13,7	4,2
48	3 200 - 4 500	3 370	18,5	5,0	2 877	19,6	4,9	493	14,1	5,6
49	4 500 und mehr	2 305	12,7	10,3	2 048	14,0	9,8	257	7,4	14,8
50	Sonstige ¹⁾	1 524	8,4	-2,2	1 410	9,6	-0,6	113	3,2	-18,0
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Ehemannes									
51	Erwerbspersonen	11 569	63,7	-1,1	9 500	64,7	-1,2	2 069	59,2	-0,3
52	Erwerbstätige	11 036	60,7	-0,6	9 127	62,2	-0,9	1 910	54,7	0,9
53	Selbstständige	1 797	9,9	0,8	1 478	10,1	0,5	319	9,1	2,5
54	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ²⁾	44	0,2	-6,7	42	0,3	-5,7	/	/	/
55	Beamte	752	4,1	-1,5	652	4,4	-1,4	100	2,9	-1,8
56	Angestellte ³⁾	5 020	27,6	0,9	4 317	29,4	0,6	703	20,1	2,7
57	Arbeiter	3 422	18,8	-3,2	2 638	18,0	-3,9	784	22,5	-0,8
58	Erwerbslose	533	2,9	-9,6	374	2,5	-8,3	159	4,6	-12,6
59	Nichterwerbspersonen	6 601	36,3	-0,3	5 176	35,3	0,1	1 425	40,8	-1,6

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Ehefrau										
60	Erwerbspersonen	9 830	54,1	-0,3	7 834	53,4	0,0	1 996	57,1	-1,3
61	Erwerbstätige	9 318	51,3	0,6	7 492	51,0	0,6	1 825	52,3	0,5
62	Selbstständige	789	4,3	2,9	633	4,3	3,0	156	4,5	2,5
63	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ²⁾	142	0,8	-12,1	131	0,9	-12,8	10	0,3	-1,1
64	Beamtinnen	482	2,7	1,4	410	2,8	0,8	72	2,0	4,4
65	Angestellte ³⁾	6 258	34,4	2,1	5 011	34,1	2,2	1 247	35,7	1,7
66	Arbeiterinnen	1 647	9,1	-4,9	1 306	8,9	-4,8	341	9,8	-5,3
67	Erwerbslose	512	2,8	-13,2	341	2,3	-11,0	170	4,9	-17,4
68	Nichterwerbspersonen	8 340	45,9	-1,4	6 843	46,6	-1,6	1 498	42,9	-0,1
Überwiegender Lebensunterhalt des Ehemannes										
69	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 637	58,5	-0,4	8 805	60,0	-0,7	1 832	52,4	1,3
70	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	750	4,1	-7,3	538	3,7	-6,0	212	6,1	-10,4
71	Rente, Pension	6 317	34,8	-0,4	4 946	33,7	0,1	1 370	39,2	-2,2
72	Einkünfte von Angehörigen	253	1,4	-5,2	206	1,4	-5,9	46	1,3	-2,4
73	Eigenes Vermögen ⁴⁾	107	0,6	2,3	98	0,7	-0,3	9	0,3	39,2
74	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁵⁾	44	0,2	0,5	33	0,2	-8,5	11	0,3	43,9
75	Elterngeld	9	0,0	-10,5	7	0,0	2,4	/	/	/
76	Sonstige Unterstützung ⁶⁾	55	0,3	-7,2	44	0,3	-7,7	11	0,3	-5,0
Überwiegender Lebensunterhalt der Ehefrau										
77	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 811	43,0	1,9	6 077	41,4	2,2	1 734	49,6	0,9
78	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	618	3,4	-5,0	405	2,8	1,0	213	6,1	-14,6
79	Rente, Pension	4 123	22,7	4,0	2 887	19,7	6,1	1 236	35,4	-0,4
80	Einkünfte von Angehörigen	5 238	28,8	-7,7	4 998	34,1	-7,9	240	6,9	-3,0
81	Eigenes Vermögen ⁴⁾	83	0,5	7,2	76	0,5	6,7	7	0,2	12,7
82	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁵⁾	46	0,3	0,5	35	0,2	-2,0	11	0,3	9,6
83	Elterngeld	206	1,1	4,7	165	1,1	4,7	40	1,2	4,7
84	Sonstige Unterstützung ⁶⁾	46	0,3	17,0	33	0,2	25,2	13	0,4	0,5
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses des Ehemannes										
85	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	17 480	96,2	-0,9	14 056	95,8	-1,0	3 424	98,0	-0,9
86	Haupt-(Volks-)schulabschluss ⁷⁾	8 125	44,7	-0,2	6 980	47,6	-2,4	1 145	32,8	15,9
87	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁸⁾	4 282	23,6	-4,2	2 923	19,9	0,1	1 359	38,9	-12,4
88	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 016	27,6	0,8	4 101	27,9	0,9	915	26,2	0,4
89	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	56	0,3	-2,7	52	0,4	-3,7	/	/	/
90	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁹⁾	661	3,6	6,0	593	4,0	6,0	68	1,9	6,4
91	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	30	0,2	-28,6	28	0,2	-25,6	/	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses der Ehefrau										
92	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	17 355	95,5	-1,0	13 939	95,0	-1,0	3 416	97,8	-1,0
93	Haupt-(Volks-)schulabschluss ⁷⁾	7 631	42,0	-0,5	6 506	44,3	-3,0	1 126	32,2	16,5
94	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁸⁾	5 771	31,8	-3,9	4 223	28,8	-0,1	1 548	44,3	-12,8
95	Fachhochschul-/Hochschulreife	3 892	21,4	2,5	3 154	21,5	2,0	738	21,1	4,5
96	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	61	0,3	0,2	57	0,4	-1,3	/	/	/
97	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁹⁾	781	4,3	6,0	706	4,8	5,6	76	2,2	10,0
98	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	34	0,2	-23,2	32	0,2	-21,2	/	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Ehemannes										
99	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	15 860	87,3	-0,4	12 582	85,7	-0,3	3 278	93,8	-0,4
100	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹⁰⁾	10 003	55,1	-0,7	8 005	54,5	-0,6	1 997	57,2	-1,1
101	Fachschulabschluss ¹¹⁾	2 260	12,4	3,7	1 699	11,6	3,8	562	16,1	3,6
102	Fachhochschulabschluss ¹²⁾	1 460	8,0	-4,9	1 192	8,1	-5,2	268	7,7	-3,7
103	Hochschulabschluss/Promotion	2 091	11,5	0,6	1 645	11,2	0,9	446	12,8	-0,5
104	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	47	0,3	-5,7	41	0,3	-6,1	6	0,2	-2,7
105	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹³⁾	2 259	12,4	-3,0	2 047	13,9	-2,8	212	6,1	-4,5
106	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	51	0,3	-23,3	48	0,3	-18,9	/	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Ehefrau										
107	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	13 787	75,9	0,1	10 690	72,8	0,3	3 097	88,7	-0,5
108	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹⁰⁾	10 336	56,9	-0,3	8 290	56,5	-0,2	2 047	58,6	-1,0
109	Fachschulabschluss ¹¹⁾	1 233	6,8	2,6	666	4,5	5,0	567	16,2	-0,1
110	Fachhochschulabschluss ¹²⁾	665	3,7	-3,9	509	3,5	-3,3	156	4,5	-5,9
111	Hochschulabschluss/Promotion	1 511	8,3	3,7	1 189	8,1	3,5	322	9,2	4,6
112	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	41	0,2	-10,5	36	0,2	-12,9	6	0,2	8,4
113	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹³⁾	4 326	23,8	-3,3	3 933	26,8	-3,5	393	11,2	-2,1
114	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	57	0,3	-17,0	53	0,4	-12,6	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
	Vorhandensein von ledigen Kinder in der Familie/Lebensform									
115	Ohne Kinder	9 854	54,2	0,1	7 632	52,0	0,0	2 223	63,6	0,6
116	Mit Kindern	8 316	45,8	-1,8	7 045	48,0	-1,6	1 271	36,4	-3,1
117	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	5 846	32,2	-2,0	5 076	34,6	-2,4	770	22,0	1,0
	Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform									
118	Ohne Erwerbstätige	5 484	30,2	-0,8	4 257	29,0	-0,3	1 227	35,1	-2,4
119	Mit Erwerbstätigen	12 686	69,8	-0,8	10 419	71,0	-0,9	2 267	64,9	0,1
120	1 Erwerbstätiger	4 041	22,2	-3,1	3 386	23,1	-3,2	655	18,7	-2,4
121	2 Erwerbstätige	7 006	38,6	0,8	5 690	38,8	0,2	1 316	37,7	3,3
122	3 Erwerbstätige und mehr	1 640	9,0	-1,5	1 343	9,2	0,0	296	8,5	-7,9
	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	3 765	20,7	1,9	2 898	19,7	1,7	867	24,8	2,9
	Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform									
124	Ohne Erwerbslose	17 010	93,6	0,0	13 842	94,3	-0,2	3 168	90,7	1,0
125	Mit Erwerbslosen	1 160	6,4	-11,0	835	5,7	-9,1	325	9,3	-15,6
126	1 Erwerbsloser	1 007	5,5	-10,1	741	5,0	-8,2	266	7,6	-14,8
127	2 Erwerbslose	139	0,8	-18,4	85	0,6	-17,5	54	1,5	-19,9
128	3 Erwerbslose und mehr	14	0,1	-0,1	9	0,1	2,7	5	0,1	-4,6
	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	50	0,3	-16,0	26	0,2	-18,2	24	0,7	-13,4
	Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform									
130	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 495	68,8	-1,2	10 216	69,6	-1,2	2 279	65,2	-1,0
131	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	5 675	31,2	0,2	4 461	30,4	0,3	1 214	34,8	-0,4
132	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	1 403	7,7	-1,1	1 142	7,8	-0,2	261	7,5	-4,8
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 272	23,5	0,6	3 319	22,6	0,5	953	27,3	0,9
	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 072	22,4	0,6	3 149	21,5	0,5	923	26,4	1,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

3) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

4) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

5) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

6) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

7) Einschl. Abschluss der nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

8) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

9) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

10) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

11) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

12) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

13) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	2 648	100,0	-1,2	1 947	100,0	-1,8	701	100,0	0,4
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	361	13,6	-1,1	235	12,1	0,6	126	18,0	-4,1
3	5 000 - 10 000	260	9,8	-1,5	191	9,8	-2,2	69	9,9	0,4
4	10 000 - 20 000	349	13,2	4,2	269	13,8	1,1	80	11,4	16,3
5	20 000 - 50 000	476	18,0	0,5	373	19,1	-0,3	103	14,7	3,3
6	50 000 - 100 000	225	8,5	-2,9	186	9,5	-4,2	39	5,6	4,0
7	100 000 - 200 000	192	7,3	-9,9	174	8,9	-0,9	19	2,6	-51,2
8	200 000 - 500 000	250	9,4	1,9	191	9,8	-4,6	59	8,4	30,3
9	500 000 und mehr	535	20,2	-3,2	330	16,9	-4,6	206	29,4	-1,0
	Alter der Bezugsperson ¹⁾ (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	212	8,0	2,0	156	8,0	0,8	57	8,1	5,6
11	25 - 35	892	33,7	-1,7	655	33,6	-2,6	238	33,9	0,9
12	35 - 45	672	25,4	-6,9	477	24,5	-8,1	194	27,7	-3,6
13	45 - 55	461	17,4	4,3	346	17,7	6,2	115	16,5	-1,0
14	55 - 65	207	7,8	4,3	158	8,1	1,1	49	7,0	16,0
15	65 - 75	142	5,3	-4,5	108	5,6	-4,0	33	4,7	-5,8
16	75 - 85	54	2,0	12,0	41	2,1	9,1	13	1,9	22,2
17	85 und älter	8	0,3	23,5	6	0,3	51,8	/	/	/
18	dar. 15 - 65	2 445	92,3	-1,4	1 791	92,0	-2,0	653	93,2	0,5
	Alter des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾ (von ... bis unter ... Jahren)									
19	unter 25	412	15,5	-2,8	304	15,6	-2,7	108	15,4	-3,1
20	25 - 35	928	35,0	-2,3	671	34,5	-3,8	257	36,6	1,7
21	35 - 45	575	21,7	-4,9	420	21,6	-4,8	156	22,2	-5,0
22	45 - 55	403	15,2	6,3	301	15,5	6,0	102	14,6	7,2
23	55 - 65	167	6,3	0,4	124	6,4	-0,8	43	6,2	4,2
24	65 - 75	117	4,4	0,5	91	4,7	-0,1	27	3,8	2,9
25	75 - 85	40	1,5	11,1	32	1,7	11,8	7	1,1	8,2
26	85 und älter	5	0,2	24,4	/	/	/	/	/	/
27	dar. 15 - 65	2 486	93,9	-1,5	1 821	93,5	-2,1	665	95,0	0,2
	Altersunterschied der Lebenspartner/-innen ¹⁾ (von ... bis unter ... Jahren)									
28	kein Altersunterschied	246	9,3	-1,0	174	8,9	-4,1	72	10,3	7,3
29	1 - 4	1 122	42,4	0,2	819	42,1	-0,3	303	43,2	1,6
30	4 - 7	640	24,2	-1,0	474	24,3	-0,7	166	23,7	-1,7
31	7 - 11	383	14,5	-4,2	288	14,8	-5,4	96	13,6	-0,3
32	11 - 16	176	6,6	-4,2	132	6,8	-4,7	44	6,3	-2,4
33	16 Jahre und mehr	80	3,0	-2,1	60	3,1	1,1	20	2,8	-10,7
	Staatsangehörigkeit der Lebenspartner/-innen ¹⁾									
34	Mann und Frau Deutsche	2 386	90,1	-0,9	1 719	88,3	-1,7	667	95,2	1,2
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	192	7,2	-4,7	169	8,7	-3,2	23	3,3	-14,6
36	nur Mann Deutscher	87	3,3	-0,1	76	3,9	1,3	12	1,6	-8,3
37	nur Frau Deutsche	105	4,0	-8,2	93	4,8	-6,5	12	1,7	-20,0
38	Mann und Frau Ausländer	70	2,6	-1,9	60	3,1	-1,0	10	1,5	-6,7
	Familienstand der Bezugsperson ¹⁾									
39	Ledig	1 910	72,1	-0,6	1 385	71,1	-1,9	525	74,9	3,0
40	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen lebend	23	0,9	20,8	20	1,0	21,2	/	/	/
41	Verheiratet getrennt lebend ²⁾	68	2,5	0,3	56	2,9	4,3	11	1,6	-15,8
42	Geschieden ³⁾	548	20,7	-3,7	416	21,4	-2,4	132	18,8	-7,6
43	Verwitwet ⁴⁾	99	3,8	-3,6	70	3,6	-5,1	29	4,2	0,2
	Familienstand des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾									
44	Ledig	1 853	70,0	-0,6	1 339	68,8	-1,5	514	73,3	2,0
45	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen lebend	23	0,9	20,9	19	1,0	19,7	/	/	/
46	Verheiratet getrennt lebend ²⁾	58	2,2	-8,1	47	2,4	-5,6	11	1,5	-17,7
47	Geschieden ³⁾	499	18,8	-3,3	377	19,4	-2,9	121	17,3	-4,5
48	Verwitwet ⁴⁾	215	8,1	-1,9	164	8,4	-2,5	51	7,2	0,1
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
49	Nettoeinkommens zusammen	2 476	93,5	-0,6	1 795	92,2	-1,1	681	97,2	0,7
50	unter 500	/	/	/	/	/	/	/	/	/
51	500 - 900	40	1,5	-28,0	23	1,2	-32,5	17	2,4	-20,8
52	900 - 1 300	157	5,9	-6,6	94	4,8	-5,9	63	8,9	-7,8
53	1 300 - 1 500	112	4,2	-8,7	69	3,6	-4,8	42	6,1	-14,5
54	1 500 - 1 700	130	4,9	1,4	79	4,1	5,0	50	7,2	-3,7
55	1 700 - 2 000	210	7,9	-4,4	130	6,7	-4,3	80	11,5	-4,6
56	2 000 - 2 600	529	20,0	-1,0	356	18,3	-2,8	173	24,6	2,9
57	2 600 - 3 200	465	17,5	-3,0	349	17,9	-6,5	116	16,5	9,3
58	3 200 - 4 500	558	21,1	6,8	456	23,4	5,9	102	14,6	10,7
59	4 500 und mehr	271	10,2	6,4	234	12,0	6,1	37	5,2	8,4
60	Sonstige ⁵⁾	172	6,5	-9,2	152	7,8	-9,4	20	2,8	-8,2

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson ¹⁾										
61	Erwerbspersonen	2 283	86,2	-1,2	1 672	85,9	-2,1	610	87,1	1,1
62	Erwerbstätige	2 138	80,7	-0,6	1 584	81,3	-1,4	553	79,0	2,1
63	Selbstständige	309	11,7	-2,8	226	11,6	-3,0	83	11,9	-2,3
64	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁶⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
65	Beamte/-innen	119	4,5	-4,0	91	4,6	-3,6	28	4,0	-5,1
66	Angestellte ⁷⁾	1 116	42,1	1,5	894	45,9	1,1	222	31,7	3,0
67	Arbeiter/-innen	593	22,4	-2,4	373	19,2	-5,7	220	31,4	4,0
68	Erwerbslose	145	5,5	-10,1	88	4,5	-11,8	57	8,1	-7,4
69	Nichterwerbspersonen	365	13,8	-1,2	275	14,1	-0,2	90	12,9	-4,1
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾										
70	Erwerbspersonen	2 125	80,3	-1,3	1 564	80,3	-2,1	561	80,1	1,0
71	Erwerbstätige	2 007	75,8	-0,3	1 494	76,7	-1,5	512	73,1	3,4
72	Selbstständige	124	4,7	-5,2	89	4,6	-7,4	35	5,0	1,0
73	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁶⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
74	Beamte/-innen	97	3,6	1,3	78	4,0	1,7	19	2,7	-0,6
75	Angestellte ⁷⁾	1 537	58,0	0,3	1 170	60,1	-0,7	367	52,4	3,7
76	Arbeiter/-innen	247	9,3	-2,0	156	8,0	-4,9	91	13,0	3,4
77	Erwerbslose	119	4,5	-15,4	70	3,6	-13,1	49	6,9	-18,6
78	Nichterwerbspersonen	523	19,7	-1,1	383	19,7	-0,8	140	19,9	-1,9
Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson ¹⁾										
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 082	78,6	-0,2	1 546	79,4	-1,2	535	76,4	2,8
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	189	7,1	-11,0	116	6,0	-9,9	73	10,4	-12,7
81	Rente, Pension	258	9,8	-1,0	196	10,1	-0,6	62	8,8	-2,1
82	Einkünfte von Angehörigen	68	2,6	-4,3	54	2,8	-3,5	14	2,0	-7,2
83	Eigenes Vermögen ⁸⁾	14	0,5	1,2	10	0,5	-6,3	/	/	/
84	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁹⁾	6	0,2	32,2	/	/	/	/	/	/
85	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	/
86	Sonstige Unterstützung ¹⁰⁾	28	1,1	-0,7	19	1,0	2,4	9	1,3	-6,3
Überwiegender Lebensunterhalt des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾										
87	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 892	71,4	0,1	1 413	72,6	-1,3	479	68,3	4,3
88	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	189	7,1	-8,4	109	5,6	-7,8	80	11,4	-9,1
89	Rente, Pension	251	9,5	0,0	192	9,8	0,7	59	8,4	-2,4
90	Einkünfte von Angehörigen	189	7,2	-6,0	159	8,2	-4,2	30	4,3	-14,8
91	Eigenes Vermögen ⁸⁾	10	0,4	7,2	8	0,4	1,4	/	/	/
92	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁹⁾	7	0,3	-25,3	6	0,3	-14,7	/	/	/
93	Elterngeld	68	2,6	-3,7	35	1,8	-5,9	33	4,7	-1,3
94	Sonstige Unterstützung ¹⁰⁾	43	1,6	-1,8	25	1,3	0,3	17	2,5	-4,8
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses der Bezugsperson ¹⁾										
95	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 589	97,8	-1,1	1 899	97,5	-1,7	690	98,5	0,5
96	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹¹⁾	803	30,3	0,6	664	34,1	-3,5	140	19,9	25,8
97	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹²⁾	873	33,0	-2,6	526	27,0	1,0	346	49,4	-7,6
98	Fachhochschul-/Hochschulreife	902	34,1	-1,3	700	35,9	-2,0	202	28,9	1,2
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	11	0,4	8,3	9	0,5	-1,7	/	/	/
100	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹³⁾	57	2,1	-3,7	47	2,4	-3,6	10	1,5	-4,1
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾										
102	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 591	97,9	-1,3	1 901	97,6	-1,8	691	98,6	0,2
103	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹¹⁾	625	23,6	-0,6	518	26,6	-4,4	107	15,3	22,9
104	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹²⁾	996	37,6	-2,5	648	33,2	-0,1	349	49,8	-6,7
105	Fachhochschul-/Hochschulreife	960	36,2	-0,6	727	37,3	-1,6	233	33,3	2,7
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	10	0,4	19,6	8	0,4	12,9	/	/	/
107	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹³⁾	55	2,1	5,5	45	2,3	1,8	10	1,4	27,1
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Bezugsperson ¹⁾										
109	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 274	85,9	-1,0	1 646	84,5	-1,7	628	89,6	0,9
110	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹⁴⁾	1 542	58,2	-0,8	1 090	56,0	-1,6	451	64,4	1,3
111	Fachschulabschluss ¹⁵⁾	243	9,2	1,6	184	9,5	2,5	59	8,5	-1,1
112	Fachhochschulabschluss ¹⁶⁾	201	7,6	-0,2	156	8,0	-2,2	45	6,4	7,6
113	Hochschulabschluss/Promotion	281	10,6	-4,6	210	10,8	-5,0	70	10,0	-3,4
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	7	0,3	-11,0	6	0,3	-14,8	/	/	/
115	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁷⁾	370	14,0	-2,1	298	15,3	-1,9	73	10,4	-2,9
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾										
117	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 140	80,8	0,0	1 533	78,7	-0,7	607	86,6	1,9
118	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹⁴⁾	1 505	56,8	0,2	1 091	56,0	-0,8	413	59,0	2,8
119	Fachschulabschluss ¹⁵⁾	194	7,3	2,1	114	5,9	10,0	79	11,3	-7,5
120	Fachhochschulabschluss ¹⁶⁾	147	5,6	-2,8	108	5,5	-7,2	39	5,6	11,5
121	Hochschulabschluss/Promotion	288	10,9	-0,6	215	11,0	-1,8	73	10,5	3,0
122	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	7	0,3	-2,7	5	0,3	-8,1	/	/	/
123	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁷⁾	504	19,0	-5,6	411	21,1	-5,2	93	13,3	-7,2
124	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform										
125	Ohne Kinder	1 844	69,6	-1,5	1 446	74,2	-2,5	398	56,9	2,2
126	Mit Kindern	804	30,4	-0,5	502	25,8	0,3	302	43,1	-1,8
127	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	701	26,5	-0,1	433	22,3	0,2	268	38,2	-0,6
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform										
128	Ohne Erwerbstätige	316	11,9	-3,7	224	11,5	-3,1	92	13,1	-5,3
129	Mit Erwerbstätigen	2 332	88,1	-0,9	1 723	88,5	-1,6	609	86,9	1,3
130	1 Erwerbstätiger	494	18,7	-4,3	350	18,0	-3,1	144	20,6	-7,2
131	2 Erwerbstätige	1 757	66,4	0,1	1 319	67,7	-1,4	439	62,6	4,9
132	3 Erwerbstätige und mehr	80	3,0	-0,9	54	2,8	1,4	26	3,7	-5,3
	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	1 340	50,6	-0,4	1 067	54,8	-1,8	273	39,0	5,4
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform										
134	Ohne Erwerbslose	2 410	91,0	0,1	1 800	92,4	-0,8	610	87,1	3,0
135	Mit Erwerbslosen	238	9,0	-13,1	148	7,6	-12,6	91	12,9	-14,0
136	1 Erwerbsloser	200	7,6	-13,0	129	6,6	-12,7	71	10,2	-13,6
137	2 Erwerbslose	37	1,4	-14,4	18	0,9	-13,5	19	2,7	-15,2
138	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/
139	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	20	0,8	1,2	11	0,5	-10,4	10	1,4	17,8
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform										
140	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2423	91,5	-1,3	1773	91,0	-2,0	650	92,7	0,4
141	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	226	8,5	0,0	174	9,0	-0,1	51	7,3	0,5
142	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	85	3,2	-6,8	66	3,4	-7,9	19	2,8	-3,0
143	und älter	140	5,3	4,7	109	5,6	5,3	32	4,5	2,8
144	und älter	138	5,2	4,6	107	5,5	4,8	32	4,5	4,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften ist die Bezugsperson der Familie/Lebensform der männliche Lebenspartner, in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften mit gleichaltrigen Partnern entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personennummer.
- 2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.
- 3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.
- 4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.
- 5) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.
- 6) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.
- 7) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.
- 8) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.
- 9) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.
- 10) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.
- 11) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 12) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 13) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 14) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 15) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 16) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 17) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	2 585	100,0	-1,2	1 896	100,0	-1,8	690	100,0	0,4
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	357	13,8	-1,0	231	12,2	0,6	126	18,2	-3,9
3	5 000 - 10 000	258	10,0	-1,4	189	10,0	-1,9	69	10,0	0,0
4	10 000 - 20 000	343	13,3	4,3	264	13,9	1,2	79	11,5	16,4
5	20 000 - 50 000	466	18,0	0,0	365	19,2	-0,8	102	14,7	2,9
6	50 000 - 100 000	220	8,5	-2,8	181	9,6	-4,1	39	5,7	4,1
7	100 000 - 200 000	187	7,2	-10,4	169	8,9	-1,4	18	2,6	-51,4
8	200 000 - 500 000	244	9,4	2,6	185	9,8	-4,0	59	8,5	30,9
9	500 000 und mehr	511	19,8	-3,3	312	16,5	-4,6	198	28,8	-1,2
	Alter des Lebenspartners (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	210	8,1	1,6	154	8,1	0,2	56	8,2	5,5
11	25 - 35	882	34,1	-1,6	646	34,1	-2,5	236	34,2	1,1
12	35 - 45	652	25,2	-7,1	461	24,3	-8,2	191	27,6	-4,2
13	45 - 55	444	17,2	4,4	332	17,5	6,5	112	16,3	-1,2
14	55 - 65	200	7,7	4,3	151	8,0	1,1	48	7,0	16,2
15	65 - 75	138	5,3	-4,3	105	5,6	-4,2	32	4,7	-4,4
16	75 - 85	53	2,1	12,3	40	2,1	9,5	13	1,9	22,2
17	85 und älter	7	0,3	22,2	6	0,3	50,0	/	/	/
18	dar. 15 - 65	2 387	92,3	-1,4	1 744	92,0	-2,0	643	93,3	0,4
	Alter der Lebenspartnerin (von ... bis unter ... Jahren)									
19	unter 25	406	15,7	-3,1	299	15,8	-3,0	107	15,5	-3,1
20	25 - 35	907	35,1	-2,3	655	34,6	-3,8	253	36,6	1,9
21	35 - 45	555	21,5	-4,6	403	21,3	-4,3	152	22,1	-5,5
22	45 - 55	393	15,2	6,2	293	15,4	5,7	100	14,6	7,7
23	55 - 65	163	6,3	0,2	120	6,3	-0,9	42	6,1	3,6
24	65 - 75	116	4,5	0,6	89	4,7	0,0	26	3,8	2,6
25	75 - 85	40	1,5	10,9	32	1,7	11,5	7	1,1	8,2
26	85 und älter	5	0,2	24,4	/	/	/	/	/	/
27	dar. 15 - 65	2 425	93,8	-1,5	1 770	93,4	-2,2	655	94,9	0,2
	Altersunterschied der Lebenspartner (von ... bis unter ... Jahren)									
28	kein Altersunterschied	242	9,3	-1,1	171	9,0	-3,9	71	10,3	6,6
29	1 - 4	1 101	42,6	0,1	802	42,3	-0,4	299	43,3	1,3
30	4 - 7	627	24,2	-0,7	462	24,4	-0,5	165	23,9	-1,2
31	7 - 11	372	14,4	-4,1	278	14,7	-5,4	94	13,6	-0,1
32	11 - 16	169	6,5	-4,7	126	6,7	-5,5	43	6,2	-2,1
33	16 Jahre und mehr	74	2,9	-2,6	56	2,9	1,0	18	2,7	-12,2
	Staatsangehörigkeit der Lebenspartner									
34	Mann und Frau Deutsche	2 333	90,3	-0,9	1 675	88,4	-1,7	659	95,5	1,1
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	183	7,1	-5,2	162	8,5	-3,6	21	3,1	-15,4
36	nur Mann Deutscher	81	3,1	-1,3	71	3,7	0,5	10	1,5	-12,1
37	nur Frau Deutsche	102	3,9	-8,0	91	4,8	-6,6	11	1,6	-18,2
38	Mann und Frau Ausländer	69	2,7	-1,0	59	3,1	-0,1	10	1,4	-6,1
	Familienstand des Lebenspartners									
39	Ledig	1 877	72,6	-0,4	1 359	71,7	-1,7	519	75,2	3,0
40	Verheiratet getrennt lebend ¹⁾	66	2,6	0,6	55	2,9	5,2	11	1,6	-17,6
41	Geschieden ²⁾	543	21,0	-3,7	412	21,7	-2,4	131	19,0	-7,2
42	Verwitwet ³⁾	99	3,8	-3,8	70	3,7	-5,5	29	4,2	0,6
	Familienstand der Lebenspartnerin									
43	Ledig	1 818	70,3	-0,4	1 311	69,2	-1,3	508	73,6	2,1
44	Verheiratet getrennt lebend ¹⁾	57	2,2	-7,6	46	2,4	-5,0	11	1,5	-17,6
45	Geschieden ²⁾	495	19,1	-3,3	374	19,7	-2,9	121	17,5	-4,5
46	Verwitwet ³⁾	215	8,3	-1,7	164	8,7	-2,2	50	7,3	0,0
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
47	Nettoeinkommens zusammen	2 418	93,5	-0,6	1 747	92,2	-1,0	670	97,2	0,7
48	unter 500	/	/	/	/	/	/	/	/	/
49	500 - 900	40	1,5	-27,4	23	1,2	-31,6	17	2,5	-21,0
50	900 - 1 300	154	6,0	-6,6	92	4,9	-5,9	62	9,0	-7,6
51	1 300 - 1 500	109	4,2	-9,8	67	3,5	-6,8	42	6,1	-14,1
52	1 500 - 1 700	128	5,0	2,4	78	4,1	5,8	50	7,2	-2,6
53	1 700 - 2 000	207	8,0	-4,4	127	6,7	-4,3	80	11,5	-4,4
54	2 000 - 2 600	520	20,1	-0,8	350	18,4	-2,3	171	24,7	2,5
55	2 600 - 3 200	454	17,6	-3,1	341	18,0	-6,4	113	16,4	8,1
56	3 200 - 4 500	544	21,0	7,4	444	23,4	6,5	100	14,5	11,7
57	4 500 und mehr	258	10,0	5,4	223	11,8	4,9	35	5,1	8,5
58	Sonstige ⁴⁾	168	6,5	-9,9	148	7,8	-10,1	20	2,8	-8,2

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Lebenspartners										
59	Erwerbspersonen	2 231	86,3	-1,2	1 630	86,0	-2,0	601	87,2	1,0
60	Erwerbstätige	2 088	80,8	-0,5	1 543	81,4	-1,4	545	79,0	1,9
61	Selbstständige	300	11,6	-3,0	219	11,6	-3,0	81	11,7	-2,9
62	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁵⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
63	Beamte	115	4,5	-3,9	88	4,6	-3,6	27	3,9	-4,9
64	Angestellte ⁶⁾	1 083	41,9	1,5	865	45,6	1,2	217	31,5	2,7
65	Arbeiter	589	22,8	-2,1	369	19,5	-5,4	219	31,8	4,0
66	Erwerbslose	143	5,5	-10,2	87	4,6	-11,8	57	8,2	-7,7
67	Nichterwerbspersonen	354	13,7	-1,4	266	14,0	-0,8	88	12,8	-3,3
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Lebenspartnerin										
68	Erwerbspersonen	2 072	80,1	-1,3	1 520	80,2	-2,1	552	80,0	1,0
69	Erwerbstätige	1 957	75,7	-0,3	1 452	76,6	-1,5	504	73,1	3,4
70	Selbstständige	118	4,6	-4,6	85	4,5	-7,1	34	4,9	2,0
71	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁵⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
72	Beamtinnen	93	3,6	0,3	74	3,9	1,3	18	2,7	-3,5
73	Angestellte ⁶⁾	1 501	58,0	0,3	1 140	60,1	-0,7	361	52,3	3,6
74	Arbeiterinnen	242	9,4	-1,9	151	8,0	-5,3	91	13,2	4,3
75	Erwerbslose	115	4,5	-15,8	68	3,6	-13,2	48	6,9	-19,2
76	Nichterwerbspersonen	513	19,9	-1,1	376	19,8	-0,8	138	20,0	-1,9
Überwiegender Lebensunterhalt des Lebenspartners										
77	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 034	78,7	-0,2	1 507	79,5	-1,2	528	76,5	2,9
78	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	185	7,1	-11,8	112	5,9	-10,9	72	10,5	-13,1
79	Rente, Pension	250	9,7	-0,9	190	10,0	-0,8	60	8,7	-1,4
80	Einkünfte von Angehörigen	67	2,6	-4,3	53	2,8	-3,3	14	2,0	-8,0
81	Eigenes Vermögen ⁷⁾	13	0,5	2,7	10	0,6	-2,1	/	/	/
82	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁸⁾	5	0,2	29,4	/	/	/	/	/	/
83	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	/
84	Sonstige Unterstützung ⁹⁾	27	1,1	0,2	18	1,0	3,9	9	1,4	-6,3
Überwiegender Lebensunterhalt der Lebenspartnerin										
85	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 843	71,3	0,1	1 372	72,4	-1,3	471	68,2	4,1
86	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	185	7,1	-8,4	106	5,6	-8,1	79	11,4	-8,7
87	Rente, Pension	247	9,6	-0,1	189	10,0	0,8	58	8,4	-2,8
88	Einkünfte von Angehörigen	185	7,2	-5,7	156	8,2	-3,9	29	4,2	-14,1
89	Eigenes Vermögen ⁷⁾	10	0,4	12,6	8	0,4	5,1	/	/	/
90	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁸⁾	6	0,3	-26,7	5	0,3	-16,6	/	/	/
91	Elterngeld	68	2,6	-3,6	35	1,9	-6,0	33	4,8	-0,9
92	Sonstige Unterstützung ⁹⁾	42	1,6	-2,9	25	1,3	-0,7	17	2,5	-5,8
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses des Lebenspartners										
93	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 527	97,8	-1,2	1 848	97,5	-1,7	680	98,5	0,5
94	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁰⁾	789	30,5	0,8	650	34,3	-3,4	138	20,1	26,4
95	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹¹⁾	855	33,1	-2,8	513	27,0	0,8	343	49,7	-7,8
96	Fachhochschul-/Hochschulreife	872	33,7	-1,4	676	35,7	-2,1	196	28,4	1,1
97	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	11	0,4	9,5	9	0,5	-0,7	/	/	/
98	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹²⁾	56	2,2	-2,9	46	2,4	-2,6	10	1,5	-4,0
99	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses der Lebenspartnerin										
100	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 529	97,8	-1,3	1 849	97,6	-1,8	680	98,6	0,2
101	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁰⁾	613	23,7	-0,4	507	26,8	-4,3	106	15,3	24,1
102	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹¹⁾	975	37,7	-2,9	630	33,2	-0,5	346	50,1	-6,9
103	Fachhochschul-/Hochschulreife	931	36,0	-0,4	704	37,2	-1,4	227	32,9	2,7
104	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	10	0,4	21,2	8	0,4	14,6	/	/	/
105	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹²⁾	54	2,1	4,8	44	2,3	1,2	10	1,4	25,5
106	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Lebenspartners										
107	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 220	85,9	-1,0	1 601	84,5	-1,8	618	89,7	1,0
108	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹³⁾	1 511	58,5	-0,7	1 064	56,2	-1,5	447	64,8	1,2
109	Fachschulabschluss ¹⁴⁾	238	9,2	1,3	179	9,4	2,2	59	8,5	-1,2
110	Fachhochschulabschluss ¹⁵⁾	195	7,6	-0,6	151	8,0	-2,8	44	6,4	7,8
111	Hochschulabschluss/Promotion	268	10,4	-4,6	201	10,6	-5,3	67	9,8	-2,8
112	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	7	0,3	-10,4	6	0,3	-14,3	/	/	/
113	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁶⁾	362	14,0	-2,0	291	15,3	-1,6	71	10,3	-3,7
114	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
	Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Lebenspartnerin									
115	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 090	80,8	0,1	1 492	78,7	-0,6	598	86,7	2,0
116	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹³⁾	1 476	57,1	0,2	1 067	56,3	-0,7	409	59,3	2,7
117	Fachschulabschluss ¹⁴⁾	187	7,2	2,5	109	5,8	11,1	78	11,3	-7,5
118	Fachhochschulabschluss ¹⁵⁾	142	5,5	-3,4	103	5,4	-7,7	39	5,6	10,4
119	Hochschulabschluss/Promotion	278	10,8	-0,2	207	10,9	-1,8	71	10,3	4,7
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	7	0,3	0,6	5	0,3	-4,2	/	/	/
120	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁶⁾	492	19,0	-5,9	400	21,1	-5,4	91	13,2	-7,9
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform									
123	Ohne Kinder	1 786	69,1	-1,6	1 398	73,7	-2,5	388	56,3	2,1
124	Mit Kindern	799	30,9	-0,5	498	26,3	0,3	301	43,7	-1,8
125	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	697	27,0	-0,2	430	22,7	0,1	267	38,7	-0,6
	Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform									
126	Ohne Erwerbstätige	310	12,0	-3,9	219	11,6	-3,3	91	13,1	-5,3
127	Mit Erwerbstätigen	2 276	88,0	-0,9	1 677	88,4	-1,6	599	86,9	1,3
128	1 Erwerbstätiger	481	18,6	-4,4	340	17,9	-3,3	141	20,5	-7,1
129	2 Erwerbstätige	1 715	66,3	0,2	1 283	67,7	-1,3	432	62,6	4,8
130	3 Erwerbstätige und mehr	80	3,1	-0,9	54	2,8	1,2	26	3,8	-5,0
	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	1 300	50,3	-0,4	1 033	54,5	-1,7	267	38,7	5,2
	Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform									
132	Ohne Erwerbslose	2 352	91,0	0,2	1 751	92,4	-0,8	600	87,1	3,0
133	Mit Erwerbslosen	234	9,0	-13,3	144	7,6	-12,7	89	12,9	-14,3
134	1 Erwerbsloser	197	7,6	-13,2	127	6,7	-13,0	70	10,2	-13,7
135	2 Erwerbslose	36	1,4	-14,3	17	0,9	-12,4	19	2,7	-16,0
136	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	19	0,7	0,4	10	0,5	-10,0	9	1,4	14,6
	Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform									
138	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2 365	91,5	-1,4	1 725	91,0	-2,0	640	92,8	0,3
139	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	220	8,5	0,2	170	9,0	-0,2	50	7,2	1,6
140	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	82	3,2	-6,6	63	3,3	-8,3	18	2,7	-0,3
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	139	5,4	4,7	107	5,7	5,3	31	4,6	2,7
	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	137	5,3	4,6	105	5,6	4,8	31	4,5	3,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

3) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

4) Nichteheliche Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

5) Einschl. Gelegenheitsstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

6) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

7) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

8) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

9) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

10) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

11) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

13) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

14) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

15) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

16) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	2 655	100,0	0,8	2 037	100,0	1,5	618	100,0	-1,6
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	366	13,8	-1,8	255	12,5	1,1	112	18,1	-7,7
3	5 000 - 10 000	269	10,1	0,6	208	10,2	0,2	61	9,9	1,9
4	10 000 - 20 000	368	13,9	2,4	298	14,6	0,5	70	11,3	11,4
5	20 000 - 50 000	493	18,6	-0,4	398	19,6	-0,1	95	15,4	-1,6
6	50 000 - 100 000	243	9,1	1,7	210	10,3	2,2	33	5,3	-1,3
7	100 000 - 200 000	199	7,5	-3,6	183	9,0	1,6	17	2,7	-38,5
8	200 000 - 500 000	233	8,8	8,2	188	9,2	6,8	46	7,4	14,4
9	500 000 und mehr	483	18,2	0,8	298	14,6	2,1	185	30,0	-1,2
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	89	3,3	1,4	61	3,0	7,9	28	4,5	-10,5
11	25 - 35	364	13,7	1,8	251	12,3	2,2	113	18,3	0,9
12	35 - 45	805	30,3	-2,4	601	29,5	-1,3	204	33,0	-5,7
13	45 - 55	798	30,1	3,2	633	31,1	3,3	165	26,7	3,1
14	55 - 65	283	10,7	4,4	232	11,4	3,7	51	8,3	7,8
15	65 - 75	146	5,5	-5,6	119	5,8	-3,2	27	4,4	-14,9
16	75 - 85	124	4,7	2,1	101	5,0	2,6	23	3,7	0,3
17	85 und älter	46	1,7	3,8	39	1,9	2,5	7	1,1	11,9
18	dar. 15 - 65	2 339	88,1	1,0	1 778	87,3	1,7	560	90,7	-1,1
	Staatsangehörigkeit									
19	Deutsche	2 369	89,3	0,4	1 795	88,1	1,3	575	93,0	-2,4
20	Ausländer/-innen	285	10,7	4,0	242	11,9	2,8	43	7,0	11,3
	Familienstand									
21	Ledig	678	25,5	3,5	435	21,4	5,9	243	39,3	-0,5
22	Verheiratet getrennt lebend ¹⁾	372	14,0	2,5	296	14,5	3,0	76	12,3	0,6
23	Geschieden ²⁾	1 092	41,2	-0,3	886	43,5	0,4	207	33,4	-3,0
24	Verwitwet ³⁾	512	19,3	-1,8	419	20,6	-1,5	92	15,0	-2,8
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
25	Nettoeinkommens zusammen	2 440	91,9	0,4	1 841	90,4	0,9	599	96,9	-1,0
26	unter 500	36	1,4	-6,4	28	1,4	-8,9	9	1,4	2,7
27	500 - 900	191	7,2	-18,6	129	6,3	-17,9	62	10,1	-20,1
28	900 - 1 300	552	20,8	-1,7	380	18,6	-2,4	172	27,8	-0,2
29	1 300 - 1 500	284	10,7	2,8	209	10,3	5,5	75	12,1	-4,3
30	1 500 - 1 700	240	9,0	-2,2	177	8,7	-2,5	63	10,1	-1,4
31	1 700 - 2 000	293	11,0	2,8	225	11,0	2,4	68	11,0	3,9
32	2 000 - 2 600	420	15,8	4,1	334	16,4	4,8	86	13,9	1,6
33	2 600 - 3 200	208	7,8	10,7	172	8,5	9,9	36	5,8	14,3
34	3 200 - 4 500	157	5,9	9,5	135	6,6	6,9	22	3,6	28,6
35	4 500 und mehr	60	2,3	11,8	53	2,6	12,1	7	1,1	9,8
36	Sonstige ⁴⁾	214	8,1	4,4	196	9,6	7,2	19	3,1	-17,7
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
37	Erwerbspersonen	1 913	72,0	1,0	1 451	71,3	1,9	461	74,6	-1,7
38	Erwerbstätige	1 691	63,7	2,3	1 310	64,3	2,9	381	61,7	0,4
39	Selbstständige	171	6,4	3,3	132	6,5	4,6	39	6,4	-1,0
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁵⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
41	Beamte/-innen	75	2,8	-4,6	62	3,1	-3,3	12	2,0	-10,6
42	Angestellte ⁶⁾	1 112	41,9	4,4	867	42,6	4,9	245	39,7	2,9
43	Arbeiter/-innen	329	12,4	-3,4	244	12,0	-3,1	84	13,6	-4,3
44	Erwerbslose	222	8,4	-8,1	142	7,0	-6,6	80	12,9	-10,7
45	Nichterwerbspersonen	742	28,0	0,2	585	28,7	0,5	157	25,4	-1,1
	Überwiegender Lebensunterhalt									
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 509	56,8	2,7	1 170	57,4	2,8	339	54,9	2,3
47	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	558	21,0	-0,5	395	19,4	2,3	163	26,3	-6,6
48	Rente, Pension	440	16,6	-3,0	356	17,5	-1,7	83	13,5	-8,1
49	Einkünfte von Angehörigen	58	2,2	-9,7	52	2,5	-12,7	7	1,1	21,6
50	Eigenes Vermögen ⁷⁾	15	0,6	8,8	13	0,6	7,6	/	/	/
51	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁸⁾	17	0,6	-0,6	14	0,7	-6,1	/	/	/
52	Elterngeld	33	1,2	5,7	20	1,0	14,6	13	2,1	-5,9
53	Sonstige Unterstützung ⁹⁾	25	1,0	2,3	18	0,9	4,4	8	1,2	-2,3
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses									
54	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 487	93,7	0,3	1 895	93,0	1,2	592	95,8	-2,3
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁰⁾	974	36,7	2,5	821	40,3	-0,6	152	24,7	23,7
56	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹¹⁾	909	34,2	-4,4	608	29,8	0,5	301	48,8	-12,8
57	Fachhochschul-/Hochschulreife	593	22,3	4,3	455	22,3	5,2	138	22,3	1,6
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen									
58	allgemeinen Schulabschlusses	11	0,4	12,5	11	0,5	20,0	/	/	/
59	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹²⁾	161	6,1	9,5	136	6,7	7,9	25	4,1	19,4
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines									
60	allgemeinen Schulabschlusses	7	0,3	-26,3	6	0,3	-25,8	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses										
61	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	1 935	72,9	0,8	1 424	69,9	1,4	511	82,8	-0,8
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹³⁾	1 440	54,2	0,7	1 083	53,1	1,3	358	57,9	-1,0
63	Fachschulabschluss ¹⁴⁾	185	7,0	2,8	114	5,6	2,9	71	11,5	2,5
64	Fachhochschulabschluss ¹⁵⁾	112	4,2	4,8	86	4,2	8,2	26	4,3	-4,8
65	Hochschulabschluss/Promotion	191	7,2	-2,0	134	6,6	-2,5	56	9,1	-0,8
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	7	0,3	0,8	7	0,3	9,5	/	/	/
67	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁶⁾	708	26,7	0,9	604	29,6	2,0	105	17,0	-5,2
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	11	0,4	-18,0	10	0,5	-18,5	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

3) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

4) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, sowie ohne Angabe.

5) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

6) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

7) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

8) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

9) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

10) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

11) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

13) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

14) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

15) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

16) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	364	100,0	2,9	290	100,0	3,4	73	100,0	1,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	62	17,0	2,4	45	15,7	4,8	17	22,5	-3,7
3	5 000 - 10 000	42	11,6	4,6	35	12,0	7,4	7	9,9	-7,3
4	10 000 - 20 000	51	14,1	6,8	45	15,3	11,2	7	9,0	-15,9
5	20 000 - 50 000	67	18,4	-2,2	56	19,4	-4,0	11	14,7	8,5
6	50 000 - 100 000	32	8,8	4,2	30	10,2	5,1	/	/	/
7	100 000 - 200 000	27	7,3	10,6	24	8,2	11,9	/	/	/
8	200 000 - 500 000	29	8,0	14,8	24	8,2	13,6	6	7,5	19,9
9	500 000 und mehr	54	14,8	-4,1	32	11,1	-10,8	22	29,4	7,9
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/
11	25 - 35	13	3,5	18,7	9	2,9	10,2	/	/	/
12	35 - 45	71	19,5	-5,8	55	18,8	-3,9	16	22,2	-11,5
13	45 - 55	148	40,6	3,8	118	40,7	3,4	29	39,8	5,7
14	55 - 65	72	19,9	6,3	58	19,9	5,1	15	20,0	11,4
15	65 - 75	34	9,3	-1,1	29	10,1	3,6	/	/	/
16	75 - 85	19	5,3	7,7	16	5,6	9,9	/	/	/
17	85 und älter	5	1,4	41,5	/	/	/	/	/	/
18	dar. 15 - 65	305	83,9	2,6	240	82,8	2,5	65	88,4	3,2
	Staatsangehörigkeit									
19	Deutscher	333	91,4	3,2	265	91,1	4,1	68	92,6	-0,1
20	Ausländer	31	8,6	-0,1	26	8,9	-3,1	5	7,4	17,9
	Familienstand									
21	Ledig	37	10,2	1,4	23	7,9	-2,2	14	19,1	7,8
22	Verheiratet getrennt lebend ¹⁾	72	19,8	6,0	58	19,8	9,1	14	19,5	-4,7
23	Geschieden ²⁾	166	45,6	1,4	136	46,8	1,0	30	40,5	3,4
24	Verwitwet ³⁾	89	24,5	4,0	74	25,4	5,7	15	20,9	-3,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
25	Nettoeinkommens zusammen	331	90,9	3,2	260	89,4	3,1	71	96,8	3,3
26	unter 500	/	/	/	/	/	/	/	/	/
27	500 - 900	12	3,4	-27,2	8	2,7	-28,6	/	/	/
28	900 - 1 300	41	11,3	-0,7	26	9,0	-6,5	15	20,4	11,6
29	1 300 - 1 500	26	7,2	-8,8	17	5,9	-13,2	9	12,3	0,9
30	1 500 - 1 700	27	7,3	9,0	20	6,9	15,9	7	9,1	-7,4
31	1 700 - 2 000	37	10,2	0,2	30	10,2	6,6	8	10,3	-18,9
32	2 000 - 2 600	71	19,5	7,6	57	19,7	6,0	14	19,0	15,0
33	2 600 - 3 200	44	12,1	4,1	37	12,8	1,1	7	9,5	23,2
34	3 200 - 4 500	46	12,5	9,0	41	14,0	8,6	/	/	/
35	4 500 und mehr	23	6,4	15,1	21	7,4	15,1	/	/	/
36	Sonstige ⁴⁾	33	9,1	0,6	31	10,6	6,0	/	/	/
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
37	Erwerbspersonen	277	76,1	2,4	219	75,3	1,8	58	79,2	4,5
38	Erwerbstätige	252	69,2	4,2	201	69,4	3,3	50	68,6	7,8
39	Selbstständige	47	12,9	6,5	37	12,9	7,5	10	13,2	2,8
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁵⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
41	Beamte	16	4,5	-5,9	15	5,2	-4,3	/	/	/
42	Angestellte ⁶⁾	105	28,8	3,8	87	30,1	3,2	17	23,7	6,9
43	Arbeiter	83	22,7	5,3	61	20,9	2,8	22	29,7	12,9
44	Erwerbslose	25	6,9	-12,8	17	6,0	-12,8	8	10,6	-12,8
45	Nichterwerbspersonen	87	23,9	4,7	72	24,7	8,7	15	20,8	-10,5
	Überwiegender Lebensunterhalt									
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	240	65,9	4,9	191	65,9	3,4	48	66,0	11,1
47	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	40	11,0	-11,5	29	9,8	-9,1	11	15,6	-16,8
48	Rente, Pension	75	20,7	4,1	63	21,6	8,9	13	17,0	-14,8
49	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
50	Eigenes Vermögen ⁷⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
51	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁸⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
52	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	-	-	-
53	Sonstige Unterstützung ⁹⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses									
54	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	349	95,9	2,8	278	95,6	3,7	71	97,0	-0,4
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁰⁾	162	44,6	3,0	141	48,7	0,6	21	28,6	22,2
56	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹¹⁾	93	25,5	-1,5	59	20,4	2,8	34	45,8	-8,2
57	Fachhochschul-/Hochschulreife	92	25,4	8,4	76	26,1	11,6	17	22,6	-4,1
58	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/	-	-	-
59	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹²⁾	14	3,9	10,9	12	4,1	3,3	/	/	/
60	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/	-	-	-

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
	Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses									
61	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	306	84,0	2,1	240	82,8	2,8	65	89,0	-0,5
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹³⁾	208	57,0	1,4	161	55,4	2,0	47	63,7	-0,6
63	Fachschulabschluss ¹⁴⁾	39	10,7	6,7	31	10,8	4,4	8	10,2	17,9
64	Fachhochschulabschluss ¹⁵⁾	25	7,0	6,0	21	7,2	10,1	/	/	/
65	Hochschulabschluss/Promotion	32	8,9	-1,8	26	8,9	-0,2	7	8,9	-7,8
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/
66	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁶⁾	57	15,6	9,3	49	16,8	8,7	8	10,7	13,5
67	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/
68		/	/	/	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartner verstorben.

4) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, sowie ohne Angabe.

5) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

6) Einschl. sonstiger Beschäftigter mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

7) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

8) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

9) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

10) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

11) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

13) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

14) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

15) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

16) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	2 291	100,0	0,4	1 746	100,0	1,2	544	100,0	-1,9
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	304	13,3	-2,6	209	12,0	0,3	95	17,5	-8,4
3	5 000 - 10 000	227	9,9	-0,1	173	9,9	-1,2	54	9,9	3,3
4	10 000 - 20 000	317	13,8	1,8	254	14,5	-1,1	63	11,6	15,4
5	20 000 - 50 000	426	18,6	-0,1	342	19,6	0,6	84	15,5	-2,8
6	50 000 - 100 000	211	9,2	1,3	180	10,3	1,7	31	5,6	-0,9
7	100 000 - 200 000	173	7,5	-5,5	159	9,1	0,3	14	2,6	-42,9
8	200 000 - 500 000	204	8,9	7,3	164	9,4	5,9	40	7,4	13,6
9	500 000 und mehr	429	18,7	1,5	265	15,2	3,9	164	30,1	-2,2
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	87	3,8	1,0	60	3,4	7,0	27	5,0	-10,1
11	25 - 35	352	15,3	1,2	243	13,9	1,9	109	20,0	-0,2
12	35 - 45	734	32,1	-2,1	547	31,3	-1,0	188	34,5	-5,2
13	45 - 55	650	28,4	3,1	515	29,5	3,2	135	24,9	2,6
14	55 - 65	211	9,2	3,7	174	10,0	3,2	36	6,7	6,4
15	65 - 75	112	4,9	-6,9	89	5,1	-5,2	23	4,2	-12,9
16	75 - 85	105	4,6	1,2	85	4,9	1,3	20	3,6	0,6
17	85 und älter	40	1,8	0,3	34	2,0	-1,3	6	1,2	10,2
18	dar. 15 - 65	2 033	88,8	0,8	1 538	88,1	1,6	495	91,0	-1,6
	Staatsangehörigkeit									
19	Deutsche	2 037	88,9	-0,1	1 530	87,6	0,8	507	93,1	-2,7
20	Ausländerinnen	254	11,1	4,5	216	12,4	3,6	38	6,9	10,4
	Familienstand									
21	Ledig	641	28,0	3,7	412	23,6	6,4	229	42,0	-1,0
22	Verheiratet getrennt lebend ¹⁾	300	13,1	1,7	239	13,7	1,6	62	11,3	1,9
23	Geschieden ²⁾	927	40,5	-0,6	750	42,9	0,3	177	32,5	-4,1
24	Verwitwet ³⁾	423	18,5	-2,9	346	19,8	-3,0	77	14,2	-2,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 109	92,1	0,0	1 581	90,6	0,6	528	97,0	-1,5
25	unter 500	33	1,4	-11,2	25	1,4	-13,5	8	1,5	-3,3
26	500 - 900	179	7,8	-18,0	121	6,9	-17,1	58	10,6	-19,7
27	900 - 1 300	511	22,3	-1,8	354	20,2	-2,1	157	28,8	-1,2
28	1 300 - 1 500	258	11,2	4,1	192	11,0	7,6	66	12,1	-4,9
29	1 500 - 1 700	213	9,3	-3,5	157	9,0	-4,4	56	10,3	-0,6
30	1 700 - 2 000	256	11,2	3,1	195	11,2	1,8	61	11,1	7,7
31	2 000 - 2 600	348	15,2	3,5	277	15,8	4,6	72	13,2	-0,6
32	2 600 - 3 200	164	7,2	12,6	135	7,7	12,6	29	5,3	12,4
33	3 200 - 4 500	111	4,9	9,8	94	5,4	6,2	17	3,2	34,2
34	4 500 und mehr	37	1,6	9,8	32	1,8	10,2	/	/	/
35	Sonstige ⁴⁾	181	7,9	5,1	165	9,4	7,4	17	3,0	-13,2
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
36	Erwerbspersonen	1 636	71,4	0,7	1 233	70,6	1,9	403	74,0	-2,6
37	Erwerbstätige	1 439	62,8	2,0	1 108	63,5	2,8	331	60,8	-0,7
38	Selbstständige	124	5,4	2,1	94	5,4	3,5	30	5,4	-2,2
39	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁵⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
40	Beamtinnen	58	2,5	-4,2	47	2,7	-3,0	11	2,0	-9,1
41	Angestellte ⁶⁾	1 007	44,0	4,5	780	44,6	5,1	228	41,8	2,6
42	Arbeiterinnen	246	10,7	-6,1	183	10,5	-4,9	62	11,5	-9,2
43	Erwerbslose	197	8,6	-7,5	125	7,1	-5,7	72	13,2	-10,5
44	Nichterwerbspersonen	655	28,6	-0,4	514	29,4	-0,5	141	26,0	0,0
	Überwiegender Lebensunterhalt									
45	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 269	55,4	2,2	978	56,0	2,6	291	53,5	1,0
46	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	518	22,6	0,5	366	21,0	3,3	151	27,8	-5,7
47	Rente, Pension	364	15,9	-4,3	294	16,8	-3,7	71	13,0	-6,8
48	Einkünfte von Angehörigen	57	2,5	-9,2	50	2,9	-12,2	7	1,2	22,3
49	Eigenes Vermögen ⁷⁾	12	0,5	4,5	11	0,6	3,8	/	/	/
50	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁸⁾	16	0,7	-3,5	12	0,7	-9,2	/	/	/
51	Elterngeld	33	1,4	5,3	20	1,1	14,0	13	2,3	-5,9
52	Sonstige Unterstützung ⁹⁾	22	1,0	-0,1	15	0,9	1,9	7	1,3	-4,1
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses									
53	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 138	93,3	-0,1	1 617	92,6	0,8	521	95,7	-2,5
54	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁰⁾	811	35,4	2,5	680	38,9	-0,9	131	24,1	23,9
55	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹¹⁾	816	35,6	-4,7	548	31,4	0,2	268	49,2	-13,4
56	Fachhochschul-/Hochschulreife	500	21,8	3,6	379	21,7	4,0	121	22,3	2,4
57	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	10	0,5	27,3	10	0,6	31,4	/	/	/
58	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹²⁾	147	6,4	9,4	124	7,1	8,4	23	4,2	15,4
59	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	6	0,3	-23,8	5	0,3	-22,9	/	/	/
60										

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
	Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses									
61	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	1 629	71,1	0,6	1 183	67,8	1,2	446	82,0	-0,8
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹³⁾	1 232	53,8	0,6	922	52,8	1,1	311	57,1	-1,0
63	Fachschulabschluss ¹⁴⁾	146	6,4	1,7	83	4,8	2,4	63	11,6	1,0
64	Fachhochschulabschluss ¹⁵⁾	87	3,8	4,5	65	3,7	7,6	22	4,0	-3,7
65	Hochschulabschluss/Promotion	158	6,9	-2,0	109	6,2	-3,0	50	9,1	0,2
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses									
66		6	0,3	-0,3	5	0,3	7,9	/	/	/
67	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁶⁾	652	28,5	0,2	555	31,8	1,4	97	17,8	-6,4
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses									
68		9	0,4	-14,9	8	0,5	-13,8	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerin verstorben.

4) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, sowie ohne Angabe.

5) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

6) Einschl. sonstige Beschäftigte mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

7) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

8) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

9) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

10) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

11) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

13) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

14) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

15) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

16) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	17 442	100,0	2,2	13 486	100,0	2,6	3 956	100,0	1,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 969	11,3	-0,2	1 391	10,3	1,1	579	14,6	-3,3
3	5 000 - 10 000	1 496	8,6	0,9	1 185	8,8	0,9	312	7,9	0,7
4	10 000 - 20 000	2 107	12,1	6,4	1 721	12,8	5,4	386	9,7	11,2
5	20 000 - 50 000	2 930	16,8	2,3	2 362	17,5	2,8	567	14,3	0,4
6	50 000 - 100 000	1 627	9,3	4,9	1 395	10,3	3,8	232	5,9	12,3
7	100 000 - 200 000	1 473	8,4	-2,7	1 370	10,2	3,4	103	2,6	-45,8
8	200 000 - 500 000	1 769	10,1	4,0	1 446	10,7	0,2	322	8,1	25,5
9	500 000 und mehr	4 071	23,3	2,0	2 616	19,4	2,6	1 455	36,8	0,8
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	1 505	8,6	1,2	1 135	8,4	2,8	371	9,4	-3,4
11	25 - 35	3 068	17,6	3,5	2 359	17,5	4,0	710	17,9	1,7
12	35 - 45	2 449	14,0	-1,4	1 946	14,4	-0,2	504	12,7	-5,7
13	45 - 55	2 445	14,0	5,2	1 859	13,8	6,0	585	14,8	2,5
14	55 - 65	2 053	11,8	5,2	1 578	11,7	4,4	475	12,0	7,7
15	65 - 75	2 516	14,4	-0,6	1 933	14,3	-0,1	583	14,7	-2,0
16	75 - 85	2 334	13,4	1,6	1 821	13,5	1,1	514	13,0	3,7
17	85 und älter	1 071	6,1	5,3	856	6,3	4,6	215	5,4	8,2
18	dar. 15 - 65	11 520	66,0	2,7	8 876	65,8	3,4	2 644	66,8	0,6
	Staatsangehörigkeit									
19	Deutsche	16 090	92,2	2,2	12 332	91,4	2,5	3 758	95,0	1,3
20	Ausländer/-innen	1 353	7,8	2,8	1 154	8,6	4,1	199	5,0	-4,2
	Familienstand									
21	Ledig	8 652	49,6	3,3	6 716	49,8	4,1	1 936	48,9	0,3
22	Verheiratet getrennt lebend ¹⁾	930	5,3	1,6	734	5,4	1,3	196	4,9	2,7
23	Geschieden ²⁾	3 098	17,8	2,0	2 310	17,1	2,2	788	19,9	1,5
24	Verwitwet ³⁾	4 762	27,3	0,7	3 725	27,6	0,5	1 037	26,2	1,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
25	Nettoeinkommens zusammen	16 340	93,7	2,2	12 466	92,4	2,4	3 874	97,9	1,3
26	unter 500	945	5,4	-17,1	706	5,2	-13,7	239	6,0	-25,8
27	500 - 900	3 942	22,6	0,4	2 711	20,1	0,3	1 231	31,1	0,8
28	900 - 1 300	4 439	25,5	1,8	3 190	23,7	1,7	1 249	31,6	1,9
29	1 300 - 1 500	1 870	10,7	2,5	1 457	10,8	1,0	413	10,4	8,2
30	1 500 - 1 700	1 367	7,8	3,6	1 115	8,3	2,6	251	6,3	8,6
31	1 700 - 2 000	1 356	7,8	7,4	1 156	8,6	7,4	200	5,1	7,6
32	2 000 - 2 600	1 408	8,1	11,6	1 233	9,1	11,4	175	4,4	12,7
33	2 600 - 3 200	510	2,9	12,8	452	3,4	13,4	58	1,5	8,2
34	3 200 - 4 500	340	2,0	12,5	302	2,2	11,8	38	1,0	18,9
35	4 500 und mehr	163	0,9	10,9	143	1,1	10,3	20	0,5	15,5
36	Sonstige ⁴⁾	1 102	6,3	3,7	1 020	7,6	5,0	83	2,1	-10,5
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
37	Erwerbspersonen	9 595	55,0	3,0	7 433	55,1	3,5	2 162	54,6	1,2
38	Erwerbstätige	8 625	49,4	3,7	6 810	50,5	3,9	1 815	45,9	2,7
39	Selbstständige	949	5,4	1,9	728	5,4	2,8	221	5,6	-0,8
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁵⁾	13	0,1	-4,9	12	0,1	-4,7	/	/	/
41	Beamte/-innen	418	2,4	1,7	355	2,6	2,9	63	1,6	-4,6
42	Angestellte ⁶⁾	5 256	30,1	5,2	4 290	31,8	5,2	966	24,4	5,0
43	Arbeiter/-innen	1 989	11,4	1,2	1 426	10,6	1,2	563	14,2	1,3
44	Erwerbslose	970	5,6	-2,9	623	4,6	-1,2	347	8,8	-5,8
45	Nichterwerbspersonen	7 847	45,0	1,4	6 053	44,9	1,6	1 794	45,4	0,7
	Überwiegender Lebensunterhalt									
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 979	45,7	4,0	6 331	46,9	4,2	1 648	41,7	3,4
47	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 589	9,1	0,6	1 045	7,8	3,5	543	13,7	-4,5
48	Rente, Pension	6 619	37,9	0,7	5 106	37,9	0,7	1 513	38,2	0,7
49	Einkünfte von Angehörigen	636	3,6	1,5	524	3,9	1,5	112	2,8	1,4
50	Eigenes Vermögen ⁷⁾	166	1,0	0,9	142	1,1	1,4	24	0,6	-2,2
51	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁸⁾	156	0,9	11,3	131	1,0	15,2	25	0,6	-5,5
52	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	/
53	Sonstige Unterstützung ⁹⁾	294	1,7	-2,9	204	1,5	-4,1	91	2,3	0,1
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses									
54	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	16 657	95,5	2,0	12 838	95,2	2,4	3 819	96,5	0,8
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁰⁾	7 388	42,4	2,9	5 904	43,8	0,9	1 484	37,5	12,0
56	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹¹⁾	4 192	24,0	-2,0	2 921	21,7	2,6	1 271	32,1	-11,1
57	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 008	28,7	4,0	3 949	29,3	4,2	1 059	26,8	3,0
58	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	69	0,4	14,1	65	0,5	17,6	/	/	/
59	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹²⁾	751	4,3	9,0	616	4,6	9,0	135	3,4	9,4
60	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	34	0,2	-15,3	32	0,2	-10,1	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
	Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses									
61	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	12 233	70,1	3,4	9 184	68,1	3,8	3 049	77,1	2,1
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹³⁾	8 646	49,6	3,6	6 518	48,3	4,1	2 128	53,8	2,1
63	Fachschulabschluss ¹⁴⁾	1 135	6,5	5,8	760	5,6	6,5	376	9,5	4,5
64	Fachhochschulabschluss ¹⁵⁾	820	4,7	-0,8	660	4,9	0,8	160	4,0	-6,9
65	Hochschulabschluss/Promotion	1 587	9,1	3,0	1 207	9,0	2,5	380	9,6	4,7
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	44	0,3	-2,4	39	0,3	0,0	5	0,1	-16,9
67	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁶⁾	5 151	29,5	-0,2	4 248	31,5	0,3	903	22,8	-2,2
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	59	0,3	-15,8	54	0,4	-11,7	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

3) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

4) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, sowie ohne Angabe.

5) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

6) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

7) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

8) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

9) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

10) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

11) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

13) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

14) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

15) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

16) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	8 120	100,0	2,7	6 214	100,0	3,3	1 905	100,0	0,7
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	916	11,3	0,4	652	10,5	3,2	264	13,8	-5,9
3	5 000 - 10 000	671	8,3	1,5	525	8,4	0,7	146	7,7	4,5
4	10 000 - 20 000	955	11,8	7,2	775	12,5	6,6	180	9,5	10,1
5	20 000 - 50 000	1 330	16,4	2,7	1 061	17,1	2,9	269	14,1	1,9
6	50 000 - 100 000	734	9,0	3,2	624	10,0	2,1	111	5,8	9,6
7	100 000 - 200 000	699	8,6	-2,3	646	10,4	4,6	53	2,8	-45,7
8	200 000 - 500 000	836	10,3	5,3	682	11,0	1,5	154	8,1	26,4
9	500 000 und mehr	1 979	24,4	2,8	1 250	20,1	4,0	728	38,2	0,7
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	740	9,1	0,3	542	8,7	1,0	197	10,4	-1,7
11	25 - 35	1 843	22,7	3,0	1 383	22,2	3,6	461	24,2	1,2
12	35 - 45	1 688	20,8	-1,5	1 319	21,2	0,5	370	19,4	-7,7
13	45 - 55	1 483	18,3	5,5	1 120	18,0	6,6	363	19,1	2,3
14	55 - 65	933	11,5	6,3	715	11,5	5,3	218	11,4	9,9
15	65 - 75	774	9,5	2,2	605	9,7	2,0	168	8,8	3,1
16	75 - 85	492	6,1	5,0	390	6,3	3,8	102	5,4	9,8
17	85 und älter	167	2,1	6,4	141	2,3	7,5	27	1,4	1,1
18	dar. 15 - 65	6 687	82,3	2,5	5 079	81,7	3,4	1 608	84,4	-0,1
	Staatsangehörigkeit									
19	Deutscher	7 293	89,8	2,6	5 525	88,9	3,2	1 768	92,8	1,0
20	Ausländer	827	10,2	3,6	689	11,1	4,9	137	7,2	-2,5
	Familienstand									
21	Ledig	5 162	63,6	3,6	3 942	63,4	4,5	1 220	64,0	0,6
22	Verheiratet getrennt lebend ¹⁾	568	7,0	0,5	452	7,3	0,9	116	6,1	-0,8
23	Geschieden ²⁾	1 529	18,8	1,4	1 145	18,4	1,6	383	20,1	0,8
24	Verwitwet ³⁾	861	10,6	1,5	675	10,9	1,3	187	9,8	2,0
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
25	Nettoeinkommens zusammen	7 630	94,0	2,6	5 763	92,7	3,2	1 868	98,0	1,0
26	unter 500	511	6,3	-16,8	362	5,8	-12,3	148	7,8	-26,1
27	500 - 900	1 734	21,4	2,7	1 117	18,0	2,6	616	32,4	2,9
28	900 - 1 300	1 679	20,7	3,2	1 167	18,8	3,1	512	26,9	3,5
29	1 300 - 1 500	832	10,3	0,5	654	10,5	-1,2	179	9,4	7,2
30	1 500 - 1 700	675	8,3	2,3	554	8,9	2,4	121	6,4	1,8
31	1 700 - 2 000	716	8,8	3,4	605	9,7	3,3	110	5,8	3,8
32	2 000 - 2 600	816	10,0	12,1	713	11,5	13,0	102	5,4	6,4
33	2 600 - 3 200	314	3,9	11,7	277	4,5	11,4	37	1,9	13,8
34	3 200 - 4 500	233	2,9	14,3	207	3,3	13,9	26	1,4	18,2
35	4 500 und mehr	121	1,5	8,3	106	1,7	6,2	15	0,8	24,7
36	Sonstige ⁴⁾	490	6,0	3,7	452	7,3	5,3	38	2,0	-12,3
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
37	Erwerbspersonen	5 680	69,9	2,6	4 333	69,7	3,4	1 347	70,7	0,2
38	Erwerbstätige	4 994	61,5	3,3	3 898	62,7	3,7	1 097	57,6	2,0
39	Selbstständige	664	8,2	0,4	509	8,2	1,4	155	8,1	-2,8
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁵⁾	6	0,1	11,1	6	0,1	15,2	/	/	/
41	Beamte	240	3,0	2,0	198	3,2	3,7	42	2,2	-5,1
42	Angestellte ⁶⁾	2 558	31,5	6,2	2 103	33,8	6,2	455	23,9	5,9
43	Arbeiter	1 525	18,8	0,3	1 082	17,4	0,2	443	23,3	0,7
44	Erwerbslose	685	8,4	-2,6	435	7,0	0,2	250	13,1	-7,1
45	Nichterwerbspersonen	2 440	30,1	3,0	1 882	30,3	3,3	559	29,3	2,0
	Überwiegender Lebensunterhalt									
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 680	57,6	3,5	3 679	59,2	3,9	1 001	52,5	2,2
47	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 062	13,1	0,4	684	11,0	3,3	378	19,8	-4,6
48	Rente, Pension	1 742	21,4	2,2	1 354	21,8	2,1	388	20,4	2,4
49	Einkünfte von Angehörigen	300	3,7	-1,1	242	3,9	-0,7	58	3,0	-2,8
50	Eigenes Vermögen ⁷⁾	96	1,2	1,0	81	1,3	3,0	15	0,8	-9,1
51	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁸⁾	79	1,0	17,2	65	1,0	21,4	15	0,8	1,7
52	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	/
53	Sonstige Unterstützung ⁹⁾	159	2,0	1,5	108	1,7	-1,2	51	2,7	7,5
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses									
54	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	7 751	95,5	2,5	5 919	95,2	3,2	1 833	96,2	0,4
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁰⁾	3 013	37,1	5,3	2 475	39,8	2,2	538	28,2	22,1
56	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹¹⁾	2 038	25,1	-2,8	1 313	21,1	3,6	725	38,0	-12,7
57	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 663	32,8	3,7	2 096	33,7	3,8	568	29,8	3,0
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen									
58	allgemeinen Schulabschlusses	36	0,4	22,9	34	0,6	29,3	/	/	/
59	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹²⁾	356	4,4	8,8	284	4,6	8,4	72	3,8	10,6
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines									
60	allgemeinen Schulabschlusses	13	0,2	-33,8	12	0,2	-32,6	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses										
61	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	6 260	77,1	3,2	4 729	76,1	3,9	1 530	80,3	1,1
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹³⁾	4 302	53,0	3,3	3 217	51,8	4,2	1 085	56,9	0,7
63	Fachschulabschluss ¹⁴⁾	619	7,6	7,0	469	7,6	7,8	150	7,9	4,5
64	Fachhochschulabschluss ¹⁵⁾	501	6,2	0,9	412	6,6	2,8	90	4,7	-7,1
65	Hochschulabschluss/Promotion	814	10,0	1,4	610	9,8	0,1	203	10,7	5,7
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	24	0,3	3,4	21	0,3	12,0	/	/	/
67	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁶⁾	1 839	22,6	1,6	1 466	23,6	2,1	373	19,6	-0,6
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	21	0,3	-31,0	19	0,3	-30,6	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartner verstorben.

4) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, sowie ohne Angabe.

5) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

6) Einschl. sonstiger Beschäftigter mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

7) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

8) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

9) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

10) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

11) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

13) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

14) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

15) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

16) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	9 322	100,0	1,8	7 271	100,0	2,0	2 051	100,0	1,3
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 054	11,3	-0,8	738	10,2	-0,7	315	15,4	-1,0
3	5 000 - 10 000	826	8,9	0,4	660	9,1	1,1	165	8,1	-2,4
4	10 000 - 20 000	1 151	12,3	5,7	946	13,0	4,4	205	10,0	12,2
5	20 000 - 50 000	1 600	17,2	2,0	1 301	17,9	2,7	298	14,6	-0,9
6	50 000 - 100 000	893	9,6	6,4	771	10,6	5,1	122	5,9	14,9
7	100 000 - 200 000	774	8,3	-3,1	724	10,0	2,5	50	2,4	-45,9
8	200 000 - 500 000	933	10,0	2,9	764	10,5	-0,9	168	8,2	24,6
9	500 000 und mehr	2 092	22,4	1,2	1 365	18,8	1,4	727	35,5	0,9
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	765	8,2	2,2	592	8,1	4,6	173	8,5	-5,2
11	25 - 35	1 225	13,1	4,1	976	13,4	4,6	249	12,1	2,5
12	35 - 45	761	8,2	-1,3	627	8,6	-1,7	134	6,5	0,5
13	45 - 55	962	10,3	4,6	740	10,2	5,2	222	10,8	2,8
14	55 - 65	1 120	12,0	4,2	863	11,9	3,7	257	12,5	6,0
15	65 - 75	1 743	18,7	-1,8	1 328	18,3	-1,1	415	20,2	-3,9
16	75 - 85	1 842	19,8	0,8	1 431	19,7	0,3	411	20,1	2,3
17	85 und älter	904	9,7	5,1	715	9,8	4,0	189	9,2	9,3
18	dar. 15 - 65	4 833	51,8	3,0	3 797	52,2	3,4	1 036	50,5	1,7
	Staatsangehörigkeit									
19	Deutsche	8 796	94,4	1,9	6 806	93,6	1,9	1 990	97,0	1,6
20	Ausländerinnen	526	5,6	1,5	465	6,4	2,9	61	3,0	-7,7
	Familienstand									
21	Ledig	3 490	37,4	2,8	2 774	38,1	3,6	716	34,9	-0,2
22	Verheiratet getrennt lebend ¹⁾	362	3,9	3,3	282	3,9	2,0	80	3,9	8,1
23	Geschieden ²⁾	1 570	16,8	2,7	1 165	16,0	2,9	405	19,7	2,1
24	Verwitwet ³⁾	3 901	41,8	0,5	3 051	42,0	0,3	850	41,4	1,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
25	Nettoeinkommens zusammen	8 710	93,4	1,7	6 703	92,2	1,8	2 006	97,8	1,5
26	unter 500	434	4,7	-17,6	344	4,7	-15,2	90	4,4	-25,3
27	500 - 900	2 208	23,7	-1,3	1 593	21,9	-1,3	615	30,0	-1,2
28	900 - 1 300	2 760	29,6	0,9	2 023	27,8	0,9	737	35,9	0,8
29	1 300 - 1 500	1 038	11,1	4,3	804	11,1	3,0	235	11,4	9,0
30	1 500 - 1 700	692	7,4	4,9	562	7,7	2,7	130	6,3	15,7
31	1 700 - 2 000	640	6,9	12,3	550	7,6	12,3	90	4,4	12,6
32	2 000 - 2 600	592	6,4	10,9	520	7,1	9,4	73	3,6	23,0
33	2 600 - 3 200	196	2,1	14,5	175	2,4	16,6	21	1,0	-0,4
34	3 200 - 4 500	107	1,2	8,7	96	1,3	7,5	12	0,6	20,6
35	4 500 und mehr	42	0,4	19,3	38	0,5	23,7	/	/	/
36	Sonstige ⁴⁾	613	6,6	3,6	568	7,8	4,7	45	2,2	-9,0
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
37	Erwerbspersonen	3 915	42,0	3,5	3 100	42,6	3,6	815	39,7	3,0
38	Erwerbstätige	3 630	38,9	4,1	2 912	40,1	4,2	718	35,0	3,8
39	Selbstständige	285	3,1	5,6	219	3,0	6,1	66	3,2	4,0
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁵⁾	7	0,1	-16,7	6	0,1	-17,5	/	/	/
41	Beamteninnen	178	1,9	1,2	157	2,2	1,8	21	1,0	-3,7
42	Angestellte ⁶⁾	2 698	28,9	4,2	2 187	30,1	4,2	511	24,9	4,2
43	Arbeiterinnen	464	5,0	4,1	344	4,7	4,3	120	5,8	3,5
44	Erwerbslose	285	3,1	-3,6	188	2,6	-4,3	97	4,7	-2,1
45	Nichterwerbspersonen	5 407	58,0	0,7	4 171	57,4	0,8	1 236	60,3	0,1
	Überwiegender Lebensunterhalt									
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	3 298	35,4	4,8	2 652	36,5	4,6	647	31,5	5,3
47	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	527	5,6	1,0	362	5,0	3,7	165	8,1	-4,3
48	Rente, Pension	4 877	52,3	0,1	3 752	51,6	0,1	1 125	54,9	0,1
49	Einkünfte von Angehörigen	336	3,6	4,0	282	3,9	3,5	55	2,7	6,3
50	Eigenes Vermögen ⁷⁾	70	0,8	0,7	61	0,8	-0,7	9	0,4	11,9
51	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁸⁾	76	0,8	5,8	66	0,9	9,7	10	0,5	-14,1
52	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	/
53	Sonstige Unterstützung ⁹⁾	135	1,5	-7,5	96	1,3	-7,3	40	1,9	-8,1
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses									
54	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	8 906	95,5	1,5	6 920	95,2	1,6	1 986	96,8	1,2
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁰⁾	4 375	46,9	1,4	3 429	47,2	0,0	946	46,1	6,9
56	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹¹⁾	2 153	23,1	-1,2	1 607	22,1	1,7	546	26,6	-8,8
57	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 345	25,2	4,4	1 853	25,5	4,7	492	24,0	3,0
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen									
58	allgemeinen Schulabschlusses	33	0,4	5,6	31	0,4	6,8	/	/	/
59	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹²⁾	395	4,2	9,2	331	4,6	9,5	64	3,1	8,1
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines									
60	allgemeinen Schulabschlusses	21	0,2	1,8	20	0,3	11,6	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
	Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses									
61	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	5 973	64,1	3,6	4 454	61,3	3,7	1 519	74,1	3,2
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹³⁾	4 344	46,6	3,9	3 301	45,4	4,0	1 044	50,9	3,5
63	Fachschulabschluss ¹⁴⁾	517	5,5	4,4	291	4,0	4,3	226	11,0	4,5
64	Fachhochschulabschluss ¹⁵⁾	319	3,4	-3,3	248	3,4	-2,2	71	3,4	-6,7
65	Hochschulabschluss/Promotion	774	8,3	4,8	597	8,2	5,1	177	8,6	3,6
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	20	0,2	-8,7	18	0,2	-11,3	/	/	/
67	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁶⁾	3 312	35,5	-1,1	2 782	38,3	-0,7	530	25,8	-3,3
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	37	0,4	-3,7	35	0,5	4,1	/	/	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerin verstorben.

4) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, sowie ohne Angabe.

5) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

6) Einschl. sonstige Beschäftigte mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

7) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

8) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

9) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

10) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

11) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

13) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

14) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

15) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

16) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	15 718	100,0	1,4	12 066	100,0	1,6	3 651	100,0	0,7
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 712	10,9	-1,0	1 201	10,0	0,0	511	14,0	-3,4
3	5 000 - 10 000	1 332	8,5	0,4	1 049	8,7	0,5	284	7,8	-0,1
4	10 000 - 20 000	1 889	12,0	5,5	1 532	12,7	4,4	357	9,8	10,4
5	20 000 - 50 000	2 644	16,8	1,5	2 116	17,5	1,7	528	14,5	0,6
6	50 000 - 100 000	1 483	9,4	4,2	1 267	10,5	3,0	216	5,9	11,8
7	100 000 - 200 000	1 344	8,5	-3,1	1 249	10,4	3,0	94	2,6	-45,6
8	200 000 - 500 000	1 612	10,3	3,6	1 312	10,9	-0,6	301	8,2	26,9
9	500 000 und mehr	3 702	23,6	0,5	2 342	19,4	0,8	1 360	37,3	-0,2
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	1 180	7,5	-1,4	868	7,2	0,0	312	8,5	-5,4
11	25 - 35	2 659	16,9	1,4	2 009	16,7	1,1	649	17,8	2,3
12	35 - 45	2 242	14,3	-2,7	1 774	14,7	-1,6	469	12,8	-6,6
13	45 - 55	2 238	14,2	4,3	1 695	14,0	5,2	543	14,9	1,8
14	55 - 65	1 910	12,1	4,5	1 461	12,1	3,8	448	12,3	7,2
15	65 - 75	2 356	15,0	-0,8	1 805	15,0	-0,3	550	15,1	-2,4
16	75 - 85	2 181	13,9	2,0	1 695	14,0	1,4	486	13,3	4,1
17	85 und älter	953	6,1	6,4	759	6,3	5,8	194	5,3	8,7
18	dar. 15 - 65	10 229	65,1	1,3	7 807	64,7	1,7	2 421	66,3	0,1
	Staatsangehörigkeit									
19	Deutsche	14 570	92,7	1,4	11 097	92,0	1,6	3 473	95,1	1,0
20	Ausländer/-innen	1 148	7,3	0,8	970	8,0	1,9	178	4,9	-4,6
	Familienstand									
21	Ledig	7 628	48,5	1,8	5 858	48,5	2,3	1 770	48,5	0,0
22	Verheiratet getrennt lebend ¹⁾	820	5,2	0,5	643	5,3	0,4	178	4,9	1,1
23	Geschieden ²⁾	2 850	18,1	1,3	2 116	17,5	1,5	734	20,1	1,0
24	Verwitwet ³⁾	4 420	28,1	0,9	3 450	28,6	0,7	970	26,6	1,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
25	Nettoeinkommens zusammen	14 800	94,2	1,3	11 216	92,9	1,4	3 584	98,1	1,0
26	unter 500	725	4,6	-20,1	531	4,4	-16,4	193	5,3	-28,7
27	500 - 900	3 542	22,5	-0,4	2 405	19,9	-0,8	1 137	31,1	0,5
28	900 - 1 300	4 049	25,8	1,0	2 883	23,9	0,7	1 166	31,9	1,6
29	1 300 - 1 500	1 718	10,9	1,5	1 329	11,0	-0,2	389	10,6	7,4
30	1 500 - 1 700	1 261	8,0	2,6	1 025	8,5	1,5	236	6,5	7,8
31	1 700 - 2 000	1 253	8,0	6,2	1 064	8,8	5,9	189	5,2	8,1
32	2 000 - 2 600	1 307	8,3	9,8	1 142	9,5	9,4	165	4,5	12,7
33	2 600 - 3 200	475	3,0	11,5	420	3,5	12,2	55	1,5	6,2
34	3 200 - 4 500	319	2,0	12,6	283	2,3	12,0	36	1,0	17,4
35	4 500 und mehr	152	1,0	10,3	133	1,1	9,3	18	0,5	18,5
36	Sonstige ⁴⁾	918	5,8	2,8	851	7,1	4,3	68	1,9	-13,0
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
37	Erwerbspersonen	8 553	54,4	1,4	6 565	54,4	1,6	1 988	54,4	0,8
38	Erwerbstätige	7 662	48,7	2,0	5 999	49,7	1,9	1 663	45,5	2,2
39	Selbstständige	844	5,4	-0,2	641	5,3	0,8	202	5,5	-3,2
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁵⁾	9	0,1	-13,7	9	0,1	-11,1	/	/	/
41	Beamte/-innen	382	2,4	0,7	323	2,7	1,4	59	1,6	-2,8
42	Angestellte ⁶⁾	4 661	29,7	3,3	3 775	31,3	3,0	886	24,3	4,6
43	Arbeiter/-innen	1 766	11,2	0,2	1 251	10,4	-0,2	515	14,1	1,2
44	Erwerbslose	891	5,7	-3,5	566	4,7	-2,0	325	8,9	-6,0
45	Nichterwerbspersonen	7 165	45,6	1,4	5 501	45,6	1,6	1 664	45,6	0,5
	Überwiegender Lebensunterhalt									
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 078	45,0	2,3	5 571	46,2	2,1	1 507	41,3	2,9
47	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 478	9,4	0,4	967	8,0	3,3	512	14,0	-4,6
48	Rente, Pension	6 143	39,1	0,8	4 724	39,2	0,8	1 419	38,9	0,7
49	Einkünfte von Angehörigen	482	3,1	-0,6	393	3,3	0,1	90	2,5	-3,5
50	Eigenes Vermögen ⁷⁾	150	1,0	-1,3	128	1,1	-1,0	22	0,6	-3,0
51	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁸⁾	138	0,9	12,8	115	1,0	16,0	23	0,6	-1,2
52	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	/
53	Sonstige Unterstützung ⁹⁾	245	1,6	-3,9	167	1,4	-6,2	79	2,2	1,4
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses									
54	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	15 075	95,9	1,1	11 544	95,7	1,3	3 531	96,7	0,4
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁰⁾	6 740	42,9	2,6	5 357	44,4	0,4	1 383	37,9	12,1
56	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹¹⁾	3 802	24,2	-3,0	2 630	21,8	1,3	1 172	32,1	-11,6
57	Fachhochschul-/Hochschulreife	4 475	28,5	2,3	3 503	29,0	2,4	972	26,6	1,8
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen									
58	allgemeinen Schulabschlusses	58	0,4	16,1	54	0,5	18,8	/	/	/
59	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹²⁾	616	3,9	10,6	497	4,1	10,4	118	3,2	11,8
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines									
60	allgemeinen Schulabschlusses	27	0,2	-13,8	25	0,2	-10,4	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
	Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses									
61	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	11 195	71,2	2,4	8 347	69,2	2,5	2 847	78,0	1,9
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹³⁾	7 909	50,3	2,6	5 928	49,1	2,9	1 982	54,3	1,9
63	Fachschulabschluss ¹⁴⁾	1 039	6,6	4,5	687	5,7	4,8	353	9,7	3,9
64	Fachhochschulabschluss ¹⁵⁾	755	4,8	-2,0	605	5,0	-0,4	150	4,1	-8,1
65	Hochschulabschluss/Promotion	1 455	9,3	1,9	1 096	9,1	1,2	359	9,8	4,3
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	37	0,2	-5,5	32	0,3	-4,2	/	/	/
67	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁶⁾	4 474	28,5	-0,8	3 674	30,4	-0,3	800	21,9	-3,1
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	50	0,3	-11,3	46	0,4	-8,7	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

3) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

4) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, sowie ohne Angabe.

5) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

6) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

7) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

8) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

9) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

10) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

11) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

13) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

14) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

15) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

16) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	7 312	100,0	1,6	5 558	100,0	2,0	1 754	100,0	0,3
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	803	11,0	-0,2	570	10,3	2,2	233	13,3	-5,6
3	5 000 - 10 000	599	8,2	0,6	466	8,4	-0,5	133	7,6	4,7
4	10 000 - 20 000	856	11,7	5,5	688	12,4	4,7	168	9,5	8,6
5	20 000 - 50 000	1 198	16,4	1,5	950	17,1	1,5	248	14,1	1,3
6	50 000 - 100 000	665	9,1	1,7	563	10,1	0,7	101	5,8	7,7
7	100 000 - 200 000	638	8,7	-2,5	590	10,6	4,2	48	2,7	-45,6
8	200 000 - 500 000	762	10,4	4,6	618	11,1	0,2	144	8,2	28,9
9	500 000 und mehr	1 792	24,5	1,3	1 113	20,0	2,3	679	38,7	-0,4
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	592	8,1	-1,9	424	7,6	-1,5	168	9,6	-2,8
11	25 - 35	1 611	22,0	0,9	1 188	21,4	0,7	422	24,1	1,5
12	35 - 45	1 548	21,2	-2,7	1 204	21,7	-0,9	343	19,6	-8,6
13	45 - 55	1 359	18,6	4,6	1 024	18,4	5,6	336	19,1	1,4
14	55 - 65	867	11,9	5,6	661	11,9	4,4	205	11,7	9,9
15	65 - 75	723	9,9	1,9	565	10,2	1,9	158	9,0	1,9
16	75 - 85	460	6,3	5,9	363	6,5	4,6	97	5,5	11,1
17	85 und älter	153	2,1	7,7	128	2,3	8,9	24	1,4	2,0
18	dar. 15 - 65	5 976	81,7	1,1	4 502	81,0	1,6	1 474	84,1	-0,5
	Staatsangehörigkeit									
19	Deutsche	6 593	90,2	1,6	4 963	89,3	1,9	1 630	92,9	0,6
20	Ausländer	719	9,8	1,6	595	10,7	2,6	124	7,1	-3,3
	Familienstand									
21	Ledig	4 607	63,0	2,2	3 486	62,7	2,8	1 121	63,9	0,3
22	Verheiratet getrennt lebend ¹⁾	508	7,0	-0,3	403	7,3	0,3	105	6,0	-2,5
23	Geschieden ²⁾	1 388	19,0	0,6	1 036	18,6	0,6	353	20,1	0,5
24	Verwitwet ³⁾	808	11,1	1,3	633	11,4	1,2	176	10,0	1,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
25	Nettoeinkommens zusammen	6 909	94,5	1,5	5 186	93,3	1,8	1 723	98,2	0,5
26	unter 500	411	5,6	-20,2	287	5,2	-16,5	124	7,1	-27,8
27	500 - 900	1 581	21,6	2,4	1 005	18,1	2,2	576	32,8	2,8
28	900 - 1 300	1 517	20,7	1,9	1 043	18,8	1,6	474	27,0	2,7
29	1 300 - 1 500	756	10,3	-0,7	591	10,6	-2,5	165	9,4	6,2
30	1 500 - 1 700	617	8,4	1,0	504	9,1	1,1	113	6,4	0,6
31	1 700 - 2 000	655	9,0	1,9	552	9,9	1,4	103	5,9	4,4
32	2 000 - 2 600	751	10,3	9,1	656	11,8	9,7	95	5,4	5,3
33	2 600 - 3 200	291	4,0	10,7	256	4,6	10,7	34	2,0	10,7
34	3 200 - 4 500	217	3,0	14,3	193	3,5	14,3	24	1,4	14,2
35	4 500 und mehr	113	1,5	7,9	98	1,8	5,2	15	0,8	31,1
36	Sonstige ⁴⁾	403	5,5	3,7	372	6,7	5,3	31	1,8	-11,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
37	Erwerbspersonen	5 087	69,6	1,0	3 850	69,3	1,5	1 238	70,6	-0,4
38	Erwerbstätige	4 455	60,9	1,7	3 454	62,1	1,8	1 002	57,1	1,3
39	Selbstständige	590	8,1	-1,7	448	8,1	-0,7	142	8,1	-4,5
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁵⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
41	Beamte	217	3,0	0,4	178	3,2	1,7	39	2,2	-5,3
42	Angestellte ⁶⁾	2 281	31,2	4,1	1 866	33,6	3,9	415	23,7	4,9
43	Arbeiter	1 363	18,6	-0,5	958	17,2	-1,1	406	23,1	0,7
44	Erwerbslose	632	8,6	-3,2	396	7,1	-0,9	236	13,4	-6,9
45	Nichterwerbspersonen	2 225	30,4	2,9	1 708	30,7	3,2	517	29,4	1,9
	Überwiegender Lebensunterhalt									
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 168	57,0	1,8	3 256	58,6	1,9	912	52,0	1,4
47	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	994	13,6	0,3	635	11,4	3,1	358	20,4	-4,3
48	Rente, Pension	1 623	22,2	2,4	1 258	22,6	2,5	365	20,8	2,1
49	Einkünfte von Angehörigen	234	3,2	-3,6	187	3,4	-2,7	47	2,7	-7,3
50	Eigenes Vermögen ⁷⁾	87	1,2	-2,2	73	1,3	-1,1	14	0,8	-7,6
51	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁸⁾	69	0,9	15,9	56	1,0	19,0	13	0,7	4,0
52	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	/
53	Sonstige Unterstützung ⁹⁾	136	1,9	1,8	91	1,6	-3,0	45	2,6	13,0
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses									
54	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	7 001	95,7	1,3	5 311	95,6	1,8	1 690	96,3	0,0
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁰⁾	2 731	37,3	4,5	2 228	40,1	1,0	502	28,6	22,8
56	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹¹⁾	1 845	25,2	-4,0	1 178	21,2	2,0	667	38,0	-13,1
57	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 394	32,7	2,0	1 876	33,7	2,2	519	29,6	1,4
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen									
58	allgemeinen Schulabschlusses	31	0,4	27,3	29	0,5	33,9	/	/	/
59	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹²⁾	301	4,1	10,1	238	4,3	9,8	63	3,6	10,9
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines									
60	allgemeinen Schulabschlusses	10	0,1	-36,8	9	0,2	-36,9	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
	Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses									
61	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	5 712	78,1	2,0	4 291	77,2	2,4	1 422	81,0	0,8
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹³⁾	3 915	53,5	2,1	2 909	52,3	2,6	1 007	57,4	0,5
63	Fachschulabschluss ¹⁴⁾	566	7,7	6,1	426	7,7	6,4	140	8,0	5,1
64	Fachhochschulabschluss ¹⁵⁾	462	6,3	-0,6	380	6,8	1,7	82	4,7	-9,9
65	Hochschulabschluss/Promotion	749	10,2	0,3	558	10,0	-1,1	190	10,9	4,9
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	20	0,3	0,9	17	0,3	8,4	/	/	/
67	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁶⁾	1 581	21,6	0,6	1 251	22,5	1,2	331	18,9	-1,5
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	18	0,3	-26,9	17	0,3	-26,3	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartner verstorben.

4) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, sowie ohne Angabe.

5) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

6) Einschl. sonstiger Beschäftigter mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

7) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

8) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

9) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

10) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

11) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

13) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdiens für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

14) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

15) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

16) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	8 406	100,0	1,2	6 509	100,0	1,2	1 897	100,0	1,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	910	10,8	-1,7	631	9,7	-1,8	278	14,7	-1,4
3	5 000 - 10 000	733	8,7	0,1	583	9,0	1,3	150	7,9	-4,0
4	10 000 - 20 000	1 033	12,3	5,5	844	13,0	4,1	189	10,0	12,0
5	20 000 - 50 000	1 446	17,2	1,5	1 166	17,9	1,8	280	14,8	0,0
6	50 000 - 100 000	818	9,7	6,3	703	10,8	4,9	115	6,1	15,7
7	100 000 - 200 000	706	8,4	-3,6	660	10,1	1,8	46	2,4	-45,6
8	200 000 - 500 000	850	10,1	2,7	693	10,6	-1,3	157	8,3	25,1
9	500 000 und mehr	1 910	22,7	-0,3	1 229	18,9	-0,5	681	35,9	0,1
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	588	7,0	-1,0	444	6,8	1,6	144	7,6	-8,2
11	25 - 35	1 048	12,5	2,1	821	12,6	1,6	227	12,0	4,0
12	35 - 45	695	8,3	-2,6	569	8,7	-3,0	125	6,6	-0,6
13	45 - 55	879	10,5	4,0	671	10,3	4,5	207	10,9	2,5
14	55 - 65	1 043	12,4	3,7	800	12,3	3,3	243	12,8	5,0
15	65 - 75	1 633	19,4	-2,0	1 240	19,1	-1,3	392	20,7	-4,0
16	75 - 85	1 721	20,5	1,0	1 332	20,5	0,6	389	20,5	2,4
17	85 und älter	800	9,5	6,1	631	9,7	5,2	169	8,9	9,7
18	dar. 15 - 65	4 252	50,6	1,6	3 305	50,8	1,8	947	49,9	1,2
	Staatsangehörigkeit									
19	Deutsche	7 977	94,9	1,3	6 134	94,2	1,3	1 843	97,2	1,3
20	Ausländerinnen	429	5,1	-0,4	375	5,8	0,7	54	2,8	-7,4
	Familienstand									
21	Ledig	3 021	35,9	1,2	2 371	36,4	1,7	649	34,2	-0,5
22	Verheiratet getrennt lebend ¹⁾	312	3,7	1,9	239	3,7	0,6	73	3,8	6,7
23	Geschieden ²⁾	1 462	17,4	2,0	1 080	16,6	2,3	381	20,1	1,4
24	Verwitwet ³⁾	3 612	43,0	0,8	2 817	43,3	0,5	794	41,9	1,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
25	Nettoeinkommens zusammen	7 891	93,9	1,1	6 030	92,6	1,1	1 861	98,1	1,4
26	unter 500	314	3,7	-19,8	245	3,8	-16,3	69	3,7	-30,2
27	500 - 900	1 961	23,3	-2,5	1 400	21,5	-2,9	562	29,6	-1,7
28	900 - 1 300	2 532	30,1	0,4	1 840	28,3	0,2	692	36,5	0,9
29	1 300 - 1 500	962	11,4	3,2	738	11,3	1,8	224	11,8	8,4
30	1 500 - 1 700	644	7,7	4,2	520	8,0	1,9	123	6,5	15,3
31	1 700 - 2 000	597	7,1	11,4	511	7,9	11,2	86	4,5	12,8
32	2 000 - 2 600	556	6,6	10,7	486	7,5	9,0	70	3,7	24,5
33	2 600 - 3 200	184	2,2	12,8	164	2,5	14,7	20	1,1	-0,6
34	3 200 - 4 500	102	1,2	9,2	90	1,4	7,5	11	0,6	24,9
35	4 500 und mehr	39	0,5	18,1	35	0,5	23,0	/	/	/
36	Sonstige ⁴⁾	515	6,1	2,1	479	7,4	3,6	36	1,9	-14,0
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
37	Erwerbspersonen	3 465	41,2	1,9	2 715	41,7	1,7	750	39,5	2,7
38	Erwerbstätige	3 206	38,1	2,5	2 546	39,1	2,2	661	34,8	3,6
39	Selbstständige	254	3,0	3,5	194	3,0	4,7	60	3,2	-0,1
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁵⁾	5	0,1	-22,5	/	/	/	/	/	/
41	Beamtinnen	165	2,0	1,1	145	2,2	1,0	20	1,1	2,3
42	Angestellte ⁶⁾	2 379	28,3	2,5	1 909	29,3	2,0	471	24,8	4,3
43	Arbeiterinnen	403	4,8	2,8	294	4,5	2,7	109	5,8	3,0
44	Erwerbslose	259	3,1	-4,2	170	2,6	-4,6	89	4,7	-3,2
45	Nichterwerbspersonen	4 941	58,8	0,7	3 793	58,3	0,9	1 147	60,5	0,0
	Überwiegender Lebensunterhalt									
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 910	34,6	3,0	2 314	35,6	2,4	595	31,4	5,2
47	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	485	5,8	0,7	331	5,1	3,9	154	8,1	-5,4
48	Rente, Pension	4 520	53,8	0,2	3 466	53,3	0,2	1 054	55,6	0,2
49	Einkünfte von Angehörigen	248	3,0	2,4	206	3,2	2,7	43	2,3	1,1
50	Eigenes Vermögen ⁷⁾	64	0,8	0,0	56	0,9	-0,9	8	0,4	6,0
51	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁸⁾	69	0,8	9,9	59	0,9	13,3	10	0,5	-7,3
52	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	/
53	Sonstige Unterstützung ⁹⁾	109	1,3	-10,1	76	1,2	-9,7	33	1,8	-11,0
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses									
54	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	8 074	96,1	0,8	6 233	95,8	0,8	1 841	97,0	0,8
55	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹⁰⁾	4 009	47,7	1,3	3 129	48,1	-0,1	881	46,4	6,8
56	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹¹⁾	1 957	23,3	-2,1	1 452	22,3	0,8	505	26,6	-9,5
57	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 081	24,8	2,7	1 627	25,0	2,8	454	23,9	2,4
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen									
58	allgemeinen Schulabschlusses	27	0,3	5,4	25	0,4	5,1	/	/	/
59	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹²⁾	314	3,7	11,2	260	4,0	10,9	55	2,9	12,8
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines									
60	allgemeinen Schulabschlusses	17	0,2	9,3	16	0,2	17,7	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses										
61	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	5 482	65,2	2,7	4 057	62,3	2,7	1 426	75,1	2,9
62	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹³⁾	3 994	47,5	3,2	3 019	46,4	3,1	975	51,4	3,4
63	Fachschulabschluss ¹⁴⁾	474	5,6	2,7	260	4,0	2,3	213	11,2	3,1
64	Fachhochschulabschluss ¹⁵⁾	293	3,5	-4,2	225	3,5	-3,8	68	3,6	-5,7
65	Hochschulabschluss/Promotion	706	8,4	3,7	538	8,3	3,7	168	8,9	3,5
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	16	0,2	-12,5	15	0,2	-15,7	/	/	/
67	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁶⁾	2 892	34,4	-1,6	2 423	37,2	-1,1	469	24,7	-4,1
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	31	0,4	1,2	29	0,4	5,8	/	/	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerin verstorben.

4) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, sowie ohne Angabe.

5) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

6) Einschl. sonstige Beschäftigte mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

7) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

8) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

9) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

10) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

11) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

13) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

14) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

15) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

16) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
		Insgesamt							
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 146	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746
2	Baden-Württemberg	5 131	1 625	1 242	69	69	314	44	270
3	Bayern	6 067	1 896	1 428	96	96	371	54	317
4	Bremen	373	83	51	6	6	26	/	23
5	Hamburg	1 017	229	143	14	14	71	7	65
6	Hessen	2 980	904	661	52	52	191	30	161
7	Niedersachsen	3 921	1 119	815	66	65	238	34	204
8	Nordrhein-Westfalen	8 799	2 582	1 884	136	135	562	79	483
9	Rheinland-Pfalz	1 943	597	434	30	30	133	20	113
10	Saarland	502	157	112	8	8	37	5	32
11	Schleswig-Holstein	1 414	392	275	25	25	93	13	79
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 768	2 191	1 271	302	301	618	73	544
13	Berlin	2 026	419	218	51	50	151	17	134
14	Brandenburg	1 280	366	218	51	51	98	12	86
15	Mecklenburg-Vorpommern	876	222	132	30	30	60	7	53
16	Sachsen	2 221	541	322	80	80	138	16	123
17	Sachsen-Anhalt	1 229	318	186	45	45	87	9	78
18	Thüringen	1 136	325	195	46	45	84	14	71
19	Deutschland	40 915	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291
		Nachrichtlich 1996							
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	29 750	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360
21	Baden-Württemberg	4 723	1 664	1 376	38	37	250	41	209
22	Bayern	5 465	1 970	1 610	51	49	309	50	258
23	Bremen	349	96	69	/	/	23	/	19
24	Hamburg	920	231	160	9	9	62	7	55
25	Hessen	2 803	949	770	27	27	151	24	128
26	Niedersachsen	3 586	1 229	991	36	36	202	33	169
27	Nordrhein-Westfalen	8 294	2 781	2 278	69	68	434	86	348
28	Rheinland-Pfalz	1 810	656	536	15	15	105	20	85
29	Saarland	517	171	136	/	/	31	6	25
30	Schleswig-Holstein	1 282	410	320	18	18	72	10	62
31	Neue Länder einschl. Berlin	8 134	2 999	2 162	240	239	597	72	524
32	Berlin	1 835	511	329	38	38	144	18	126
33	Brandenburg	1 108	456	331	42	41	84	11	73
34	Mecklenburg-Vorpommern	789	332	242	28	28	62	7	55
35	Sachsen	2 073	774	572	66	65	136	15	121
36	Sachsen-Anhalt	1 222	476	349	37	37	90	12	78
37	Thüringen	1 107	450	340	30	30	80	10	70
38	Deutschland	37 884	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
Insgesamt								
9 077	7 631	1 446	1 398	13 486	6 214	7 271	12 066	1
1 421	1 210	211	205	2 085	952	1 133	1 832	2
1 642	1 374	268	261	2 529	1 167	1 362	2 270	3
92	75	17	16	197	94	103	174	4
226	176	50	46	562	274	288	487	5
857	714	143	138	1 218	555	663	1 097	6
1 139	960	180	176	1 663	776	887	1 530	7
2 563	2 151	412	397	3 655	1 668	1 988	3 308	8
578	501	77	75	767	352	415	660	9
140	122	18	17	206	92	113	180	10
418	349	69	66	603	285	319	529	11
2 621	2 223	398	388	3 956	1 905	2 051	3 651	12
466	369	98	91	1 141	574	567	1 056	13
415	355	60	59	499	243	256	449	14
271	234	36	36	384	191	193	338	15
709	608	101	100	972	450	522	930	16
397	346	52	51	513	239	274	465	17
364	312	51	51	447	209	239	413	18
11 698	9 854	1 844	1 786	17 442	8 120	9 322	15 718	19
Nachrichtlich 1996								
8 266	7 209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	20
1 245	1 099	147	145	1 814	743	1 071	1 666	21
1 449	1 271	177	175	2 047	795	1 252	1 779	22
98	84	14	14	156	67	89	143	23
232	186	46	44	458	195	262	423	24
803	695	108	107	1 051	426	626	892	25
1 019	897	122	117	1 338	527	811	1 188	26
2 377	2 071	306	294	3 136	1 218	1 918	2 801	27
507	449	59	57	647	257	390	560	28
145	132	13	12	201	76	125	188	29
391	325	66	66	481	189	292	436	30
2 244	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	31
453	368	85	82	871	390	481	806	32
308	272	35	35	344	134	210	304	33
208	186	22	21	249	98	151	214	34
607	544	63	63	693	224	469	640	35
361	325	37	36	384	133	251	338	36
307	278	29	29	350	126	224	309	37
10 510	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12 687	38

3 Familien/Lebensformen

3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern							
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter	
1 000										
Deutschland										
1	April	1996	37 884	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884
2	April	1997	38 060	13 070	10 299	532	527	2 240	360	1 880
3	April	1998	38 153	12 934	10 135	560	553	2 240	355	1 884
4	April	1999	38 358	12 885	9 987	597	592	2 300	348	1 952
5	Mai	2000	38 630	12 793	9 855	627	621	2 311	352	1 960
6	April	2001	38 911	12 672	9 655	662	654	2 355	373	1 982
7	April	2002	39 119	12 671	9 558	710	703	2 403	375	2 027
8	Mai	2003	39 373	12 597	9 395	751	743	2 450	390	2 061
9	März	2004	39 515	12 524	9 249	773	765	2 502	387	2 116
10	Jahr	2005 ¹⁾	39 672	12 576	9 230	774	771	2 572	335	2 236
11	Jahr	2006	40 267	12 397	8 989	752	748	2 655	353	2 303
12	Jahr	2007	40 270	12 283	8 884	770	766	2 628	359	2 270
13	Jahr	2008	40 628	12 115	8 653	794	790	2 669	351	2 317
14	Jahr	2009	40 686	11 913	8 470	808	803	2 635	354	2 281
15	Jahr	2010	40 915	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin										
16	April	1996	29 750	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360
17	April	1997	29 910	10 124	8 186	288	285	1 651	291	1 360
18	April	1998	29 957	10 050	8 100	313	308	1 636	285	1 352
19	April	1999	30 089	10 046	8 025	333	329	1 687	278	1 410
20	Mai	2000	30 273	10 020	7 963	357	353	1 700	273	1 426
21	April	2001	30 487	9 953	7 845	378	372	1 730	291	1 439
22	April	2002	30 701	9 985	7 795	410	404	1 780	294	1 486
23	Mai	2003	30 919	9 969	7 703	451	445	1 815	304	1 511
24	März	2004	31 042	9 932	7 621	462	456	1 849	296	1 554
25	Jahr	2005 ¹⁾	31 116	10 048	7 656	466	464	1 926	259	1 667
26	Jahr	2006	31 572	9 948	7 500	453	450	1 995	278	1 718
27	Jahr	2007	31 548	9 902	7 452	471	468	1 979	280	1 699
28	Jahr	2008	31 880	9 789	7 272	487	484	2 031	273	1 757
29	Jahr	2009	31 922	9 666	7 159	500	497	2 007	281	1 726
30	Jahr	2010	32 146	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746
Neue Länder einschl. Berlin										
31	April	1996	8 134	2 999	2 162	240	239	597	72	524
32	April	1997	8 150	2 946	2 113	244	242	589	69	520
33	April	1998	8 197	2 884	2 035	246	245	603	71	533
34	April	1999	8 269	2 839	1 962	264	262	613	71	542
35	Mai	2000	8 357	2 773	1 892	269	268	612	78	533
36	April	2001	8 424	2 719	1 810	284	282	625	82	543
37	April	2002	8 418	2 686	1 763	300	299	623	81	541
38	Mai	2003	8 454	2 628	1 692	300	298	635	85	550
39	März	2004	8 474	2 591	1 628	311	309	653	91	562
40	Jahr	2005 ¹⁾	8 556	2 527	1 574	308	306	646	76	569
41	Jahr	2006	8 695	2 449	1 490	299	299	660	75	585
42	Jahr	2007	8 721	2 381	1 432	299	297	649	79	570
43	Jahr	2008	8 748	2 326	1 381	307	306	638	78	560
44	Jahr	2009	8 765	2 247	1 312	308	307	628	73	555
45	Jahr	2010	8 768	2 191	1 271	302	301	618	73	544

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
Deutschland								
10 510	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12687	1
10 704	9 318	1 386	1 352	14 285	5 704	8 581	12761	2
10 843	9 406	1 438	1 401	14 376	5 849	8 527	12797	3
10 964	9 492	1 472	1 436	14 509	5 944	8 565	12956	4
11 103	9 600	1 503	1 462	14 735	6 090	8 645	13204	5
11 244	9 703	1 541	1 500	14 995	6 283	8 712	13505	6
11 331	9 748	1 583	1 538	15 116	6 386	8 731	13658	7
11 422	9 790	1 632	1 583	15 354	6 562	8 792	13848	8
11 543	9 847	1 696	1 647	15 449	6 617	8 832	13996	9
11 376	9 673	1 703	1 647	15 720	7 069	8 651	14174	10
11 358	9 681	1 677	1 619	16 512	7 532	8 980	14926	11
11 516	9 807	1 709	1 645	16 470	7 496	8 974	14930	12
11 592	9 809	1 783	1 718	16 920	7 764	9 156	15320	13
11 715	9 841	1 873	1 814	17 059	7 905	9 154	15504	14
11 698	9 854	1 844	1 786	17 442	8 120	9 322	15718	15
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
8 266	7209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	16
8 413	7317	1 096	1 068	11 372	4 556	6 817	10 133	17
8 533	7397	1 136	1 107	11 374	4 632	6 742	10 108	18
8 632	7469	1 164	1 134	11 411	4 676	6 735	10 183	19
8 720	7541	1 179	1 146	11 533	4 764	6 769	10 326	20
8 855	7639	1 216	1 184	11 679	4 869	6 810	10 496	21
8 923	7671	1 252	1 216	11 793	4 964	6 828	10 623	22
8 983	7696	1 286	1 246	11 967	5 084	6 882	10 742	23
9 070	7734	1 337	1 299	12 039	5 130	6 910	10 858	24
8 927	7572	1 356	1 311	12 140	5 408	6 732	10 897	25
8 896	7561	1 336	1 290	12 727	5 737	6 990	11 461	26
9 003	7639	1 364	1 314	12 643	5 678	6 965	11 416	27
9 046	7626	1 421	1 367	13 045	5 915	7 129	11 753	28
9 114	7631	1 483	1 434	13 142	6 013	7 129	11 877	29
9 077	7632	1 446	1 398	13 486	6 214	7 271	12 066	30
Neue Länder einschl. Berlin								
2 244	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	31
2 292	2 001	291	285	2 912	1 148	1 764	2 628	32
2 310	2 009	302	294	3 002	1 217	1 785	2 689	33
2 332	2 023	309	302	3 099	1 269	1 830	2 773	34
2 383	2 059	324	315	3 202	1 326	1 876	2 878	35
2 388	2 063	325	316	3 316	1 414	1 903	3 009	36
2 408	2 077	331	321	3 324	1 421	1 902	3 035	37
2 440	2 094	346	336	3 387	1 478	1 909	3 107	38
2 472	2 113	360	348	3 410	1 488	1 922	3 138	39
2 449	2 102	347	336	3 580	1 661	1 919	3 277	40
2 462	2 120	341	328	3 785	1 795	1 990	3 465	41
2 513	2 168	345	331	3 827	1 818	2 009	3 514	42
2 546	2 183	363	350	3 875	1 849	2 027	3 567	43
2 601	2 211	390	380	3 917	1 892	2 025	3 627	44
2 621	2 223	398	388	3 956	1 905	2 051	3 651	45

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder		
			zusammen	Eltern/-teile									
				in Paargemeinschaften			alleinerziehende Elternteile						
				zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	Väter	Mütter			
						zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen						
1 000													
1	Insgesamt	80 969	40 130	18 239	16 631	1 608	1 599	2 655	364	2 291	19 237		
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)												
2	unter 5 000	12 489	6 916	3 271	3 000	271	270	366	62	304	3 279		
3	5 000 - 10 000	8 958	4 855	2 267	2 087	180	180	269	42	227	2 319		
4	10 000 - 20 000	11 771	6 188	2 863	2 652	212	211	368	51	317	2 957		
5	20 000 - 50 000	15 101	7 681	3 507	3 210	297	294	493	67	426	3 681		
6	50 000 - 100 000	7 242	3 462	1 559	1 428	131	130	243	32	211	1 660		
7	100 000 - 200 000	5 783	2 674	1 175	1 077	98	97	199	27	173	1 300		
8	200 000 - 500 000	6 542	2 918	1 281	1 142	138	138	233	29	204	1 404		
9	500 000 und mehr	13 083	5 436	2 316	2 035	281	280	483	54	429	2 637		
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)												
10	unter 25	19 869	17 711	232	131	101	100	89	/	87	17 390		
11	25 - 35	9 753	4 472	2 864	2 343	521	519	364	13	352	1 244		
12	35 - 45	11 926	7 752	6 603	5 991	613	609	805	71	734	343		
13	45 - 55	12 902	6 985	5 989	5 681	308	305	798	148	650	198		
14	55 - 65	9 960	2 276	1 940	1 885	55	55	283	72	211	54		
15	65 - 75	9 648	629	475	466	10	10	146	34	112	8		
16	75 - 85	5 412	249	125	123	/	/	124	19	105	/		
17	85 und älter	1 498	58	12	12	/	/	46	5	40	-		
18	dar. 15 - 65	53 743	28 527	17 628	16 031	1 597	1 588	2 339	305	2 033	8 561		
	Staatsangehörigkeit												
19	Deutsche	73 856	35 904	15 834	14 344	1 490	1 481	2 369	333	2 037	17 700		
20	Ausländer/-innen	7 114	4 227	2 405	2 287	118	118	285	31	254	1 536		
	Familienstand												
21	Ledig	32 329	21 036	1 121	X	1 121	1 119	678	37	641	19 237		
22	Verheiratet zusammen lebend ¹⁾	36 387	16 636	16 636	16 631	/	X	X	X	X	X		
23	Verheiratet getrennt lebend ²⁾	1 428	416	44	X	44	43	372	72	300	X		
24	Geschieden ³⁾	5 237	1 491	399	X	399	397	1 092	166	927	X		
25	Verwitwet ⁴⁾	5 588	551	40	X	40	40	512	89	423	X		
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)												
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen												
26	Nettoeinkommens zusammen	60 938	24 020	15 499	14 008	1 491	1 482	2 489	338	2 151	6 032		
27	unter 500	9 668	5 725	2 307	2 147	160	159	117	10	107	3 301		
28	500 - 900	11 843	3 935	2 390	2 127	263	261	477	34	442	1 068		
29	900 - 1 300	12 836	3 938	2 400	2 026	374	372	738	68	670	800		
30	1 300 - 1 500	5 548	1 705	1 074	913	161	160	301	34	267	330		
31	1 500 - 1 700	4 460	1 474	1 042	914	127	127	225	35	190	208		
32	1 700 - 2 000	4 874	1 843	1 459	1 321	138	137	228	42	186	156		
33	2 000 - 2 600	5 882	2 505	2 157	2 014	143	143	236	57	179	111		
34	2 600 - 3 200	2 499	1 140	1 025	968	57	56	84	25	59	31		
35	3 200 - 4 500	2 158	1 117	1 043	999	44	43	57	20	37	17		
36	4 500 und mehr	1 170	639	603	579	24	24	25	13	13	10		
37	Sonstige ⁵⁾	20 032	16 110	2 740	2 623	117	116	166	26	139	13 205		
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf												
38	Erwerbspersonen	41 824	21 222	14 799	13 415	1 385	1 377	1 913	277	1 636	4 510		
39	Erwerbstätige	38 876	19 818	14 065	12 795	1 270	1 263	1 691	252	1 439	4 062		
40	Selbstständige	4 259	2 073	1 782	1 607	175	174	171	47	124	120		
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige ⁶⁾	220	127	110	107	/	/	/	/	/	12		
42	Beamte/-innen	2 089	1 048	826	764	62	61	75	16	58	147		
43	Angestellte ⁷⁾	22 540	11 120	7 766	7 057	709	705	1 112	105	1 007	2 242		
44	Arbeiter/-innen	9 767	5 451	3 581	3 260	321	320	329	83	246	1 541		
45	Erwerbslose	2 948	1 404	734	619	115	114	222	25	197	448		
46	Nichterwerbspersonen	39 145	18 908	3 440	3 217	223	222	742	87	655	14 727		
	Überwiegender Lebensunterhalt												
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	35 296	17 678	12 783	11 588	1 194	1 188	1 509	240	1 269	3 387		
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	4 552	2 217	1 000	803	197	195	558	40	518	660		
49	Rente, Pension	18 124	1 481	925	892	33	33	440	75	364	117		
50	Einkünfte von Angehörigen	21 237	17 945	3 092	3 000	92	92	58	/	57	14 795		
51	Eigenes Vermögen ⁸⁾	416	97	60	55	/	/	15	/	12	23		
52	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁹⁾	338	112	32	27	/	/	17	/	16	62		
53	Elterngeld	325	319	284	213	70	70	33	/	33	/		
54	Sonstige Unterstützung ¹⁰⁾	681	281	65	53	12	12	25	/	22	191		
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schul- abschlusses												
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	64 885	25 577	17 358	15 796	1 561	1 553	2 487	349	2 138	5 732		
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ¹¹⁾	27 096	8 345	5 821	5 390	431	429	974	162	811	1 550		
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ¹²⁾	19 198	9 221	6 137	5 467	670	667	909	93	816	2 175		
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	18 358	7 919	5 338	4 885	453	450	593	92	500	1 988		
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen												
59	allgemeinen Schulabschlusses	233	92	62	54	7	7	11	/	10	19		
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ¹³⁾	15 961	14 501	845	800	45	44	161	14	147	13 495		
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines												
61	allgemeinen Schulabschlusses	123	53	37	35	/	/	7	/	6	9		

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
23 397	19 709	3 688	3 572	17 442	8 120	9 322	15 718	1
3 604	3 153	451	443	1 969	916	1 054	1 712	2
2 607	2 267	340	336	1 496	671	826	1 332	3
3 476	2 991	486	474	2 107	955	1 151	1 889	4
4 490	3 835	655	639	2 930	1 330	1 600	2 644	5
2 153	1 834	319	311	1 627	734	893	1 483	6
1 635	1 349	286	277	1 473	699	774	1 344	7
1 856	1 494	362	351	1 769	836	933	1 612	8
3 576	2 787	789	742	4 071	1 979	2 092	3 702	9
653	130	523	516	1 505	740	765	1 180	10
2 213	914	1 300	1 271	3 068	1 843	1 225	2 659	11
1 725	1 091	634	598	2 449	1 688	761	2 242	12
3 473	2 916	557	532	2 445	1 483	962	2 238	13
5 631	5 311	320	308	2 053	933	1 120	1 910	14
6 503	6 253	249	244	2 516	774	1 743	2 356	15
2 829	2 737	93	91	2 334	492	1 842	2 181	16
369	357	13	13	1 071	167	904	953	17
13 696	10 362	3 334	3 224	11 520	6 687	4 833	10 229	18
21 863	18 388	3 474	3 369	16 090	7 293	8 796	14 570	19
1 534	1 320	214	203	1 353	827	526	1 148	20
2 642	X	2 642	2 577	8 652	5 162	3 490	7 628	21
19 751	19 709	42	X	X	X	X	X	22
82	X	82	80	930	568	362	820	23
648	X	648	641	3 098	1 529	1 570	2 850	24
275	X	275	274	4 762	861	3 901	4 420	25
20 578	17 129	3 448	3 342	16 340	7 630	8 710	14 800	26
2 997	2 743	255	248	945	511	434	725	27
3 966	3 421	545	533	3 942	1 734	2 208	3 542	28
4 459	3 629	830	810	4 439	1 679	2 760	4 049	29
1 973	1 544	429	417	1 870	832	1 038	1 718	30
1 619	1 255	364	354	1 367	675	692	1 261	31
1 675	1 304	371	358	1 356	716	640	1 253	32
1 969	1 576	393	379	1 408	816	592	1 307	33
849	716	133	126	510	314	196	475	34
701	615	86	79	340	233	107	319	35
369	327	42	38	163	121	42	152	36
2 819	2 579	240	230	1 102	490	613	918	37
11 008	7 984	3 024	2 926	9 595	5 680	3 915	8 553	38
10 433	7 559	2 875	2 782	8 625	4 994	3 630	7 662	39
1 237	980	258	244	949	664	285	844	40
81	79	/	/	13	6	7	9	41
623	470	153	147	418	240	178	382	42
6 165	4 222	1 943	1 879	5 256	2 558	2 698	4 661	43
2 327	1 808	519	511	1 989	1 525	464	1 766	44
574	426	149	144	970	685	285	891	45
12 389	11 725	665	646	7 847	2 440	5 407	7 165	46
9 639	6 860	2 779	2 690	7 979	4 680	3 298	7 078	47
746	565	181	174	1 589	1 062	527	1 478	48
10 024	9 547	477	464	6 619	1 742	4 877	6 143	49
2 656	2 491	165	160	636	300	336	482	50
153	134	19	19	166	96	70	150	51
70	63	7	7	156	79	76	138	52
/	/	/	/	/	/	/	/	53
106	48	58	57	294	159	135	245	54
22 652	19 034	3 618	3 503	16 657	7 751	8 906	15 075	55
11 363	10 366	998	973	7 388	3 013	4 375	6 740	56
5 786	4 586	1 199	1 163	4 192	2 038	2 153	3 802	57
5 431	4 023	1 408	1 354	5 008	2 663	2 345	4 475	58
71	59	13	12	69	36	33	58	59
709	642	67	66	751	356	395	616	60
36	33	/	/	34	13	21	27	61

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder
			zusammen	Eltern/-teile							
				in Paargemeinschaften				alleinerziehende Elternteile			
				zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	Väter	Mütter	
						zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen				
1 000											
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses											
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	50 687	19 487	15 094	13 744	1 350	1 344	1 935	306	1 629	2 458
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ¹⁴⁾	35 475	13 567	10 123	9 161	963	959	1 440	208	1 232	2 004
64	Fachschulabschluss ¹⁵⁾	5 410	2 073	1 728	1 589	140	139	185	39	146	159
65	Fachhochschulabschluss ¹⁶⁾	3 535	1 412	1 170	1 076	94	94	112	25	87	130
66	Hochschulabschluss/Promotion	6 106	2 374	2 026	1 876	150	148	191	32	158	158
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	161	62	47	43	/	/	7	/	6	8
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ¹⁷⁾	30 084	20 565	3 091	2 837	254	252	708	57	652	16 765
	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	198	77	54	50	/	/	11	/	9	13
Vorhandensein von ledigen Kinder in der Familie/Lebensform											
70	Ohne Kinder	40 840	X	X	X	X	X	X	X	X	X
71	Mit Kindern	40 130	40 130	18 239	16 631	1 608	1 599	2 655	364	2 291	19 237
72	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	29 284	29 284	13 095	11 693	1 402	1 394	1 575	151	1 425	14 614
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform											
73	Ohne Erwerbstätige	22 699	3 101	820	704	116	115	623	57	566	1 658
74	Mit Erwerbstätigen	58 271	37 030	17 419	15 927	1 492	1 484	2 032	307	1 725	17 579
75	1 Erwerbstätiger	25 292	12 301	4 703	4 309	395	392	1 495	197	1 298	6 103
76	2 Erwerbstätige	26 233	17 984	9 276	8 339	937	933	471	97	375	8 236
77	3 Erwerbstätige und mehr	6 745	6 745	3 439	3 279	160	159	66	14	52	3 240
	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	20 887	4 012	1 961	1 858	103	103	366	85	282	1 685
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform											
79	Ohne Erwerbslose	74 757	35 907	16 462	15 073	1 389	1 381	2 312	316	1 995	17 133
80	Mit Erwerbslosen	6 213	4 223	1 777	1 558	218	217	343	48	295	2 104
81	1 Erwerbsloser	5 496	3 636	1 525	1 342	183	182	315	44	271	1 796
82	2 Erwerbslose	647	518	222	189	34	34	26	/	23	269
83	3 Erwerbslose und mehr	70	70	30	28	/	/	/	/	/	38
	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	1 144	45	11	10	/	/	13	/	11	21
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform											
85	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	62 099	38 164	17 420	15 830	1 590	1 581	2 339	305	2 034	18 405
86	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	18 871	1 967	819	801	18	18	316	59	257	832
87	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	9 813	1 329	415	402	14	14	308	58	250	606
	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 057	637	404	400	/	/	7	/	7	226
	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 357	15	/	/	-	-	7	/	7	8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.

2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.

3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.

4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.

5) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.

7) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.

8) Einschl. Ersparrnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

9) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

10) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

11) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

12) Einschl. Abschluss 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

13) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

14) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

15) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

16) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

17) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
18 967	15 903	3 063	2 966	12 233	6 260	5 973	11 195	62
13 262	11 179	2 084	2 028	8 646	4 302	4 344	7 909	63
2 202	1 905	297	286	1 135	619	517	1 039	64
1 302	1 048	254	243	820	501	319	755	65
2 145	1 726	419	398	1 587	814	774	1 455	66
56	45	10	10	44	24	20	37	67
4 368	3 748	620	601	5 151	1 839	3 312	4 474	68
62	57	/	/	59	21	37	50	69
23 397	19 709	3 688	3 572	17 442	8 120	9 322	15 718	70
X	X	X	X	X	X	X	X	71
X	X	X	X	X	X	X	X	72
10 781	10 264	517	505	8 817	3 126	5 692	8 056	73
12 616	9 445	3 172	3 067	8 625	4 994	3 630	7 662	74
4 367	3 772	594	570	8 625	4 994	3 630	7 662	75
8 250	5 672	2 577	2 497	X	X	X	X	76
X	X	X	X	X	X	X	X	77
8 250	5 672	2 577	2 497	8 625	4 994	3 630	7 662	78
22 377	18 947	3 430	3 322	16 472	7 435	9 038	14 827	79
1 020	762	258	250	970	685	285	891	80
890	672	218	212	970	685	285	891	81
129	89	40	38	X	X	X	X	82
X	X	X	X	X	X	X	X	83
129	89	40	38	970	685	285	891	84
12 415	9 159	3 255	3 149	11 520	6 687	4 833	10 229	85
10 982	10 549	433	422	5 922	1 433	4 489	5 489	86
2 562	2 405	157	149	5 922	1 433	4 489	5 489	87
8 420	8 144	276	273	X	X	X	X	88
8 420	8 144	276	273	5 922	1 433	4 489	5 489	89

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.
- 2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.
- 3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.
- 4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.
- 5) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.
- 6) Einschl. Gelegenheitstätigkeit in der Landwirtschaft und anderen Betrieben.
- 7) Einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand.
- 8) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.
- 9) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.
- 10) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.
- 11) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 12) Einschl. Abschluss 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 13) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 14) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 15) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 16) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 17) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	Ins- gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder
			zusammen	Eltern/-teile							
				in Paargemeinschaften				alleinerziehende Elternteile			
				zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	Väter	Mütter	
						zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/ -innen				
1 000											
		Insgesamt									
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	64 808	33168	15093	14090	1003	996	2037	290	1746	16038
2	Baden-Württemberg	10 660	5 733	2 623	2 485	138	137	314	44	270	2 796
3	Bayern	12 390	6 577	3 049	2 856	192	191	371	54	317	3 157
4	Bremen	658	276	115	102	13	13	26	/	23	136
5	Hamburg	1 771	756	315	287	28	28	71	7	65	370
6	Hessen	6 020	3 086	1 426	1 322	104	103	191	30	161	1 470
7	Niedersachsen	7 843	3 902	1 761	1 629	131	130	238	34	204	1 903
8	Nordrhein-Westfalen	17 702	8 922	4 039	3 767	272	270	562	79	483	4 320
9	Rheinland-Pfalz	3 971	2 048	928	868	60	60	133	20	113	987
10	Saarland	1 006	519	239	223	15	15	37	5	32	244
11	Schleswig-Holstein	2 788	1 348	599	549	50	49	93	13	79	656
12	Neue Länder einschl. Berlin	16 161	6 962	3 146	2 541	604	603	618	73	544	3 199
13	Berlin	3 421	1 348	537	435	101	101	151	17	134	661
14	Brandenburg	2 485	1 157	537	435	102	101	98	12	86	522
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 628	703	324	264	60	60	60	7	53	320
16	Sachsen	4 125	1 736	805	645	160	160	138	16	123	792
17	Sachsen-Anhalt	2 303	995	462	372	90	90	87	9	78	445
18	Thüringen	2 199	1 024	482	391	91	91	84	14	71	458
19	Deutschland	80 969	40 130	18 239	16 631	1 608	1 599	2 655	364	2 291	19 237
		Nachrichtlich 1996									
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	63 645	35 786	17 034	16 493	541	534	1 639	280	1 360	17 113
21	Baden-Württemberg	10 260	5 955	2 828	2 753	75	75	250	41	209	2 877
22	Bayern	11 892	6 949	3 322	3 220	102	99	309	50	258	3 318
23	Bremen	675	324	145	138	8	8	23	/	19	155
24	Hamburg	1 691	769	337	320	17	17	62	7	55	370
25	Hessen	5 956	3 298	1 595	1 541	55	54	151	24	128	1 551
26	Niedersachsen	7 723	4 348	2 054	1 981	72	71	202	33	169	2 092
27	Nordrhein-Westfalen	17 729	9 840	4 694	4 556	138	136	434	86	348	4 712
28	Rheinland-Pfalz	3 951	2 290	1 103	1 072	31	31	105	20	85	1 082
29	Saarland	1 068	577	279	272	7	7	31	6	25	267
30	Schleswig-Holstein	2 700	1 437	676	641	35	35	72	10	62	688
31	Neue Länder einschl. Berlin	17 469	10 089	4 804	4 324	481	479	597	72	524	4 688
32	Berlin	3 451	1 675	733	657	75	75	144	18	126	797
33	Brandenburg	2 519	1 559	744	661	83	83	84	11	73	730
34	Mecklenburg-Vorpommern	1 806	1 140	540	483	57	56	62	7	55	539
35	Sachsen	4 515	2 608	1 275	1 144	131	131	136	15	121	1 197
36	Sachsen-Anhalt	2 699	1 592	772	697	75	75	90	12	78	730
37	Thüringen	2 480	1 515	740	680	60	60	80	10	70	695
38	Deutschland	81 114	45 876	21 838	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	21 801

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2010 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens-partner/ innen		Männer	Frauen		
1 000								
Insgesamt								
18155	15 263	2 892	2 795	13 486	6 214	7 271	12 066	1
2 842	2 419	423	410	2 085	952	1 133	1 832	2
3 283	2 747	536	522	2 529	1 167	1 362	2 270	3
184	151	33	33	197	94	103	174	4
453	353	100	92	562	274	288	487	5
1 715	1 428	287	275	1 218	555	663	1 097	6
2 279	1 919	360	353	1 663	776	887	1 530	7
5 126	4 302	824	794	3 655	1 668	1 988	3 308	8
1 156	1 001	155	150	767	352	415	660	9
281	245	36	34	206	92	113	180	10
836	698	137	132	603	285	319	529	11
5 242	4 446	797	777	3 956	1 905	2 051	3 651	12
932	737	195	182	1 141	574	567	1 056	13
829	709	120	117	499	243	256	449	14
541	468	73	72	384	191	193	338	15
1 418	1 215	202	200	972	450	522	930	16
795	691	103	103	513	239	274	465	17
727	625	103	102	447	209	239	413	18
23 397	19 709	3 688	3 572	17 442	8 120	9 322	15 718	19
Nachrichtlich 1996								
16 532	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	20
2 491	2 197	293	290	1 814	743	1 071	1 666	21
2 897	2 543	355	350	2 047	795	1 252	1 779	22
195	168	27	27	156	67	89	143	23
464	372	92	88	458	195	262	423	24
1 607	1 390	217	213	1 051	426	626	892	25
2 037	1 794	243	234	1 338	527	811	1 188	26
4 753	4 141	612	587	3 136	1 218	1 918	2 801	27
1 015	898	117	114	647	257	390	560	28
290	264	25	25	201	76	125	188	29
782	650	132	131	481	189	292	436	30
4 489	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	31
905	735	170	164	871	390	481	806	32
616	545	71	70	344	134	210	304	33
417	373	44	42	249	98	151	214	34
1 213	1 088	126	125	693	224	469	640	35
723	649	73	72	384	133	251	338	36
615	556	59	58	350	126	224	309	37
21 020	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt		Ins- gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder
				zusammen	Eltern/teile							
					in Paargemeinschaften				alleinerziehende Elternteile			
					zusammen	Ehefrauen/ männer	Lebenspartner/innen		zusammen	Väter	Mütter	
							zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/innen				
1 000												
			Deutschland									
1	April	1996	81 114	45 876	21 838	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	21 801
2	April	1997	81 300	45 606	21 661	20 598	1 064	1 054	2 240	360	1 880	21 705
3	April	1998	81 196	45 133	21 389	20 270	1 119	1 105	2 240	355	1 884	21 505
4	April	1999	81 299	44 861	21 169	19 975	1 194	1 184	2 300	348	1 952	21 392
5	Mai	2000	81 475	44 535	20 963	19 710	1 253	1 242	2 311	352	1 960	21 261
6	April	2001	81 557	44 074	20 634	19 310	1 324	1 308	2 355	373	1 982	21 085
7	April	2002	81 785	44 006	20 537	19 117	1 420	1 405	2 403	375	2 027	21 066
8	Mai	2003	81 823	43 624	20 293	18 790	1 503	1 485	2 450	390	2 061	20 881
9	März	2004	81 816	43 282	20 043	18 497	1 545	1 530	2 502	387	2 116	20 737
10	Jahr	2005 ¹⁾	81 725	43 252	20 008	18 460	1 548	1 541	2 572	335	2 236	20 672
11	Jahr	2006	81 690	42 462	19 484	17 979	1 505	1 497	2 655	353	2 303	20 323
12	Jahr	2007	81 553	42 050	19 309	17 769	1 541	1 531	2 628	359	2 270	20 112
13	Jahr	2008	81 473	41 368	18 893	17 305	1 588	1 580	2 669	351	2 317	19 806
14	Jahr	2009	81 189	40 700	18 556	16 941	1 616	1 607	2 635	354	2 281	19 509
15	Jahr	2010	80 969	40 130	18 239	16 631	1 608	1 599	2 655	364	2 291	19 237
			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin									
16	April	1996	63 645	35 786	17 034	16 493	541	534	1 639	280	1 360	17 113
17	April	1997	63 898	35 700	16 947	16 372	575	569	1 651	291	1 360	17 102
18	April	1998	63 915	35 475	16 827	16 201	626	616	1 636	285	1 352	17 012
19	April	1999	64 077	35 402	16 717	16 050	667	659	1 687	278	1 410	16 998
20	Mai	2000	64 318	35 345	16 640	15 926	715	705	1 700	273	1 426	17 005
21	April	2001	64 509	35 119	16 445	15 690	755	744	1 730	291	1 439	16 943
22	April	2002	64 825	35 186	16 410	15 591	819	808	1 780	294	1 486	16 996
23	Mai	2003	64 994	35 061	16 308	15 406	902	890	1 815	304	1 511	16 938
24	März	2004	65 076	34 896	16 166	15 242	924	913	1 849	296	1 554	16 881
25	Jahr	2005 ¹⁾	65 114	35 119	16 245	15 312	932	928	1 926	259	1 667	16 948
26	Jahr	2006	65 170	34 650	15 906	15 000	906	899	1 995	278	1 718	16 749
27	Jahr	2007	65 107	34 458	15 847	14 904	942	937	1 979	280	1 699	16 633
28	Jahr	2008	65 112	33 975	15 518	14 543	974	967	2 031	273	1 757	16 427
29	Jahr	2009	64 937	33 566	15 317	14 317	1 000	993	2 007	281	1 726	16 242
30	Jahr	2010	64 808	33 168	15 093	14 090	1 003	996	2 037	290	1 746	16 038
			Neue Länder einschl. Berlin									
31	April	1996	17 469	10 089	4 804	4 324	481	479	597	72	524	4 688
32	April	1997	17 402	9 906	4 714	4 226	488	485	589	69	520	4 603
33	April	1998	17 281	9 659	4 562	4 069	493	490	603	71	533	4 493
34	April	1999	17 222	9 459	4 452	3 924	527	525	613	71	542	4 394
35	Mai	2000	17 157	9 190	4 323	3 784	539	537	612	78	533	4 255
36	April	2001	17 048	8 955	4 189	3 620	568	564	625	82	543	4 142
37	April	2002	16 960	8 820	4 127	3 526	601	597	623	81	541	4 070
38	Mai	2003	16 829	8 563	3 985	3 384	601	595	635	85	550	3 942
39	März	2004	16 741	8 386	3 877	3 256	621	617	653	91	562	3 856
40	Jahr	2005 ¹⁾	16 611	8 133	3 763	3 148	615	613	646	76	569	3 724
41	Jahr	2006	16 520	7 812	3 578	2 979	599	597	660	75	585	3 574
42	Jahr	2007	16 446	7 592	3 463	2 864	598	595	649	79	570	3 480
43	Jahr	2008	16 360	7 393	3 376	2 762	614	613	638	78	560	3 379
44	Jahr	2009	16 252	7 134	3 239	2 624	615	614	628	73	555	3 267
45	Jahr	2010	16 161	6 962	3 146	2 541	605	603	618	73	544	3 199

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/innen		Männer	Frauen		
1 000								
Deutschland								
21 020	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	1
21 409	18 637	2 772	2 705	14 285	5 704	8 581	12 761	2
21 687	18 811	2 876	2 802	14 376	5 849	8 527	12 797	3
21 928	18 984	2 944	2 872	14 509	5 944	8 565	12 956	4
22 206	19 200	3 006	2 923	14 735	6 090	8 645	13 204	5
22 487	19 405	3 082	2 999	14 995	6 283	8 712	13 505	6
22 663	19 496	3 166	3 076	15 116	6 386	8 731	13 658	7
22 845	19 581	3 264	3 166	15 354	6 562	8 792	13 848	8
23 086	19 693	3 392	3 294	15 449	6 617	8 832	13 996	9
22 752	19 346	3 406	3 293	15 721	7 069	8 652	14 174	10
22 716	19 362	3 354	3 238	16 512	7 532	8 980	14 926	11
23 032	19 614	3 418	3 291	16 470	7 496	8 974	14 930	12
23 185	19 618	3 567	3 435	16 920	7 764	9 156	15 320	13
23 429	19 683	3 746	3 628	17 059	7 905	9 154	15 504	14
23 397	19 709	3 688	3 572	17 442	8 120	9 322	15 718	15
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
16 532	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	16
16 826	14 635	2 191	2 135	11 372	4 556	6 817	10 133	17
17 066	14 794	2 273	2 214	11 374	4 632	6 742	10 108	18
17 264	14 937	2 327	2 268	11 411	4 676	6 735	10 183	19
17 440	15 082	2 358	2 292	11 533	4 764	6 769	10 326	20
17 711	15 279	2 432	2 367	11 679	4 869	6 810	10 496	21
17 846	15 343	2 504	2 433	11 793	4 964	6 828	10 623	22
17 966	15 393	2 573	2 493	11 967	5 084	6 882	10 742	23
18 141	15 467	2 673	2 598	12 039	5 130	6 910	10 858	24
17 855	15 143	2 712	2 622	12 141	5 408	6 732	10 897	25
17 793	15 121	2 672	2 581	12 727	5 737	6 990	11 461	26
18 005	15 278	2 727	2 629	12 643	5 678	6 965	11 416	27
18 092	15 251	2 841	2 735	13 045	5 915	7 129	11 753	28
18 228	15 262	2 966	2 868	13 142	6 013	7 129	11 877	29
18 155	15 263	2 892	2 795	13 486	6 214	7 271	12 066	30
Neue Länder einschl. Berlin								
4 489	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	31
4 583	4 002	581	570	2 912	1 148	1 764	2 628	32
4 621	4 018	603	589	3 002	1 217	1 785	2 689	33
4 664	4 046	617	604	3 099	1 269	1 830	2 773	34
4 766	4 118	647	631	3 202	1 326	1 876	2 878	35
4 776	4 126	650	632	3 316	1 414	1 903	3 009	36
4 816	4 154	663	643	3 324	1 421	1 902	3 035	37
4 879	4 188	691	673	3 387	1 478	1 909	3 107	38
4 945	4 226	719	697	3 410	1 488	1 922	3 138	39
4 898	4 203	694	671	3 580	1 661	1 919	3 277	40
4 923	4 241	683	657	3 785	1 795	1 990	3 465	41
5 027	4 336	691	662	3 827	1 818	2 009	3 514	42
5 092	4 367	725	700	3 875	1 849	2 027	3 567	43
5 201	4 421	780	760	3 917	1 892	2 025	3 627	44
5 242	4 446	797	777	3 956	1 905	2 051	3 651	45

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

5 Familien

5.1 Familien im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Familienformen

5.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										Anzahl
1	Insgesamt	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291	40 130	3,41
	Gemeindegrößenklassen									
	(von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	2 002	1 500	135	135	366	62	304	6 916	3,46
3	5 000 - 10 000	1 403	1 043	90	90	269	42	227	4 855	3,46
4	10 000 - 20 000	1 799	1 326	106	105	368	51	317	6 188	3,44
5	20 000 - 50 000	2 247	1 605	148	147	493	67	426	7 681	3,42
6	50 000 - 100 000	1 022	714	66	65	243	32	211	3 462	3,39
7	100 000 - 200 000	787	538	49	48	199	27	173	2 674	3,40
8	200 000 - 500 000	874	571	69	69	233	29	204	2 918	3,34
9	500 000 und mehr	1 641	1 017	141	140	483	54	429	5 436	3,31
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie									
	(von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
10	Nettoeinkommens zusammen	10 770	7 583	747	743	2 440	331	2 109	36 649	3,40
11	unter 500	53	16	/	/	36	/	33	144	2,71
12	500 - 900	240	39	10	10	191	12	179	593	2,48
13	900 - 1 300	779	181	46	46	552	41	511	2 043	2,62
14	1 300 - 1 500	499	179	36	36	284	26	258	1 452	2,91
15	1 500 - 1 700	523	240	43	43	240	27	213	1 606	3,07
16	1 700 - 2 000	835	473	70	70	293	37	256	2 722	3,26
17	2 000 - 2 600	1 989	1 409	160	159	420	71	348	6 791	3,41
18	2 600 - 3 200	1 784	1 445	131	130	208	44	164	6 301	3,53
19	3 200 - 4 500	2 415	2 097	161	161	157	46	111	8 764	3,63
20	4 500 und mehr	1 653	1 504	89	88	60	23	37	6 233	3,77
21	Sonstige ¹⁾	1 004	733	57	57	214	33	181	3 482	3,47
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson									
	der Familie									
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 239	7 057	673	669	1 509	240	1 269	32 360	3,50
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 102	454	90	89	558	40	518	3 587	3,26
24	Rente, Pension	1 066	610	16	16	440	75	364	3 012	2,83
25	Einkünfte von Angehörigen	183	111	13	13	58	/	57	601	3,28
26	Eigenes Vermögen ²⁾	50	32	/	/	15	/	12	160	3,23
27	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	33	13	/	/	17	/	16	103	3,18
28	Elterngeld	45	9	/	/	33	/	33	122	2,70
29	Sonstige Unterstützung ⁴⁾	57	28	/	/	25	/	22	186	3,25
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung)									
	in der Familie									
30	1 Kind	6 113	3 752	537	534	1 825	277	1 548	16 516	2,70
31	2 Kinder	4 273	3 404	217	216	652	72	580	16 439	3,85
32	3 Kinder	1 088	910	38	37	140	12	128	5 301	4,87
33	4 Kinder	227	188	10	10	29	/	27	1 334	5,87
34	5 Kinder und mehr	72	61	/	/	9	/	8	540	7,46
	Vorhandensein von ledigen Kindern									
	unter 18 Jahren in der Familie									
35	Ohne Kinder unter 18 Jahren	3 651	2 469	103	102	1 079	213	866	10 847	2,97
36	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 123	5 846	701	697	1 575	151	1 425	29 284	3,61
37	1 Kind unter 18 Jahren	4 285	2 725	482	480	1 078	115	963	12 933	3,02
38	2 Kinder unter 18 Jahren	2 968	2 393	181	180	394	31	364	11 770	3,97
39	3 Kinder unter 18 Jahren	694	583	29	28	82	/	78	3 454	4,98
40	4 Kinder unter 18 Jahren	133	110	7	7	16	/	16	802	6,02
41	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	35	/	/	/	/	/	324	7,69
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie									
	(von ... bis unter ... Jahren)									
42	unter 1	626	433	118	118	75	/	74	2 262	3,61
43	1 - 3	1 177	862	164	163	151	/	146	4 288	3,64
44	3 - 6	1 378	1 010	131	131	236	11	225	5 096	3,70
45	6 - 10	1 622	1 188	112	111	322	27	295	5 988	3,69
46	10 - 15	2 076	1 485	116	115	475	55	420	7 433	3,58
47	15 - 18	1 245	869	60	59	316	52	264	4 216	3,39
48	18 - 27	2 600	1 870	92	91	638	141	497	8 043	3,09
49	27 und älter	1 051	599	11	11	441	72	369	2 803	2,67
	Alter der ledigen Kinder in der Familie									
	(von ... bis unter ... Jahren)									
50	unter 1	626	433	118	118	75	/	74	2 262	3,61
51	1 - 3	1 177	862	164	163	151	/	146	4 288	3,64
52	unter 3	1 803	1 295	282	281	226	6	220	6 551	3,63
53	3 - 6	1 867	1 420	174	174	272	12	260	7 248	3,88
54	unter 6	3 181	2 305	414	412	462	17	445	11 646	3,66
55	6 - 10	2 479	1 893	174	173	412	31	382	9 840	3,97
56	unter 10	4 802	3 492	525	523	785	44	740	17 634	3,67
57	10 - 15	3 214	2 416	174	173	624	64	560	12 620	3,93
58	unter 15	6 878	4 977	641	638	1 259	99	1 160	25 068	3,64
59	15 - 18	2 208	1 647	95	94	466	63	404	8 587	3,89
60	unter 18	8 123	5 846	701	697	1 575	151	1 425	29 284	3,61
61	18 - 27	3 864	2 884	136	135	844	165	680	13 580	3,51
62	unter 27	10 723	7 716	793	788	2 214	292	1 922	37 327	3,48
63	27 und älter	1 248	758	14	14	476	80	396	3 621	2,90

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

4) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

5 Familien

5.1 Familien im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Familienformen

5.1.2 Darunter Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										Anzahl
1	Insgesamt	8 123	5 846	701	697	1 575	151	1 425	29 284	3,61
	Gemeindegrößenklassen									
	(von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 300	991	117	117	192	23	170	4 790	3,68
3	5 000 - 10 000	932	706	78	78	149	16	133	3 429	3,68
4	10 000 - 20 000	1 227	926	89	89	212	21	191	4 466	3,64
5	20 000 - 50 000	1 553	1 136	127	125	290	28	261	5 615	3,62
6	50 000 - 100 000	709	506	56	56	147	15	132	2 537	3,58
7	100 000 - 200 000	559	391	45	44	123	11	112	2 011	3,60
8	200 000 - 500 000	634	422	62	61	150	13	137	2 230	3,52
9	500 000 und mehr	1 208	769	128	127	311	24	287	4 207	3,48
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie									
	(von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
	Nettoeinkommens zusammen	7 490	5 375	653	649	1 461	140	1 322	26 926	3,60
10	unter 500	44	12	/	/	31	/	29	121	2,75
12	500 - 900	196	29	9	9	158	8	150	492	2,52
13	900 - 1 300	603	139	44	44	420	24	397	1 630	2,70
14	1 300 - 1 500	376	141	35	34	200	14	187	1 154	3,07
15	1 500 - 1 700	385	191	40	40	154	14	140	1 264	3,28
16	1 700 - 2 000	615	381	66	66	167	17	150	2 158	3,51
17	2 000 - 2 600	1 444	1 104	148	147	192	30	162	5 299	3,67
18	2 600 - 3 200	1 243	1 054	114	113	75	13	62	4 697	3,78
19	3 200 - 4 500	1 555	1 383	127	126	45	11	34	6 028	3,88
20	4 500 und mehr	1 029	942	69	68	18	8	11	4 082	3,97
21	Sonstige ¹⁾	633	471	48	48	114	11	103	2 358	3,72
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie									
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 810	5 269	588	585	953	113	840	24 875	3,65
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	888	345	83	83	459	27	432	2 991	3,37
24	Rente, Pension	153	102	7	7	44	7	37	531	3,47
25	Einkünfte von Angehörigen	133	75	12	12	45	/	45	449	3,38
26	Eigenes Vermögen ²⁾	26	16	/	/	7	/	6	89	3,47
27	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	22	9	/	/	11	/	11	73	3,40
28	Elterngeld	45	9	/	/	33	/	33	122	2,70
29	Sonstige Unterstützung ⁴⁾	47	21	/	/	22	/	20	154	3,29
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
30	1 Kind	3 326	1 965	447	445	913	95	819	9 064	2,73
31	2 Kinder	3 505	2 800	205	204	499	44	455	13 520	3,86
32	3 Kinder	1 004	841	37	36	126	10	116	4 892	4,87
33	4 Kinder	217	179	10	10	28	/	26	1 273	5,87
34	5 Kinder und mehr	72	60	/	/	8	/	8	535	7,47
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
35	1 Kind unter 18 Jahren	4 285	2 725	482	480	1 078	115	963	12 933	3,02
36	2 Kinder unter 18 Jahren	2 968	2 393	181	180	394	31	364	11 770	3,97
37	3 Kinder unter 18 Jahren	694	583	29	28	82	/	78	3 454	4,98
38	4 Kinder unter 18 Jahren	133	110	7	7	16	/	16	802	6,02
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	35	/	/	/	/	/	324	7,69
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
40	unter 1	626	433	118	118	75	/	74	2 262	3,61
41	1 - 3	1 177	862	164	163	151	/	146	4 288	3,64
42	3 - 6	1 378	1 010	131	131	236	11	225	5 096	3,70
43	6 - 10	1 622	1 188	112	111	322	27	295	5 988	3,69
44	10 - 15	2 076	1 485	116	115	475	55	420	7 433	3,58
45	15 - 18	1 245	869	60	59	316	52	264	4 216	3,39
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
46	unter 1	626	433	118	118	75	/	74	2 262	3,61
47	1 - 3	1 177	862	164	163	151	/	146	4 288	3,64
48	unter 3	1 803	1 295	282	281	226	6	220	6 551	3,63
49	3 - 6	1 867	1 420	174	174	272	12	260	7 248	3,88
50	unter 6	3 181	2 305	414	412	462	17	445	11 646	3,66
51	6 - 10	2 479	1 893	174	173	412	31	382	9 840	3,97
52	unter 10	4 802	3 492	525	523	785	44	740	17 634	3,67
53	10 - 15	3 214	2 416	174	173	624	64	560	12 620	3,93
54	unter 15	6 878	4 977	641	638	1 259	99	1 160	25 068	3,64
55	15 - 18	2 208	1 647	95	94	466	63	404	8 587	3,89
56	unter 18	8 123	5 846	701	697	1 575	151	1 425	29 284	3,61
57	18 - 27	1 264	1 014	44	43	206	24	183	5 537	4,38
58	27 und älter	34	26	/	/	7	/	5	157	4,61

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

4) Z.B. BaföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	8 123	100,0	-1,2	6 716	100,0	-1,5	1 407	100,0	0,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 300	16,0	-1,8	991	14,8	-1,9	309	21,9	-1,3
3	5 000 - 10 000	932	11,5	-1,7	790	11,8	-2,1	143	10,1	0,8
4	10 000 - 20 000	1 227	15,1	0,7	1 068	15,9	-0,6	159	11,3	10,5
5	20 000 - 50 000	1 553	19,1	-2,6	1 351	20,1	-2,7	201	14,3	-1,8
6	50 000 - 100 000	709	8,7	-2,8	640	9,5	-3,4	70	5,0	2,2
7	100 000 - 200 000	559	6,9	-4,6	529	7,9	-0,1	30	2,2	-46,4
8	200 000 - 500 000	634	7,8	2,2	538	8,0	-0,1	96	6,8	17,5
9	500 000 und mehr	1 208	14,9	0,3	809	12,0	0,1	399	28,3	0,6
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	7 490	92,2	-1,2	6 125	91,2	-1,6	1 364	97,0	0,6
10	unter 500	44	0,5	-13,0	37	0,5	-12,3	7	0,5	-16,4
11	500 - 900	196	2,4	-18,8	136	2,0	-18,1	60	4,2	-20,3
12	900 - 1 300	603	7,4	-5,4	428	6,4	-4,4	175	12,4	-7,6
13	1 300 - 1 500	376	4,6	-3,4	282	4,2	-2,3	94	6,7	-6,6
14	1 500 - 1 700	385	4,7	-7,4	293	4,4	-7,3	92	6,6	-7,8
15	1 700 - 2 000	615	7,6	-6,9	479	7,1	-7,3	136	9,7	-5,6
16	2 000 - 2 600	1 444	17,8	-5,8	1 170	17,4	-7,8	274	19,5	3,6
17	2 600 - 3 200	1 243	15,3	-2,4	1 043	15,5	-4,0	200	14,2	6,6
18	3 200 - 4 500	1 555	19,1	6,4	1 341	20,0	5,7	214	15,2	11,2
19	4 500 und mehr	1 029	12,7	12,1	918	13,7	11,4	111	7,9	19,0
20	Sonstige ¹⁾	633	7,8	-1,7	590	8,8	-0,6	43	3,0	-14,8
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie									
21	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 810	83,8	-0,6	5 721	85,2	-1,2	1 089	77,4	2,9
22	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	888	10,9	-5,6	650	9,7	-3,8	238	16,9	-10,4
23	Rente, Pension	153	1,9	-6,3	127	1,9	-5,6	26	1,8	-10,0
24	Einkünfte von Angehörigen	133	1,6	-4,2	116	1,7	-4,6	17	1,2	-1,4
25	Eigenes Vermögen ²⁾	26	0,3	23,3	22	0,3	22,9	/	/	/
26	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	22	0,3	-0,6	16	0,2	-9,1	5	0,4	38,9
27	Elterngeld	45	0,6	1,4	28	0,4	8,6	17	1,2	-8,9
28	Sonstige Unterstützung ⁴⁾	47	0,6	3,0	34	0,5	5,7	13	0,9	-3,8
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
29	1 Kind	3 326	40,9	-0,9	2 601	38,7	-1,0	725	51,5	-0,9
30	2 Kinder	3 505	43,1	-0,8	2 972	44,3	-1,1	533	37,9	1,5
31	3 Kinder	1 004	12,4	-3,3	888	13,2	-3,4	116	8,2	-2,0
32	4 Kinder	217	2,7	-2,9	193	2,9	-3,8	24	1,7	4,7
33	5 Kinder und mehr	72	0,9	-4,7	63	0,9	-5,6	9	0,6	1,6
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
34	1 Kind unter 18 Jahren	4 285	52,8	-1,1	3 421	50,9	-0,8	864	61,4	-2,1
35	2 Kinder unter 18 Jahren	2 968	36,5	-0,7	2 529	37,7	-1,6	438	31,2	4,6
36	3 Kinder unter 18 Jahren	694	8,5	-3,8	611	9,1	-4,1	83	5,9	-0,9
37	4 Kinder unter 18 Jahren	133	1,6	-3,3	118	1,8	-3,4	16	1,1	-2,3
38	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	0,5	-5,6	36	0,5	-8,5	6	0,4	15,6
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
39	unter 1	626	7,7	1,1	504	7,5	1,9	122	8,7	-2,4
40	1 - 3	1 177	14,5	-0,8	948	14,1	-1,9	229	16,3	4,3
41	3 - 6	1 378	17,0	-0,7	1 107	16,5	-0,5	270	19,2	-1,2
42	6 - 10	1 622	20,0	-3,0	1 329	19,8	-3,3	292	20,8	-1,3
43	10 - 15	2 076	25,6	0,7	1 756	26,2	-0,1	320	22,7	4,9
44	15 - 18	1 245	15,3	-4,2	1 071	15,9	-3,6	174	12,3	-7,5
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
45	unter 1	626	7,7	1,1	504	7,5	1,9	122	8,7	-2,4
46	1 - 3	1 177	14,5	-0,8	948	14,1	-1,9	229	16,3	4,3
47	unter 3	1 803	22,2	-0,1	1 452	21,6	-0,6	351	25,0	1,9
48	3 - 6	1 867	23,0	-1,4	1 520	22,6	-1,5	347	24,7	-1,0
49	unter 6	3 181	39,2	-0,4	2 559	38,1	-0,6	621	44,2	0,5
50	6 - 10	2 479	30,5	-2,2	2 047	30,5	-2,5	432	30,7	-0,6
51	unter 10	4 802	59,1	-1,3	3 888	57,9	-1,5	914	64,9	-0,1
52	10 - 15	3 214	39,6	0,7	2 718	40,5	-0,5	496	35,3	7,8
53	unter 15	6 878	84,7	-0,7	5 645	84,1	-1,1	1 233	87,7	1,2
54	15 - 18	2 208	27,2	-3,7	1 920	28,6	-3,6	288	20,5	-4,3
55	unter 18	8 123	100,0	-1,2	6 716	100,0	-1,5	1 407	100,0	0,0
56	18 - 27	1 264	15,6	-1,5	1 090	16,2	-0,5	173	12,3	-7,6
57	27 und älter	34	0,4	1,7	30	0,4	2,4	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

4) Z.B. Bafög, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.2 Ehepaare

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	5 846	100,0	-2,0	5 076	100,0	-2,4	770	100,0	1,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	991	16,9	-1,8	796	15,7	-2,8	195	25,3	2,2
3	5 000 - 10 000	706	12,1	-2,5	626	12,3	-2,8	80	10,3	-0,3
4	10 000 - 20 000	926	15,8	-0,2	837	16,5	-1,3	88	11,5	11,1
5	20 000 - 50 000	1 136	19,4	-3,8	1 030	20,3	-3,8	106	13,8	-3,4
6	50 000 - 100 000	506	8,7	-3,8	471	9,3	-4,2	35	4,5	1,6
7	100 000 - 200 000	391	6,7	-3,3	378	7,5	0,2	13	1,7	-51,4
8	200 000 - 500 000	422	7,2	0,1	379	7,5	-1,3	43	5,6	14,4
9	500 000 und mehr	769	13,2	-0,1	559	11,0	-1,2	210	27,3	3,0
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 375	91,9	-1,8	4 629	91,2	-2,4	746	96,9	1,6
10	unter 500	12	0,2	-24,6	12	0,2	-21,2	/	/	/
11	500 - 900	29	0,5	-25,5	24	0,5	-24,4	5	0,7	-30,4
12	900 - 1 300	139	2,4	-14,0	107	2,1	-11,8	31	4,1	-20,9
13	1 300 - 1 500	141	2,4	-10,7	112	2,2	-11,1	29	3,8	-9,1
14	1 500 - 1 700	191	3,3	-12,4	155	3,0	-11,9	36	4,7	-14,8
15	1 700 - 2 000	381	6,5	-12,2	312	6,1	-12,7	69	8,9	-10,0
16	2 000 - 2 600	1 104	18,9	-9,0	933	18,4	-10,5	171	22,2	0,3
17	2 600 - 3 200	1 054	18,0	-3,7	909	17,9	-5,1	144	18,8	6,1
18	3 200 - 4 500	1 383	23,7	6,3	1 216	24,0	5,7	167	21,7	11,1
19	4 500 und mehr	942	16,1	11,9	849	16,7	11,3	93	12,1	17,9
20	Sonstige ¹⁾	471	8,1	-3,1	447	8,8	-2,4	24	3,1	-14,8
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie									
21	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 269	90,1	-1,4	4 605	90,7	-2,0	664	86,2	3,0
22	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	345	5,9	-10,1	272	5,4	-9,0	73	9,5	-14,1
23	Rente, Pension	102	1,8	-0,7	88	1,7	-1,3	15	1,9	3,1
24	Einkünfte von Angehörigen	75	1,3	-4,7	67	1,3	-4,3	8	1,1	-8,1
25	Eigenes Vermögen ²⁾	16	0,3	26,3	14	0,3	24,9	/	/	/
26	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	9	0,1	-5,2	6	0,1	-7,8	/	/	/
27	Elterngeld	9	0,1	-9,6	7	0,1	4,0	/	/	/
28	Sonstige Unterstützung ⁴⁾	21	0,4	3,9	17	0,3	0,7	/	/	/
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
29	1 Kind	1 965	33,6	-1,8	1 646	32,4	-2,1	319	41,4	-0,3
30	2 Kinder	2 800	47,9	-1,4	2 452	48,3	-1,9	349	45,3	2,1
31	3 Kinder	841	14,4	-3,3	762	15,0	-3,6	79	10,3	0,0
32	4 Kinder	179	3,1	-4,5	162	3,2	-4,9	17	2,2	0,3
33	5 Kinder und mehr	60	1,0	-5,4	53	1,1	-7,4	7	0,9	14,6
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
34	1 Kind unter 18 Jahren	2 725	46,6	-1,9	2 309	45,5	-1,9	416	54,0	-1,9
35	2 Kinder unter 18 Jahren	2 393	40,9	-1,4	2 109	41,5	-2,2	284	36,9	4,9
36	3 Kinder unter 18 Jahren	583	10,0	-3,9	528	10,4	-4,4	55	7,2	0,8
37	4 Kinder unter 18 Jahren	110	1,9	-3,3	99	2,0	-4,1	11	1,4	5,2
38	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	35	0,6	-5,9	31	0,6	-9,8	/	/	/
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
39	unter 1	433	7,4	1,4	379	7,5	1,8	54	7,0	-2,0
40	1 - 3	862	14,7	-2,7	746	14,7	-3,8	116	15,0	4,6
41	3 - 6	1 010	17,3	-1,0	869	17,1	-1,5	141	18,3	2,1
42	6 - 10	1 188	20,3	-3,5	1 021	20,1	-3,6	167	21,6	-2,8
43	10 - 15	1 485	25,4	-0,5	1 295	25,5	-1,2	190	24,7	4,8
44	15 - 18	869	14,9	-4,1	766	15,1	-4,2	103	13,4	-3,3
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
45	unter 1	433	7,4	1,4	379	7,5	1,8	54	7,0	-2,0
46	1 - 3	862	14,7	-2,7	746	14,7	-3,8	116	15,0	4,6
47	3 - 6	1 295	22,1	-1,4	1 125	22,2	-2,0	169	22,0	2,5
48	6 - 10	1 420	24,3	-2,2	1 232	24,3	-2,6	188	24,4	0,7
49	10 - 15	2 305	39,4	-1,2	1 994	39,3	-1,8	310	40,3	2,3
50	15 - 18	1 893	32,4	-2,6	1 638	32,3	-2,8	255	33,1	-1,1
51	unter 10	3 492	59,7	-2,0	3 015	59,4	-2,4	477	61,9	0,5
52	10 - 15	2 416	41,3	-0,4	2 108	41,5	-1,5	308	40,0	7,6
53	15 - 18	4 977	85,1	-1,6	4 310	84,9	-2,1	667	86,6	1,7
54	unter 18	1 647	28,2	-3,3	1 463	28,8	-3,9	183	23,8	1,7
55	18 - 27	5 846	100,0	-2,0	5 076	100,0	-2,4	770	100,0	1,0
56	27 und älter	1 014	17,3	-2,1	893	17,6	-1,3	121	15,7	-7,4
57		26	0,4	-4,5	23	0,5	-2,1	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparrnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

4) Z.B. Bafög, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.3 Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	701	100,0	-0,1	433	100,0	0,2	268	100,0	-0,6
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	117	16,7	-2,6	60	13,9	1,9	57	21,1	-7,1
3	5 000 - 10 000	78	11,1	0,4	47	10,8	-0,5	31	11,4	1,8
4	10 000 - 20 000	89	12,7	2,0	59	13,6	-0,5	30	11,3	7,3
5	20 000 - 50 000	127	18,0	1,0	87	20,1	0,7	39	14,7	1,7
6	50 000 - 100 000	56	8,1	0,2	42	9,6	-3,0	15	5,5	10,1
7	100 000 - 200 000	45	6,4	-9,5	37	8,6	1,5	7	2,7	-41,6
8	200 000 - 500 000	62	8,8	4,4	39	8,9	-6,1	23	8,6	28,7
9	500 000 und mehr	128	18,3	0,8	62	14,4	4,8	66	24,5	-2,8
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	653	93,1	0,2	395	91,1	0,5	258	96,5	-0,4
10	unter 500	/	/	/	/	/	/	-	-	-
11	500 - 900	9	1,3	-25,9	/	/	/	/	/	/
12	900 - 1 300	44	6,3	-8,8	25	5,7	-2,5	19	7,2	-15,8
13	1 300 - 1 500	35	5,0	-13,2	20	4,7	3,3	14	5,4	-29,1
14	1 500 - 1 700	40	5,7	-5,5	20	4,7	-1,8	20	7,5	-9,0
15	1 700 - 2 000	66	9,5	-7,2	33	7,7	-5,4	33	12,3	-8,9
16	2 000 - 2 600	148	21,1	4,6	81	18,8	3,2	67	25,0	6,4
17	2 600 - 3 200	114	16,3	-1,2	69	16,0	-6,7	45	16,7	8,7
18	3 200 - 4 500	127	18,1	6,7	87	20,0	5,1	40	14,9	10,1
19	4 500 und mehr	69	9,8	14,3	53	12,2	10,7	16	5,9	28,2
20	Sonstige ¹⁾	48	6,9	-3,7	39	8,9	-3,2	9	3,5	-5,9
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson ²⁾ der Familie									
21	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	588	83,9	2,8	365	84,2	2,0	224	83,5	4,2
22	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	83	11,9	-15,1	49	11,2	-11,3	35	13,0	-19,9
23	Rente, Pension	7	1,0	-31,2	/	/	/	/	/	/
24	Einkünfte von Angehörigen	12	1,7	15,4	9	2,0	18,8	/	/	/
25	Eigenes Vermögen ³⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
26	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁴⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	/
28	Sonstige Unterstützung ⁵⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
29	1 Kind	447	63,8	-0,6	273	63,0	-0,9	174	65,0	0,0
30	2 Kinder	205	29,3	4,7	126	29,1	6,5	79	29,6	1,9
31	3 Kinder	37	5,2	-18,1	25	5,7	-16,6	12	4,4	-21,2
32	4 Kinder	10	1,4	7,0	7	1,6	3,2	/	/	/
33	5 Kinder und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
34	1 Kind unter 18 Jahren	482	68,7	-1,1	296	68,3	-0,9	186	69,4	-1,5
35	2 Kinder unter 18 Jahren	181	25,8	6,2	110	25,5	6,3	70	26,3	5,9
36	3 Kinder unter 18 Jahren	29	4,1	-19,2	19	4,4	-17,4	10	3,6	-22,4
37	4 Kinder unter 18 Jahren	7	1,0	8,3	5	1,2	5,3	/	/	/
38	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
39	unter 1	118	16,9	-3,2	72	16,7	-6,4	46	17,2	2,2
40	1 - 3	164	23,4	3,1	98	22,6	5,4	66	24,7	-0,1
41	3 - 6	131	18,7	0,3	72	16,5	-0,4	60	22,3	1,2
42	6 - 10	112	15,9	3,1	69	15,9	6,0	43	16,0	-1,3
43	10 - 15	116	16,5	0,8	77	17,8	-0,5	39	14,6	3,4
44	15 - 18	60	8,5	-9,8	45	10,5	-5,2	14	5,3	-21,8
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
45	unter 1	118	16,9	-3,2	72	16,7	-6,4	46	17,2	2,2
46	1 - 3	164	23,4	3,1	98	22,6	5,4	66	24,7	-0,1
47	unter 3	282	40,3	0,4	170	39,3	0,1	112	41,8	0,8
48	3 - 6	174	24,9	0,7	96	22,3	-0,2	78	29,1	1,8
49	unter 6	414	59,0	0,3	242	55,8	-0,1	172	64,1	0,9
50	6 - 10	174	24,8	2,8	105	24,2	3,8	69	25,7	1,4
51	unter 10	525	74,9	0,9	311	71,8	1,2	214	80,1	0,5
52	10 - 15	174	24,8	2,0	113	26,1	1,1	61	22,8	3,7
53	unter 15	641	91,5	0,9	388	89,5	0,9	254	94,7	0,9
54	15 - 18	95	13,5	-9,5	71	16,4	-4,8	23	8,7	-21,4
55	unter 18	701	100,0	-0,1	433	100,0	0,2	268	100,0	-0,6
56	18 - 27	44	6,2	-8,7	30	6,9	-3,3	14	5,2	-18,5
57	27 und älter	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften ist die Bezugsperson der Familie/Lebensform der männliche Lebenspartner, in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften mit gleichaltrigen Partnern entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personennummer.

3) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

4) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

5) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.4 Alleinerziehende

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	1 575	100,0	1,0	1 206	100,0	1,7	369	100,0	-1,4
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	192	12,2	-0,8	135	11,2	1,8	57	15,5	-6,5
3	5 000 - 10 000	149	9,5	1,2	117	9,7	0,9	33	8,9	2,4
4	10 000 - 20 000	212	13,5	4,3	172	14,2	2,7	41	11,0	11,4
5	20 000 - 50 000	290	18,4	0,7	234	19,4	1,1	56	15,2	-0,9
6	50 000 - 100 000	147	9,3	-0,6	127	10,5	-0,3	20	5,5	-1,8
7	100 000 - 200 000	123	7,8	-6,6	113	9,4	-1,3	10	2,7	-42,1
8	200 000 - 500 000	150	9,5	7,9	121	10,0	6,5	30	8,0	14,2
9	500 000 und mehr	311	19,7	0,9	188	15,6	2,4	123	33,2	-1,4
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	1 461	92,8	0,6	1 102	91,3	1,1	359	97,4	-0,7
10	unter 500	31	1,9	-6,1	24	2,0	-6,5	7	1,9	-4,8
11	500 - 900	158	10,0	-16,9	107	8,9	-15,7	50	13,7	-19,5
12	900 - 1 300	420	26,7	-1,7	296	24,6	-1,6	124	33,7	-2,0
13	1 300 - 1 500	200	12,7	4,7	150	12,4	4,7	51	13,7	4,4
14	1 500 - 1 700	154	9,8	-0,9	118	9,8	-1,6	36	9,8	1,3
15	1 700 - 2 000	167	10,6	8,0	133	11,0	7,8	34	9,3	8,6
16	2 000 - 2 600	192	12,2	7,2	156	12,9	5,2	36	9,8	16,3
17	2 600 - 3 200	75	4,8	18,8	64	5,3	21,4	11	3,0	5,6
18	3 200 - 4 500	45	2,8	8,8	38	3,1	6,6	7	1,9	22,7
19	4 500 und mehr	18	1,2	16,4	16	1,3	17,7	/	/	/
20	Sonstige ¹⁾	114	7,2	5,4	105	8,7	8,8	9	2,6	-21,9
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie									
21	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	953	60,5	2,2	751	62,3	2,4	201	54,5	1,1
22	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	459	29,1	0,2	329	27,3	2,4	130	35,2	-5,0
23	Rente, Pension	44	2,8	-13,1	35	2,9	-11,5	9	2,4	-18,9
24	Einkünfte von Angehörigen	45	2,9	-7,6	41	3,4	-9,0	/	/	/
25	Eigenes Vermögen ²⁾	7	0,5	9,7	6	0,5	4,2	/	/	/
26	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	11	0,7	-1,0	9	0,7	-12,3	/	/	/
27	Elterngeld	33	2,1	5,7	20	1,7	14,6	13	3,5	-5,9
28	Sonstige Unterstützung ⁴⁾	22	1,4	11,7	15	1,2	14,8	7	2,0	6,0
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
29	1 Kind	913	58,0	0,8	681	56,5	1,8	232	62,9	-2,3
30	2 Kinder	499	31,7	0,9	394	32,7	1,3	105	28,5	-0,7
31	3 Kinder	126	8,0	2,4	101	8,4	2,2	25	6,7	3,1
32	4 Kinder	28	1,8	4,7	23	1,9	2,8	/	/	/
33	5 Kinder und mehr	8	0,5	-1,9	6	0,5	4,8	/	/	/
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
34	1 Kind unter 18 Jahren	1 078	68,5	1,2	816	67,6	2,5	263	71,2	-2,8
35	2 Kinder unter 18 Jahren	394	25,0	0,3	310	25,7	-0,2	84	22,8	2,3
36	3 Kinder unter 18 Jahren	82	5,2	4,7	64	5,3	3,3	18	4,8	10,0
37	4 Kinder unter 18 Jahren	16	1,0	-7,7	13	1,1	-0,8	/	/	/
38	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
39	unter 1	75	4,8	6,9	53	4,4	16,9	22	6,0	-11,3
40	1 - 3	151	9,6	7,2	103	8,6	5,8	48	12,9	10,5
41	3 - 6	236	15,0	0,4	167	13,8	4,9	69	18,8	-9,0
42	6 - 10	322	20,4	-2,9	239	19,8	-4,4	83	22,5	1,8
43	10 - 15	475	30,1	4,4	385	31,9	4,1	90	24,5	5,8
44	15 - 18	316	20,1	-3,4	260	21,5	-1,8	56	15,3	-10,5
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
45	unter 1	75	4,8	6,9	53	4,4	16,9	22	6,0	-11,3
46	1 - 3	151	9,6	7,2	103	8,6	5,8	48	12,9	10,5
47	3 - 6	226	14,4	7,1	156	13,0	9,3	70	18,9	2,4
48	6 - 10	272	17,3	1,3	191	15,8	5,3	81	21,9	-6,9
49	10 - 15	462	29,4	3,6	323	26,8	7,0	139	37,7	-3,6
50	15 - 18	412	26,2	-2,1	304	25,2	-2,6	109	29,4	-0,7
51	unter 10	785	49,8	0,8	562	46,6	1,8	222	60,2	-1,6
52	10 - 15	624	39,6	4,7	497	41,2	3,3	127	34,4	10,5
53	15 - 18	1 259	79,9	2,1	947	78,5	2,7	312	84,7	0,4
54	unter 18	466	29,6	-3,7	385	31,9	-2,2	81	22,1	-10,4
55	18 - 27	1 575	100,0	1,0	1 206	100,0	1,7	369	100,0	-1,4
56	27 und älter	206	13,1	3,4	168	13,9	5,1	38	10,4	-3,7
57		7	0,4	28,0	5	0,4	19,2	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

4) Z.B. BaföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

5 Familien

5.3 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr 2010 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
1 000											Anzahl
Insgesamt											
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746	33 168	3.46	
2	Baden-Württemberg	1 625	1 242	69	69	314	44	270	5 733	3.53	
3	Bayern	1 896	1 428	96	96	371	54	317	6 577	3.47	
4	Bremen	83	51	6	6	26	/	23	276	3.31	
5	Hamburg	229	143	14	14	71	7	65	756	3.30	
6	Hessen	904	661	52	52	191	30	161	3 086	3.42	
7	Niedersachsen	1 119	815	66	65	238	34	204	3 902	3.49	
8	Nordrhein-Westfalen	2 582	1 884	136	135	562	79	483	8 922	3.46	
9	Rheinland-Pfalz	597	434	30	30	133	20	113	2 048	3.43	
10	Saarland	157	112	8	8	37	5	32	519	3.32	
11	Schleswig-Holstein	392	275	25	25	93	13	79	1 348	3.44	
12	Neue Länder einschl. Berlin	2 191	1 271	302	301	618	73	544	6 962	3.18	
13	Berlin	419	218	51	50	151	17	134	1 348	3.22	
14	Brandenburg	366	218	51	51	98	12	86	1 157	3.16	
15	Mecklenburg-Vorpommern	222	132	30	30	60	7	53	703	3.17	
16	Sachsen	541	322	80	80	138	16	123	1 736	3.21	
17	Sachsen-Anhalt	318	186	45	45	87	9	78	995	3.13	
18	Thüringen	325	195	46	45	84	14	71	1 024	3.15	
19	Deutschland	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291	40 130	3.41	
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren											
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	6 716	5 076	433	430	1 206	121	1 085	24 553	3.66	
21	Baden-Württemberg	1 120	879	60	60	180	19	161	4 183	3.74	
22	Bayern	1 294	1 005	83	82	205	20	185	4 743	3.67	
23	Bremen	61	37	6	6	18	/	16	211	3.48	
24	Hamburg	165	105	13	13	47	/	44	572	3.47	
25	Hessen	624	472	44	44	108	13	95	2 257	3.62	
26	Niedersachsen	824	607	59	58	158	16	142	3 011	3.66	
27	Nordrhein-Westfalen	1 832	1 383	116	114	334	33	301	6 695	3.65	
28	Rheinland-Pfalz	401	301	26	26	74	7	67	1 466	3.65	
29	Saarland	100	73	6	6	21	/	18	351	3.51	
30	Schleswig-Holstein	296	213	22	21	61	6	55	1 063	3.60	
31	Neue Länder einschl. Berlin	1 407	770	268	267	369	29	339	4 731	3.36	
32	Berlin	309	162	47	46	99	10	90	1 046	3.39	
33	Brandenburg	225	127	43	43	55	/	51	754	3.35	
34	Mecklenburg-Vorpommern	142	79	28	28	35	/	33	474	3.35	
35	Sachsen	343	190	71	71	81	6	75	1 167	3.41	
36	Sachsen-Anhalt	197	106	38	38	53	/	49	649	3.29	
37	Thüringen	192	107	40	40	45	/	41	642	3.34	
38	Deutschland	8 123	5 846	701	697	1 575	151	1 425	29 284	3.61	
Nachrichtlich 1996											
Insgesamt											
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3.52	
40	Baden-Württemberg	1 664	1 376	38	37	250	41	209	5 956	3.58	
41	Bayern	1 970	1 610	51	49	309	50	258	6 949	3.53	
42	Bremen	96	69	/	/	23	/	19	324	3.38	
43	Hamburg	231	160	9	9	62	7	55	769	3.34	
44	Hessen	949	770	27	27	151	24	128	3 298	3.48	
45	Niedersachsen	1 229	991	36	36	202	33	169	4 349	3.54	
46	Nordrhein-Westfalen	2 781	2 278	69	68	434	86	348	9 841	3.54	
47	Rheinland-Pfalz	656	536	15	15	105	20	85	2 290	3.49	
48	Saarland	171	136	/	/	31	6	25	577	3.38	
49	Schleswig-Holstein	410	320	18	18	72	10	62	1 437	3.50	
50	Neue Länder einschl. Berlin	2 999	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3.36	
51	Berlin	511	329	38	38	144	18	126	1 675	3.28	
52	Brandenburg	456	331	42	41	84	11	73	1 559	3.42	
53	Mecklenburg-Vorpommern	332	242	28	28	62	7	55	1 140	3.44	
54	Sachsen	774	572	66	65	136	15	121	2 608	3.37	
55	Sachsen-Anhalt	476	349	37	37	90	12	78	1 592	3.34	
56	Thüringen	450	340	30	30	80	10	70	1 515	3.37	
57	Deutschland	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3.49	
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren											
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	7 203	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3.73	
59	Baden-Württemberg	1 195	1 020	31	31	143	20	124	4 515	3.78	
60	Bayern	1 392	1 185	44	43	162	22	140	5 190	3.73	
61	Bremen	71	52	/	/	16	/	14	253	3.54	
62	Hamburg	168	122	8	8	39	/	35	590	3.52	
63	Hessen	657	550	23	23	84	11	73	2 414	3.67	
64	Niedersachsen	867	723	31	31	112	15	97	3 245	3.74	
65	Nordrhein-Westfalen	1 990	1 688	57	56	245	38	207	7 436	3.74	
66	Rheinland-Pfalz	448	384	13	13	52	7	44	1 669	3.73	
67	Saarland	118	97	/	/	18	/	15	421	3.57	
68	Schleswig-Holstein	299	242	16	16	41	/	37	1 110	3.71	
69	Neue Länder einschl. Berlin	2 225	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3.52	
70	Berlin	406	267	35	35	104	12	93	1 387	3.41	
71	Brandenburg	339	246	38	38	55	6	48	1 213	3.57	
72	Mecklenburg-Vorpommern	246	180	27	27	39	/	36	890	3.62	
73	Sachsen	561	415	61	61	85	8	77	1 987	3.54	
74	Sachsen-Anhalt	344	253	34	34	57	6	51	1 207	3.50	
75	Thüringen	328	248	27	27	54	6	48	1 151	3.50	
76	Deutschland	9 429	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3.68	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5 Familien

5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
1 000										Anzahl	
Deutschland											
1	April	1996	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3.49
2	April	1997	13 070	10 299	532	527	2 240	360	1 880	45 607	3.49
3	April	1998	12 934	10 135	560	553	2 240	355	1 884	45 134	3.49
4	April	1999	12 885	9 987	597	592	2 300	348	1 952	44 862	3.48
5	Mai	2000	12 793	9 855	627	621	2 311	352	1 960	44 538	3.48
6	April	2001	12 672	9 655	662	654	2 355	373	1 982	44 074	3.48
7	April	2002	12 671	9 558	710	703	2 403	375	2 027	44 006	3.47
8	Mai	2003	12 597	9 395	751	743	2 450	390	2 061	43 624	3.46
9	März	2004	12 524	9 249	773	765	2 502	387	2 116	43 282	3.46
10	Jahr	2005 ¹⁾	12 576	9 230	774	771	2 572	335	2 236	43 252	3.44
11	Jahr	2006	12 397	8 989	752	748	2 655	353	2 303	42 462	3.43
12	Jahr	2007	12 283	8 884	770	766	2 628	359	2 270	42 050	3.42
13	Jahr	2008	12 115	8 653	794	790	2 669	351	2 317	41 368	3.41
14	Jahr	2009	11 913	8 470	808	803	2 635	354	2 281	40 700	3.42
15	Jahr	2010	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291	40 130	3.41
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
16	April	1996	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3.52
17	April	1997	10 124	8 186	288	285	1 651	291	1 360	35 701	3.53
18	April	1998	10 050	8 100	313	308	1 636	285	1 352	35 475	3.53
19	April	1999	10 046	8 025	333	329	1 687	278	1 410	35 402	3.52
20	Mai	2000	10 020	7 963	357	353	1 700	273	1 426	35 348	3.53
21	April	2001	9 953	7 845	378	372	1 730	291	1 439	35 119	3.53
22	April	2002	9 985	7 795	410	404	1 780	294	1 486	35 186	3.52
23	Mai	2003	9 969	7 703	451	445	1 815	304	1 511	35 061	3.52
24	März	2004	9 932	7 621	462	456	1 849	296	1 554	34 896	3.51
25	Jahr	2005 ¹⁾	10 048	7 656	466	464	1 926	259	1 667	35 119	3.50
26	Jahr	2006	9 948	7 500	453	450	1 995	278	1 718	34 650	3.48
27	Jahr	2007	9 902	7 452	471	468	1 979	280	1 699	34 458	3.48
28	Jahr	2008	9 789	7 272	487	484	2 031	273	1 757	33 975	3.47
29	Jahr	2009	9 666	7 159	500	497	2 007	281	1 726	33 566	3.47
30	Jahr	2010	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746	33 168	3.46
Neue Länder einschl. Berlin											
31	April	1996	2 999	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3.36
32	April	1997	2 946	2 113	244	242	589	69	520	9 906	3.36
33	April	1998	2 884	2 035	246	245	603	71	533	9 659	3.35
34	April	1999	2 839	1 962	264	262	613	71	542	9 459	3.33
35	Mai	2000	2 773	1 892	269	268	612	78	533	9 190	3.31
36	April	2001	2 719	1 810	284	282	625	82	543	8 955	3.29
37	April	2002	2 686	1 763	300	299	623	81	541	8 820	3.28
38	Mai	2003	2 628	1 692	300	298	635	85	550	8 563	3.26
39	März	2004	2 591	1 628	311	309	653	91	562	8 386	3.24
40	Jahr	2005 ¹⁾	2 527	1 574	308	306	646	76	569	8 133	3.22
41	Jahr	2006	2 449	1 490	299	299	660	75	585	7 813	3.19
42	Jahr	2007	2 381	1 432	299	297	649	79	570	7 592	3.19
43	Jahr	2008	2 326	1 381	307	306	638	78	560	7 393	3.18
44	Jahr	2009	2 247	1 312	308	307	628	73	555	7 134	3.17
45	Jahr	2010	2 191	1 271	302	301	618	73	544	6 962	3.18

5 Familien

5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										Anzahl
		Dar. mit Kindern unter 18 Jahren								
		Deutschland								
46	April 1996	9 429	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3.68
47	April 1997	9 434	7 617	476	471	1 342	175	1 167	34 670	3.67
48	April 1998	9 359	7 508	500	494	1 352	168	1 184	34 376	3.67
48	April 1999	9 293	7 364	533	529	1 395	168	1 227	34 072	3.67
49	Mai 2000	9 241	7 264	559	554	1 418	170	1 248	33 876	3.67
50	April 2001	9 163	7 107	586	580	1 470	193	1 277	33 535	3.66
51	April 2002	9 157	7 036	631	625	1 490	190	1 300	33 506	3.66
52	Mai 2003	9 079	6 873	670	663	1 536	197	1 340	33 101	3.65
53	März 2004	8 985	6 729	684	677	1 573	195	1 378	32 693	3.64
54	Jahr 2005 ¹⁾	8 901	6 654	684	682	1 563	154	1 409	32 271	3.63
55	Jahr 2006	8 761	6 476	668	664	1 617	164	1 454	31 642	3.61
56	Jahr 2007	8 572	6 327	675	671	1 570	158	1 411	30 998	3.62
57	Jahr 2008	8 410	6 132	694	690	1 584	156	1 428	30 366	3.61
58	Jahr 2009	8 225	5 963	702	698	1 560	154	1 406	29 733	3.62
59	Jahr 2010	8 123	5 846	701	697	1 575	151	1 425	29 284	3.61
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
60	April 1996	7 203	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3.73
61	April 1997	7 266	6 068	251	248	947	135	813	27 050	3.72
62	April 1998	7 257	6 036	274	269	947	128	819	27 021	3.72
63	April 1999	7 256	5 973	292	289	991	130	861	26 978	3.72
64	Mai 2000	7 280	5 954	314	310	1 012	127	885	27 082	3.72
65	April 2001	7 258	5 875	330	326	1 054	147	907	26 978	3.72
65	April 2002	7 298	5 855	361	357	1 083	145	937	27 116	3.72
66	Mai 2003	7 285	5 766	398	394	1 120	152	968	26 989	3.70
67	März 2004	7 248	5 691	405	400	1 152	150	1 002	26 811	3.70
68	Jahr 2005 ¹⁾	7 241	5 670	407	405	1 164	118	1 046	26 670	3.68
69	Jahr 2006	7 166	5 556	397	395	1 213	133	1 080	26 304	3.67
70	Jahr 2007	7 068	5 471	413	411	1 183	127	1 056	25 941	3.67
71	Jahr 2008	6 963	5 332	425	422	1 206	124	1 082	25 515	3.66
72	Jahr 2009	6 818	5 200	432	430	1 186	125	1 061	25 015	3.67
73	Jahr 2010	6 716	5 076	433	430	1 206	121	1 085	24 553	3.66
		Neue Länder einschl. Berlin								
74	April 1996	2 225	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3.52
75	April 1997	2 168	1 549	225	223	395	40	355	7 620	3.51
76	April 1998	2 102	1 472	226	225	404	40	365	7 356	3.50
77	April 1999	2 036	1 390	241	240	405	38	366	7 094	3.48
78	Mai 2000	1 961	1 310	245	244	406	43	363	6 794	3.46
79	April 2001	1 905	1 232	256	254	416	46	370	6 557	3.44
80	April 2002	1 859	1 181	270	268	408	45	363	6 390	3.44
81	Mai 2003	1 795	1 107	271	269	416	45	371	6 112	3.41
82	März 2004	1 737	1 037	278	277	421	45	376	5 882	3.39
82	Jahr 2005 ¹⁾	1 660	983	277	276	399	36	363	5 601	3.37
83	Jahr 2006	1 595	920	270	270	405	31	374	5 338	3.35
84	Jahr 2007	1 504	856	262	260	387	31	356	5 058	3.36
85	Jahr 2008	1 447	800	269	268	378	32	346	4 851	3.35
86	Jahr 2009	1 406	763	269	269	374	29	345	4 718	3.35
87	Jahr 2010	1 407	770	268	267	369	29	339	4 731	3.36

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

6 Familienmitglieder

6.1 Familienmitglieder im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Familienmitglieder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	40 130	31 018	2 745	2 728	6 368	833	5 534
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
2	unter 5 000	6 916	5 579	462	461	876	144	732
3	5 000 - 10 000	4 855	3 904	305	305	646	98	548
4	10 000 - 20 000	6 188	4 943	364	363	881	118	763
5	20 000 - 50 000	7 681	5 988	505	499	1 188	155	1 033
6	50 000 - 100 000	3 462	2 657	222	219	583	72	511
7	100 000 - 200 000	2 674	2 026	169	167	479	60	419
8	200 000 - 500 000	2 918	2 123	236	235	559	65	493
9	500 000 und mehr	5 436	3 798	483	480	1 155	120	1 035
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
10	unter 500	24 020	17 938	1 753	1 741	4 329	600	3 729
11	500 - 900	5 725	4 140	354	351	1 230	143	1 087
12	900 - 1 300	3 935	2 864	296	295	774	82	692
13	1 300 - 1 500	3 938	2 610	393	391	935	106	829
14	1 500 - 1 700	1 705	1 156	167	166	382	49	332
15	1 700 - 2 000	1 474	1 062	131	131	281	45	236
16	2 000 - 2 600	1 843	1 432	141	140	271	50	221
17	2 600 - 3 200	2 505	2 091	144	144	270	65	205
18	3 200 - 4 500	1 140	987	57	56	96	27	69
19	4 500 und mehr	1 117	1 010	44	44	63	21	42
20	Sonstige ¹⁾	639	586	24	24	28	13	16
21		16 110	13 080	992	986	2 038	233	1 805
	Überwiegender Lebensunterhalt							
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	17 678	14 071	1 287	1 280	2 320	396	1 924
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 217	1 134	234	233	849	69	780
24	Rente, Pension	1 481	918	38	38	526	87	438
25	Einkünfte von Angehörigen	17 945	14 377	1 082	1 074	2 486	261	2 225
26	Eigenes Vermögen ²⁾	97	67	/	/	26	/	21
27	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	112	57	8	8	47	/	43
28	Elterngeld	319	215	70	70	34	/	34
29	Sonstige Unterstützung ⁴⁾	281	179	21	21	81	12	69
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
30	1 Kind	16 516	11 255	1 611	1 603	3 649	554	3 095
31	2 Kinder	16 439	13 617	867	862	1 955	216	1 739
32	3 Kinder	5 301	4 552	189	185	561	48	512
33	4 Kinder	1 334	1 130	57	57	146	11	136
34	5 Kinder und mehr	540	464	20	19	56	/	52
	Vorhandensein von ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie							
35	Ohne Kinder unter 18 Jahren	10 847	8 180	322	321	2 344	461	1 883
36	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 284	22 838	2 422	2 407	4 024	372	3 651
37	1 Kind unter 18 Jahren	12 933	9 098	1 484	1 477	2 351	256	2 096
38	2 Kinder unter 18 Jahren	11 770	9 817	731	726	1 222	96	1 126
39	3 Kinder unter 18 Jahren	3 454	2 968	146	144	340	19	321
40	4 Kinder unter 18 Jahren	802	677	43	43	81	/	80
41	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	324	277	17	16	30	/	28
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
42	unter 1	2 262	1 663	404	403	195	/	192
43	1 - 3	4 288	3 337	566	562	386	11	375
44	3 - 6	5 096	4 017	460	459	619	27	591
45	6 - 10	5 988	4 757	388	385	842	71	772
46	10 - 15	7 433	5 815	405	401	1 213	135	1 078
47	15 - 18	4 216	3 248	199	197	769	125	644
48	18 - 27	8 043	6 331	289	288	1 423	312	1 111
49	27 und älter	2 803	1 849	33	33	921	149	772
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
50	unter 1	2 262	1 663	404	403	195	/	192
51	1 - 3	6 551	5 000	970	965	581	14	567
52	unter 3	6 551	5 000	970	965	581	14	567
53	3 - 6	7 248	5 855	646	643	747	31	715
54	unter 6	11 646	9 017	1 430	1 424	1 200	42	1 158
55	6 - 10	9 840	8 011	662	658	1 166	81	1 085
56	unter 10	17 634	13 774	1 818	1 809	2 042	112	1 930
57	10 - 15	12 620	10 199	671	664	1 750	168	1 583
58	unter 15	25 068	19 590	2 223	2 210	3 255	248	3 007
59	15 - 18	8 587	6 916	358	353	1 313	164	1 148
60	unter 18	29 284	22 838	2 422	2 407	4 024	372	3 651
61	18 - 27	13 580	10 963	481	478	2 136	392	1 743
62	unter 27	37 327	29 169	2 712	2 695	5 447	684	4 763
63	27 und älter	3 621	2 538	45	45	1 038	175	863

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

4) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

6 Familienmitglieder

6.1 Familienmitglieder im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Familienmitglieder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
		1 000						
1	Insgesamt	29 284	22 838	2 422	2 407	4 024	372	3 651
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
2	unter 5 000	4 790	3 888	403	403	499	58	441
3	5 000 - 10 000	3 429	2 782	265	265	383	41	342
4	10 000 - 20 000	4 466	3 615	313	312	539	51	488
5	20 000 - 50 000	5 615	4 433	437	431	745	72	673
6	50 000 - 100 000	2 537	1 967	193	191	376	36	340
7	100 000 - 200 000	2 011	1 540	156	154	316	27	289
8	200 000 - 500 000	2 230	1 635	213	212	382	31	350
9	500 000 und mehr	4 207	2 979	443	440	785	57	727
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
10	Nettoeinkommens zusammen	15 361	11 552	1 478	1 467	2 332	216	2 116
11	unter 500	3 855	2 743	304	301	808	65	743
12	500 - 900	2 279	1 706	249	247	325	20	305
13	900 - 1 300	2 212	1 411	330	329	471	28	443
14	1 300 - 1 500	979	640	139	138	200	15	184
15	1 500 - 1 700	894	641	110	110	143	17	126
16	1 700 - 2 000	1 200	941	115	114	144	19	124
17	2 000 - 2 600	1 789	1 516	124	123	149	27	122
18	2 600 - 3 200	839	742	48	47	49	11	38
19	3 200 - 4 500	830	762	38	37	30	8	22
20	4 500 und mehr	484	449	21	21	14	6	7
21	Sonstige ¹⁾	13 923	11 286	944	939	1 692	157	1 536
	Überwiegender Lebensunterhalt							
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	11 198	9 058	1 057	1 052	1 082	132	950
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 653	810	215	214	627	35	592
24	Rente, Pension	238	148	17	17	73	12	61
25	Einkünfte von Angehörigen	15 599	12 436	1 035	1 027	2 128	186	1 942
26	Eigenes Vermögen ²⁾	43	31	/	/	8	/	7
27	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	65	33	6	6	26	/	24
28	Elterngeld	318	214	70	70	33	/	33
29	Sonstige Unterstützung ⁴⁾	171	108	17	17	46	/	42
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
30	1 Kind	9 064	5 896	1 341	1 335	1 827	189	1 638
31	2 Kinder	13 520	11 202	821	815	1 497	131	1 366
32	3 Kinder	4 892	4 206	183	179	504	40	464
33	4 Kinder	1 273	1 075	57	57	141	8	132
34	5 Kinder und mehr	535	460	20	19	55	/	51
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie							
35	1 Kind unter 18 Jahren	12 933	9 098	1 484	1 477	2 351	256	2 096
36	2 Kinder unter 18 Jahren	11 770	9 817	731	726	1 222	96	1 126
37	3 Kinder unter 18 Jahren	3 454	2 968	146	144	340	19	321
38	4 Kinder unter 18 Jahren	802	677	43	43	81	/	80
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	324	277	17	16	30	/	28
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
40	unter 1	2 262	1 663	404	403	195	/	192
41	1 - 3	4 288	3 337	566	562	386	11	375
42	3 - 6	5 096	4 017	460	459	619	27	591
43	6 - 10	5 988	4 757	388	385	842	71	772
44	10 - 15	7 433	5 815	405	401	1 213	135	1 078
45	15 - 18	4 216	3 248	199	197	769	125	644
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
46	unter 1	2 262	1 663	404	403	195	/	192
47	1 - 3	6 551	5 000	970	965	581	14	567
48	unter 3	6 551	5 000	970	965	581	14	567
49	3 - 6	7 248	5 855	646	643	747	31	715
50	unter 6	11 646	9 017	1 430	1 424	1 200	42	1 158
51	6 - 10	9 840	8 011	662	658	1 166	81	1 085
52	unter 10	17 634	13 774	1 818	1 809	2 042	112	1 930
53	10 - 15	12 620	10 199	671	664	1 750	168	1 583
54	unter 15	25 068	19 590	2 223	2 210	3 255	248	3 007
55	15 - 18	8 587	6 916	358	353	1 313	164	1 148
56	unter 18	29 284	22 838	2 422	2 407	4 024	372	3 651
57	18 - 27	5 537	4 632	191	190	713	81	632
58	27 und älter	157	126	6	6	26	6	20

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

4) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	14 670	100,0	-1,5	12 225	100,0	-1,8	2 445	100,0	0,3
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	2 407	16,4	-1,8	1 848	15,1	-2,2	560	22,9	-0,7
3	5 000 - 10 000	1 716	11,7	-1,9	1 463	12,0	-2,4	253	10,3	0,6
4	10 000 - 20 000	2 242	15,3	0,4	1 964	16,1	-0,9	278	11,4	10,3
5	20 000 - 50 000	2 815	19,2	-2,9	2 468	20,2	-3,1	347	14,2	-1,9
6	50 000 - 100 000	1 272	8,7	-3,1	1 152	9,4	-3,7	120	4,9	2,9
7	100 000 - 200 000	995	6,8	-4,3	944	7,7	0,1	51	2,1	-47,2
8	200 000 - 500 000	1 117	7,6	1,5	955	7,8	-0,8	162	6,6	18,1
9	500 000 und mehr	2 105	14,3	0,2	1 430	11,7	-0,2	675	27,6	1,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	319	2,2	-5,0	244	2,0	-1,7	76	3,1	-14,3
11	25 - 35	3 219	21,9	-0,5	2 532	20,7	-0,9	688	28,1	0,8
12	35 - 45	6 892	47,0	-4,2	5 687	46,5	-4,9	1 205	49,3	-0,9
13	45 - 55	3 798	25,9	3,4	3 370	27,6	3,1	428	17,5	5,7
14	55 - 65	401	2,7	-1,8	358	2,9	-2,3	43	1,7	2,0
15	65 - 75	37	0,2	-3,2	31	0,3	-4,4	5	0,2	4,8
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	/	/	/	/	/	/	/	/	/
18	dar. 15 - 65	14 630	99,7	-1,5	12 190	99,7	-1,8	2 439	99,8	0,3
	Staatsangehörigkeit									
19	Deutsche	12 528	85,4	-1,7	10 308	84,3	-2,1	2 220	90,8	0,3
20	Ausländer/-innen	2 142	14,6	-0,2	1 917	15,7	-0,2	225	9,2	-0,4
	Familienstand									
21	Ledig	1 622	11,1	3,5	966	7,9	4,9	656	26,8	1,5
22	Verheiratet zusammen lebend ¹⁾	11 697	79,7	-1,9	10 156	83,1	-2,4	1 542	63,1	1,0
23	Verheiratet getrennt lebend ²⁾	300	2,0	-0,2	242	2,0	0,7	58	2,4	-3,9
24	Geschieden ³⁾	944	6,4	-3,3	774	6,3	-2,0	170	7,0	-8,8
25	Verwitwet ⁴⁾	107	0,7	-8,1	88	0,7	-9,6	19	0,8	-0,4
	Lebensform									
26	Ehepartner/-innen	11 693	79,7	-2,0	10 152	83,0	-2,4	1 541	63,0	1,0
27	Lebenspartner/-innen	1 402	9,6	-0,1	867	7,1	0,2	536	21,9	-0,6
28	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen	1 394	9,5	-0,2	860	7,0	0,1	534	21,8	-0,6
29	Alleinerziehende	1 575	10,7	1,0	1 206	9,9	1,7	369	15,1	-1,4
30	Väter	151	1,0	-1,9	121	1,0	-2,8	29	1,2	1,5
31	Mütter	1 425	9,7	1,3	1 085	8,9	2,3	339	13,9	-1,7
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
32	Nettoeinkommens zusammen	12 649	86,2	-1,0	10 325	84,5	-1,4	2 324	95,0	0,7
33	unter 500	1 714	11,7	-10,3	1 500	12,3	-9,6	215	8,8	-14,6
34	500 - 900	1 938	13,2	-5,6	1 491	12,2	-4,8	447	18,3	-8,2
35	900 - 1 300	2 073	14,1	0,1	1 450	11,9	0,1	623	25,5	0,0
36	1 300 - 1 500	936	6,4	2,0	684	5,6	-0,1	253	10,3	8,4
37	1 500 - 1 700	870	5,9	-0,5	683	5,6	-2,0	186	7,6	5,7
38	1 700 - 2 000	1 189	8,1	-2,2	997	8,2	-4,6	192	7,8	12,8
39	2 000 - 2 600	1 782	12,2	1,9	1 566	12,8	0,9	216	8,8	10,0
40	2 600 - 3 200	837	5,7	8,0	756	6,2	7,9	81	3,3	9,2
41	3 200 - 4 500	828	5,6	8,2	756	6,2	8,0	71	2,9	10,3
42	4 500 und mehr	482	3,3	8,1	441	3,6	6,5	40	1,7	28,9
43	Sonstige ⁵⁾	2 021	13,8	-4,3	1 900	15,5	-4,1	121	5,0	-8,1
	Beteiligung am Erwerbsleben									
44	Erwerbspersonen	12 227	83,3	-1,2	10 097	82,6	-1,4	2 130	87,1	0,1
45	Erwerbstätige	11 484	78,3	-0,4	9 570	78,3	-0,9	1 914	78,3	2,3
46	Aktiv Erwerbstätige	10 395	70,9	0,3	8 666	70,9	-0,2	1 729	70,7	3,1
47	Vollzeit	6 738	45,9	0,2	5 462	44,7	-0,5	1 276	52,2	3,5
48	Teilzeit	3 658	24,9	0,5	3 204	26,2	0,4	454	18,6	1,9
49	Vorübergehend Beurlaubte	1 088	7,4	-6,8	904	7,4	-7,3	185	7,6	-4,0
50	Erwerbslose	743	5,1	-11,7	527	4,3	-9,6	216	8,8	-16,5
51	Nichterwerbspersonen	2 443	16,7	-3,0	2 128	17,4	-3,6	315	12,9	1,6
	Überwiegender Lebensunterhalt									
52	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 379	70,8	0,3	8 574	70,1	-0,3	1 805	73,8	3,0
53	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 260	8,6	-5,1	895	7,3	-2,6	365	14,9	-10,7
54	Rente, Pension	201	1,4	-6,2	163	1,3	-5,9	38	1,6	-7,2
55	Einkünfte von Angehörigen	2 364	16,1	-7,4	2 253	18,4	-7,7	111	4,6	-1,5
56	Eigenes Vermögen ⁶⁾	39	0,3	16,7	34	0,3	15,0	/	/	/
57	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁷⁾	34	0,2	1,5	25	0,2	-0,8	8	0,3	9,1
58	Elterngeld	317	2,2	2,5	227	1,9	3,6	89	3,6	-0,1
59	Sonstige Unterstützung ⁸⁾	76	0,5	8,5	53	0,4	12,0	22	0,9	1,1
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
60	1 Kind	5 738	39,1	-1,2	4 520	37,0	-1,4	1 218	49,8	-0,6
61	2 Kinder	6 510	44,4	-0,9	5 550	45,4	-1,3	961	39,3	1,8
62	3 Kinder	1 881	12,8	-3,6	1 675	13,7	-3,7	207	8,5	-2,6
63	4 Kinder	406	2,8	-3,4	362	3,0	-4,2	43	1,8	3,6
64	5 Kinder und mehr	135	0,9	-4,9	119	1,0	-6,1	16	0,7	4,7
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
65	1 Kind unter 18 Jahren	7 492	51,1	-1,4	6 027	49,3	-1,2	1 466	59,9	-2,0
66	2 Kinder unter 18 Jahren	5 541	37,8	-0,8	4 749	38,8	-1,7	793	32,4	4,8
67	3 Kinder unter 18 Jahren	1 306	8,9	-4,2	1 158	9,5	-4,5	147	6,0	-2,1
68	4 Kinder unter 18 Jahren	251	1,7	-3,0	222	1,8	-3,5	28	1,2	1,6
69	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	80	0,5	-5,0	69	0,6	-7,9	11	0,4	18,9

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)										
70	unter 1	1 177	8,0	0,7	956	7,8	1,2	221	9,0	-1,3
71	1 - 3	2 203	15,0	-1,3	1 792	14,7	-2,3	411	16,8	3,7
72	3 - 6	2 519	17,2	-0,8	2 048	16,7	-0,9	471	19,3	0,1
73	6 - 10	2 921	19,9	-3,0	2 419	19,8	-3,2	502	20,5	-1,8
74	10 - 15	3 677	25,1	0,2	3 128	25,6	-0,6	549	22,4	4,8
75	15 - 18	2 173	14,8	-4,3	1 882	15,4	-3,9	291	11,9	-6,9
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)										
76	unter 1	1 177	8,0	0,7	956	7,8	1,2	221	9,0	-1,3
77	1 - 3	2 203	15,0	-1,3	1 792	14,7	-2,3	411	16,8	3,7
78	unter 3	3 380	23,0	-0,6	2 748	22,5	-1,1	632	25,9	1,9
79	3 - 6	3 462	23,6	-1,6	2 848	23,3	-1,9	613	25,1	-0,1
80	unter 6	5 899	40,2	-0,7	4 795	39,2	-1,1	1 103	45,1	1,1
81	6 - 10	4 546	31,0	-2,2	3 790	31,0	-2,5	756	30,9	-0,6
82	unter 10	8 820	60,1	-1,4	7 215	59,0	-1,8	1 605	65,6	0,2
83	10 - 15	5 804	39,6	0,2	4 939	40,4	-0,9	865	35,4	7,5
84	unter 15	12 497	85,2	-1,0	10 343	84,6	-1,4	2 154	88,1	1,3
85	15 - 18	3 950	26,9	-3,7	3 454	28,3	-3,8	495	20,3	-3,2
86	unter 18	14 670	100,0	-1,5	12 225	100,0	-1,8	2 445	100,0	0,3
87	18 - 27	2 321	15,8	-1,9	2 013	16,5	-0,9	308	12,6	-8,1
88	27 und älter	62	0,4	-0,6	54	0,4	0,9	8	0,3	-9,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.
- 2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.
- 3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.
- 4) Einschl. eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben.
- 5) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.
- 6) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.
- 7) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.
- 8) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	6 695	100,0	-1,8	5 628	100,0	-2,2	1 067	100,0	0,6
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 130	16,9	-1,9	873	15,5	-2,5	257	24,1	0,1
3	5 000 - 10 000	799	11,9	-2,3	687	12,2	-2,7	112	10,5	0,0
4	10 000 - 20 000	1 036	15,5	0,1	915	16,3	-0,9	121	11,3	9,1
5	20 000 - 50 000	1 290	19,3	-3,3	1 140	20,3	-3,5	149	14,0	-1,7
6	50 000 - 100 000	577	8,6	-3,4	526	9,3	-4,0	51	4,8	3,6
7	100 000 - 200 000	446	6,7	-4,0	425	7,5	0,2	22	2,0	-47,3
8	200 000 - 500 000	496	7,4	0,8	428	7,6	-1,7	68	6,4	19,0
9	500 000 und mehr	921	13,8	-0,2	633	11,3	-1,1	287	26,9	1,9
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	68	1,0	-1,1	54	1,0	1,9	14	1,3	-11,3
11	25 - 35	1 142	17,1	-0,7	907	16,1	-1,3	235	22,1	1,9
12	35 - 45	3 053	45,6	-4,7	2 520	44,8	-5,3	533	50,0	-2,2
13	45 - 55	2 085	31,1	2,4	1 838	32,7	1,7	247	23,2	7,5
14	55 - 65	310	4,6	-2,0	278	4,9	-1,8	32	3,0	-3,7
15	65 - 75	33	0,5	-1,9	28	0,5	-2,7	/	/	/
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	/	/	/	/	/	/	/	/	/
18	dar. 15 - 65	6 660	99,5	-1,8	5 598	99,5	-2,2	1 062	99,5	0,6
	Staatsangehörigkeit									
19	Deutsche	5 750	85,9	-1,9	4 777	84,9	-2,5	973	91,2	1,2
20	Ausländer	945	14,1	-0,9	851	15,1	-0,5	94	8,8	-4,9
	Familienstand									
21	Ledig	560	8,4	2,1	321	5,7	1,1	239	22,4	3,6
22	Verheiratet zusammen lebend ¹⁾	5 847	87,3	-1,9	5 077	90,2	-2,4	771	72,2	1,0
23	Verheiratet getrennt lebend ²⁾	55	0,8	7,5	44	0,8	7,2	11	1,0	8,8
24	Geschieden ³⁾	210	3,1	-8,3	168	3,0	-4,7	42	3,9	-20,3
25	Verwitwet ⁴⁾	23	0,3	-1,9	19	0,3	-3,5	/	/	/
	Lebensform									
26	Ehepartner	5 846	87,3	-2,0	5 076	90,2	-2,4	770	72,2	1,0
27	Lebenspartner	698	10,4	0,0	431	7,7	0,3	267	25,0	-0,5
28	dar. nichteheliche Lebenspartner	697	10,4	-0,2	430	7,6	0,1	267	25,0	-0,6
29	Alleinerziehende	151	2,2	-1,9	121	2,2	-2,8	29	2,7	1,5
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
30	Nettoeinkommens zusammen	6 166	92,1	-1,5	5 138	91,3	-2,0	1 028	96,4	1,0
31	unter 500	197	2,9	-9,6	134	2,4	-5,9	64	6,0	-16,5
32	500 - 900	294	4,4	-7,8	179	3,2	-6,9	115	10,7	-9,1
33	900 - 1 300	618	9,2	-7,3	364	6,5	-10,9	254	23,8	-1,8
34	1 300 - 1 500	440	6,6	-3,2	320	5,7	-6,5	120	11,3	7,1
35	1 500 - 1 700	509	7,6	-4,7	413	7,3	-6,6	96	9,0	4,8
36	1 700 - 2 000	822	12,3	-7,0	720	12,8	-8,5	102	9,6	5,0
37	2 000 - 2 600	1 409	21,1	-0,9	1 278	22,7	-1,4	131	12,3	3,9
38	2 600 - 3 200	707	10,6	5,9	650	11,5	5,9	57	5,3	6,2
39	3 200 - 4 500	732	10,9	6,3	676	12,0	5,8	56	5,2	11,9
40	4 500 und mehr	438	6,5	7,5	404	7,2	6,1	34	3,2	27,6
41	Sonstige ⁵⁾	529	7,9	-4,3	490	8,7	-3,9	39	3,6	-8,6
	Beteiligung am Erwerbsleben									
42	Erwerbspersonen	6 404	95,7	-1,7	5 389	95,7	-2,2	1 016	95,2	1,0
43	Erwerbstätige	6 083	90,8	-1,1	5 151	91,5	-1,7	932	87,3	2,8
44	Aktiv Erwerbstätige	5 615	83,9	-0,2	4 754	84,5	-0,8	862	80,8	2,8
45	Vollzeit	5 299	79,1	-0,3	4 499	79,9	-1,0	800	75,0	3,4
46	Teilzeit	316	4,7	1,5	255	4,5	2,9	62	5,8	-3,9
47	Vorübergehend Beurlaubte	467	7,0	-10,2	397	7,1	-12,1	70	6,6	2,2
48	Erwerbslose	322	4,8	-12,7	238	4,2	-11,7	84	7,9	-15,3
49	Nichterwerbspersonen	291	4,3	-2,2	240	4,3	-1,2	51	4,8	-6,4
	Überwiegender Lebensunterhalt									
50	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 968	89,1	-1,0	5 062	89,9	-1,7	906	84,9	3,3
51	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	455	6,8	-11,0	339	6,0	-9,5	116	10,8	-15,0
52	Rente, Pension	116	1,7	-3,1	98	1,7	-2,7	19	1,7	-5,1
53	Einkünfte von Angehörigen	88	1,3	-2,3	76	1,4	-2,1	12	1,1	-3,8
54	Eigenes Vermögen ⁶⁾	19	0,3	29,7	16	0,3	30,4	/	/	/
55	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁷⁾	11	0,2	2,1	8	0,1	-3,2	/	/	/
56	Elterngeld	12	0,2	-7,7	8	0,2	-2,3	/	/	/
57	Sonstige Unterstützung ⁸⁾	26	0,4	-3,1	21	0,4	-0,3	6	0,5	-12,4
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
58	1 Kind	2 506	37,4	-1,6	1 993	35,4	-2,0	513	48,1	0,0
59	2 Kinder	3 048	45,5	-1,0	2 613	46,4	-1,5	436	40,8	2,0
60	3 Kinder	887	13,2	-4,0	795	14,1	-4,0	92	8,6	-3,6
61	4 Kinder	190	2,8	-4,1	171	3,0	-4,9	20	1,8	4,3
62	5 Kinder und mehr	64	1,0	-4,9	57	1,0	-6,4	7	0,7	9,2
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
63	1 Kind unter 18 Jahren	3 321	49,6	-1,8	2 697	47,9	-1,8	624	58,5	-1,6
64	2 Kinder unter 18 Jahren	2 603	38,9	-0,8	2 244	39,9	-1,7	360	33,7	5,0
65	3 Kinder unter 18 Jahren	616	9,2	-4,8	550	9,8	-5,0	65	6,1	-3,3
66	4 Kinder unter 18 Jahren	118	1,8	-3,1	105	1,9	-4,2	13	1,2	6,2
67	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	38	0,6	-4,3	33	0,6	-7,3	/	/	/

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)										
68	unter 1	552	8,2	0,5	452	8,0	0,5	100	9,4	0,4
69	1 - 3	1 030	15,4	-1,7	847	15,0	-2,7	183	17,2	3,0
70	3 - 6	1 153	17,2	-0,9	948	16,8	-1,5	204	19,2	1,6
71	6 - 10	1 326	19,8	-2,9	1 110	19,7	-3,1	216	20,2	-2,0
72	10 - 15	1 655	24,7	-0,4	1 416	25,2	-1,1	239	22,4	4,4
73	15 - 18	980	14,6	-4,6	855	15,2	-4,4	125	11,7	-6,1
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)										
74	unter 1	552	8,2	0,5	452	8,0	0,5	100	9,4	0,4
75	1 - 3	1 030	15,4	-1,7	847	15,0	-2,7	183	17,2	3,0
76	unter 3	1 582	23,6	-1,0	1 299	23,1	-1,6	283	26,5	2,0
77	3 - 6	1 607	24,0	-1,9	1 337	23,8	-2,4	270	25,3	0,9
78	unter 6	2 734	40,8	-1,0	2 247	39,9	-1,5	487	45,7	1,9
79	6 - 10	2 097	31,3	-2,2	1 766	31,4	-2,5	331	31,0	-0,5
80	unter 10	4 060	60,6	-1,6	3 357	59,7	-2,1	703	65,9	0,6
81	10 - 15	2 653	39,6	-0,2	2 273	40,4	-1,3	381	35,7	6,9
82	unter 15	5 716	85,4	-1,2	4 774	84,8	-1,8	942	88,3	1,6
83	15 - 18	1 803	26,9	-3,8	1 587	28,2	-4,1	216	20,3	-1,8
84	unter 18	6 695	100,0	-1,8	5 628	100,0	-2,2	1 067	100,0	0,6
85	18 - 27	1 081	16,1	-2,3	942	16,7	-1,3	139	13,0	-8,3
86	27 und älter	29	0,4	-2,3	26	0,5	0,5	/	/	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.
- 2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.
- 3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.
- 4) Einschl. eingetragene Lebenspartner verstorben.
- 5) Väter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.
- 6) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.
- 7) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.
- 8) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
1	Insgesamt	7 975	100,0	-1,2	6 597	100,0	-1,5	1 378	100,0	0,0
	Gemeindegrößenklassen									
	(von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 277	16,0	-1,8	974	14,8	-1,9	303	22,0	-1,4
3	5 000 - 10 000	917	11,5	-1,6	776	11,8	-2,1	141	10,2	1,0
4	10 000 - 20 000	1 206	15,1	0,6	1 049	15,9	-0,8	157	11,4	11,3
5	20 000 - 50 000	1 526	19,1	-2,6	1 328	20,1	-2,7	197	14,3	-2,0
6	50 000 - 100 000	695	8,7	-2,9	626	9,5	-3,4	69	5,0	2,5
7	100 000 - 200 000	549	6,9	-4,6	520	7,9	0,0	29	2,1	-47,1
8	200 000 - 500 000	621	7,8	2,2	527	8,0	-0,1	94	6,8	17,4
9	500 000 und mehr	1 184	14,8	0,5	797	12,1	0,5	387	28,1	0,4
	Alter									
	(von ... bis unter ... Jahren)									
10	unter 25	251	3,2	-6,0	190	2,9	-2,6	62	4,5	-15,0
11	25 - 35	2 077	26,0	-0,4	1 625	24,6	-0,6	452	32,8	0,3
12	35 - 45	3 839	48,1	-3,8	3 167	48,0	-4,6	672	48,8	0,2
13	45 - 55	1 713	21,5	4,7	1 532	23,2	4,8	181	13,1	3,3
14	55 - 65	90	1,1	-1,4	80	1,2	-4,0	11	0,8	24,2
15	65 - 75	/	/	/	/	/	/	/	/	/
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	/	/	/	/	/	/	/	/	/
18	dar. 15 - 65	7 970	99,9	-1,2	6 593	99,9	-1,5	1 377	99,9	0,0
	Staatsangehörigkeit									
19	Deutsche	6 778	85,0	-1,5	5 531	83,8	-1,8	1 247	90,5	-0,3
20	Ausländerinnen	1 197	15,0	0,3	1 066	16,2	0,0	131	9,5	3,1
	Familienstand									
21	Ledig	1 062	13,3	4,2	645	9,8	6,9	417	30,3	0,3
22	Verheiratet zusammen lebend ¹⁾	5 850	73,4	-1,9	5 079	77,0	-2,4	771	55,9	1,0
23	Verheiratet getrennt lebend ²⁾	245	3,1	-1,8	198	3,0	-0,6	47	3,4	-6,4
24	Geschieden ³⁾	734	9,2	-1,8	606	9,2	-1,3	128	9,3	-4,3
25	Verwitwet ⁴⁾	84	1,0	-9,7	69	1,0	-11,2	15	1,1	-2,0
	Lebensform									
26	Ehepartnerinnen	5 846	73,3	-2,0	5 076	76,9	-2,4	770	55,9	1,0
27	Lebenspartnerinnen	704	8,8	-0,2	436	6,6	0,1	268	19,5	-0,7
28	dar. nichteheliche Lebenspartnerinnen	697	8,7	-0,2	430	6,5	0,1	267	19,4	-0,6
29	Alleinerziehende	1 425	17,9	1,3	1 085	16,4	2,3	339	24,6	-1,7
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen									
	(von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen									
30	Nettoeinkommens zusammen	6 482	81,3	-0,5	5 187	78,6	-0,7	1 295	94,0	0,5
31	unter 500	1 517	19,0	-10,4	1 366	20,7	-10,0	151	11,0	-13,7
32	500 - 900	1 644	20,6	-5,2	1 312	19,9	-4,5	332	24,1	-7,9
33	900 - 1 300	1 455	18,2	3,6	1 087	16,5	4,5	368	26,7	1,2
34	1 300 - 1 500	497	6,2	7,1	364	5,5	6,3	132	9,6	9,6
35	1 500 - 1 700	360	4,5	6,2	270	4,1	6,0	90	6,6	6,6
36	1 700 - 2 000	366	4,6	10,7	276	4,2	7,2	90	6,5	23,2
37	2 000 - 2 600	373	4,7	14,3	288	4,4	12,4	85	6,2	21,0
38	2 600 - 3 200	130	1,6	21,1	106	1,6	22,0	24	1,8	17,1
39	3 200 - 4 500	96	1,2	26,0	80	1,2	30,9	15	1,1	5,1
40	4 500 und mehr	44	0,6	14,3	37	0,6	11,1	7	0,5	35,7
41	Sonstige ⁵⁾	1 492	18,7	-4,4	1 410	21,4	-4,2	83	6,0	-7,8
	Beteiligung am Erwerbsleben									
42	Erwerbspersonen	5 823	73,0	-0,5	4 708	71,4	-0,5	1 114	80,9	-0,8
43	Erwerbstätige	5 401	67,7	0,4	4 419	67,0	0,0	982	71,3	1,9
44	Aktiv Erwerbstätige	4 780	59,9	1,0	3 912	59,3	0,5	868	63,0	3,3
45	Vollzeit	1 438	18,0	2,2	963	14,6	1,5	475	34,5	3,6
46	Teilzeit	3 342	41,9	0,5	2 949	44,7	0,1	392	28,5	2,9
47	Vorübergehend Beurlaubte	621	7,8	-4,0	506	7,7	-3,2	115	8,3	-7,4
48	Erwerbslose	422	5,3	-11,0	289	4,4	-7,9	132	9,6	-17,2
49	Nichterwerbspersonen	2 152	27,0	-3,1	1 888	28,6	-3,9	264	19,1	3,3
	Überwiegender Lebensunterhalt									
50	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 411	55,3	2,1	3 512	53,2	2,0	899	65,2	2,7
51	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	806	10,1	-1,4	556	8,4	2,2	250	18,1	-8,5
52	Rente, Pension	85	1,1	-10,1	65	1,0	-10,4	20	1,4	-9,1
53	Einkünfte von Angehörigen	2 277	28,5	-7,6	2 177	33,0	-7,9	100	7,2	-1,2
54	Eigenes Vermögen ⁶⁾	20	0,3	6,5	18	0,3	3,8	/	/	/
55	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁷⁾	23	0,3	1,1	17	0,3	0,3	6	0,4	3,6
56	Elterngeld	304	3,8	3,0	219	3,3	3,8	85	6,2	0,8
57	Sonstige Unterstützung ⁸⁾	49	0,6	15,9	32	0,5	21,5	17	1,2	6,5
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung)									
	in der Familie									
58	1 Kind	3 232	40,5	-0,9	2 527	38,3	-0,8	705	51,2	-1,0
59	2 Kinder	3 462	43,4	-0,8	2 937	44,5	-1,2	525	38,1	1,6
60	3 Kinder	994	12,5	-3,3	879	13,3	-3,5	115	8,3	-1,9
61	4 Kinder	215	2,7	-2,8	192	2,9	-3,5	24	1,7	3,1
62	5 Kinder und mehr	71	0,9	-4,9	62	0,9	-5,8	9	0,7	1,6
	Zahl der ledigen Kinder									
	unter 18 Jahren in der Familie									
63	1 Kind unter 18 Jahren	4 171	52,3	-1,0	3 330	50,5	-0,7	841	61,0	-2,2
64	2 Kinder unter 18 Jahren	2 938	36,8	-0,8	2 505	38,0	-1,7	433	31,4	4,6
65	3 Kinder unter 18 Jahren	690	8,7	-3,7	608	9,2	-4,0	82	6,0	-1,1
66	4 Kinder unter 18 Jahren	133	1,7	-2,9	118	1,8	-3,0	16	1,1	-1,8
67	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	42	0,5	-5,5	36	0,5	-8,4	6	0,5	15,6

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009	insgesamt		Veränderung gegenüber 2009
		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
68	unter 1	625	7,8	1,0	504	7,6	1,9	121	8,8	-2,7
69	1 - 3	1 173	14,7	-0,9	945	14,3	-2,0	228	16,5	4,3
70	3 - 6	1 366	17,1	-0,6	1 099	16,7	-0,5	267	19,4	-1,1
71	6 - 10	1 595	20,0	-3,0	1 309	19,8	-3,3	286	20,8	-1,6
72	10 - 15	2 022	25,4	0,7	1 712	26,0	-0,1	310	22,5	5,1
73	15 - 18	1 194	15,0	-4,1	1 027	15,6	-3,5	166	12,1	-7,5
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
74	unter 1	625	7,8	1,0	504	7,6	1,9	121	8,8	-2,7
75	1 - 3	1 173	14,7	-0,9	945	14,3	-2,0	228	16,5	4,3
76	unter 3	1 798	22,5	-0,2	1 449	22,0	-0,7	349	25,3	1,7
77	3 - 6	1 855	23,3	-1,4	1 511	22,9	-1,5	343	24,9	-0,9
78	unter 6	3 164	39,7	-0,4	2 548	38,6	-0,6	616	44,7	0,5
79	6 - 10	2 450	30,7	-2,2	2 024	30,7	-2,5	425	30,9	-0,7
80	unter 10	4 759	59,7	-1,3	3 857	58,5	-1,5	902	65,5	-0,2
81	10 - 15	3 151	39,5	0,7	2 667	40,4	-0,6	485	35,2	7,9
82	unter 15	6 781	85,0	-0,7	5 569	84,4	-1,1	1 212	87,9	1,1
83	15 - 18	2 146	26,9	-3,6	1 867	28,3	-3,5	279	20,3	-4,2
84	unter 18	7 975	100,0	-1,2	6 597	100,0	-1,5	1 378	100,0	0,0
85	18 - 27	1 240	15,6	-1,6	1 071	16,2	-0,5	170	12,3	-7,9
86	27 und älter	33	0,4	1,0	28	0,4	1,2	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften zusammen lebend.
- 2) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften getrennt lebend.
- 3) Einschl. eingetragene Lebenspartnerschaften aufgehoben.
- 4) Einschl. eingetragene Lebenspartnerin verstorben.
- 5) Mütter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.
- 6) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.
- 7) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.
- 8) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
		1 000						
1	Insgesamt	19 237	14 387	1 137	1 129	3 713	469	3 244
2	Geschlecht							
3	Männlich	10 492	7 819	603	599	2 070	293	1 777
3	Weiblich	8 745	6 568	534	530	1 643	176	1 467
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
4	unter 5 000	3 279	2 579	191	190	510	82	428
5	5 000 - 10 000	2 319	1 818	125	125	377	56	321
6	10 000 - 20 000	2 957	2 291	152	152	513	66	447
7	20 000 - 50 000	3 681	2 777	208	205	695	88	607
8	50 000 - 100 000	1 660	1 228	91	89	341	40	300
9	100 000 - 200 000	1 300	949	71	70	280	34	246
10	200 000 - 500 000	1 404	981	98	98	325	36	289
11	500 000 und mehr	2 637	1 763	201	200	672	67	606
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)							
12	unter 3	1 944	1 409	296	295	239	6	232
13	3 - 6	2 027	1 555	185	184	287	13	274
14	6 - 10	2 828	2 185	189	188	454	34	421
15	10 - 15	3 869	2 947	201	199	720	72	648
16	15 - 18	2 402	1 800	100	99	501	66	435
17	18 - 21	2 362	1 767	89	88	506	92	414
18	21 - 27	2 453	1 903	62	62	488	101	387
19	27 und älter	1 352	819	14	14	518	85	433
	Staatsangehörigkeit							
20	Deutsche	17 700	13 167	1 097	1 089	3 436	441	2 995
21	Ausländer/-innen	1 536	1 219	40	40	277	28	249
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
22	Nettoeinkommens zusammen	17 548	13 096	1 053	1 045	3 399	426	2 973
23	unter 500	74	28	/	/	44	/	39
24	500 - 900	305	65	11	11	229	13	215
25	900 - 1 300	1 037	278	60	60	699	47	652
26	1 300 - 1 500	737	285	49	49	403	32	371
27	1 500 - 1 700	800	392	60	60	348	32	316
28	1 700 - 2 000	1 344	814	102	101	429	48	381
29	2 000 - 2 600	3 232	2 401	226	224	605	92	513
30	2 600 - 3 200	2 941	2 457	180	178	304	58	246
31	3 200 - 4 500	4 091	3 620	228	227	242	63	179
32	4 500 und mehr	2 987	2 757	135	133	96	37	59
33	Sonstige ¹⁾	1 688	1 290	84	84	314	43	271
	Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile							
34	Beide Eltern/-teile vollzeittätig ²⁾	3 747	2 200	328	326	1 219	296	923
	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	6 591	6 234	357	355	X	X	X
36	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	4 223	3 981	241	240	X	X	X
37	Beide Eltern/-teile teilzeittätig ²⁾	1 426	263	34	33	1 129	37	1 093
	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	709	640	69	68	X	X	X
39	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen ²⁾	2 541	1 067	109	108	1 365	137	1 228
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie							
40	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	15 391	12 385	927	922	2 078	317	1 761
41	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 941	902	150	148	889	54	835
42	Rente, Pension	1 320	779	21	21	521	87	434
43	Einkünfte von Angehörigen	293	177	20	20	97	/	95
44	Eigenes Vermögen ³⁾	76	51	/	/	20	/	16
45	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁴⁾	55	25	/	/	27	/	25
46	Elterngeld	65	16	5	5	44	/	44
47	Sonstige Unterstützung ⁵⁾	97	52	6	5	39	/	34
	Zahl der ledigen Geschwister in der Familie							
48	Ohne Geschwister	6 113	3 752	537	534	1 825	277	1 548
49	Mit Geschwistern	13 123	10 635	600	595	1 888	192	1 696
50	1 Geschwisterkind	8 546	6 808	434	431	1 303	144	1 159
51	2 Geschwisterkinder	3 265	2 731	113	111	421	36	384
52	3 Geschwisterkinder	909	753	38	38	117	8	108
53	4 Geschwisterkinder und mehr	404	342	15	14	48	/	44

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
		1 000						
Schulbesuch der ledigen Kinder								
54	Noch nicht in schulischer Ausbildung	4 329	3 240	508	506	582	22	559
55	Mit gegenwärtigem Schulbesuch ⁶⁾	11 824	9 030	558	552	2 236	283	1 954
56	Dar. allgemeinbildende Schulen	8 880	6 772	460	455	1 649	172	1 477
57	Klassenstufe 1 - 4	2 959	2 275	191	189	493	39	454
58	Klassenstufe 5 - 10	4 880	3 686	238	235	956	105	851
59	Klassenstufe 11 - 13	1 041	811	31	31	199	28	172
60	Dar. berufsbildende Schulen	2 933	2 251	98	97	584	110	474
61	Berufsschulen	1 271	971	49	49	251	48	202
62	Andere berufliche Schulen	742	547	29	28	166	26	140
63	Fachhochschulen	267	213	6	6	48	10	38
64	Hochschulen	652	520	13	13	119	26	93
65	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch	3 082	2 116	71	71	894	164	730
66	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	/	/	/	/	/	-	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

4) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

5) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

6) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
		1 000						
1	Insgesamt	13 069	9 897	971	964	2 202	191	2 010
	Geschlecht							
2	Männlich	6 727	5 099	506	502	1 123	106	1 017
3	Weiblich	6 342	4 798	466	463	1 079	86	993
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
4	unter 5 000	2 106	1 674	161	160	271	30	241
5	5 000 - 10 000	1 520	1 207	105	105	208	20	187
6	10 000 - 20 000	1 977	1 555	126	125	296	26	270
7	20 000 - 50 000	2 500	1 921	174	172	405	36	369
8	50 000 - 100 000	1 137	857	76	75	203	19	184
9	100 000 - 200 000	908	672	63	62	174	14	159
10	200 000 - 500 000	1 008	709	86	86	212	16	196
11	500 000 und mehr	1 914	1 300	180	179	434	30	404
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)							
12	unter 3	1 944	1 409	296	295	239	6	232
13	3 - 6	2 027	1 555	185	184	287	13	274
14	6 - 10	2 828	2 185	189	188	454	34	421
15	10 - 15	3 869	2 947	201	199	720	72	648
16	15 - 18	2 402	1 800	100	99	501	66	435
	Staatsangehörigkeit							
17	Deutsche	12 043	9 068	936	930	2 039	179	1 860
18	Ausländer/-innen	1 026	829	35	35	163	12	151
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
19	unter 500	12 030	9 095	902	895	2 034	178	1 856
20	500 - 900	61	22	/	/	37	/	34
21	900 - 1 300	247	49	10	10	188	9	180
22	1 300 - 1 500	807	215	57	57	535	27	508
23	1 500 - 1 700	567	229	46	46	292	18	274
24	1 700 - 2 000	603	316	56	56	230	17	213
25	2 000 - 2 600	1 007	657	95	94	255	22	233
26	2 600 - 3 200	2 388	1 888	206	204	294	41	254
27	3 200 - 4 500	2 053	1 788	154	153	110	17	94
28	4 500 und mehr	2 563	2 321	177	175	66	15	51
29	Sonstige ¹⁾	1 735	1 611	98	97	26	10	16
30		1 039	802	69	69	168	14	154
	Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile							
31	Beide Eltern/-teile vollzeittätig ²⁾	2 188	1 296	256	254	635	129	506
32	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	4 811	4 501	310	308	X	X	X
33	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	3 232	3 013	219	218	X	X	X
34	Beide Eltern/-teile teilzeittätig ²⁾	1 012	176	28	28	808	21	787
35	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	447	385	62	60	X	X	X
36	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen ²⁾	1 380	525	97	96	758	41	717
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie							
37	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 909	8 870	791	786	1 248	142	1 106
38	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 526	675	137	136	713	35	678
39	Rente, Pension	214	144	9	9	62	9	52
40	Einkünfte von Angehörigen	208	115	17	17	76	/	76
41	Eigenes Vermögen ³⁾	38	25	/	/	10	/	9
42	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ⁴⁾	36	15	/	/	18	/	17
43	Elterngeld	64	15	5	5	43	/	43
44	Sonstige Unterstützung ⁵⁾	74	37	5	/	32	/	29
	Zahl der ledigen Geschwister in der Familie							
45	Ohne Geschwister	3 326	1 965	447	445	913	95	819
46	Mit Geschwistern	9 743	7 931	524	519	1 288	97	1 191
47	1 Geschwisterkind	6 224	4 987	378	376	859	71	788
48	2 Geschwisterkinder	2 492	2 092	98	96	303	20	283
49	3 Geschwisterkinder	700	578	34	34	88	/	85
50	4 Geschwisterkinder und mehr	327	275	14	13	38	/	35

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2010 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
		1 000						
Schulbesuch der ledigen Kinder								
51	Noch nicht in schulischer Ausbildung	4 329	3 240	508	506	582	22	559
52	Mit gegenwärtigem Schulbesuch ⁶⁾	8 740	6 657	463	459	1 620	169	1 451
53	Dar. allgemeinbildende Schulen	8 230	6 275	440	435	1 515	153	1 362
54	Klassenstufe 1 - 4	2 959	2 275	191	189	493	39	454
55	Klassenstufe 5 - 10	4 802	3 631	235	232	936	102	834
56	Klassenstufe 11 - 13	469	369	14	14	86	12	75
57	Dar. berufsbildende Schulen	507	380	23	23	104	16	87
58	Berufsschulen	235	182	10	10	43	9	35
59	Andere berufliche Schulen	268	195	13	13	59	7	52
60	Fachhochschulen	/	/	/	/	/	/	/
61	Hochschulen	/	/	-	-	-	-	-
62	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch	-	-	-	-	-	-	-
63	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	/	-	-	-	/	-	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

4) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen.

5) Z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder.

6) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

6 Familienmitglieder

6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2010 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
		Insgesamt						
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	16 038	12 431	720	714	2 887	381	2 506
2	Baden-Württemberg	2 796	2 249	98	97	450	61	389
3	Bayern	3 157	2 510	135	134	511	74	438
4	Bremen	136	90	9	9	37	/	32
5	Hamburg	370	247	21	21	102	8	94
6	Hessen	1 470	1 136	75	74	259	37	222
7	Niedersachsen	1 903	1 460	93	92	350	44	307
8	Nordrhein-Westfalen	4 320	3 327	198	195	796	101	695
9	Rheinland-Pfalz	987	749	45	45	193	26	166
10	Saarland	244	180	11	11	52	7	45
11	Schleswig-Holstein	656	483	36	35	137	19	117
12	Neue Länder einschl. Berlin	3 199	1 956	417	416	826	88	738
13	Berlin	661	381	71	71	209	21	188
14	Brandenburg	522	324	69	69	128	14	114
15	Mecklenburg-Vorpommern	320	197	42	42	81	8	73
16	Sachsen	792	495	113	113	185	18	167
17	Sachsen-Anhalt	445	269	60	60	116	11	106
18	Thüringen	458	290	61	61	107	16	91
19	Deutschland	19 237	14 387	1 137	1 129	3 713	469	3 244
		Dar. Kinder unter 18 Jahren						
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	10 983	8 678	608	602	1 698	156	1 542
21	Baden-Württemberg	1 863	1 529	83	82	252	25	226
22	Bayern	2 108	1 712	114	113	282	26	256
23	Bremen	99	66	9	9	24	/	22
24	Hamburg	263	177	18	18	67	/	64
25	Hessen	1 000	791	61	61	148	16	133
26	Niedersachsen	1 363	1 054	81	80	228	20	209
27	Nordrhein-Westfalen	3 002	2 368	163	161	470	41	429
28	Rheinland-Pfalz	654	507	38	38	109	11	98
29	Saarland	152	116	9	9	27	/	24
30	Schleswig-Holstein	480	359	31	31	90	9	80
31	Neue Länder einschl. Berlin	2 086	1 219	363	363	504	36	468
32	Berlin	482	279	65	64	138	12	126
33	Brandenburg	325	194	58	58	73	6	67
34	Mecklenburg-Vorpommern	208	122	38	38	48	/	46
35	Sachsen	515	303	99	99	113	7	106
36	Sachsen-Anhalt	282	158	50	50	74	/	69
37	Thüringen	275	164	54	54	58	/	53
38	Deutschland	13 069	9 897	971	964	2 202	191	2 010
		Nachrichtlich 1996						
		Insgesamt						
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	17 113	14 442	389	384	2 282	370	1 911
40	Baden-Württemberg	2 877	2 473	52	52	353	56	297
41	Bayern	3 318	2 828	72	70	418	67	352
42	Bremen	155	117	6	6	32	5	27
43	Hamburg	370	272	13	13	85	8	77
44	Hessen	1 551	1 306	41	41	204	30	174
45	Niedersachsen	2 092	1 758	51	51	282	44	239
46	Nordrhein-Westfalen	4 712	3 997	100	99	615	115	500
47	Rheinland-Pfalz	1 082	915	23	23	144	26	118
48	Saarland	267	219	5	5	43	8	35
49	Schleswig-Holstein	688	557	25	25	106	13	93
50	Neue Länder einschl. Berlin	4 688	3 509	354	353	825	93	731
51	Berlin	797	546	53	53	198	24	174
52	Brandenburg	730	544	66	65	121	15	106
53	Mecklenburg-Vorpommern	539	408	43	43	88	8	79
54	Sachsen	1 197	918	96	96	183	19	164
55	Sachsen-Anhalt	730	549	56	55	125	15	111
56	Thüringen	695	544	41	41	109	11	98
57	Deutschland	21 801	17 951	744	737	3 106	463	2 643
		Dar. Kinder unter 18 Jahren						
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	12 161	10 528	327	323	1 306	166	1 140
59	Baden-Württemberg	2 067	1 818	43	43	206	27	179
60	Bayern	2 338	2 053	62	59	224	30	194
61	Bremen	117	89	5	5	22	/	19
62	Hamburg	269	204	12	12	53	/	49
63	Hessen	1 083	931	35	35	117	14	103
64	Niedersachsen	1 471	1 265	43	42	163	20	143
65	Nordrhein-Westfalen	3 369	2 928	82	82	359	51	309
66	Rheinland-Pfalz	750	656	19	19	75	10	65
67	Saarland	186	157	/	/	25	/	21
68	Schleswig-Holstein	512	428	22	22	62	/	57
69	Neue Länder einschl. Berlin	3 442	2 568	322	321	552	52	499
70	Berlin	632	438	48	48	146	16	130
71	Brandenburg	536	397	59	58	80	9	71
72	Mecklenburg-Vorpommern	395	297	40	40	57	/	53
73	Sachsen	863	659	88	88	116	10	107
74	Sachsen-Anhalt	523	392	50	50	80	8	73
75	Thüringen	493	385	37	36	72	7	65
76	Deutschland	15 603	13 096	650	644	1 857	218	1 639

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

6 Familienmitglieder

6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt		Ledige Kinder nach Familienform						
			insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
			Deutschland						
1	April	1996	21 803	17 951	744	737	3 108	465	2 643
2	April	1997	21 705	17 782	778	770	3 144	473	2 671
3	April	1998	21 505	17 541	811	801	3 153	471	2 682
4	April	1999	21 392	17 288	863	856	3 240	459	2 781
5	Mai	2000	21 261	17 091	893	885	3 277	473	2 804
6	April	2001	21 085	16 807	946	935	3 332	500	2 833
7	April	2002	21 066	16 656	1 023	1 013	3 387	503	2 884
8	Mai	2003	20 880	16 342	1 096	1 083	3 443	522	2 921
9	März	2004	20 737	16 098	1 121	1 110	3 517	510	3 007
10	Jahr	2005 ¹⁾	20 672	15 958	1 115	1 110	3 599	438	3 162
11	Jahr	2006	20 323	15 534	1 096	1 090	3 694	462	3 232
12	Jahr	2007	20 112	15 349	1 108	1 100	3 655	473	3 182
13	Jahr	2008	19 806	14 956	1 139	1 132	3 711	462	3 250
14	Jahr	2009	19 509	14 681	1 148	1 141	3 680	459	3 221
15	Jahr	2010	19 237	14 387	1 137	1 129	3 713	469	3 244
			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
16	April	1996	17 114	14 442	389	384	2 283	372	1 911
17	April	1997	17 102	14 358	422	417	2 322	385	1 936
18	April	1998	17 012	14 246	456	448	2 310	379	1 930
19	April	1999	16 998	14 132	484	478	2 381	371	2 010
20	Mai	2000	17 006	14 067	512	505	2 427	372	2 055
21	April	2001	16 943	13 925	544	537	2 474	394	2 080
22	April	2002	16 996	13 860	595	587	2 541	400	2 141
23	Mai	2003	16 938	13 690	665	656	2 583	414	2 169
24	März	2004	16 881	13 562	678	670	2 641	397	2 244
25	Jahr	2005 ¹⁾	16 948	13 529	682	679	2 737	345	2 392
26	Jahr	2006	16 749	13 244	676	672	2 829	370	2 459
27	Jahr	2007	16 633	13 144	694	689	2 795	377	2 417
28	Jahr	2008	16 427	12 846	715	709	2 866	368	2 498
29	Jahr	2009	16 242	12 680	720	714	2 842	371	2 471
30	Jahr	2010	16 038	12 431	720	714	2 887	381	2 506
			Neue Länder einschl. Berlin						
31	April	1996	4 688	3 509	354	353	825	93	731
32	April	1997	4 603	3 424	357	353	822	88	734
33	April	1998	4 493	3 295	355	353	843	91	752
34	April	1999	4 394	3 156	379	378	859	89	770
35	Mai	2000	4 255	3 024	381	380	850	101	749
36	April	2001	4 142	2 882	401	398	859	106	753
37	April	2002	4 070	2 796	429	426	846	104	743
38	Mai	2003	3 942	2 652	431	427	860	108	752
39	März	2004	3 856	2 536	443	440	877	113	763
40	Jahr	2005 ¹⁾	3 724	2 429	432	431	863	93	770
41	Jahr	2006	3 575	2 290	420	419	865	91	773
42	Jahr	2007	3 480	2 205	414	411	861	96	765
43	Jahr	2008	3 379	2 110	424	423	845	94	751
44	Jahr	2009	3 267	2 001	429	427	838	87	751
45	Jahr	2010	3 199	1 956	417	416	826	88	738

6 Familienmitglieder

6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
		1 000						
		Dar. Kinder unter 18 Jahren						
		Deutschland						
46	April 1996	15 604	13 096	650	644	1 859	220	1 639
47	April 1997	15 578	12 967	685	678	1 926	234	1 692
48	April 1998	15 447	12 798	707	699	1 942	224	1 718
49	April 1999	15 280	12 522	755	749	2 004	224	1 779
50	Mai 2000	15 192	12 366	776	769	2 050	229	1 821
51	April 2001	15 089	12 153	821	812	2 116	259	1 857
52	April 2002	15 046	12 032	887	878	2 127	255	1 872
53	Mai 2003	14 864	11 735	951	941	2 178	263	1 915
54	März 2004	14 680	11 490	966	957	2 223	256	1 967
55	Jahr 2005 ¹⁾	14 374	11 224	957	953	2 193	196	1 996
56	Jahr 2006	14 099	10 915	942	936	2 243	209	2 034
57	Jahr 2007	13 814	10 691	939	933	2 184	207	1 977
58	Jahr 2008	13 562	10 388	968	962	2 206	201	2 004
59	Jahr 2009	13 271	10 114	971	966	2 185	196	1 989
60	Jahr 2010	13 069	9 897	971	964	2 202	191	2 010
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
61	April 1996	12 163	10 528	327	323	1 307	167	1 140
62	April 1997	12 257	10 522	365	361	1 370	183	1 187
63	April 1998	12 241	10 480	392	385	1 370	173	1 197
64	April 1999	12 213	10 361	416	412	1 436	176	1 260
65	Mai 2000	12 269	10 346	439	433	1 484	173	1 311
66	April 2001	12 271	10 258	468	463	1 544	200	1 344
67	April 2002	12 325	10 231	514	508	1 580	201	1 379
68	Mai 2003	12 258	10 061	575	569	1 621	208	1 414
69	März 2004	12 164	9 917	582	576	1 664	201	1 463
70	Jahr 2005 ¹⁾	11 980	9 739	580	577	1 661	154	1 507
71	Jahr 2006	11 812	9 523	574	570	1 715	171	1 544
72	Jahr 2007	11 623	9 369	588	584	1 666	168	1 498
73	Jahr 2008	11 447	9 141	607	601	1 699	162	1 537
74	Jahr 2009	11 205	8 924	604	599	1 677	161	1 517
75	Jahr 2010	10 983	8 678	608	602	1 698	156	1 542
		Neue Länder einschl. Berlin						
76	April 1996	3 441	2 567	322	321	551	52	499
77	April 1997	3 322	2 445	320	317	556	50	506
78	April 1998	3 206	2 319	315	314	572	51	521
79	April 1999	3 067	2 161	339	337	567	48	519
80	Mai 2000	2 923	2 020	337	336	566	56	510
81	April 2001	2 819	1 895	352	350	572	59	513
82	April 2002	2 721	1 801	373	370	547	55	492
83	Mai 2003	2 606	1 674	375	372	557	55	501
84	März 2004	2 516	1 573	384	381	559	55	504
85	Jahr 2005 ¹⁾	2 395	1 485	377	376	532	43	489
86	Jahr 2006	2 287	1 391	368	367	528	37	490
87	Jahr 2007	2 191	1 322	351	349	518	39	479
88	Jahr 2008	2 114	1 246	362	361	506	39	467
89	Jahr 2009	2 066	1 191	367	366	508	35	472
90	Jahr 2010	2 086	1 219	363	363	504	36	468

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

6 Familienmitglieder

6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familie mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt		Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder nach Familienform						
			insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
Anzahl									
			Deutschland						
1	April	1996	1.65	1.71	1.44	1.44	1.43	1.32	1.44
2	April	1997	1.65	1.70	1.44	1.44	1.44	1.34	1.45
3	April	1998	1.65	1.70	1.41	1.41	1.44	1.33	1.45
4	April	1999	1.64	1.70	1.42	1.42	1.44	1.34	1.45
5	Mai	2000	1.64	1.70	1.39	1.39	1.45	1.35	1.46
6	April	2001	1.65	1.71	1.40	1.40	1.44	1.34	1.45
7	April	2002	1.64	1.71	1.41	1.40	1.43	1.35	1.44
8	Mai	2003	1.64	1.71	1.42	1.42	1.42	1.34	1.43
9	März	2004	1.63	1.71	1.41	1.41	1.41	1.31	1.43
10	Jahr	2005 ¹⁾	1.61	1.69	1.40	1.40	1.40	1.28	1.42
11	Jahr	2006	1.61	1.69	1.41	1.41	1.39	1.28	1.40
12	Jahr	2007	1.61	1.69	1.39	1.39	1.39	1.31	1.40
13	Jahr	2008	1.61	1.69	1.39	1.39	1.39	1.31	1.40
14	Jahr	2009	1.61	1.70	1.38	1.38	1.40	1.28	1.41
15	Jahr	2010	1.61	1.69	1.39	1.38	1.40	1.27	1.41
			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
16	April	1996	1.69	1.74	1.43	1.42	1.44	1.34	1.45
17	April	1997	1.69	1.73	1.45	1.45	1.45	1.36	1.46
18	April	1998	1.69	1.74	1.43	1.43	1.45	1.35	1.46
19	April	1999	1.68	1.73	1.43	1.43	1.45	1.36	1.46
20	Mai	2000	1.69	1.74	1.40	1.40	1.47	1.37	1.48
21	April	2001	1.69	1.75	1.42	1.42	1.47	1.36	1.48
22	April	2002	1.69	1.75	1.42	1.42	1.46	1.38	1.47
23	Mai	2003	1.68	1.74	1.44	1.44	1.45	1.37	1.46
24	März	2004	1.68	1.74	1.44	1.44	1.45	1.34	1.46
25	Jahr	2005 ¹⁾	1.65	1.72	1.42	1.42	1.43	1.31	1.44
26	Jahr	2006	1.65	1.71	1.44	1.44	1.41	1.29	1.43
27	Jahr	2007	1.64	1.71	1.42	1.42	1.41	1.32	1.42
28	Jahr	2008	1.64	1.71	1.42	1.42	1.41	1.32	1.42
29	Jahr	2009	1.64	1.72	1.40	1.40	1.41	1.29	1.43
30	Jahr	2010	1.64	1.71	1.40	1.40	1.41	1.28	1.42
			Neue Länder einschl. Berlin						
31	April	1996	1.55	1.60	1.45	1.45	1.40	1.28	1.42
32	April	1997	1.53	1.58	1.43	1.42	1.41	1.26	1.43
33	April	1998	1.52	1.58	1.39	1.39	1.41	1.30	1.43
34	April	1999	1.51	1.55	1.40	1.40	1.40	1.25	1.42
35	Mai	2000	1.49	1.54	1.37	1.37	1.39	1.31	1.41
36	April	2001	1.48	1.54	1.38	1.38	1.37	1.27	1.39
37	April	2002	1.46	1.53	1.38	1.38	1.34	1.22	1.36
38	Mai	2003	1.45	1.51	1.38	1.38	1.34	1.24	1.35
39	März	2004	1.45	1.52	1.38	1.38	1.33	1.23	1.34
40	Jahr	2005 ¹⁾	1.44	1.51	1.36	1.36	1.33	1.19	1.35
41	Jahr	2006	1.43	1.51	1.36	1.36	1.30	1.21	1.31
42	Jahr	2007	1.46	1.54	1.34	1.34	1.34	1.26	1.35
43	Jahr	2008	1.46	1.54	1.34	1.34	1.34	1.26	1.35
44	Jahr	2009	1.47	1.56	1.36	1.36	1.36	1.23	1.37
45	Jahr	2010	1.48	1.58	1.36	1.36	1.37	1.22	1.38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

Mikrozensus 2010



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Juli 2011

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-89 55; Fax: +49 (0) 228/99643-89 62; E-Mail: mikrozensus@destatis.de
www.destatis.de/Kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)</i>• <i>Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr</i>• <i>Periodizität: Jährlich</i>• <i>Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen</i>• <i>Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2005, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz</i>	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration</i>• <i>Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen</i>• <i>Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank</i>	
3 Methodik	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung</i>• <i>Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)</i>• <i>Stichprobenumfang: 1% der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)</i>• <i>Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik</i>	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht</i>• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5% pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten</i>	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• <i>Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2010; Bereitstellung der Einzeldaten: Ende Juni 2011; Veröffentlichung erster Ergebnisse: August 2011 (Pressekonferenz)</i>	
6 Vergleichbarkeit	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.</i>• <i>Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar</i>	
7 Kohärenz	Seite 10
<ul style="list-style-type: none">• <i>Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</i>• <i>Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken</i>	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 10
<ul style="list-style-type: none">• <i>Internet: http://www.destatis.de sowie Auskunftsdatenbank Genesis-Online unter https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon</i>• <i>Kontakt: Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Gruppe F2 „Bevölkerung, Mikrozensus, Wohnen und Migration“, 53117 Bonn, Telefon: +49 (0) 228/99643– 89 55, Telefax: +49 (0) 228/99643– 89 62, E-Mail: mikrozensus@destatis.de</i>	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 11
<p>./.</p>	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

1.5 Periodizität

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte, gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilte Erhebung. Jeder teilnehmende Haushalt wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus erhobenen Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar. Genauere Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit finden Sie unter 6.2.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 577/1998 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).
- Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit gelöscht. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagegewichtes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus jährlich statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die von allen zu beantwortenden Fragen bestehen aus einem Grund- und einem Zusatzprogramm. Das Grundprogramm ist in allen Jahren grundsätzlich identisch, das Zusatzprogramm rotiert im Vier-Jahres-Zyklus. Im Rahmen der Zusatzprogramme werden u. a. Angaben zur Wohnsituation, zum Pendlerverhalten, zur Krankenversicherung sowie zur Gesundheit erhoben.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2010 zur Wohnsituation der Bevölkerung liefert neben den Informationen des jährlichen Grundprogramms Daten über Art und Größe der Gebäude mit Wohnraum, die Nutzung der Wohneinheit als Eigentümer, Haupt- oder Untermieter, über Fläche der Wohnung und Baualter des Gebäudes, Einzugsjahr, Heizungs- und Energieart, Energieart für die Warmwasserversorgung sowie über die Miete und die anteiligen warmen und kalten Nebenkosten. Zweck dieser Zusatzerhebung ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über den Wohnungsbestand und die Wohnverhältnisse der privaten Haushalte für die diversen Nutzer bereitzustellen.

Darüber hinaus werden einer Substichprobe (10%-ige Unterstichprobe der gesamten Mikrozensusstichprobe) im Rahmen eines „Ad-Hoc-Moduls“ der EU zusätzliche (freiwillige) Fragen gestellt.

Das Ad-Hoc-Modul 2010 der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union umfasste Fragen zur ‚Vereinbarkeit von Familie und Beruf‘. In der jüngeren Vergangenheit beschäftigten sich Ad-Hoc-Module u.a. mit dem ‚Übergang von der Schule ins Erwerbsleben (MZ 2009)‘, mit der ‚Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen (MZ 2008)‘ oder mit ‚Arbeitsunfällen und berufsbedingte Gesundheitsprobleme (MZ 2007)‘.

2.1.2 Klassifikationssysteme

- ISO Länderklassifikation der EU
- NUTS Nomenclature of territorial units for statistics
- WZ 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
- ISCO 1988 International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 1988
- KldB 1992 Klassifikation der Berufe, Ausgabe 1992
- ISCED International Standard Classification of Education

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die im Mikrozensus verwendeten arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen orientieren sich an dem im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführten Arbeitskräfteerhebung näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaub oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z.B. über Beziehungen

der Haushaltmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten und Familien werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt. Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die Berücksichtigung unverheiratet zusammenlebender Paare.

2.2 Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräfteerhebung, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 1 MZG 2005 und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion ‚Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit‘, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahlinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe (Flächenstichprobe).

Nach dem Auswahlplan wird jährlich ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ein Viertel der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheidet, während ein Viertel der in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%-Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Jahr zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde. Der Stichprobenumfang beträgt 1% der Auswahlinheiten. Auswahlinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen. Die Mikrozensus-Erhebung 2010 wurde in rund 53 500 Auswahlbezirken durchgeführt. 4 400 Auswahlbezirke waren unbewohnt bzw. es wurden keine Befragungshaushalte angetroffen. In den verbleibenden 49 100 Auswahlbezirken wurde die Befragung in etwa 340 000 Haushalten durchgeführt. Auf diese Weise wurden 699 000 Personen befragt. Pro Auswahlbezirk wurden durchschnittlich für 14,2 Personen Auskünfte eingeholt. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden für das frühere Bundesgebiet aus dem Material der Volkszählung 1987 die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt. Die Bildung der Stichproben in den neuen Bundesländern erfolgte analog dazu auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt: Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in

Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt. Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundausswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik. Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf der Basis der Volkszählung 1987 ergeben sich folgende Modifikationen: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Anstaltsonderschicht kann der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit sind die neuen Auswahlbezirke aus allen Gebäudeklassen annähernd gleich groß. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienten 201 Raumeinheiten von durchschnittlich etwa 350 000 Einwohnern. Großstädte ab 200 000 Einwohnern und andere Regionen ab 250 000 Einwohnern, die in der Regel ein oder mehrere Kreise umfassen, konnten eigene regionale Schichten bilden. Regionale Schichtuntergruppen mit mindestens 100 000 Einwohnern wurden durch eine entsprechende Anordnung der Auswahlbezirke vor der Auswahl berücksichtigt. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden mindestens so weit zu 130 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, dass durchschnittlich 500 000 Einwohner erreicht wurden. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung (siehe 3.3).

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte lagen 2010 für 26% der Personen ab 15 Jahren vor.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Interviews werden überwiegend (74%) persönlich mit einem Laptop (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer/-innen leiten die Befragungsergebnisse an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischem Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern/-innen mehrfach nicht angetroffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen. Insgesamt nahmen 2010 22% der Haushalte an der schriftlichen Befragung teil. In geringem Umfang (4%) führen die Statistischen Landesämter auch Telefoninterviews durch, dies allerdings nur auf ausdrücklichen Wunsch des zu befragenden Haushalts.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung und dem Ausländerzentralregister angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Die Anpassung erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Behinderung und Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in Wirtschaft und Statistik, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren dar.

Für die Merkmale Wirtschaftszweig sowie tatsächlich und normalerweise geleistete Arbeitsstunden pro Woche wurden fehlende Werte im Rahmen der Aufbereitung mit einem Hot-Deck-Verfahren ersetzt. Erkenntnisse über Ergebnisverzerrungen durch Imputationsfehler liegen nicht vor.

Ferner ist mit zunehmender zeitlicher Entfernung der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) von der Fortschreibungsbasis (Zensus 1987 bzw. Bevölkerungsregister „Statistik“) davon auszugehen, dass die Eckwerte der LBF

immer weniger den "wahren" Werten in der Grundgesamtheit entsprechen. Solange keine aktuellen Zensusergebnisse vorliegen, kann eine Abschätzung der Ergebnisverzerrungen aufgrund von Fortschreibungsfehlern nicht erfolgen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht (vgl. hierzu auch: Qualitätsbericht "Monatliche Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept").

3.5 Beantwortungsaufwand

Die in den Auswahlbezirken wohnenden Personen werden jährlich in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Das Frageprogramm des Jahres 2010 der 1%-Stichprobe des Mikrozensus (einschließlich der Fragen der EU-Arbeitskräfteerhebung) umfasste insgesamt 169 verschiedene Fragen. Darunter waren 18 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war. Für die Zusatzerhebung der EU-Arbeitskräfteerhebung über die ‚Vereinbarkeit von Familie und Beruf‘ wurde nur eine 0,1%-Substichprobe herangezogen. Sie erhielt weitere 21 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlgrad (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl (siehe 3.1). Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe der in Anhang A dieses Qualitätsberichts dargestellten Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthält Anhang B. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z.B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Mikrozensus-Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.1) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Non-Response) liegt im Mikrozensus 2010 aufgrund der Auskunftspflicht nur bei 2,5%. Hierbei handelt es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte oder Gemeinschaftsunterkünfte. Von der Auswahlgrundlage des Mikrozensus 2010 wurden 8 841 Haushalte und 976 Gemeinschaftsunterkünfte nicht befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht im Mikrozensus Auskunftspflicht. Nur in wenigen Fällen, wenn die Auskunft nicht einholbar ist, wird eine fehlende Angabe zugelassen. Der Item-Non-Response bei Pflichtfragen liegt in der Regel unter 3%.

Bei den freiwilligen Fragen zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen der schriftlichen und mündlichen Befragung. Während in der persönlichen Interviewsituation auch bei vielen freiwilligen Fragen die Auskunft eingeholt werden kann, ist der Rücklauf in der schriftlichen Befragung deutlich schlechter. Die Ausfallquote bei einzelnen Fragen bzw. Merkmalen (Item-Non-Response) liegt in der schriftlichen Befragung insbesondere bei sensiblen Merkmalen mit freiwilliger

Auskunftserteilung - wie z. B. der im Vier-Jahres-Zyklus erhobenen Frage des Zusatzprogramms „Gesundheit“ nach dem Körpergewicht - bei bis zu 71%.

Aber auch sensible Fragen mit Auskunftspflicht - wie zum Beispiel die Frage nach dem persönlichen Einkommen - bleiben in der schriftlichen Befragung von 8% der Befragten unbeantwortet.

Im Vergleich zu den Mikrozensus bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass mit dem Übergang auf die kontinuierliche Erhebungsform ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte.

Die Ergebnisse des Mikrozensus hinsichtlich der nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) gemessenen Erwerbsbeteiligung weichen trotz deutlicher Verbesserungen in den letzten Jahren nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen ab. Für das Jahr 2010 weist der Mikrozensus im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 3,6% Erwerbstätige weniger aus (vgl. hierzu auch: Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. Wirtschaft und Statistik 6/2009, 528 ff.).

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere bei kleineren und geringfügigen Tätigkeiten sowie der Suche danach festzustellen sind. Zur Untersuchung dieser Abweichungen wurde im Jahr 2008 im Rahmen eines Bund-Länder-Projektes eine Nachbefragung durchgeführt. Rund 4 000 Personen, die zuvor bereits am Mikrozensus teilgenommen hatten, wurden von den teilnehmenden Statistischen Landesämtern noch einmal telefonisch zu ihrem Erwerbsstatus befragt. Das Erhebungsinstrument der Nachbefragung wurde dabei speziell auf die Erfassung kleinerer Tätigkeiten und Nebenjobs hin optimiert. Vergleiche zwischen den im Mikrozensus und in der Nachbefragung gemachten Angaben machen deutlich, dass insbesondere Schüler/-innen, Studenten/-innen und Rentner/-innen mit einem Gelegenheitsjob oder einer geringfügigen Beschäftigung diese Tätigkeit häufig erst in der Nachbefragung angegeben hatten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich diese Gruppen, die sich nach ihrem Alltagsverständnis nicht als Erwerbstätige sehen, in besonderem Maße an ihrem überwiegenden sozialen Status (also z. B. Schüler/-in oder Rentner/-in) orientieren und sich durch die Fragen zur Erwerbsbeteiligung im Mikrozensus nicht immer angesprochen fühlen. Von geringerem Ausmaß sind dagegen die Effekte durch stellvertretende Auskunfterteilung: Rund ein Viertel der Antworten werden als sog. „Proxy-Interviews“ stellvertretend durch andere Haushaltsmitglieder gegeben. Die Nachbefragung hat deutlich gemacht, dass die Effekte der Proxy-Interviews die Ergebnisunterschiede allenfalls zu einem kleinen Teil erklären können. Zwar wurden in einzelnen Themenfeldern Abweichungen zwischen den Angaben, die im Mikrozensus-Interview andere Personen gemacht hatten und den Selbstausskünften in der Nachbefragung festgestellt; diese Unterschiede bewegen sich jedoch überwiegend im Rahmen der Abweichungen, die bei allen Befragten – unabhängig davon, ob sie selbst oder andere im Mikrozensus/LFS befragt wurden – festzustellen waren.

Ein weiteres Ergebnis der Nachbefragung war, dass die Abgrenzung zwischen geringfügigen Beschäftigungen im Sinne des Sozialgesetzbuches und Tätigkeiten, die über die Geringfügigkeitsgrenze hinausgehen, vielen Befragten nicht deutlich ist. Es ist daher davon auszugehen, dass bei einem Teil der Befragten, die im Mikrozensus keine geringfügige Beschäftigung angegeben hatten, eine geringfügige Tätigkeit zumindest wahrscheinlich ist (geringe wöchentliche Arbeitsstunden und monatlicher Verdienst unter 400 Euro). Dies kann allerdings nur zum Teil die Unterschiede bei der Zahl der Erwerbstätigen insgesamt erklären.

Als weitere Ursache für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Um die Problematik systematischer Fehler in der Erfassung von Erwerbstätigkeit und anderen Merkmalen weiter untersuchen zu können, haben die Statistischen Ämter 2009 ein umfangreiches Feldexperiment durchgeführt. Ziel dieses Experiments war die Quantifizierung von Methodeneffekten der im Mikrozensus eingesetzten Erhebungsinstrumente auf die Datenqualität. Dabei konnte nachgewiesen werden, dass im persönlichen Interview der Item-Non-Response deutlich geringer war als in der schriftlichen Befragung. Bei Fragen, die eine Restkategorie "Sonstige" aufweisen, wurde diese Restkategorie in der schriftlichen Befragung signifikant häufiger gewählt. Zum Teil ergeben sich aus den Qualitätsunterschieden der Ergebnisse verschiedener Erhebungsinstrumente auch Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse.

Die Ergebnisse ergeben zudem, dass weitere Maßnahmen zur Standardisierung der mündlichen Befragung erforderlich sind. Ein Maßnahmenkatalog wird derzeit in der Bund-Länder-AG "Weiterentwicklung des Mikrozensus" erarbeitet.

Systematische Fehler entstehen auch 2010 - wie bereits in den Jahren 2005 bis 2009 - aus der unterjährigen Ungleichverteilung des Befragungsvolumens. Insbesondere zu Ferienzeiten und am Ende des Jahres sind die Befragungshaushalte schlechter zu erreichen, so dass es zu einer Klumpung der Stichprobe in bestimmten Jahresabschnitten kommt. Diese Ungleichverteilung führt zu einer ungleichen Gewichtung von Haushalten, die eher zu Jahresbeginn und solcher, die am Ende des Jahres befragt wurden, da die Hochrechnung auf (theoretisch repräsentativen) Quartalergebnissen beruht. Eine unplausible Entwicklung der Haushaltszahlen zwischen 2005 und 2008 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die unterjährige Klumpung zurückzuführen. Für 2009 wurden die Auswirkungen der Ungleichverteilung des

Befragungsvolumens auf die Zeitreihen der Haushaltszahlen detailliert untersucht. Nähere Informationen zur Entwicklung der Haushaltszahlen unter:
<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Wissenschaftsforum/MethodenVerfahren/Mikrozensus/MikrozensusHaushaltszahlen,property=file.pdf>

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Beim Mikrozensus werden grundsätzlich keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten – mit Ausnahme der Ergebnisse der monatlichen Erwerbslosenstatistik – grundsätzlich als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Jahreseinzeldaten liegen etwa drei Monate nach Abschluss des jeweiligen Erhebungsjahres vor. Die erste Veröffentlichung der Daten erfolgt grundsätzlich im Rahmen einer Pressekonferenz (für den Mikrozensus 2010 am 3. August 2011).

Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus wurden bislang nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse des Mikrozensus 2010 standen termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitserhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Das Mikrozensusgesetz ist traditionell ein befristetes Gesetz. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, auf aktuelle politische und wissenschaftliche Bedürfnisse reagieren zu können. Änderungen des Erhebungsprogramms gab es beispielsweise durch die Aufnahme von Merkmalen zur Pflegebedürftigkeit (1996-2004) aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung. Seit 2005 werden erstmalig umfangreiche Informationen zum Thema „Migration und Integration“ erhoben. Das Kernprogramm des Mikrozensus mit seinen soziodemographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen zeichnet sich durch eine hohe Kontinuität aus. Es bildet damit die Grundlage für die Beobachtung langfristiger gesellschaftlicher Entwicklungen.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab dem Jahr 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensus nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2004 beziehen sich auf eine feste Berichtswoche im Frühjahr. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung kontinuierlich über das Jahr durchgeführt, so dass Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse dar, schränkt aber aufgrund der saisonalen Schwankungen der Erwerbstätigkeit die Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2005 ein. Mit der Umstellung

wurde das Erhebungsverfahren in einigen Punkten verändert. So wird die Befragung seit 2005 insbesondere flächendeckend als Laptop-Interview durchgeführt, was eine stärkere Standardisierung der Interviews ermöglicht. Zugleich wurde mit der Umstellung das Hochrechnungsverfahren modifiziert, indem zusätzlich eine Anpassung an Eckwerte nach Altersgruppen aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung eingeführt wurde. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist schließlich von Bedeutung, dass die Fragen zum Erwerbsstatus ab 2005 mehrfach umgestaltet wurden. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Umsetzung des ILO-Konzepts im Fragebogen und führen zu einem methodisch bedingten Anstieg der Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Ergebnisabweichungen bei der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung deutlich verringert wurden. Weitere Veränderungen am Fragebogen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren. Dies sollte bei Zeitvergleichen ebenfalls beachtet werden.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte – beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 – resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen weichen von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR) ab. Diese Abweichungen sind neben kleineren definitorischen Unterschieden vor allem auf die unterschiedlichen Erhebungsmethoden und -verfahren der beiden Statistiken zurückzuführen. Die ETR schätzt die Gesamtzahl der Erwerbstätigen unter Verwendung aller verfügbaren Quellen (derzeit ca. 50 Quellen). Zu den wichtigsten Quellen zählen die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der geringfügig Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit sowie die Personalstandstatistik. Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Haushaltsbefragung, in der etwa die Erfassung kleinerer (Neben-) Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit erfahrungsgemäß problematisch sein kann, was zu den Abweichungen beiträgt. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de abrufbar (» Publikationen » Qualitätsberichte » Arbeitsmarkt).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

7.3 Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden in den verschiedenen Fachserien (u. a. Fachserie 1/ Reihe 4.1.1 „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich) und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z. B. Wirtschaft und Statistik, Statistisches Jahrbuch, Datenreport) publiziert. Erste Jahresergebnisse werden im Rahmen einer Pressekonferenz veröffentlicht.

Veröffentlichungen:

Unter www.destatis.de » Publikationen » Fachveröffentlichungen können die o.g. Fachserien kostenfrei als PDF-Datei bezogen werden.

Online-Datenbank:

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > zu den Themen > 12 > 122 > 12211 > Tabellen) können ausführliche Ergebnisse des Mikrozensus in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Sonstiges:

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de > Regionaldaten).

Darüber hinaus werden von Eurostat in verschiedenen Publikationen wie z. B. „Statistik kurz gefasst“ oder „Europäische Sozialstatistik, Erhebung über Arbeitskräfte“ Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.
- Köhne-Finster, S. / Lingnau, A.: Untersuchung der Datenqualität erwerbsstatistischer Angaben im Mikrozensus. Ergebnisse des Projekts "Nachbefragung im Mikrozensus/ LFS". *Wirtschaft und Statistik* 12/2008, 1067 ff.
- Iversen, K.: Auswirkungen der neuen Hochrechnung für den Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 8/2007, 739 ff.
- Iversen, K.: Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit. *Wirtschaft und Statistik* 1/2007, 38 ff.
- Afentakis, A. / Bihler, W.: Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 10/2005, S. 1039 ff.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

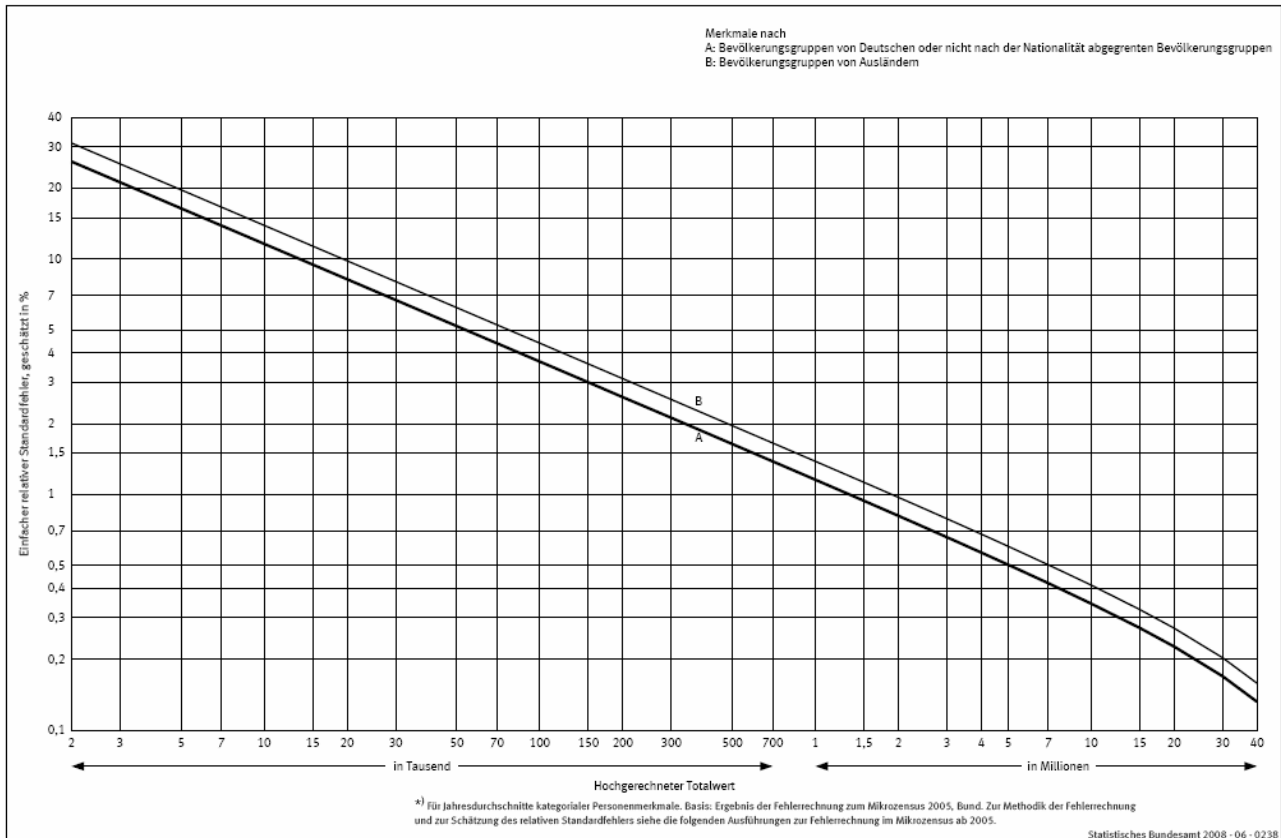
./.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

./.

Anhang A: Fehlerkurve zum einfachen relativen Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe

Übersicht 1
Einfacher relativer Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe^{a)}



Anhang B: Fehlerrechnung zum Mikrozensus ab 2005

1. Methode der Fehlerrechnung

Die Fehlerrechnung zum unterjährigen Mikrozensus ab 2005 wurde neu konzipiert, da die Änderungen beim Hochrechnungsverfahren zu berücksichtigen waren. Dies hat insbesondere zur Folge, dass die Fehlerrechnung – analog zur Hochrechnung – für den Mikrozensus ab 2005 quartalsweise erfolgen muss.

Die Hochrechnung verwendet einen verallgemeinerten Regressionsschätzer¹. Dessen Varianz entspricht näherungsweise der Varianzformel bei freier Hochrechnung, wenn anstelle des Werts y_k einer interessierenden Variablen² Y für die Person k die gewichteten Residuen z_k gesetzt werden:

$$(1) \quad z_k = \frac{w_k}{d_k} (y_k - \hat{\mathbf{B}}' \mathbf{x}_k)$$

mit

w_k : Hochrechnungsfaktor für Person k ,

d_k : Produkt aus dem Kompensationsfaktor³ und dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit,

\mathbf{x}_k : Vektor der Ausprägungen der Hilfsvariablen für Person k .

$\hat{\mathbf{B}}$ ist der Vektor der geschätzten Regressionskoeffizienten:

$$\hat{\mathbf{B}} = \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k \mathbf{x}_k' \right)^{-1} \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k y_k \right).$$

Für den Mikrozensus als geschichtete Klumpenstichprobe muss in der Formel für die geschichtete Zufallsauswahl ohne Zurücklegen auf der Ebene der Auswahlbezirke gerechnet werden, das heißt die gewichteten Residuen z_k müssen über alle Personen eines Auswahlbezirks i summiert werden. Diese Summe wird im Folgenden für einen Auswahlbezirk i der Schicht h mit z_{hi} bezeichnet.

Die Varianz des hochgerechneten Totalwerts \hat{t}_y kann geschätzt werden durch

$$(2) \quad \hat{V}(\hat{t}_y) = \sum_h \frac{N_h^2}{n_h} \left(1 - \frac{n_h}{N_h} \right) \frac{1}{n_h - 1} \left[\sum_{i \in S_h} z_{hi}^2 - \frac{\left(\sum_{i \in S_h} z_{hi} \right)^2}{n_h} \right]$$

wobei

N_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Grundgesamtheit (Schichtumfang),

n_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Stichprobe (Stichprobenumfang),

S_h : Menge der Stichproben-Auswahlbezirke in der Schicht h .

Parallel wird grundsätzlich auch eine Fehlerrechnung unter der Annahme der freien Hochrechnung durchgeführt, indem in Formel (2) anstelle von z_{hi} y_{hi} eingesetzt wird.

Eine Schicht ist definiert durch die Kombination von regionaler Schicht zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung und der Gebäudegrößenklasse. Für die zeitliche Abgrenzung der Schichten stellt die sehr differenzierte fachliche Schichtung ein Problem dar: Durch die unterjährige Aufspaltung der fachlichen Schichten des Jahresvolumens entstehen sehr viele Schichten, die nur mit einem Auswahlbezirk in der Stichprobe vertreten sind. Für die Varianzschätzung sind aber mindestens 2 Stichproben-Auswahlbezirke je Schicht erforderlich. Deshalb kann die Abgrenzung der Schichten in zeitlicher Hinsicht nur durch eine Näherungslösung erfolgen, indem für Zwecke der Fehlerrechnung je fachlicher Schicht die drei Monatsteile eines Quartals zusammengefasst und je Quartal eine geschichtete Zufallsauswahl von 0,25% aller Auswahlbezirke unterstellt wird. Der Stichprobenumfang n_h ergibt sich durch eine Auszählung aller zum betreffenden Quartal gehörenden Auswahlbezirke. Zu beachten ist, dass auch die Nullbezirke (Auswahlbezirke ohne erhobene Personen) mitzuzählen sind. Der Schichtumfang N_h wird indirekt durch Multiplikation des Stichprobenumfangs mit dem Kehrwert des Auswahlrates ($N_h = 400 * n_h$) ermittelt.

Auch auf Quartalsebene verbleiben immer noch Schichten mit nur einem Stichproben-Auswahlbezirk. Diese werden für die Fehlerrechnung mit benachbarten Schichten zusammengefasst (innerhalb einer regionalen Anpassungsschicht oder eines Regierungsbezirks). Über Gebäudegrößenklassen oder Länder hinweg erfolgen keine Zusammenfassungen.

Methodisch korrekt wäre bei der zeitlichen Abgrenzung der Schichten die Heranziehung der Quartale, die gemäß Auswahl vorgesehen waren. Da dies zu sehr vielen kleinen

¹ Siehe Kapitel 2.2 in Afentakis, A. / Bihler, W. (2005): *Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005*, Wirtschaft und Statistik 10/2005, 1039-1048.

² In der Regel – nur wenige Variablen (z. B. die Arbeitsstunden) sind metrisch – ist $y_k = 1$, falls die Person k zu dem Tabellenfeld beiträgt, ansonsten gilt $y_k = 0$. Für Haushaltsvariablen gelten die Formeln analog.

³ Der Kompensationsfaktor ist der Kehrwert der geschätzten Antwortwahrscheinlichkeit.

Schichten führen würde, wird stattdessen das Quartal, in dem die realisierte Berichtswoche liegt, verwendet.

Da jährlich eine Ergänzungsstichprobe aus Neubaubezirken gezogen wird, bildet stichprobenmethodisch gesehen die Kombination von Neubauschicht und Aktualisierungsjahr eine Schicht. Auf die Differenzierung nach dem Aktualisierungsjahr wurde wegen zu geringer Stichprobenumfänge ebenfalls verzichtet.

Die Fehlerrechnung wird zunächst je Land und Quartal gemäß Formel (2) durchgeführt. Wegen des geringen Auswahlatzes können die Quartalsstichproben in sehr guter Näherung als unabhängig angenommen werden. Die Länderstichproben sind ebenfalls unabhängig, da nach Ländern geschichtet wurde. Somit können die Varianzen von Bundes- oder Jahresschätzwerten zu entsprechenden Länder- und Quartalsvarianzen addiert werden.

Für die Fehlerrechnung wurde das SAS-Makropaket CLAN von Statistics Sweden verwendet.

Als Ergebnis der Fehlerrechnung werden nicht die Varianz der hochgerechneten Ergebnisse dargestellt, sondern der *absolute Standardfehler* (Wurzel aus der Varianz) und der *relative Standardfehler* (Standardfehler dividiert durch hochgerechnetes Ergebnis).

Kann Normalverteilung für die Stichprobenwerte zumindest näherungsweise vorausgesetzt werden, so liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95 % im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

2. Schätzung des relativen Standardfehlers aus den Besetzungszahlen der Tabellenfelder

Da die Fehlerrechnung relativ aufwendig ist und nicht für jede Tabelle – insbesondere nicht für Ad-Hoc-Tabellen – durchgeführt werden kann, wird durch Regressionsanalyse untersucht, ob der Zufallsfehler (abhängige Variable) mit dem Wert des hochgerechneten Tabellenfelds (unabhängige Variable) zusammenhängt. Bei einem ausreichend guten Zusammenhang lässt sich dann für andere Ergebnisse, für die keine Fehlerrechnung durchgeführt wurde, der Zufallsfehler abschätzen. Diese Vorgehensweise ist in der englischsprachigen Literatur unter dem Namen „Generalized Variance Functions“ bekannt⁴.

Das Grundmodell geht davon aus, dass der quadrierte relative Standardfehler v_g^2 näherungsweise umgekehrt proportional zum hochgerechneten Ergebnis \hat{n}_g des Tabellenfelds g ist:

$$(3) \quad v_g^2 = a + \frac{b}{\hat{n}_g} + e_g,$$

wobei a und b Konstanten sind und e_g das Residuum darstellt.

Als Motivation für Modell (3) dient der Fall der einfachen, ungeschichteten Zufallsauswahl mit freier Hochrechnung. In diesem Fall ist (3) exakt erfüllt, d. h. es besteht ein vollständiger linearer Zusammenhang. Durch das konkrete Design der Stichprobe – insbesondere spielt die Klumpung in den Auswahlbezirken eine Rolle – sowie durch die Anpassung bei der Hochrechnung wird dieses Modell mehr oder weniger stark gestört, nach Gruppen von Merkmalskategorien eventuell unterschiedlich stark.

Anhand der vorliegenden Daten können die Parameter a und b durch eine Regression geschätzt werden (Kleinst-Quadrat-Schätzung). Mit den Schätzwerten \hat{a} und \hat{b} lässt sich der relative Standardfehler vg für ein beliebiges Tabellenfeld auch ohne Fehlerrechnung grob schätzen:

$$(4) \quad \hat{v}_g^2 = \hat{a} + \frac{\hat{b}}{\hat{n}_g}$$

Um negative Schätzungen auszuschließen, wurde die zusätzliche Bedingung aufgenommen, dass für die hochgerechnete Bevölkerungszahl bev insgesamt⁵ der Zufallsfehler gleich 0 ist. Dadurch ergibt sich $a = -b/bev$, und es kann eine Regression durch den Nullpunkt mit der transformierten Variablen $1/\hat{n}_g - 1/bev$ durchgeführt werden:

$$(5) \quad v_g^2 = b \left(\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev} \right) + e_g$$

Als unabhängige Variable ist der relative Standardfehler zu bevorzugen: Zum einen liefert eine Regression mit dem relativen Standardfehler bessere Ergebnisse (niedrigeres Bestimmtheitsmaß R^2), zum anderen soll der relative Standardfehler das Ergebnis der Fehlerrechnung sein. Das realisierte Modell ergibt sich also durch Wurzelziehen auf der linken und rechten Seite von (5):

⁴ Siehe z. B. Wolter, Kirk M.: „Introduction to Variance Estimation“ Springer Verlag New York 1985, Chapter 5.

⁵ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, $bev = 82,461$ Mill.

$$(6) \quad v_g = b \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev}} + e_g$$

Die Regression wurde getrennt nach 2 Gruppen durchgeführt:

Gruppe 1: Tabellenfelder für Deutsche oder Tabellenfelder für Bevölkerungsgruppen, die nicht nach der Nationalität abgegrenzt sind,

Gruppe 2: Tabellenfelder für Nichtdeutsche.

Insbesondere der höhere Klupeneffekt und die im Durchschnitt größeren Hochrechnungsfaktoren bei den Ausländern bewirken deutliche Unterschiede zwischen diesen beiden Gruppen. Bei einer Differenzierung nach anderen Gruppen (z.B. Erwerbstyp) zeigen sich keine so deutlichen Unterschiede.

Ergebnis der Regressionsrechnung sind die Funktionen

$$(7) \quad \hat{v}_g = 11,62531 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Deutschen oder nicht nach der Nationalität abgegrenzten Bevölkerungsgruppen, und die Funktion

$$(8) \quad \hat{v}_g = 13,92822 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Ausländern.

Für die beiden genannten Merkmalsgruppen sind in der Übersicht 1 geschätzte relative Standardfehler in Abhängigkeit von hochgerechneten Fallzahlen grafisch dargestellt. Mit Hilfe dieser Fehlerkurven können die relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse näherungsweise abgeschätzt werden, wobei die Ergebnisse jeweils einer der beiden Merkmalsgruppen zuzuordnen sind.